P 336
autogr.

P. 336

Das ursprünglich eingeheftete Textbuch
wurde 1988 herausgelöst. Signatur: Mus. T 1923

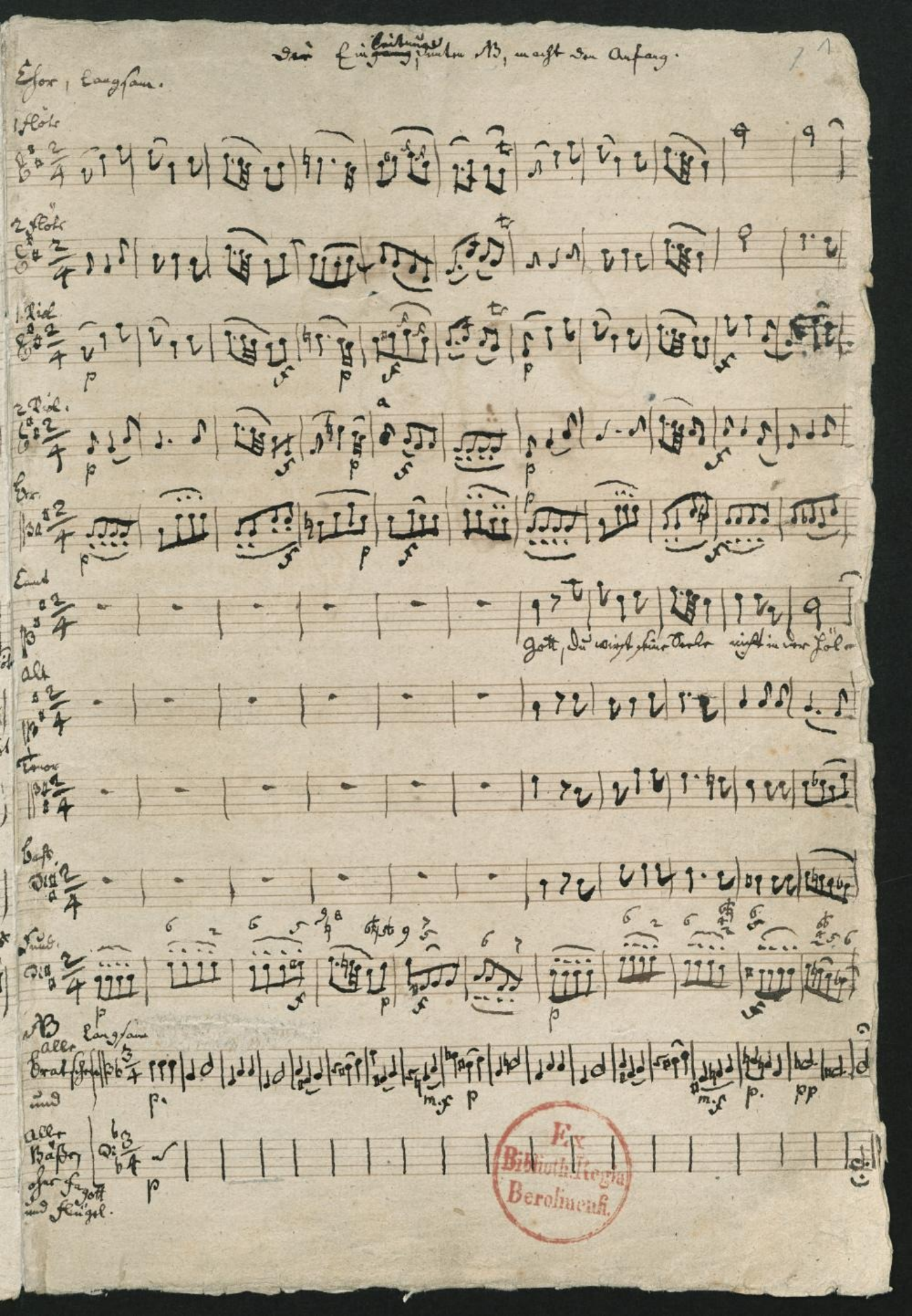
25. 4.

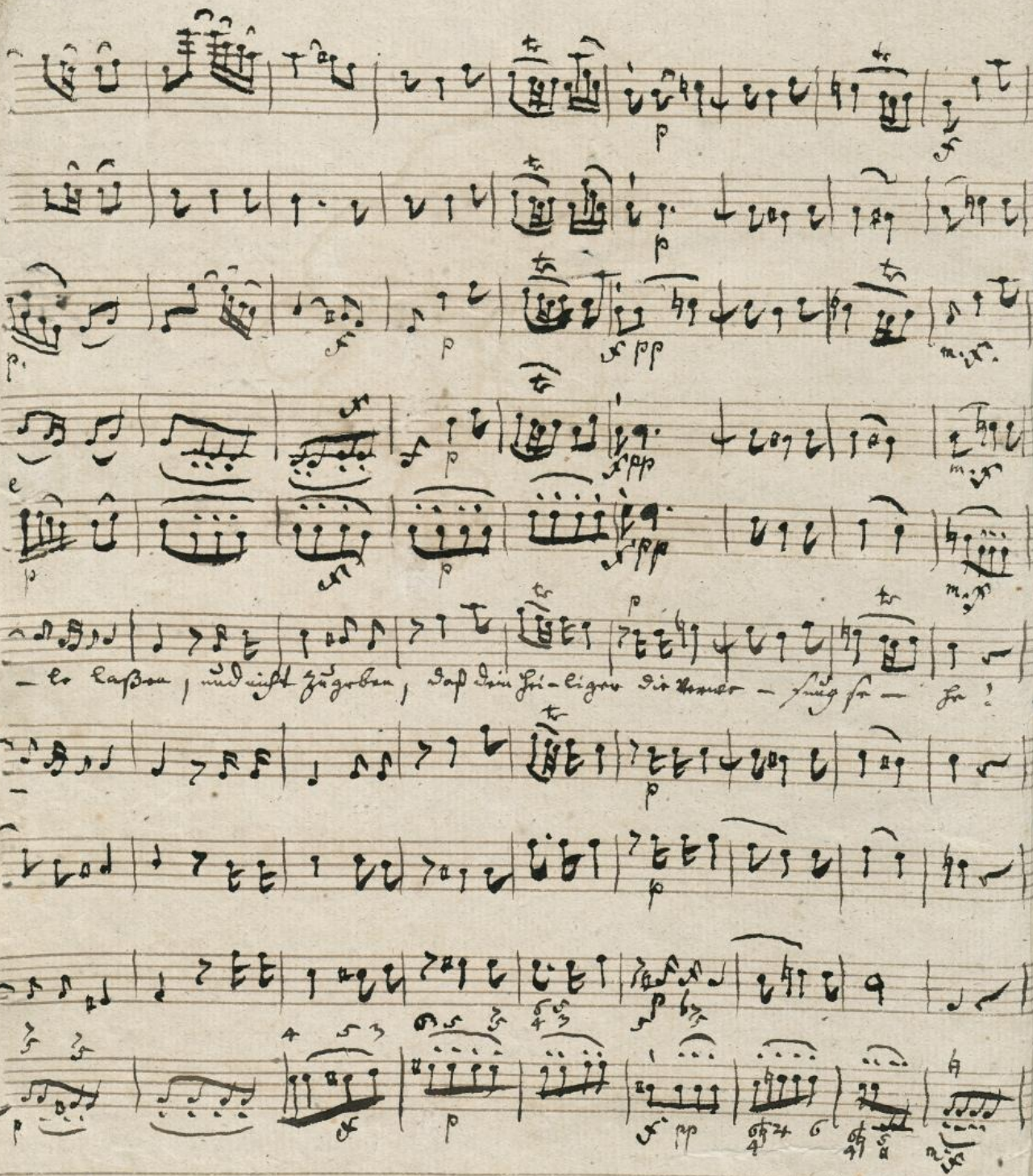
Urbeschriften

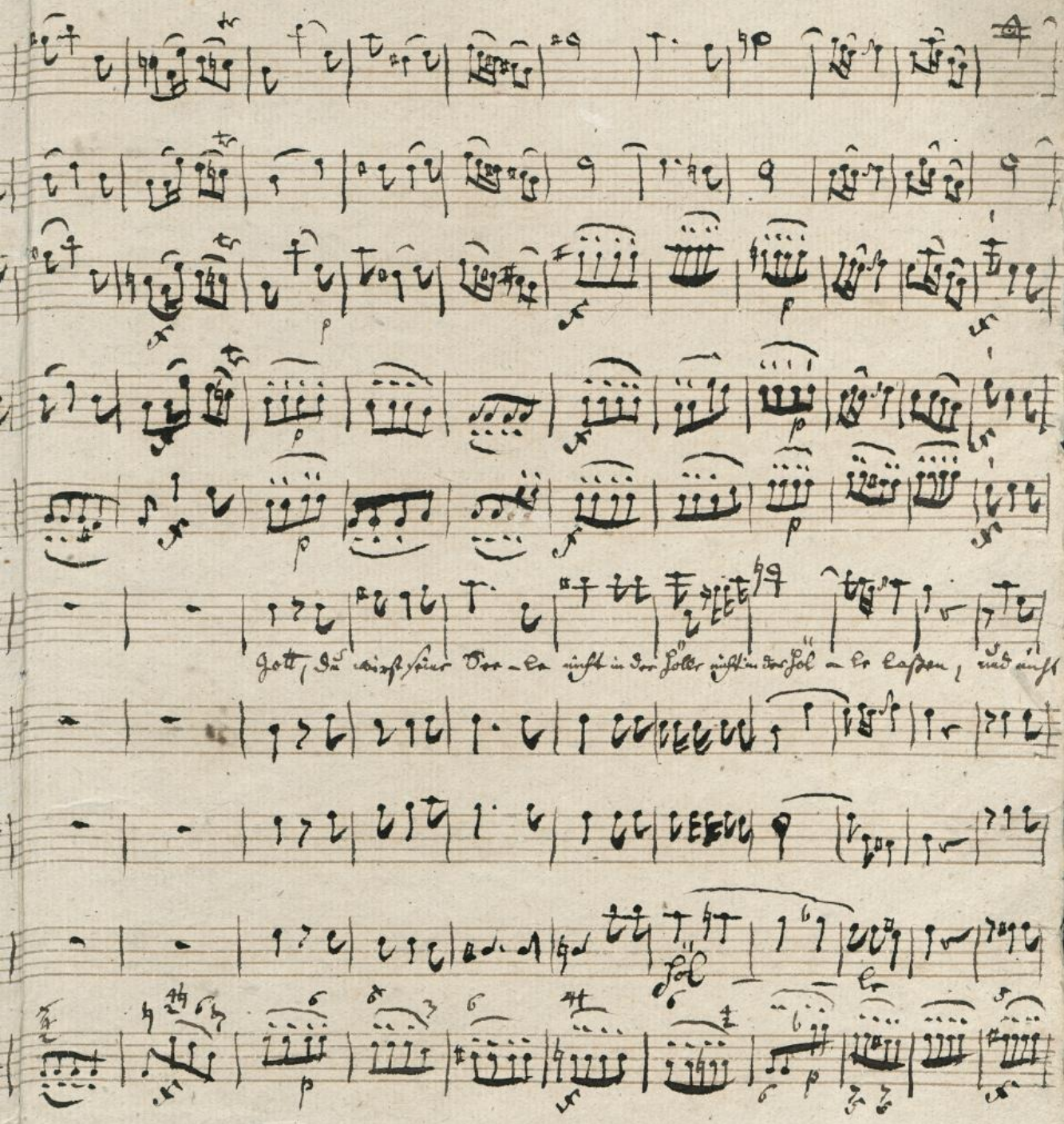
Meine eigenhändige
Partitur
von
Ramlers Auferstehung u. Himmelfahrt Jesu
in Musik gesetzt
von mir,
C. P. E. Bach.

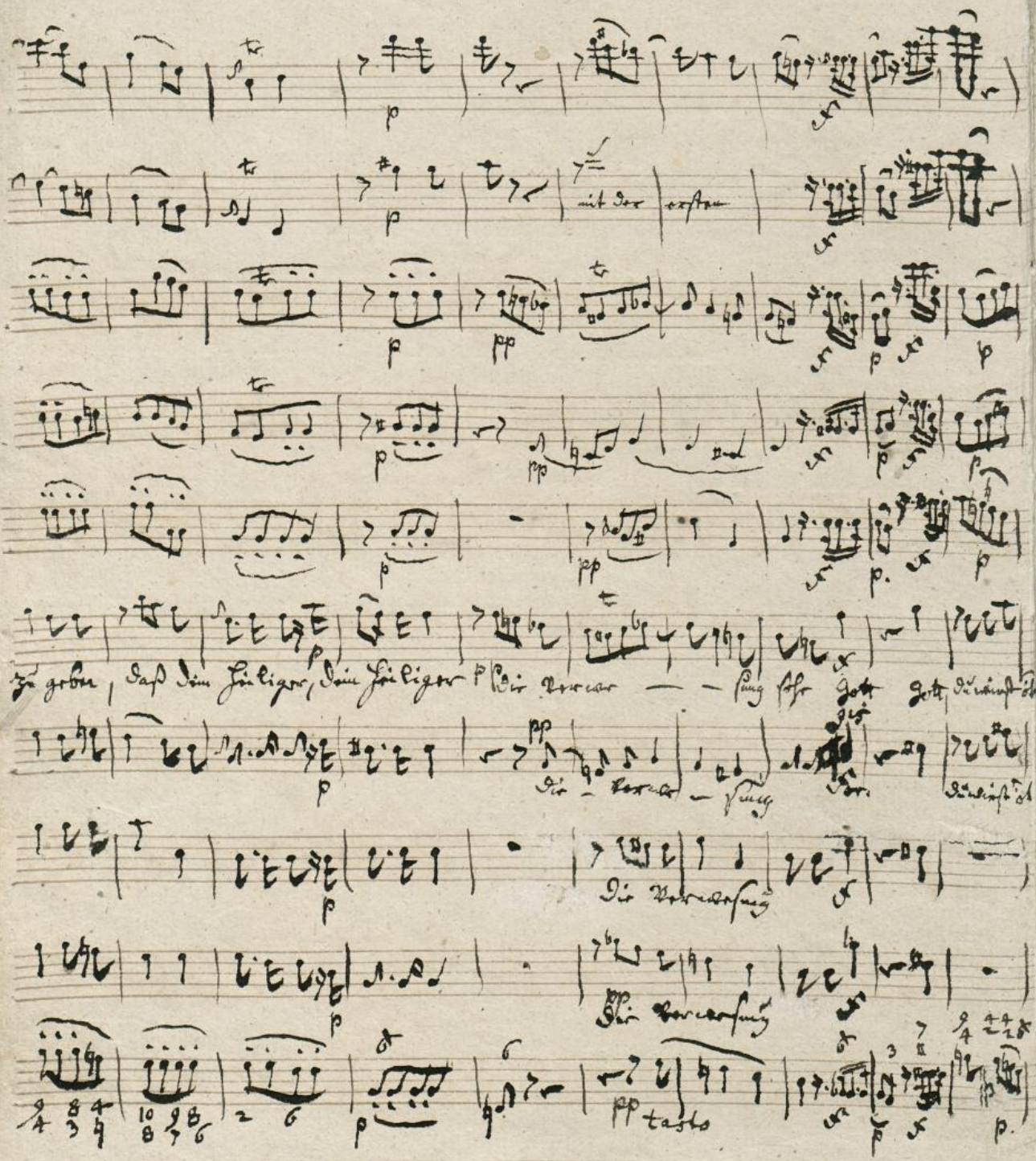
~~Hat Niemand, u. Kan also gedruckt werden, wozu die saubere Copie dieser Partitur am besten geschickt ist.~~

Zum Geschenk von meinem lieben Bruder erhalten.


Der Einleitung, unter AB, macht den Anfang.
Chor, langsam.
1 Flöte
2 Flöte
1 Viol.
2 Viol.
Br.
Cant.
Gott, du wirst seine Seele nicht in der Höl-
Alt
Tenor
Bass
Fund.
AB
Langsam
Alle Bratschen und
Alle Bässe ohne Fagott und Flügel.
Ex Biblioth. Regia Berolinensi.


– le laßen, und nicht zugeben, daß dein Hei-liger die Verwe – sung se – he!


Gott, du wirst seine See-le nicht in der Hölle nicht in der Höl-le lassen, und nicht



mit der ersten

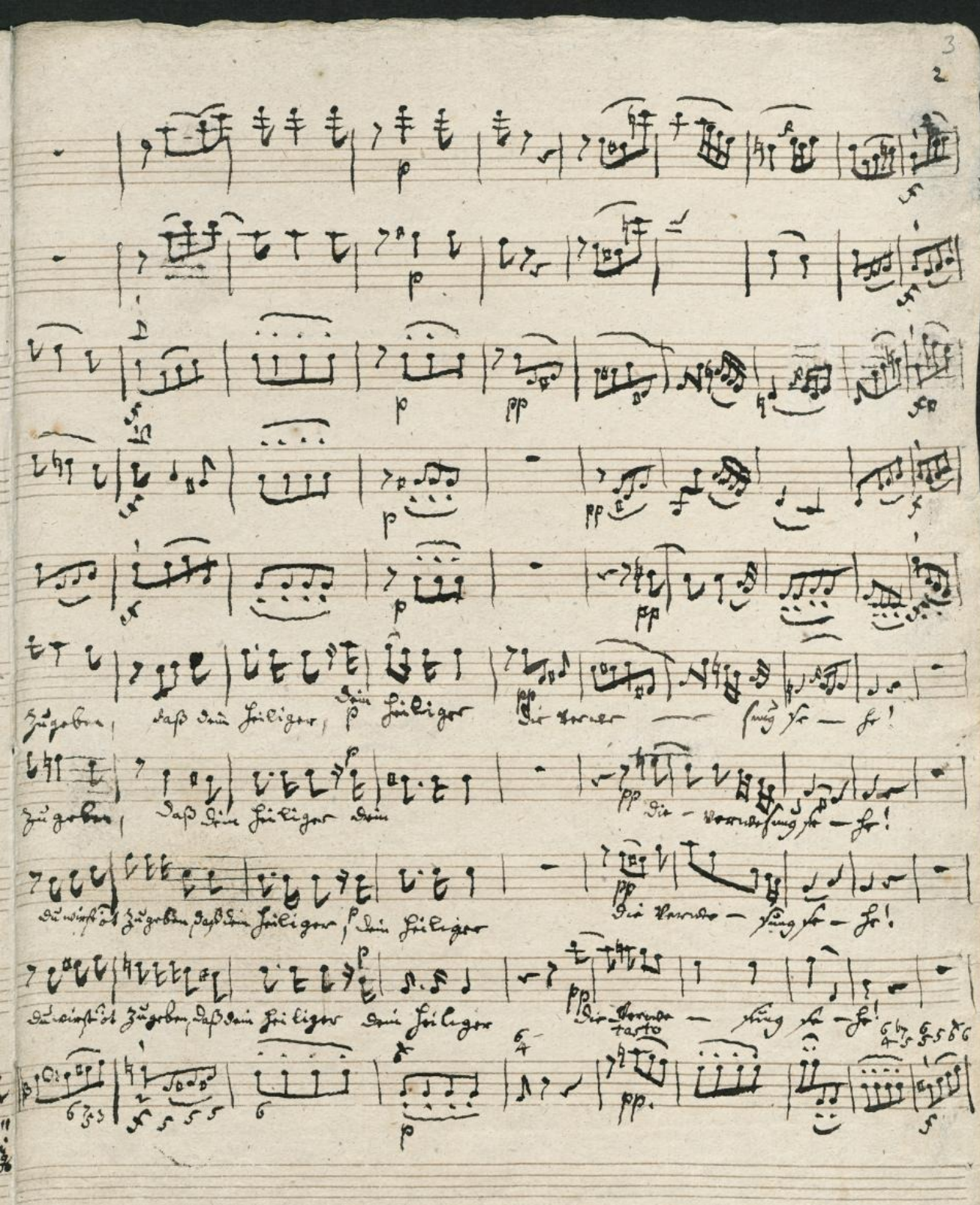
zu geben, daß dein Heiliger, dein Heiliger Die Verwe — — sung sehr Gott Gott, du wirst ob

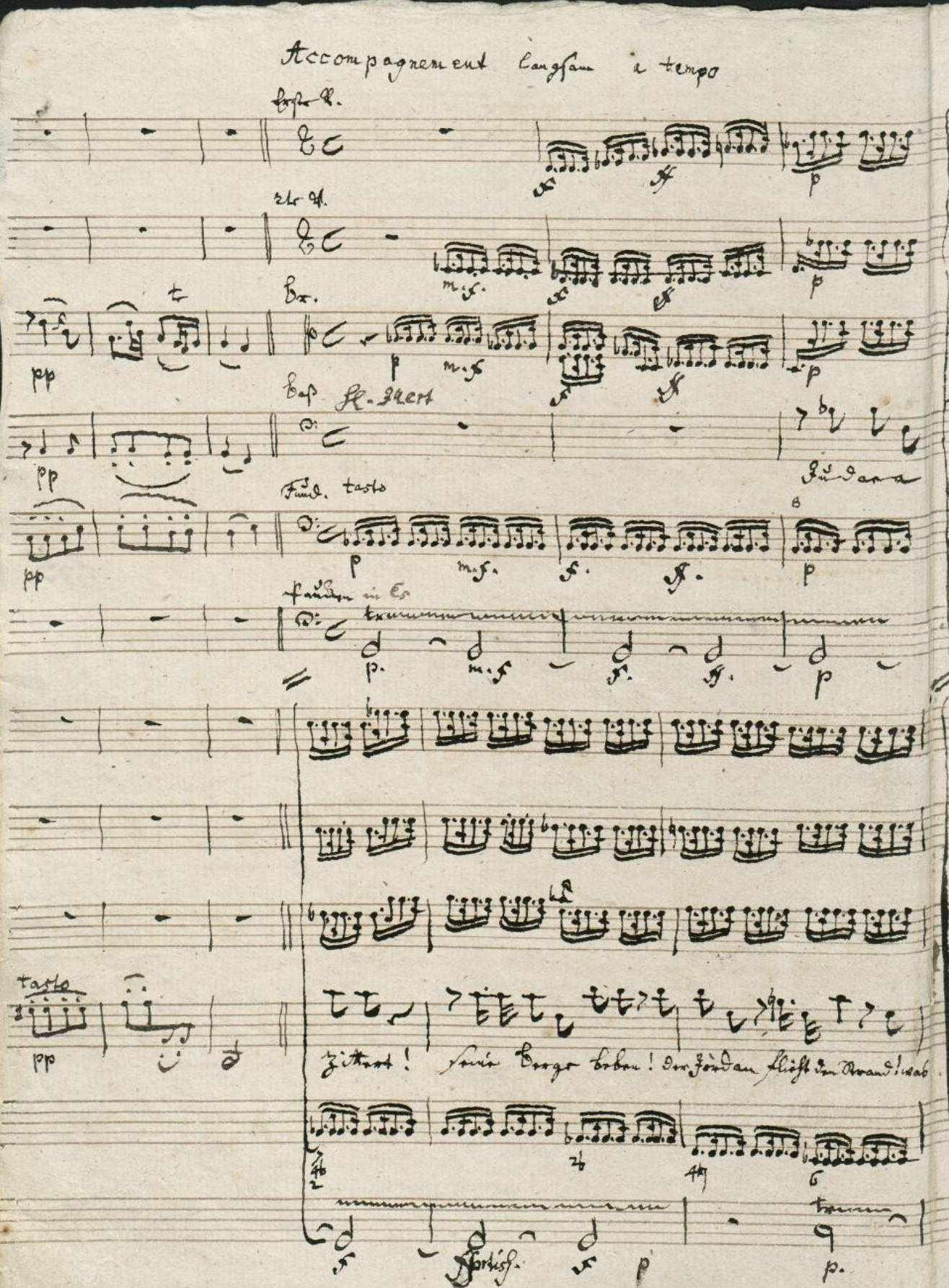
Die — Verwe — sung Der du wirst ob

Die Verwesung

Die Verwesung

tasto


Zugeben, daß dein Heiliger, dein Heiliger Die Verwe — sung se — he!
Zugeben, daß dein Heiliger dein Die — Verwesung se — he!
Du wirst ot Zugeben, daß dein Heiliger, dein Heiliger Die Verwe — sung se — he!
Du wirst ot Zugeben, daß dein Heiliger dein Heiliger Die Verwe — sung se — he!
tasto



Accompagnement langsam a tempo

Erste V.

2te V.

Br.

Bass Fl. Quert

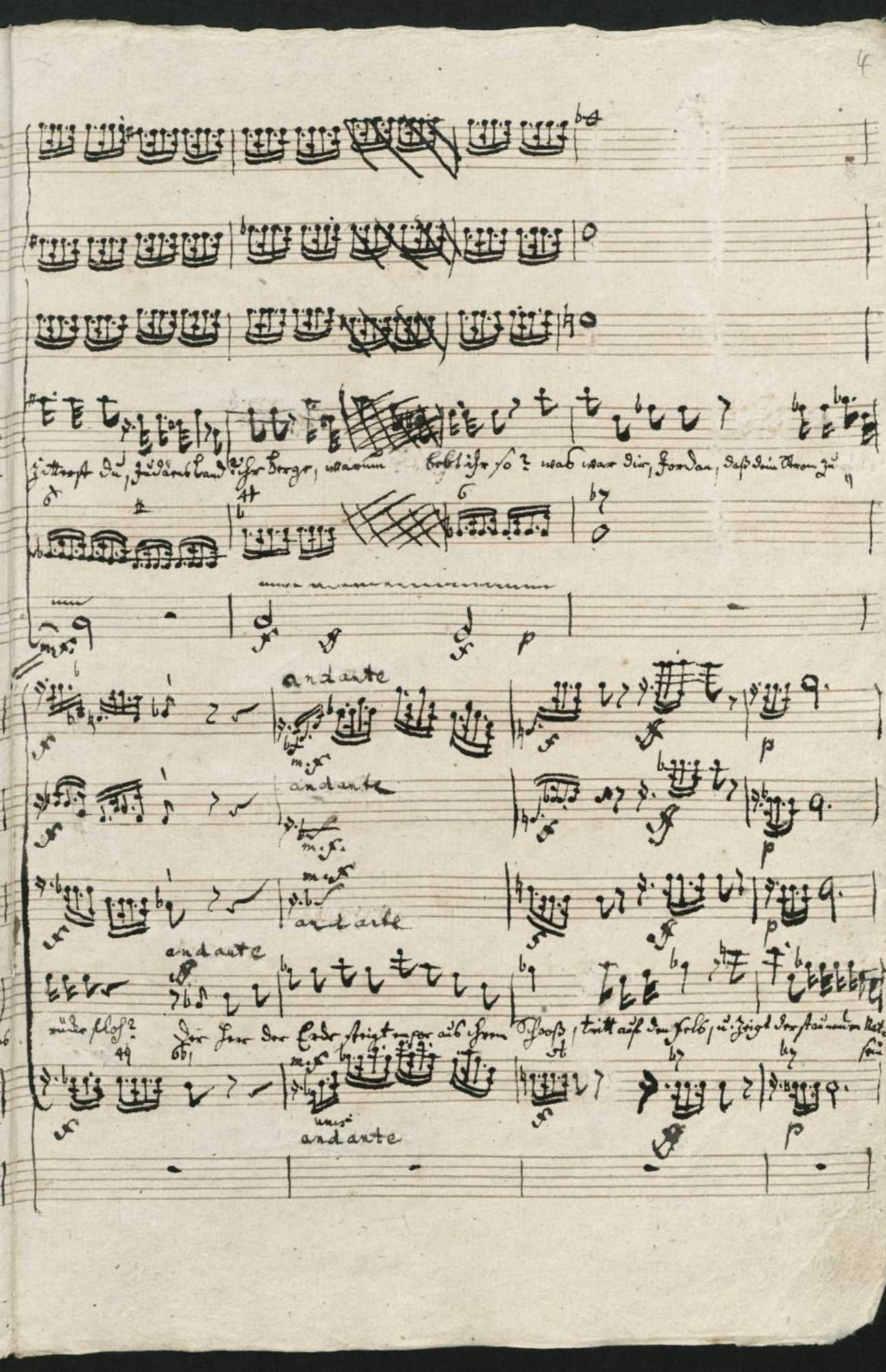
Fund. tasto

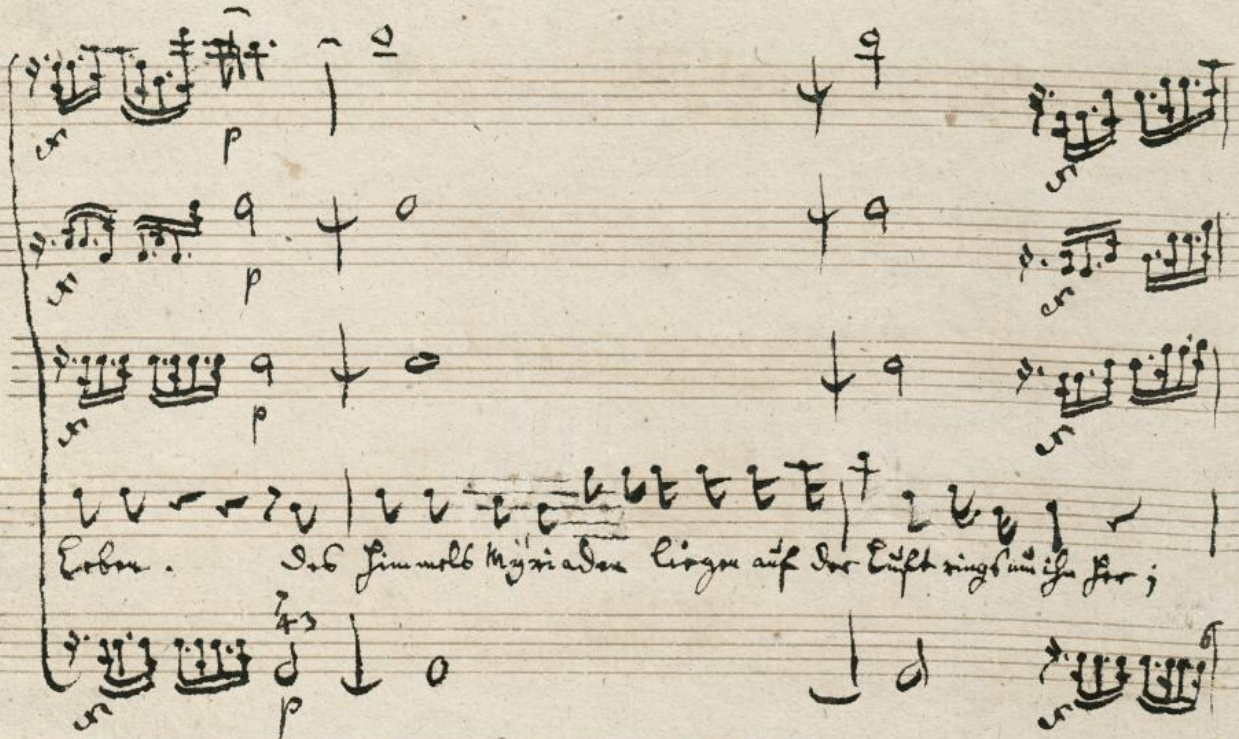
Pauken in Es

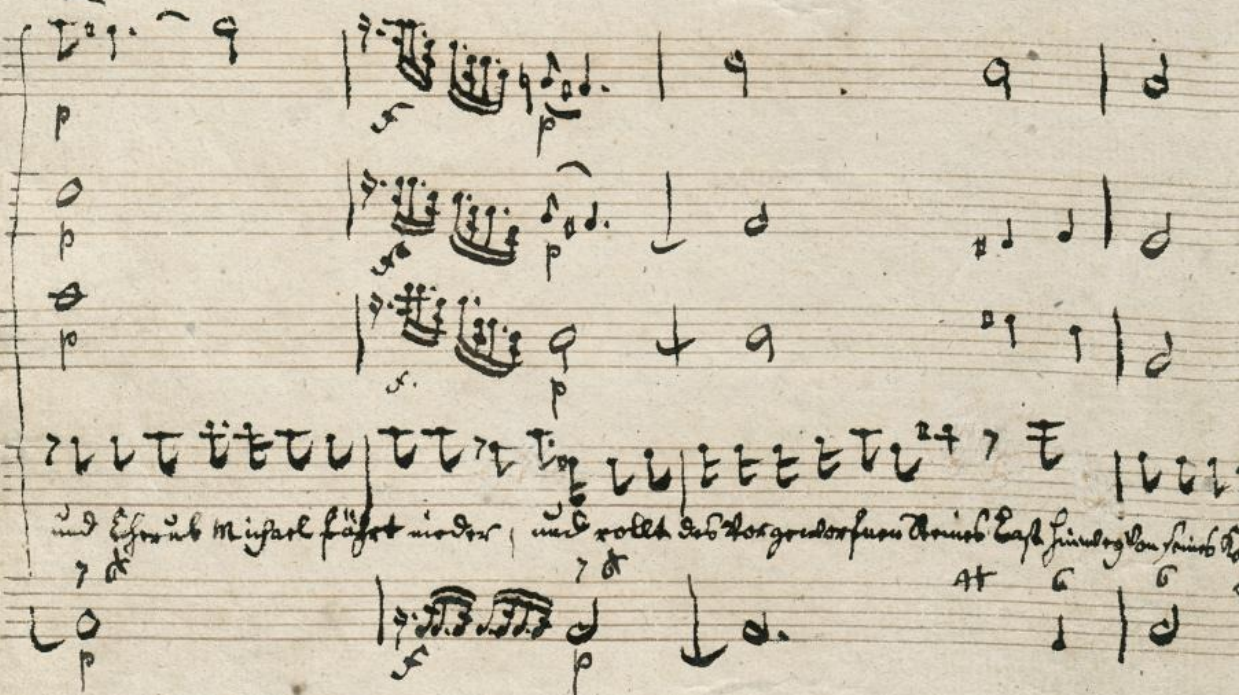
tasto

Zittert! seine Berge beben! der Jordan flieht den Strand! was

Fortis.


andante
andante
andante
andante
andante





Leben. Des Himmels Myriaden liegen auf der Luft rings um ihn her;

und Cherub Michael fährt nieder, und rollt des vorgeworfnen Steines Last hinweg von seines Königs

Gruft. Sein Antlitz flammt, sein Auge glühet. Die Schar der Römer stürzt er

unis

mit der 1 Viol. in der tiefern Octav

mit d. 1 V. in d. t. 8

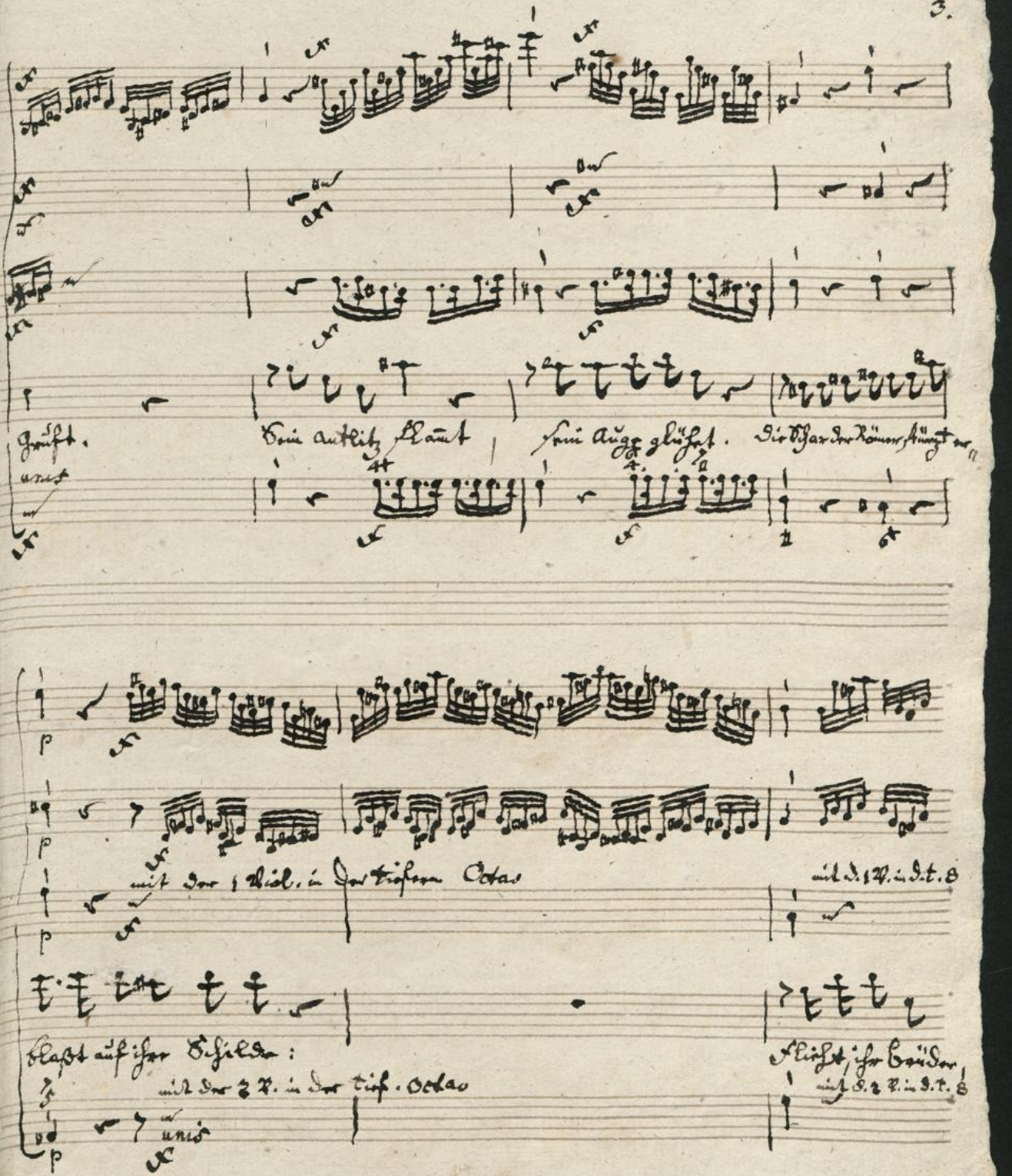
blaßt auf ihre Schilde:

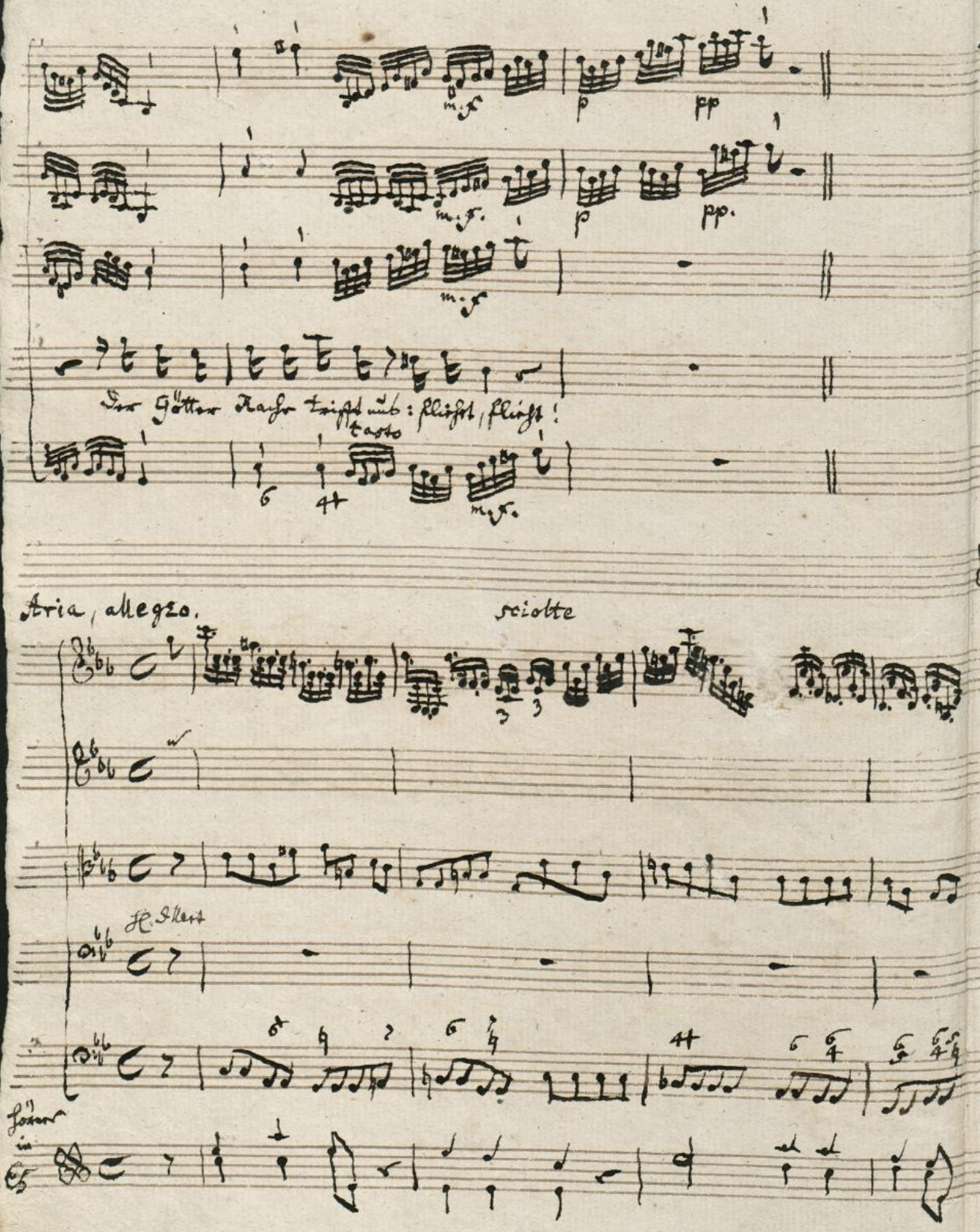
Flieht, ihr Brüder,

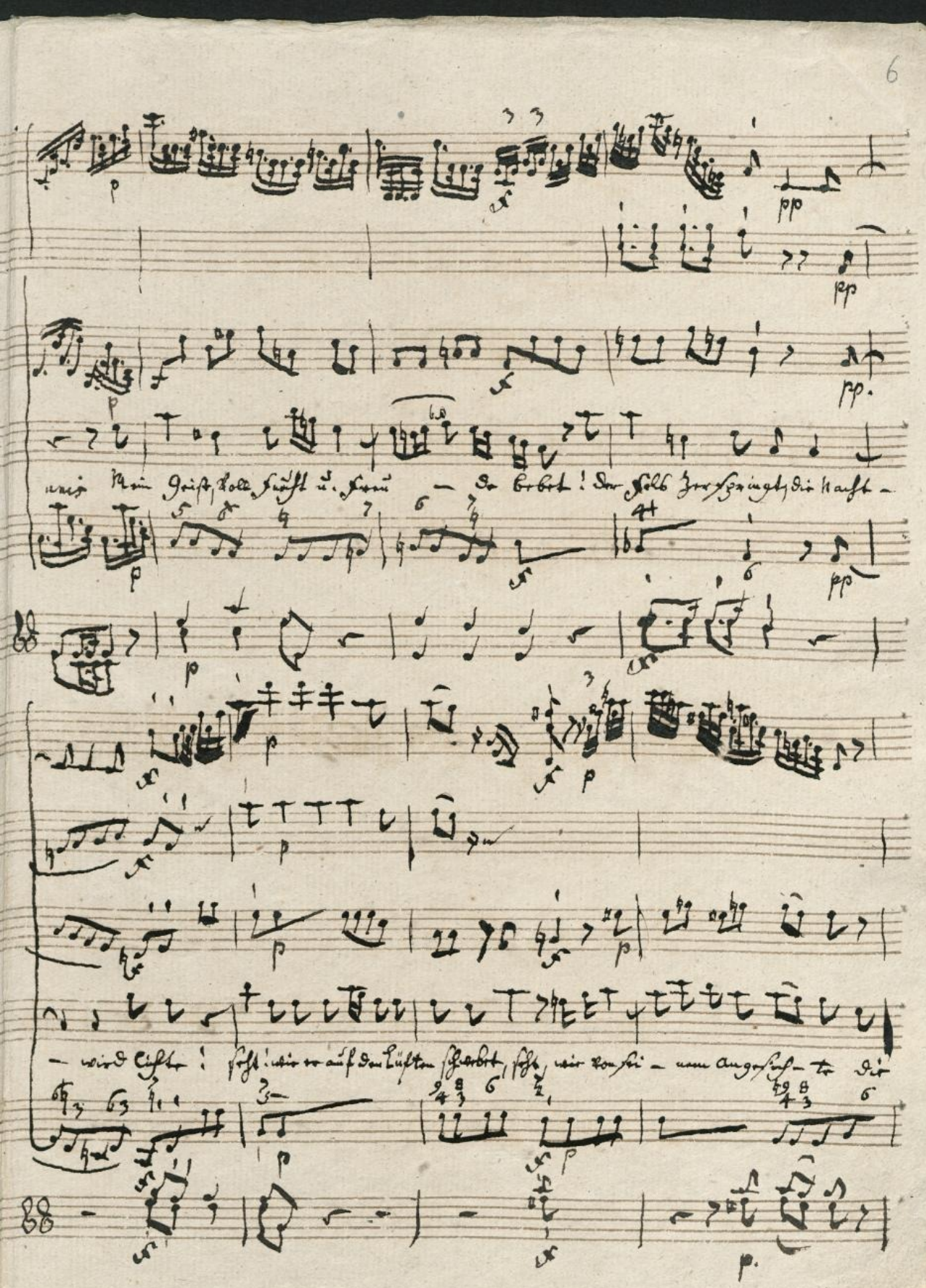
mit der 2 V. in der tief. Octav

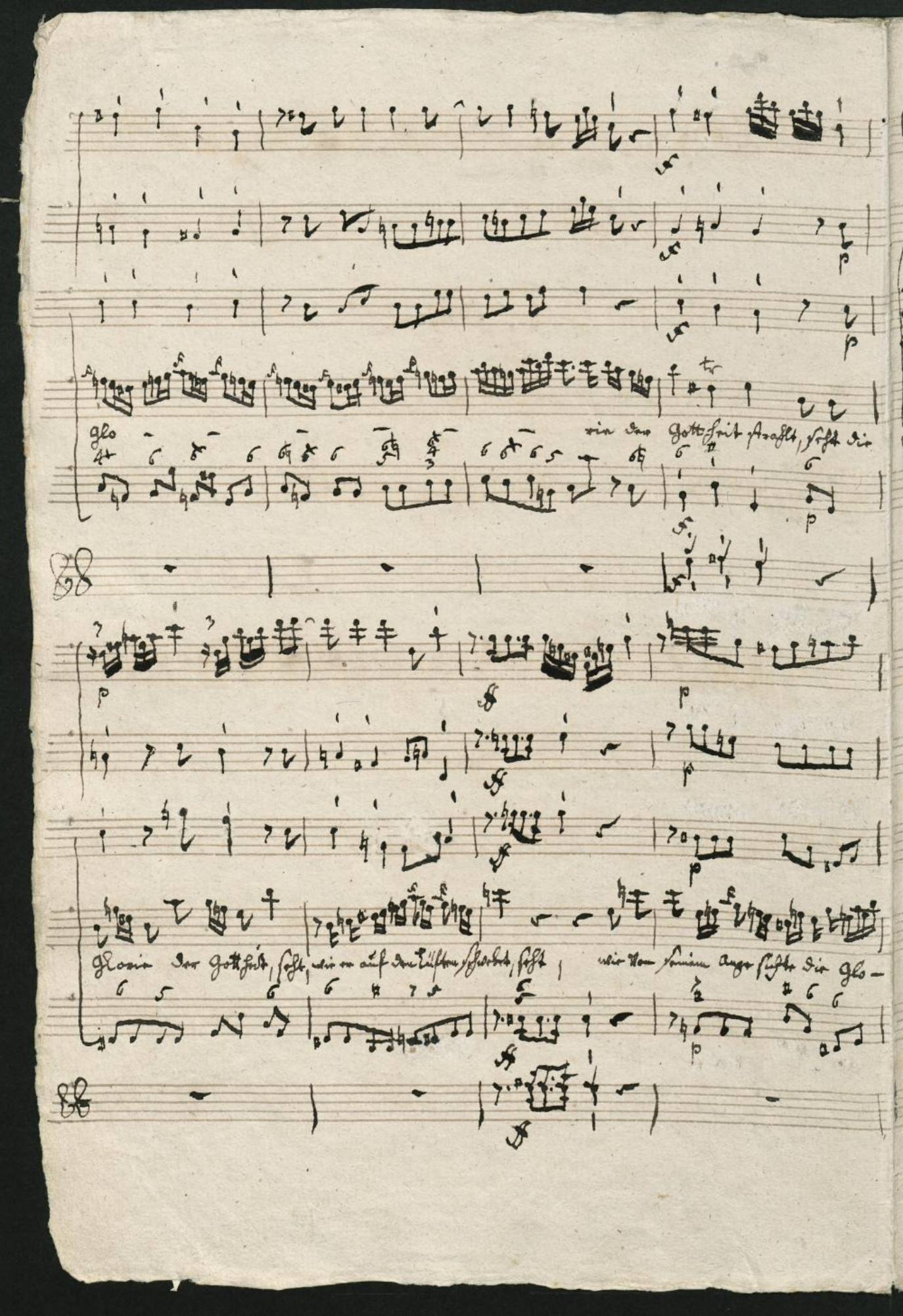
mit d. 2 V. in d. t. 8

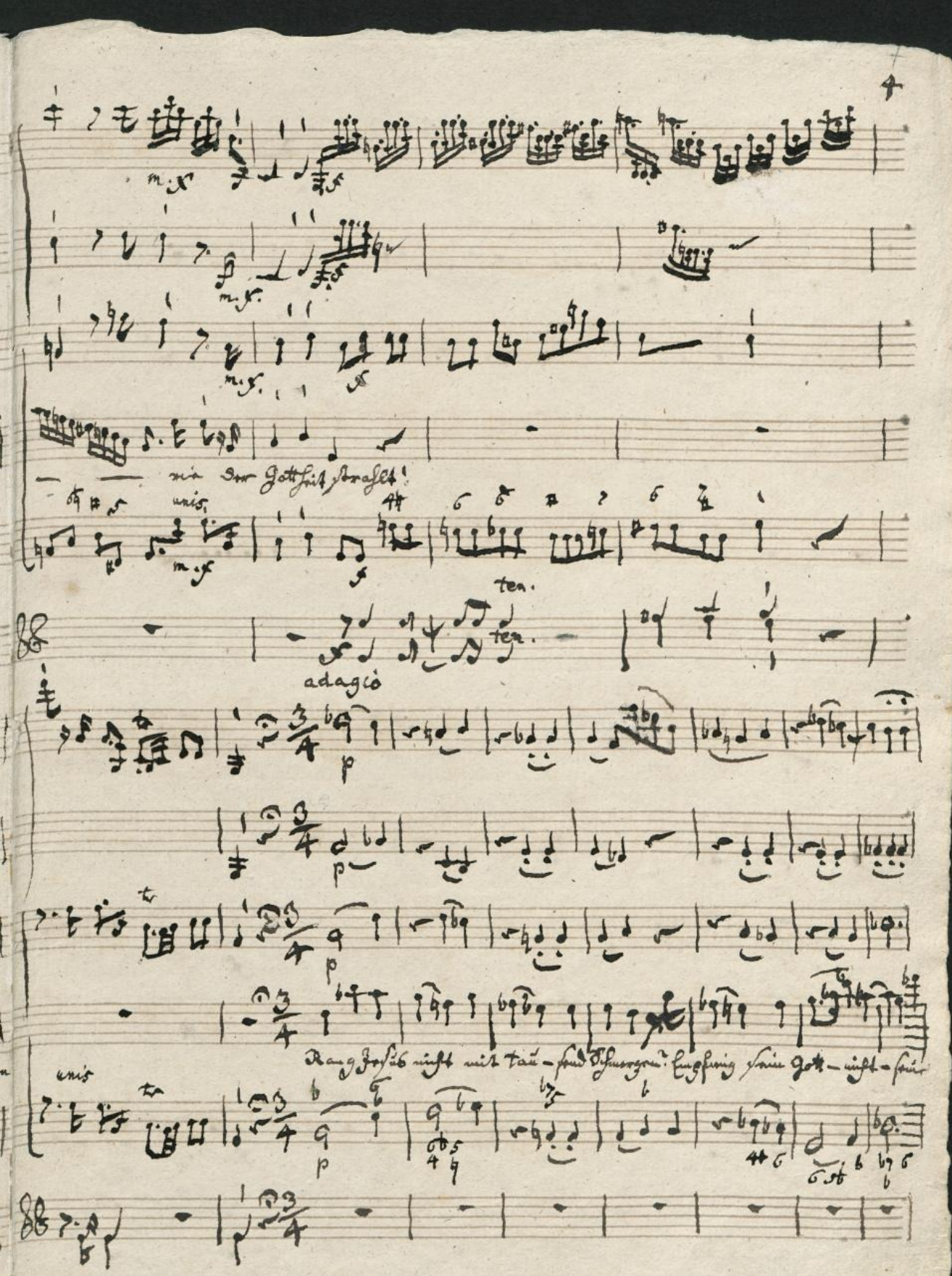
unis

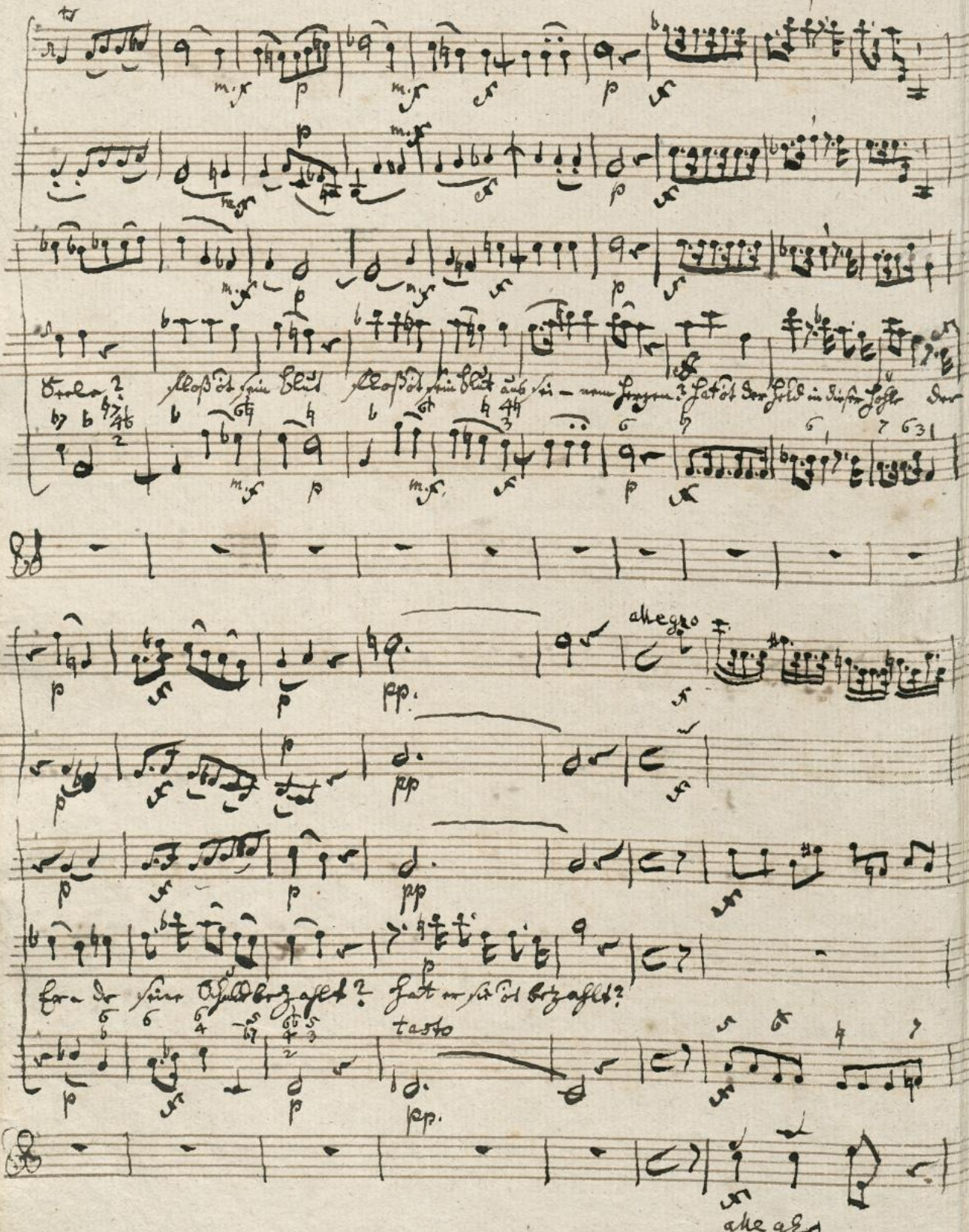


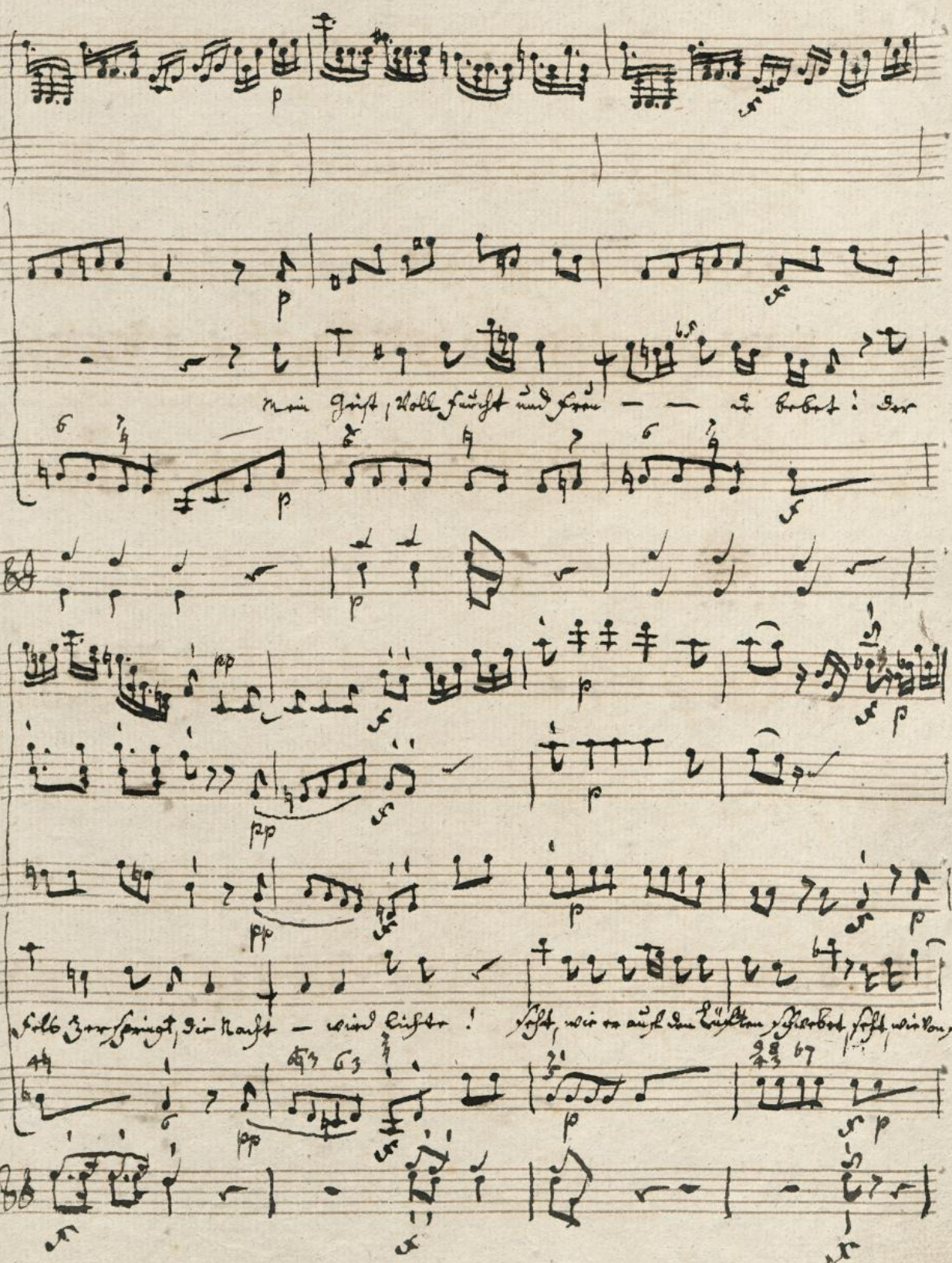

m.f.
p
pp
Der Götter Rache trifft uns: flieht, flieht!
tasto
Aria, allegro.
sciolte
H. Illert
Hörner in Es

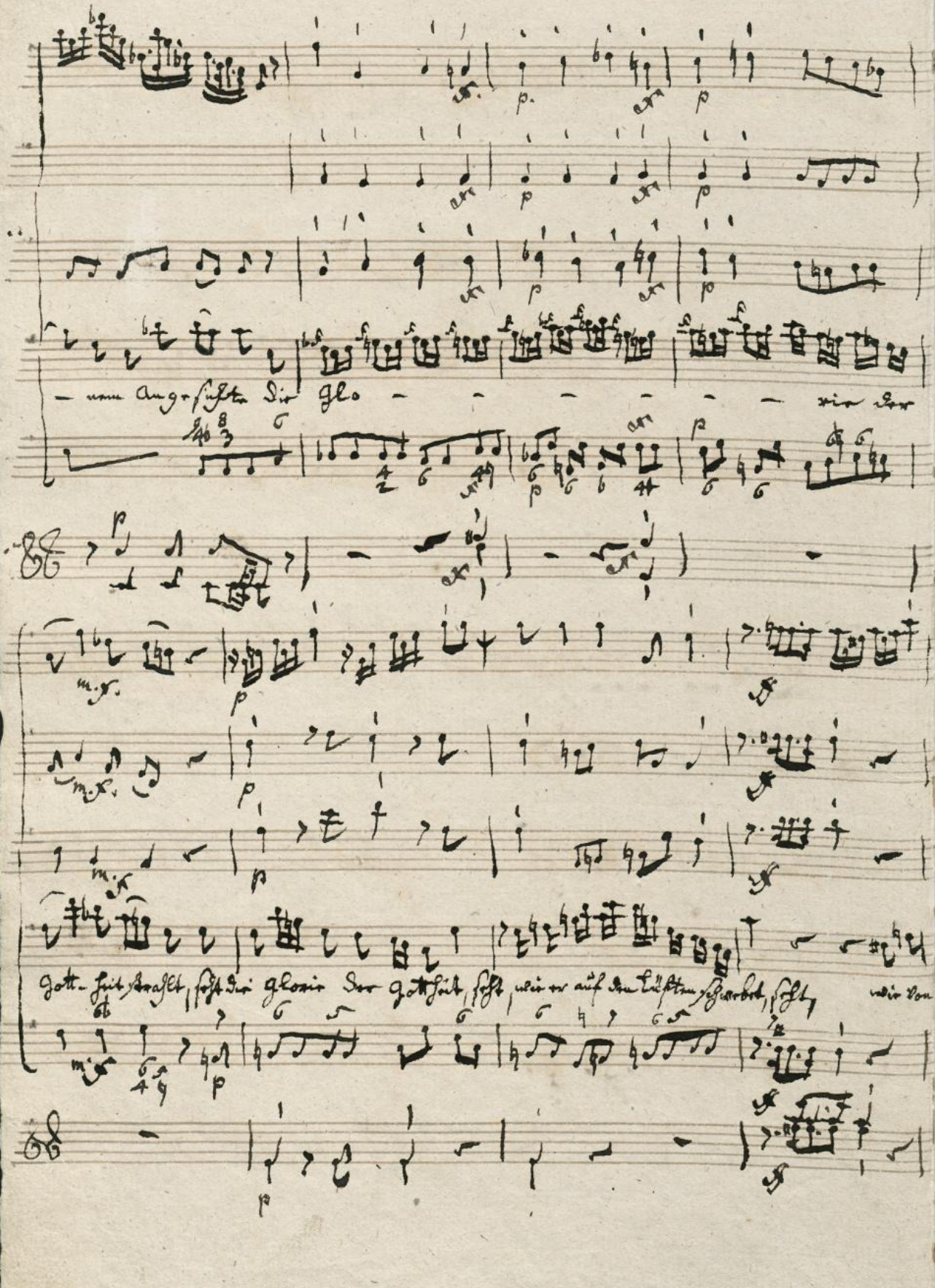

mein Mein Geist, voll Frucht u. Freu — de bebet! der Fels zerspringt, die Nacht —
— wird Lichte! seht! wie er auf den Lüften schwebet, seht, wie von sei — nem Angesich — te die

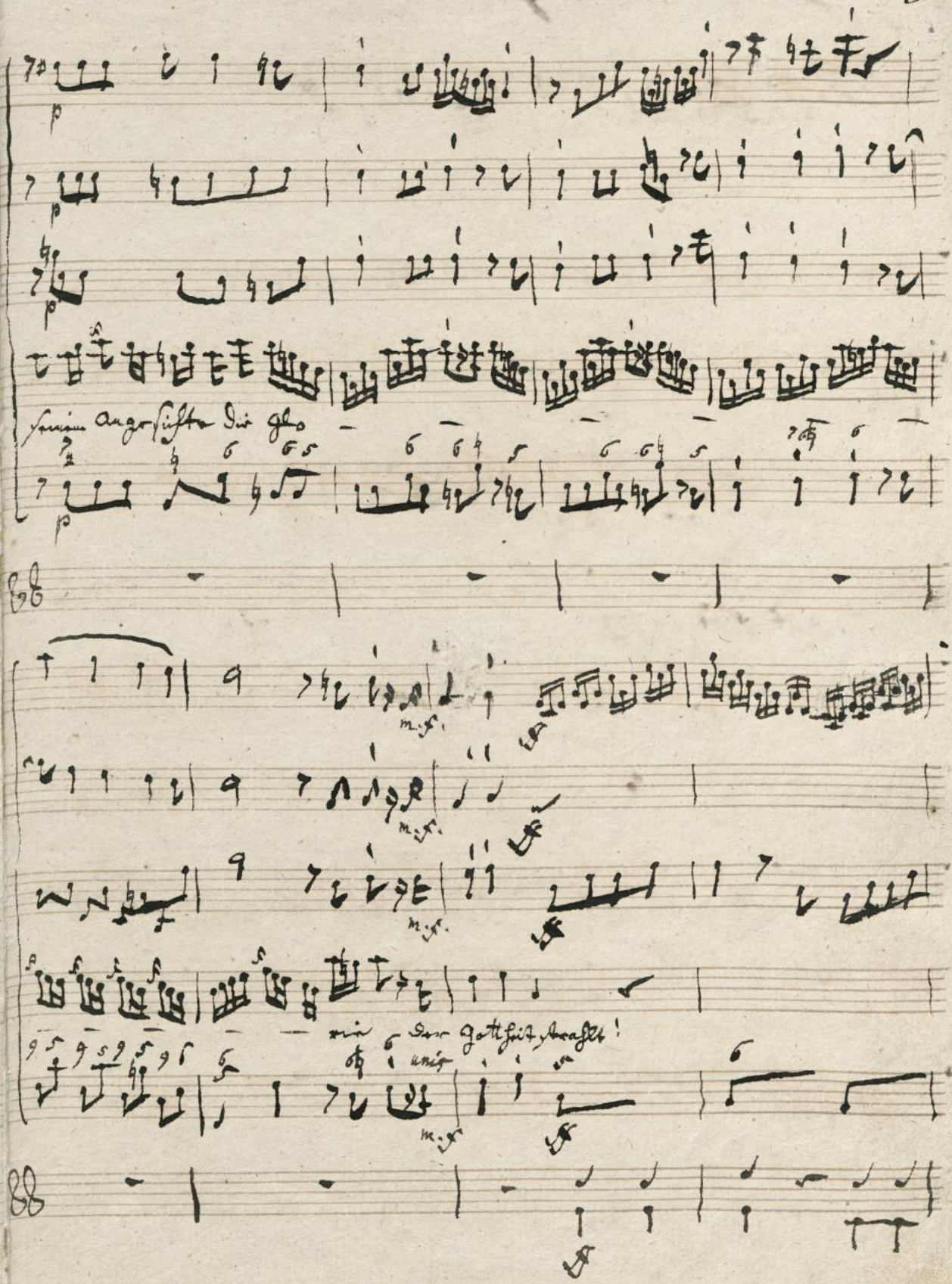

Glo
rie der Gottheit strahlt, seht die
Glorie der Gottheit, seht, wie er auf den Lüften schwebet, seht, wie vom seinem Auge suchte die Glo-

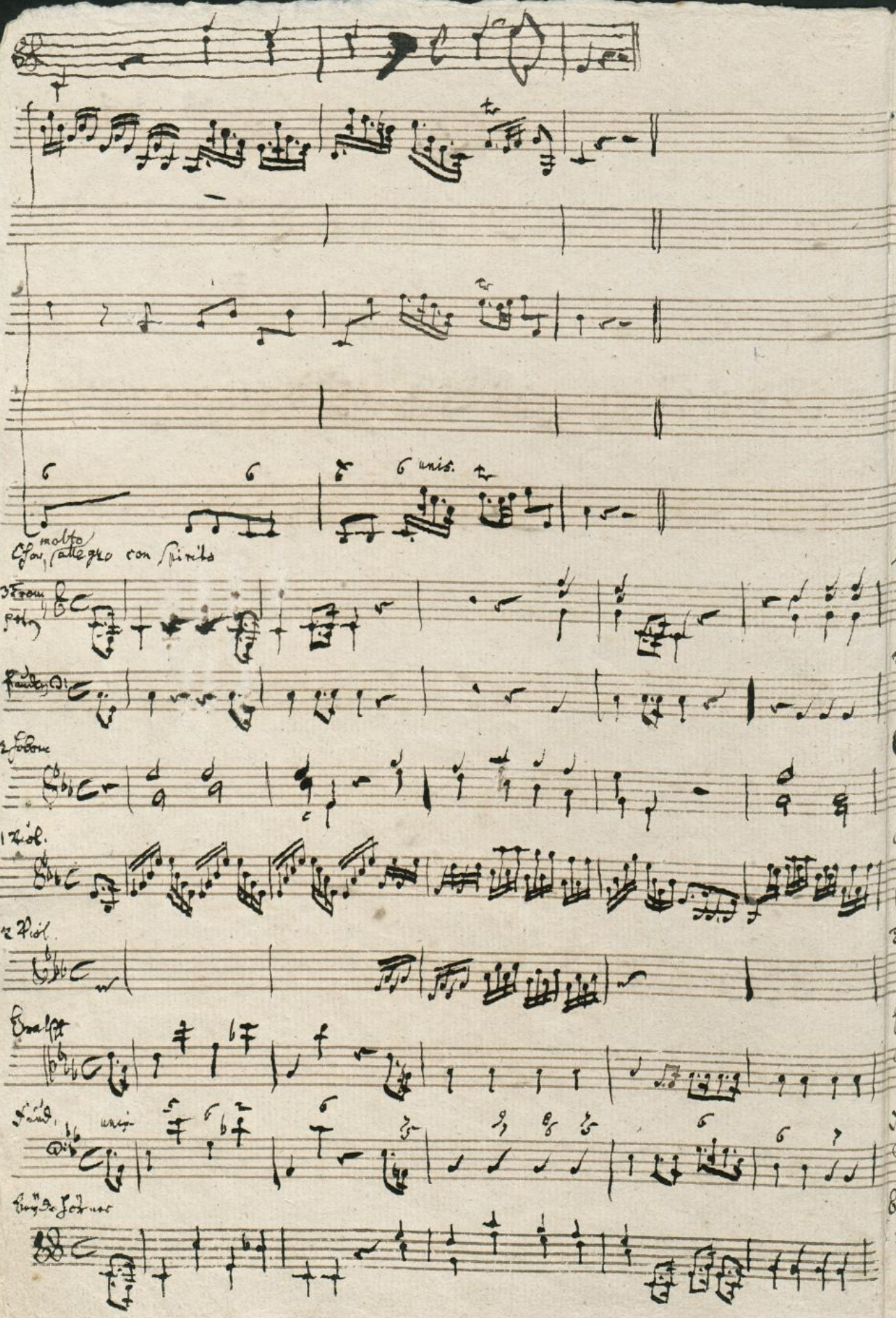

m.f.
m.f.
m.f.
wie der Gottheit strahlt!
unis.
m.f.
ten.
ten.
adagio
p
p
p
Rang Jesus nicht mit tau-send Schmerzen? Empfing sein Gott-nicht-seine
unis
p

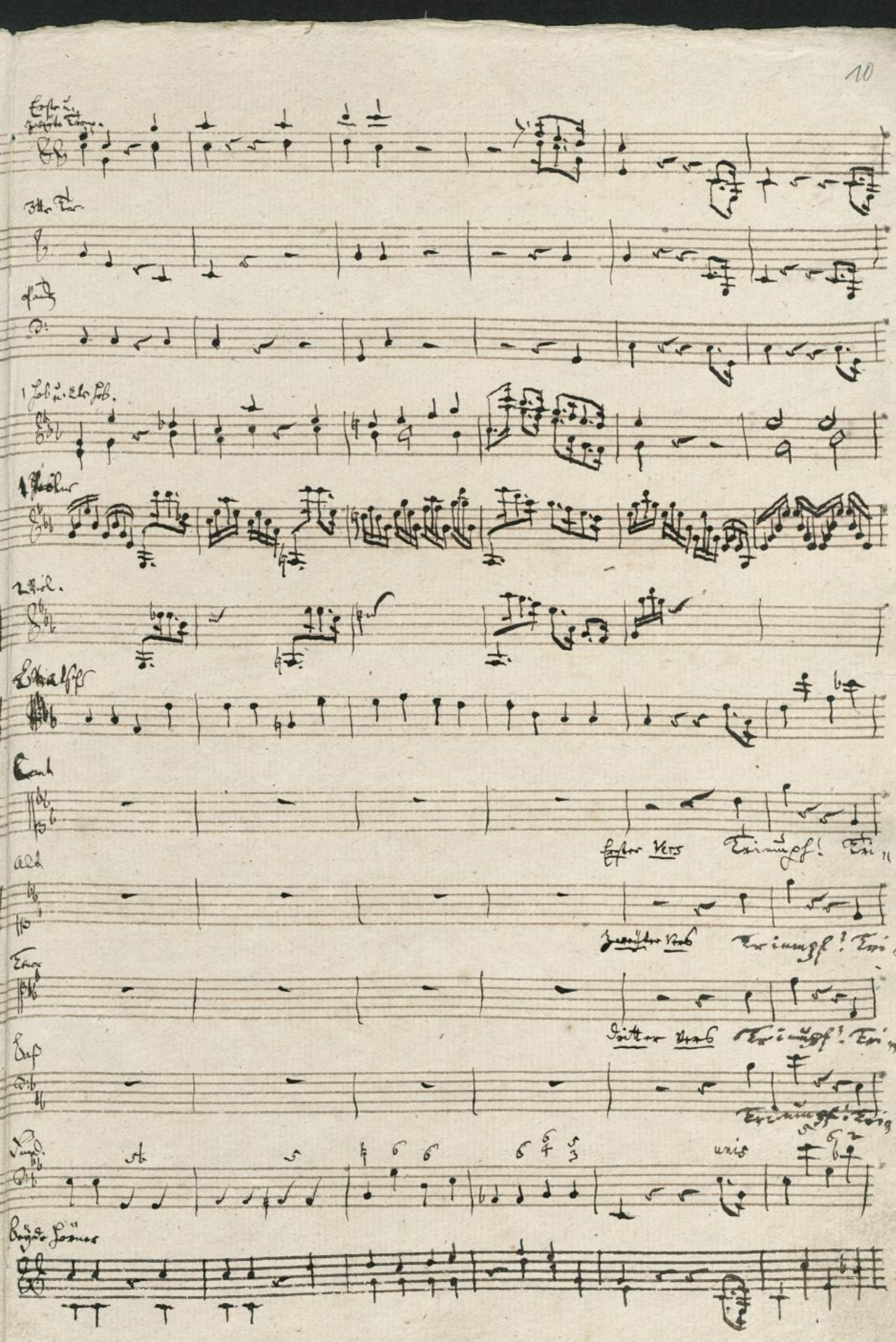

Seele? floß öt sein Blut floß öt sein Blut aus sei – nem Herzen? hat öt der Held in dieser Höhle der
allegro
Er a de seine Schuld bezahlt? hat er sie öt bezahlt?
tasto
allegro

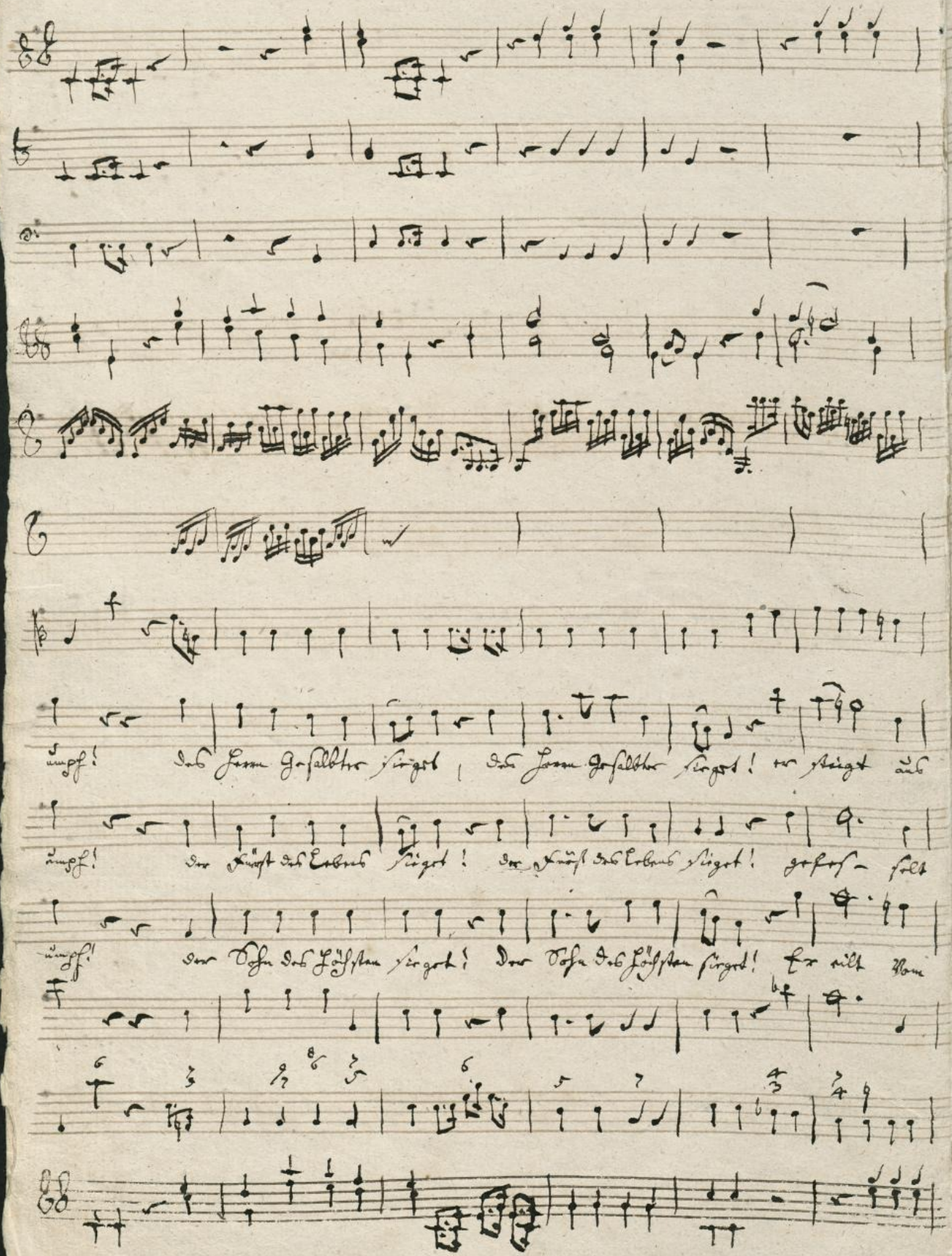

Mein Geist, voll Furcht und Freu — — de bebet! der
Fels zerspringt, die Nacht — wird lichte! seht, wie er auf den Lüften schwebet, seht, wie von sei


– nem Angesichte die Glo – – – – – – rie der
Gott- heit strahlt, seht die Glorie der Gottheit, seht, wie er auf den Lüften schwebet, seht, wie von


seinem Angesichte die Glo
rie der Gottheit strahlt!
unis


unis.
Chor, molto allegro con spirito
3 Trom.
Fauden
2 Hoborn
1 Viol.
2 Viol.
Bratsch
Fund.
unis.

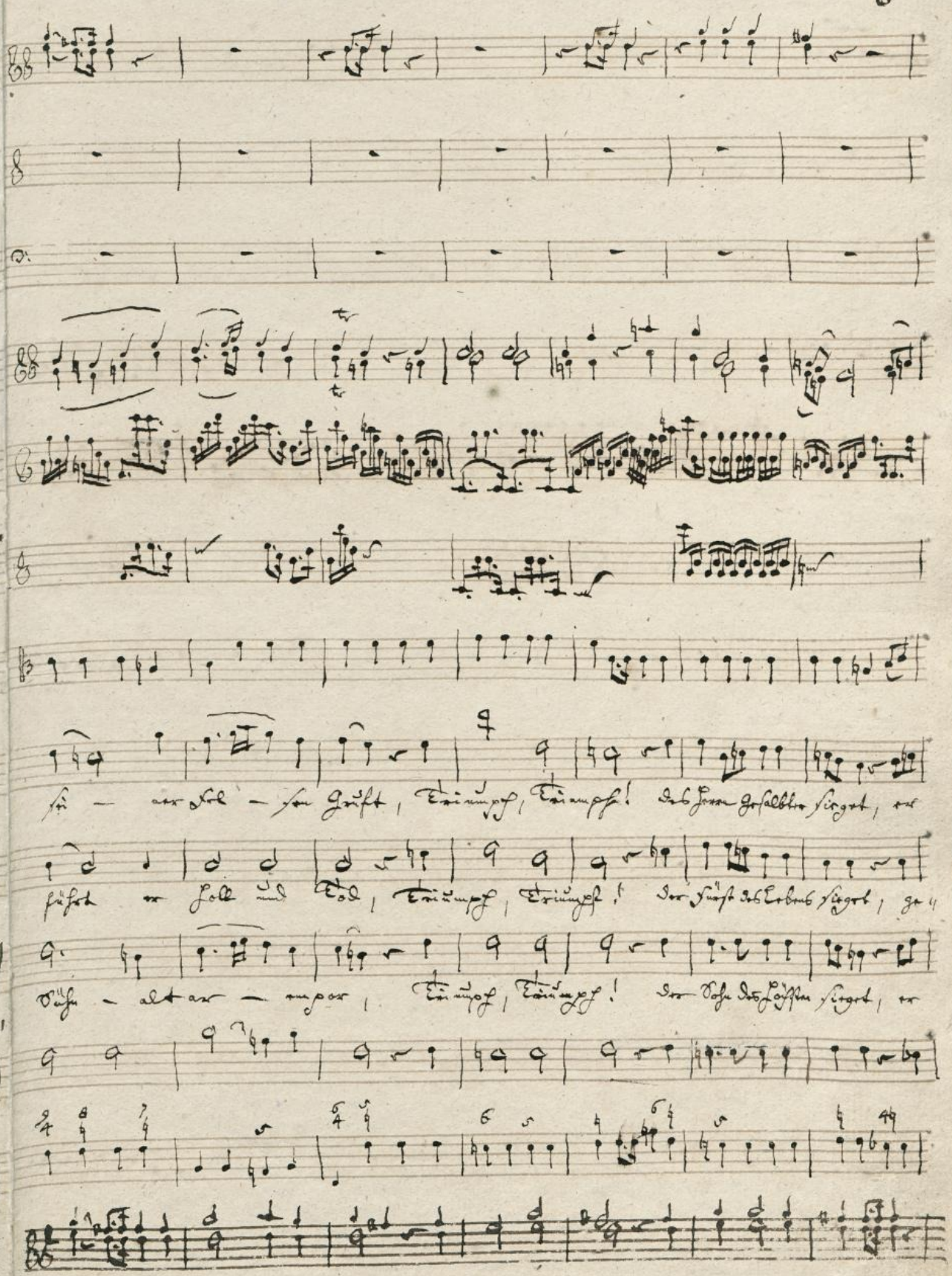

Erster Vers
Zweyter Vers
Dritter Vers
unis

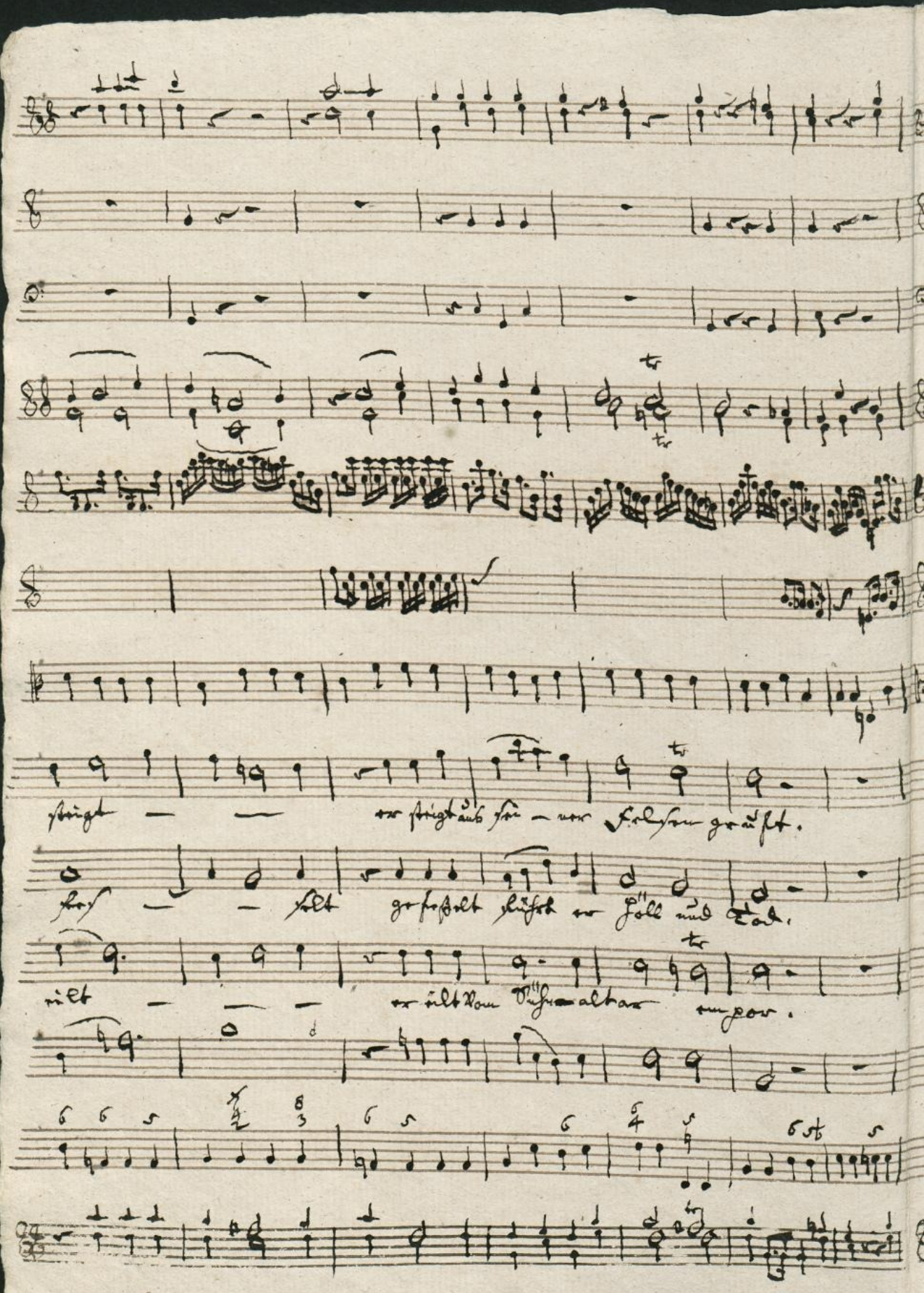


umph! des Herrn Gesalbter sieget, des Herrn Gesalbter sieget! er steigt aus

umph! der Fürst des Lebens sieget! der Fürst des Lebens sieget! gefes- selt

umph! der Sohn des Höchsten sieget! der Sohn des Höchsten sieget! Er eilt vom

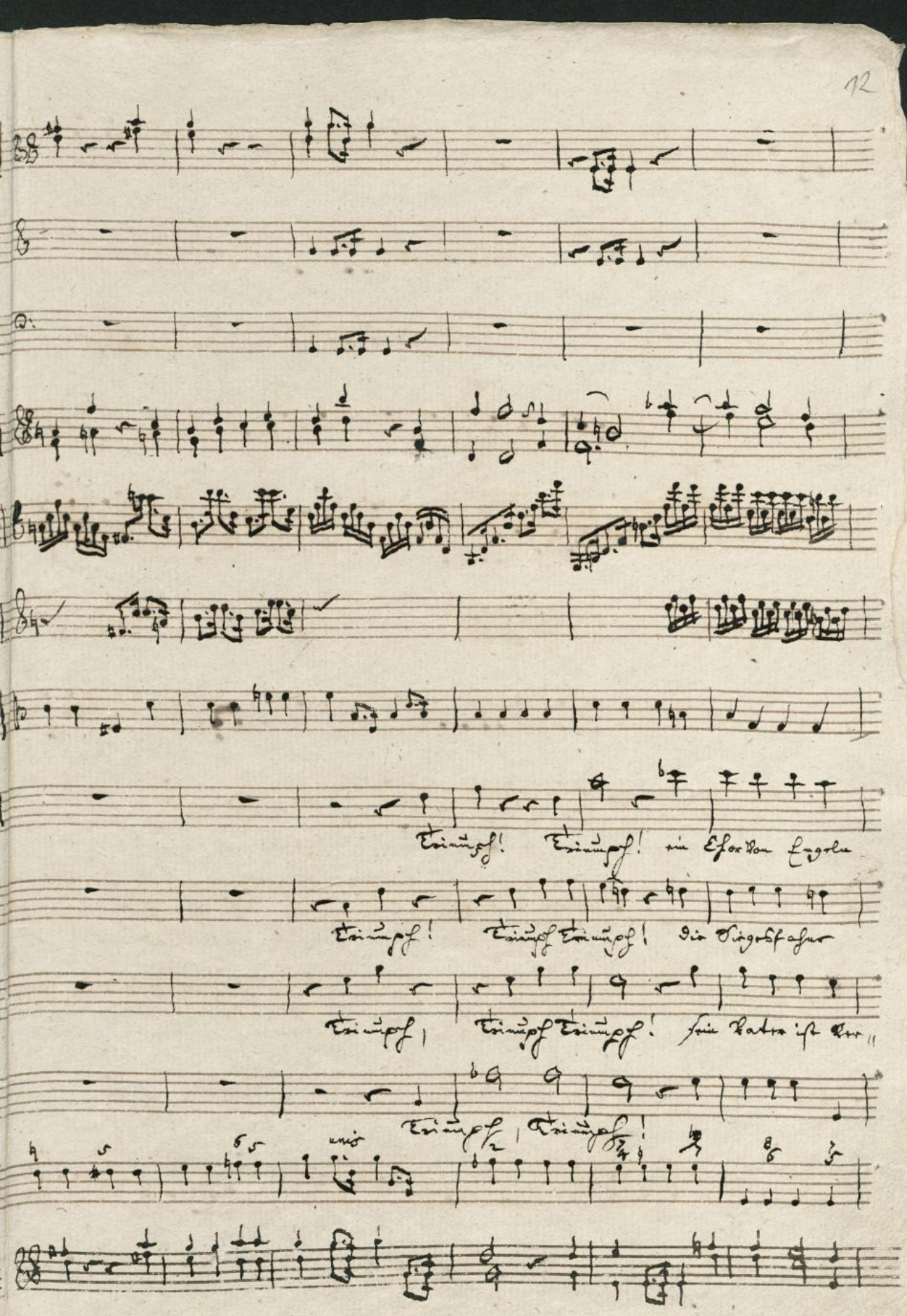

sei — ner Fel — sen Gruft, Triumph, Triumph! Des Herrn Gesalbter sieget, er
führt er Holl und Tod, Triumph, Triumph! Der Fürst des Lebens sieget, ge-
Sühn — alt ar — empor, Triumph, Triumph! Der Sohn des Höchsten sieget, er

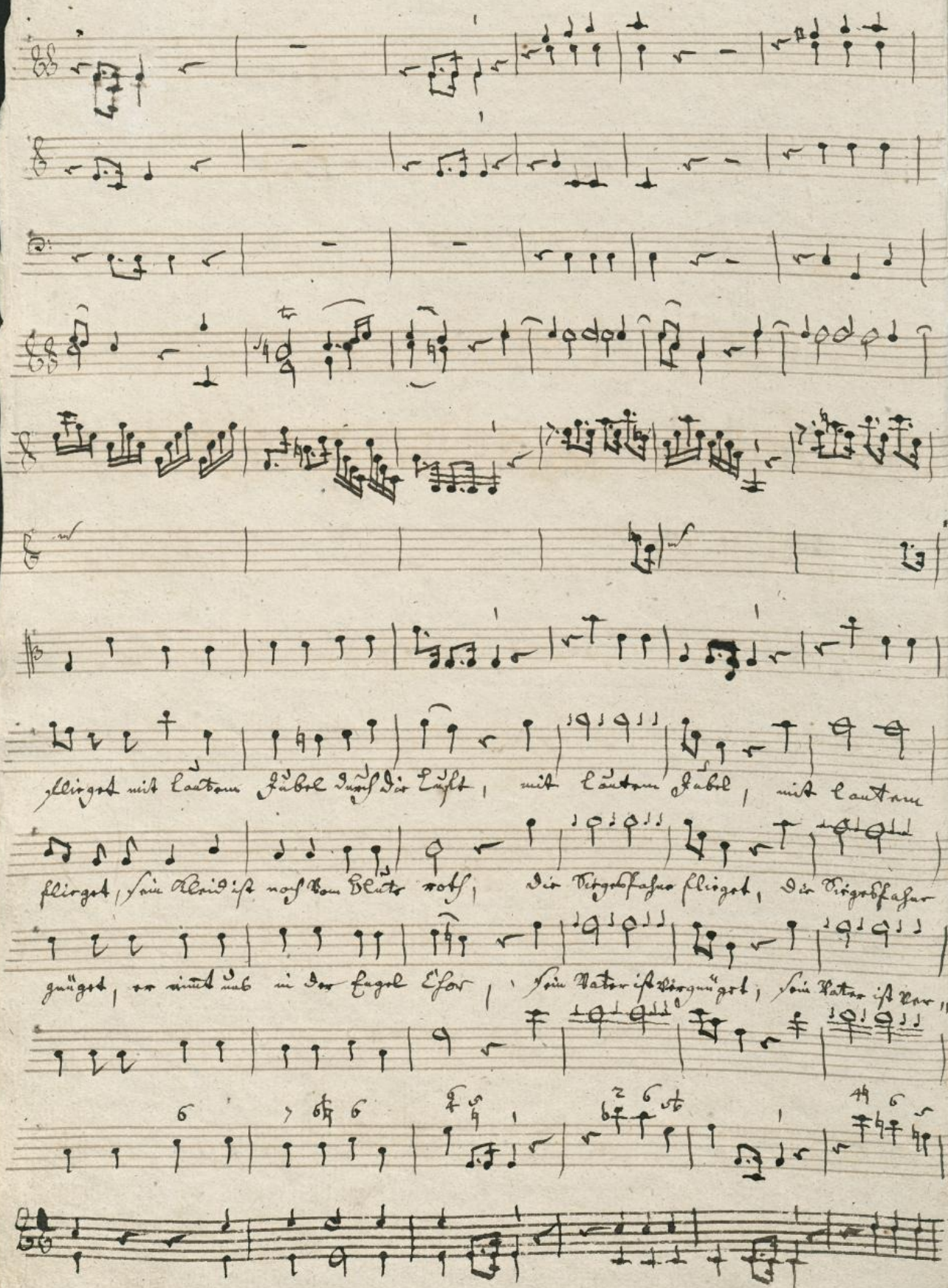


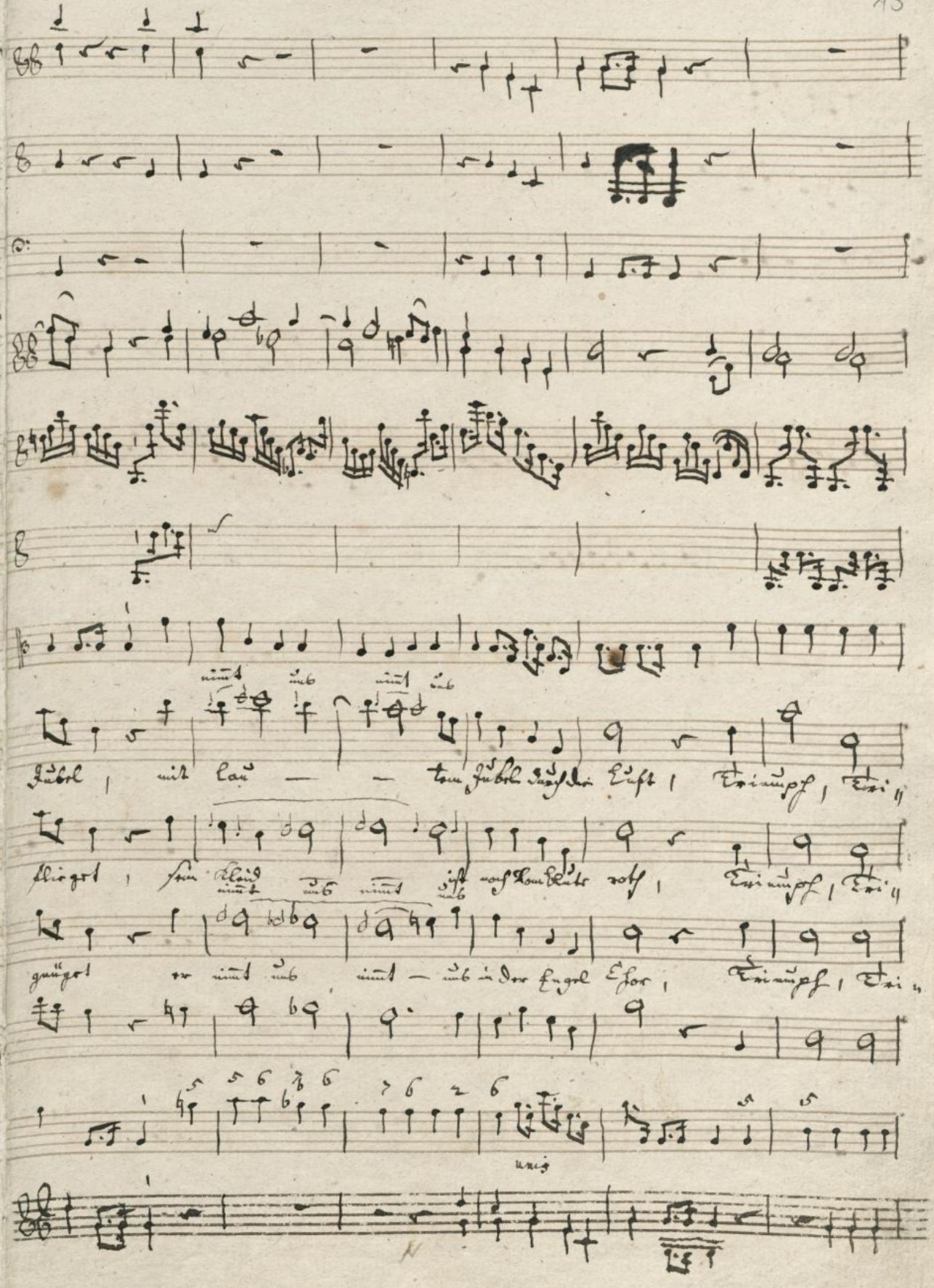
steigt — — er steigt aus sei — ner Felsen gruft.

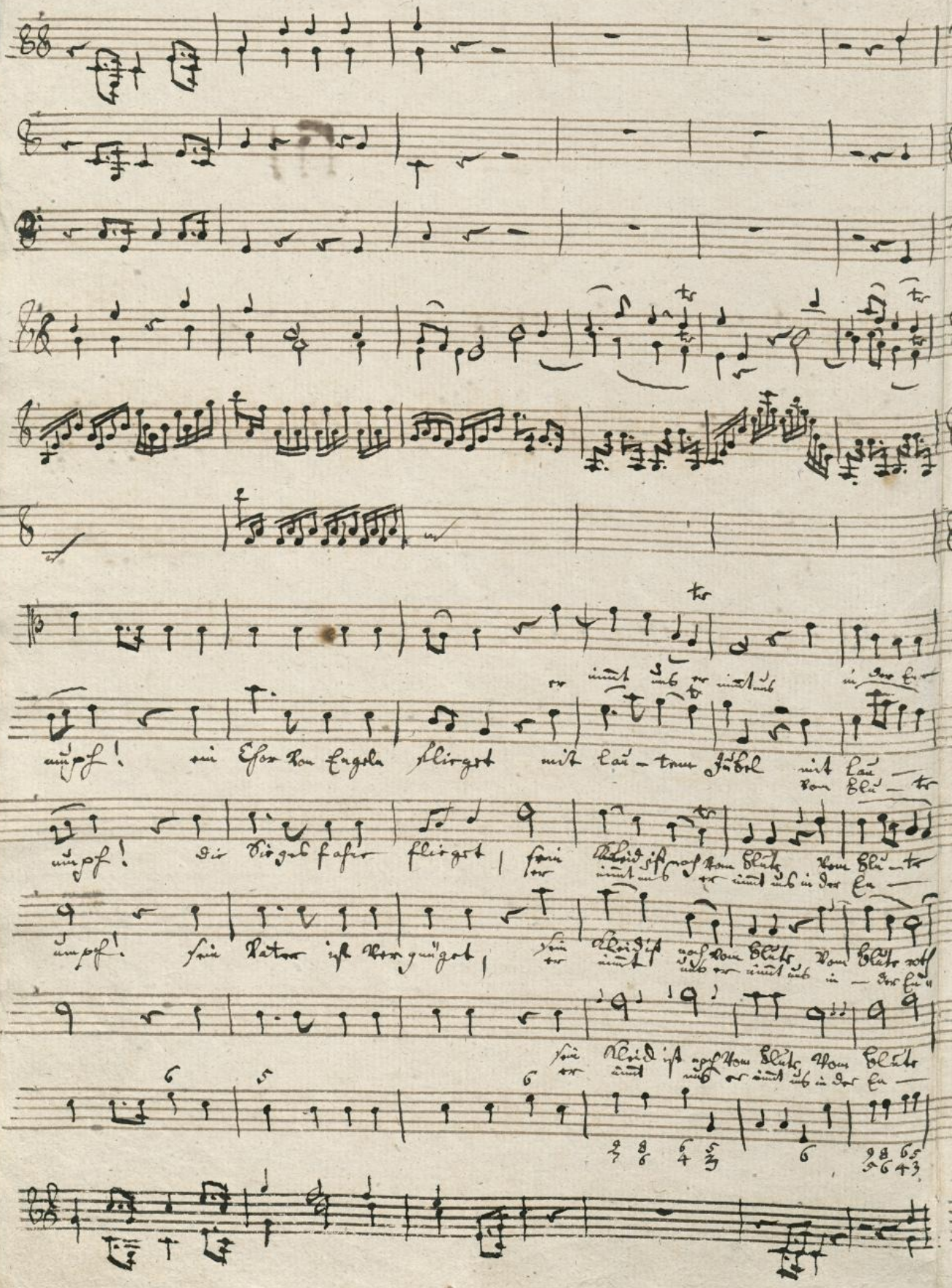
fes — — selt gefesselt führt er Höll und Tod.

eilt — — — er eilt vom Sühn — altar empor.


Triumph! Triumph! ein Chor von Engeln
Triumph! Triumph Triumph! die Siegesfahne
Triumph, Triumph Triumph! sein Vater ist ver-
Triumph, Triumph!


fliegt mit lautem Jubel durch die Luft, mit lautem Jubel, mit lautem
fliegt, sein Kleid ist noch vom Beute roth, der Vogelfänger fliegt, der Vogelfänger
genügt, er wird nun in der Vogel Chor, sein Vater ist vergnügt, sein Vater ist ver


nimt uns nimt uns
Jubel, mit lau — — tem Jubel durch die Luft, Triumph, Tri-
fliget, sein Kleid nimt uns nimt uns ist noch vom Blute roth, Triumph, Tri-
gnüget er nimt uns nimt — uns in der Engel Chor, Triumph, Tri-
unis



er nimmt uns er nimmt uns in der En-

umpf! ein Chor von Engeln fliegt mit lau-tem Jubel mit lau-

vom Blu-te

umpf! die Sieges fahne fliegt, sein Kleid ist noch vom Blute vom Blu-te

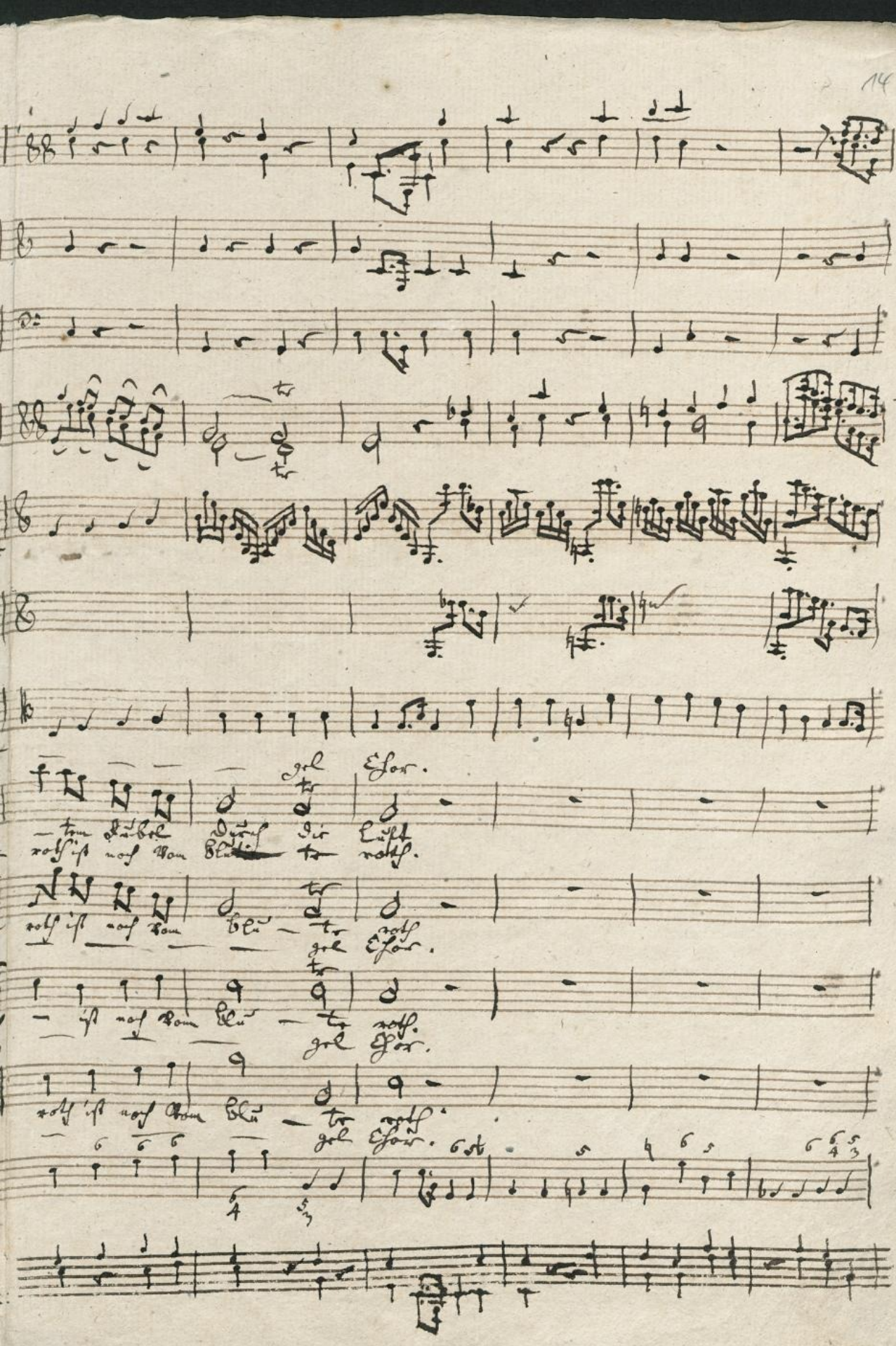
er nimmt uns er nimmt uns in der En-

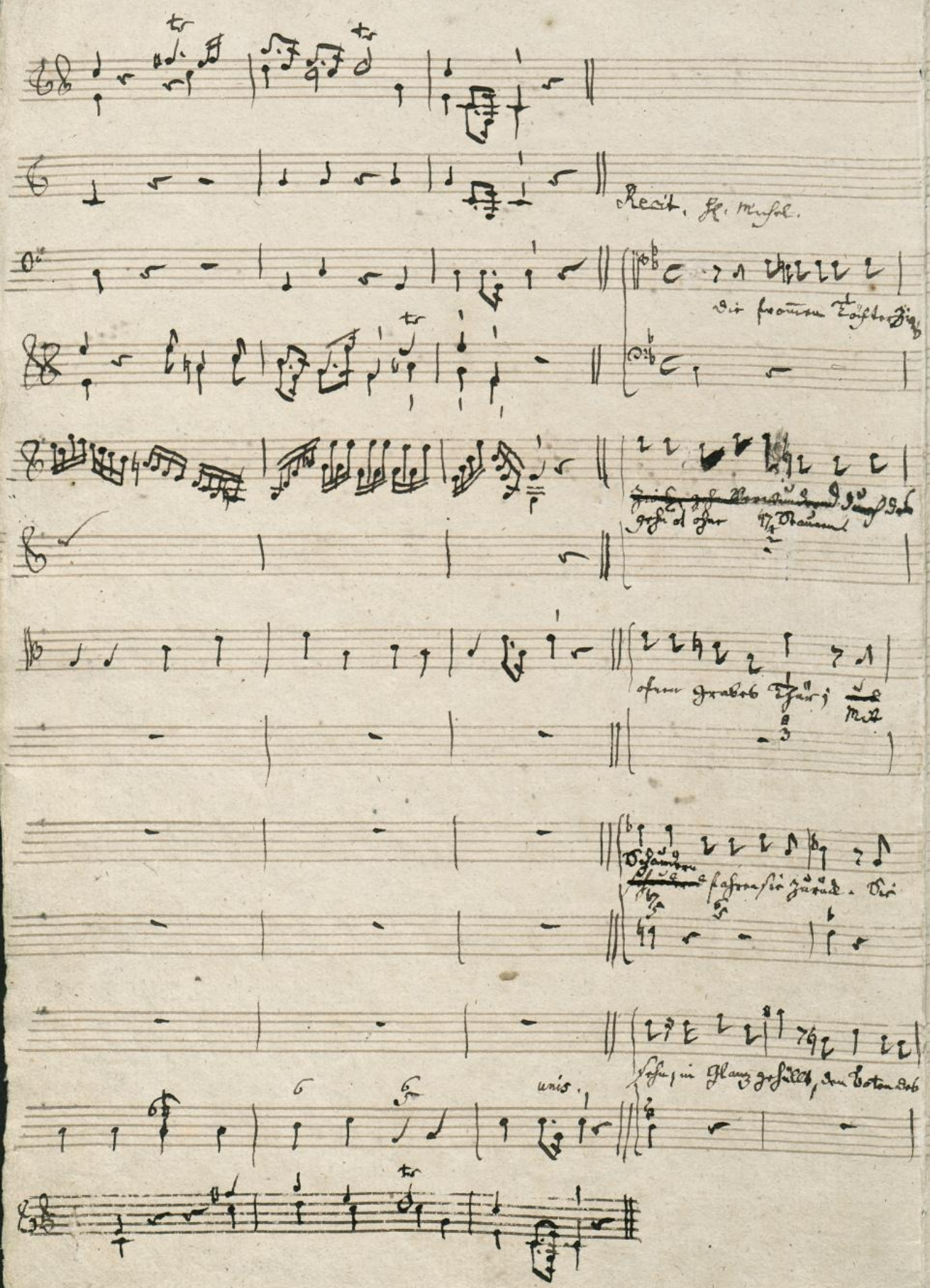
umpf! sein Vater ist vergnüget, sein Kleid ist noch vom Blute vom Blute roth

er nimmt uns er nimmt uns in der En-

sein Kleid ist noch vom Blute vom Blute

er nimmt uns er nimmt uns in der En-





Recit. H. Michel.

Die frommen Töchter Zi

~~Zieh, gehn Verwundern~~ durch das

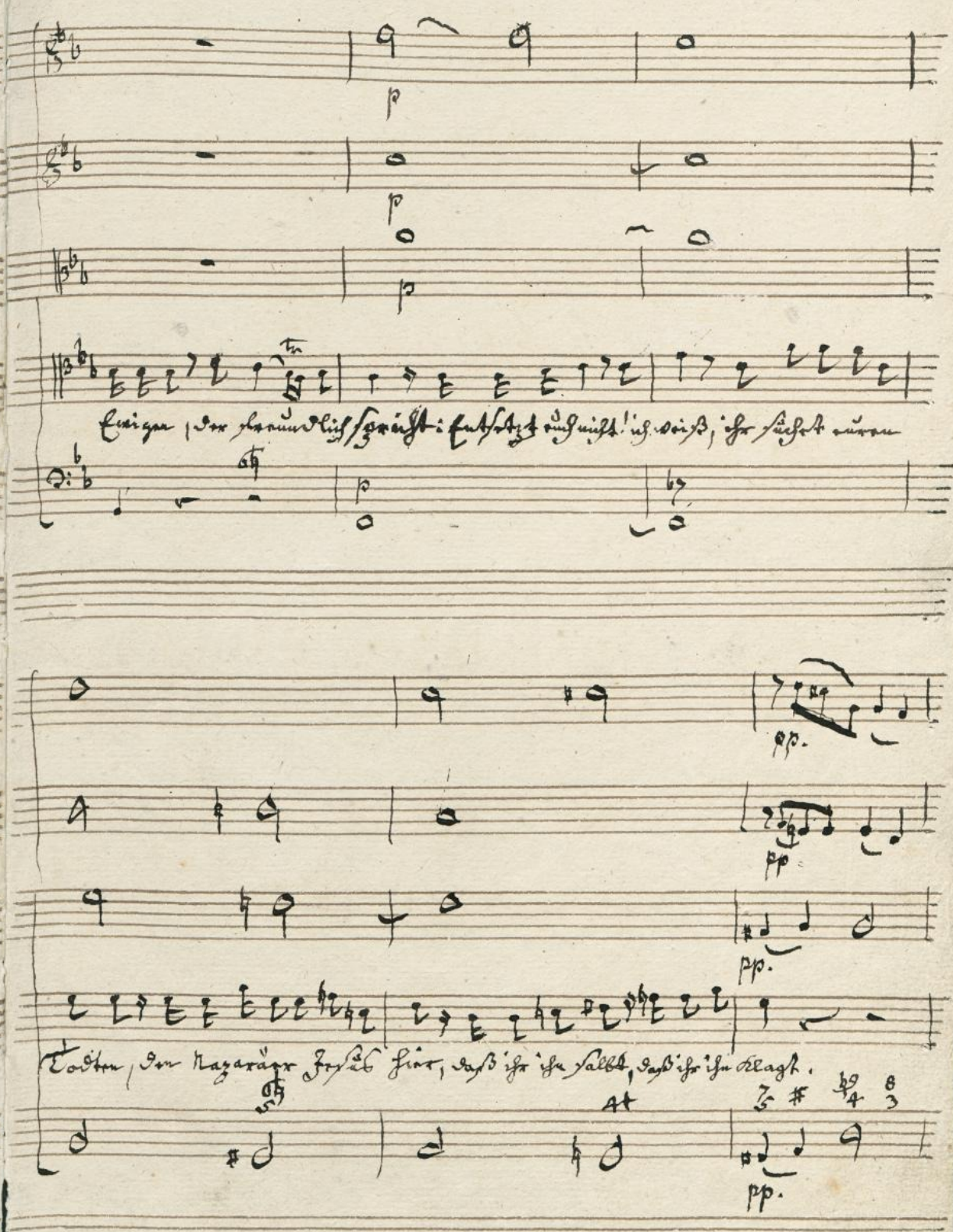
gehn ohne Staunen

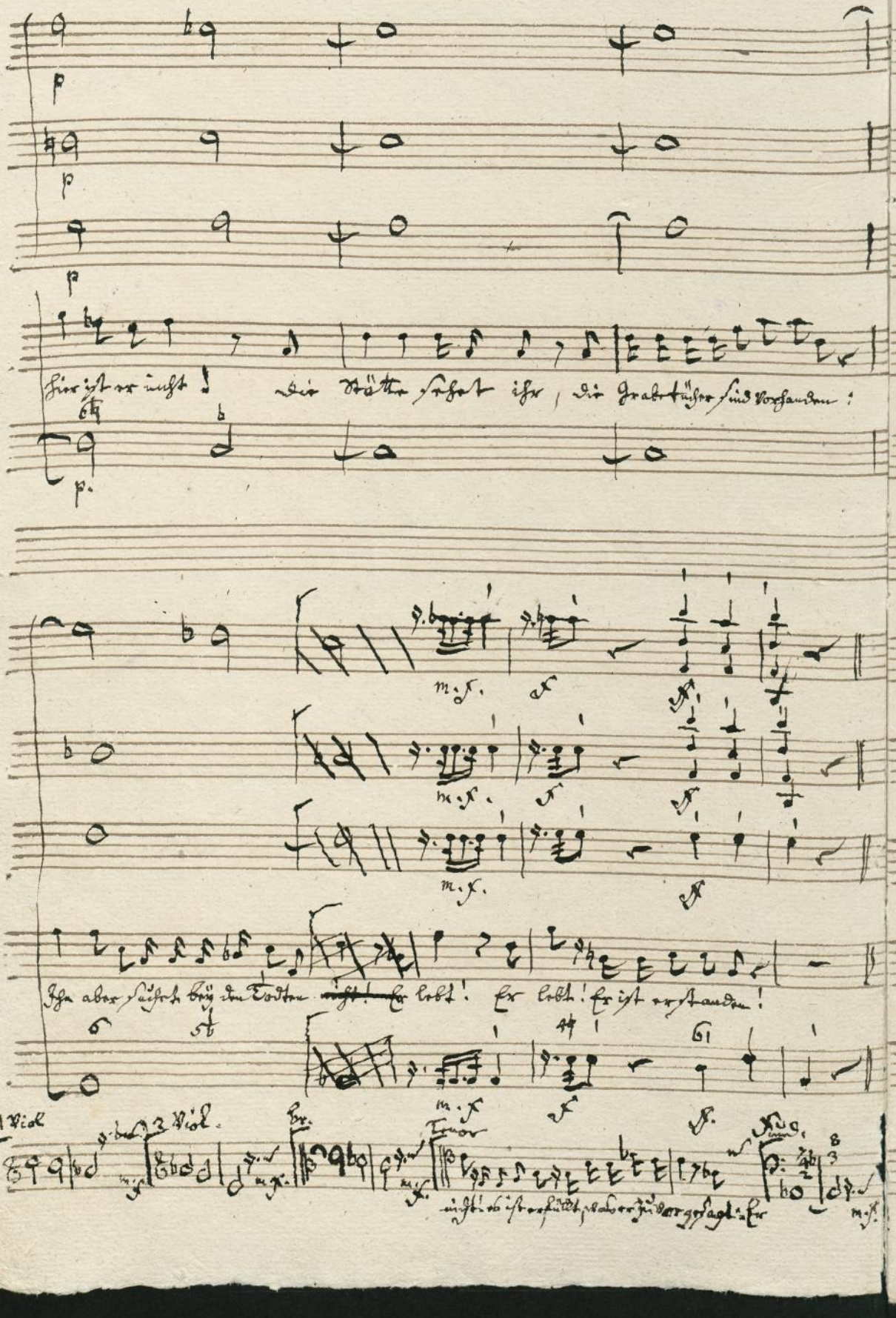
ofnen Grabes Thür; Mit

Schaudern fahren sie zurück. Sie

sehn, in Glanz gehüllt, den Boten des

unis.


p
p
p
Ewigen, der freundlich spricht: Entsetzt euch nicht! ich weiß, ihr suchet euren
p
pp.
pp
pp.
Todten, den Nazaräer Jesus hier, daß ihr ihn salbt, daß ihr ihn klagt.
pp.



p

p

p

Hier ist er nicht! die Stätte sehet ihr, die Grabetücher sind vorhanden:

p.

m.f. f

m.f. f

m.f. f

Ihn aber suchet bey den Todten ~~nicht! Er~~ lebt! Er lebt! Er ist erstanden!

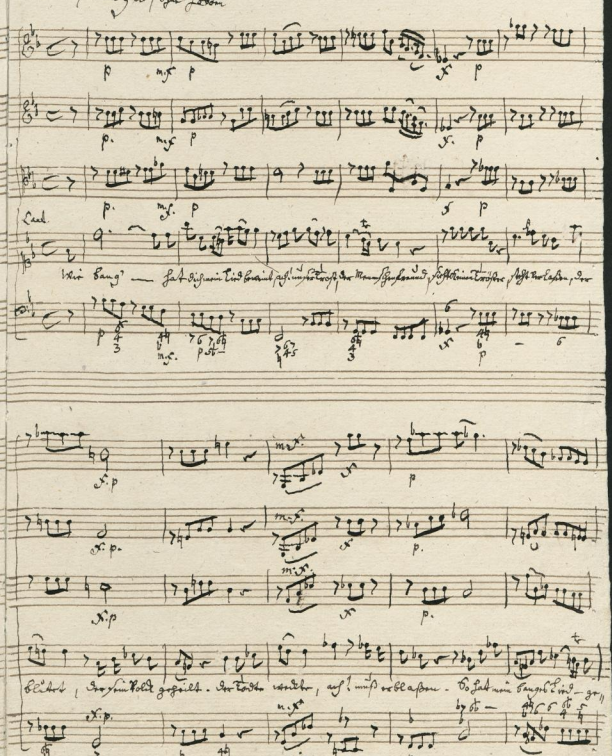
m.f. f

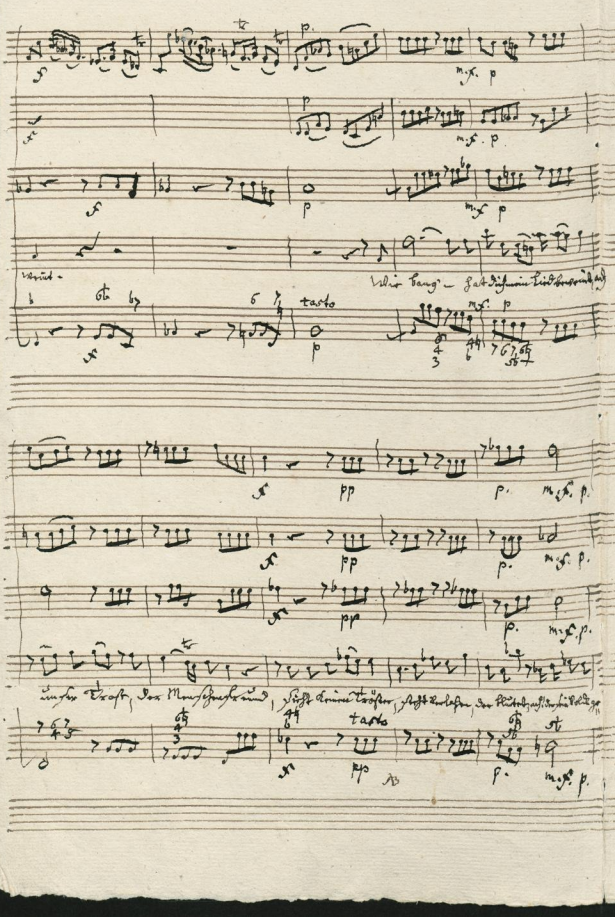
1 Viol. 3 Viol. Br. Tenor Fund.

m.f. m.f. m.f. m.f. m.f.

nicht! es ist erfüllt, was er zuvor gesagt: Er

Aria, adagio, ohne Takt





m.f. p. f p f p

m.f p f p f p.

m.f p. f p f p.

heilt, der Todte weckte, unser Trost, der Menschenfreund, muß erblassen, so, so hat mein bang-ges

m.f p. f p f p

allegro

pp f p f p

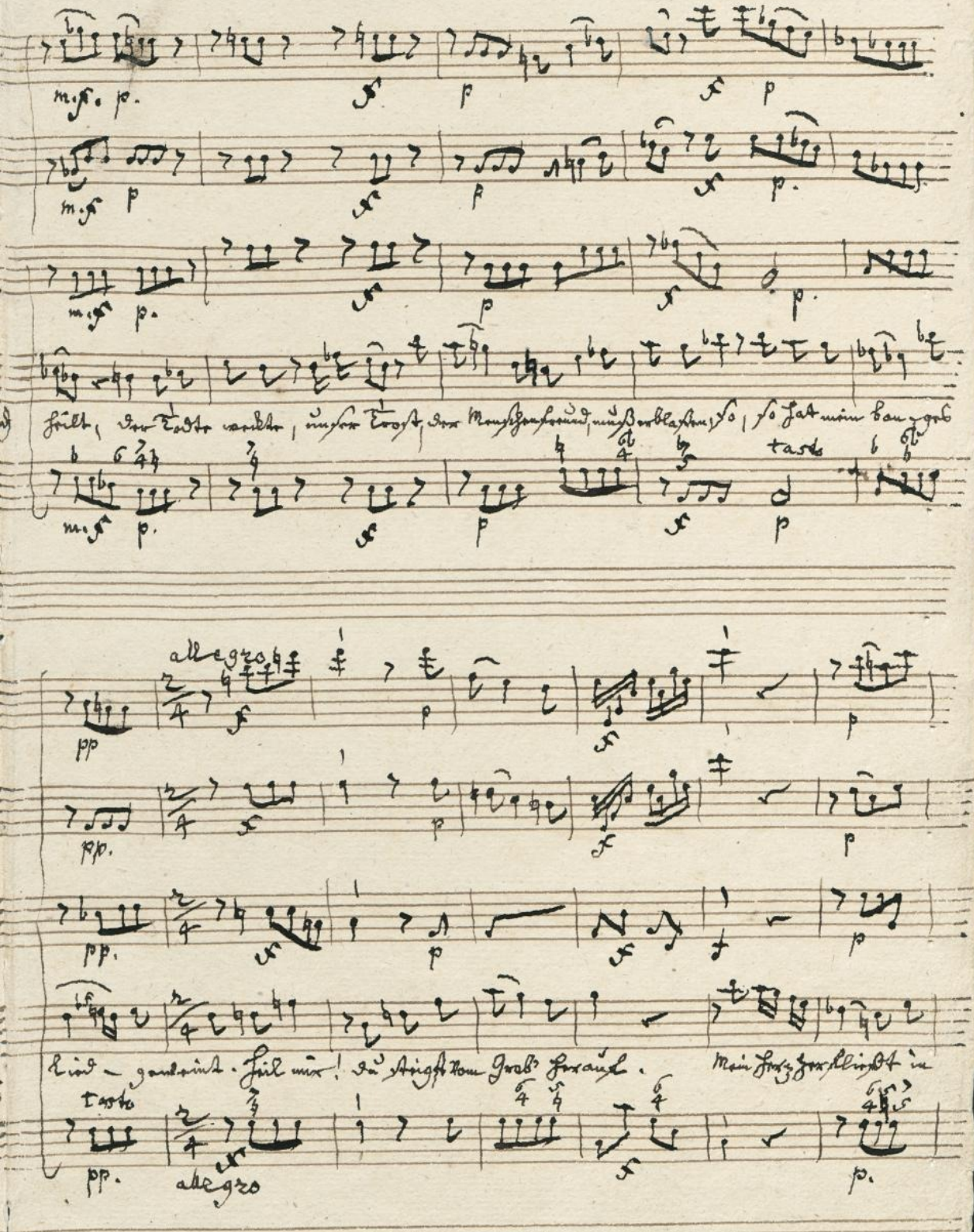
pp. f p f p

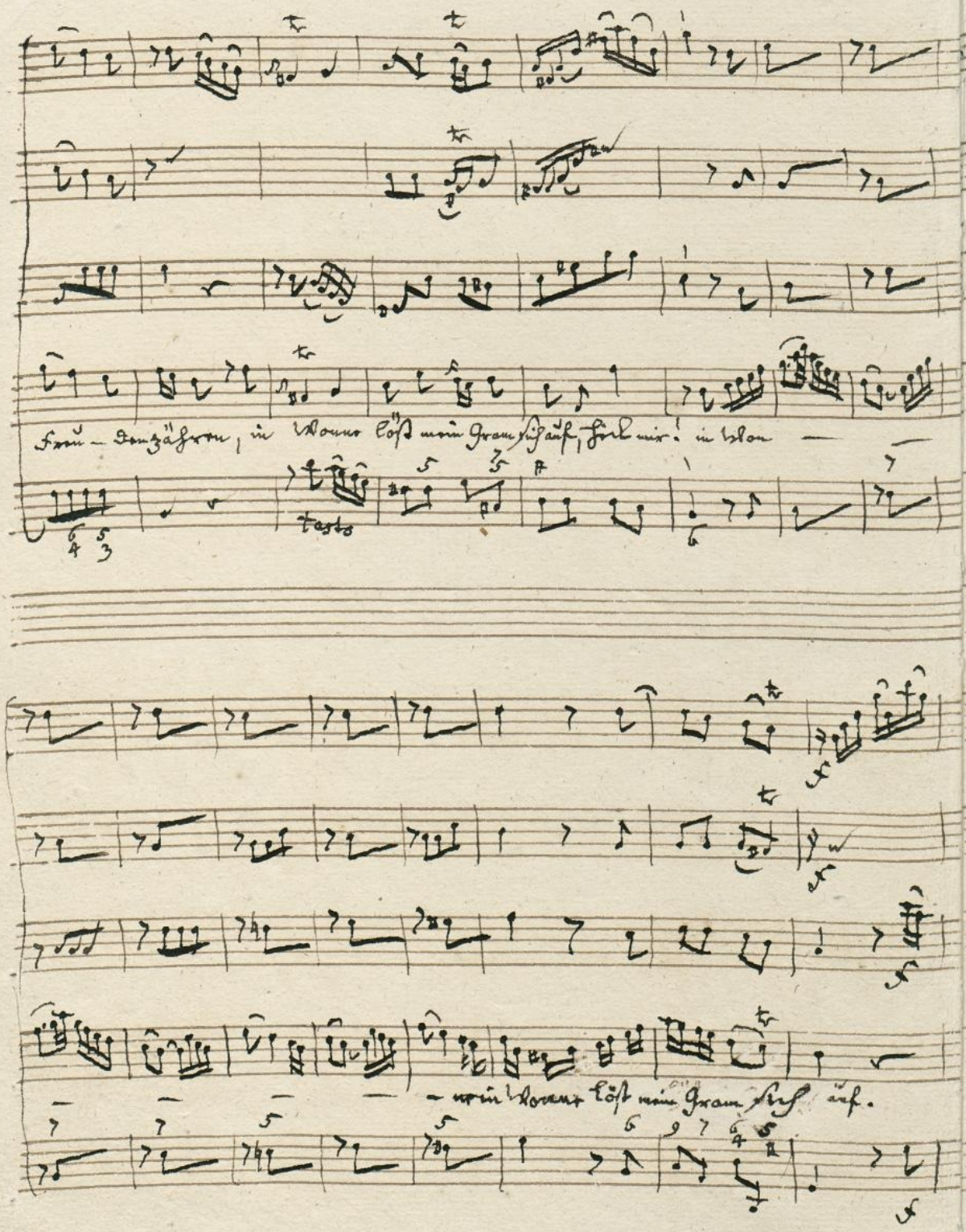
pp. f p f p

Lied – geweint. Heil mir! du steigst vom Grab' herauf. Mein Herz zerfließt in

tasto

pp. allegro f p.

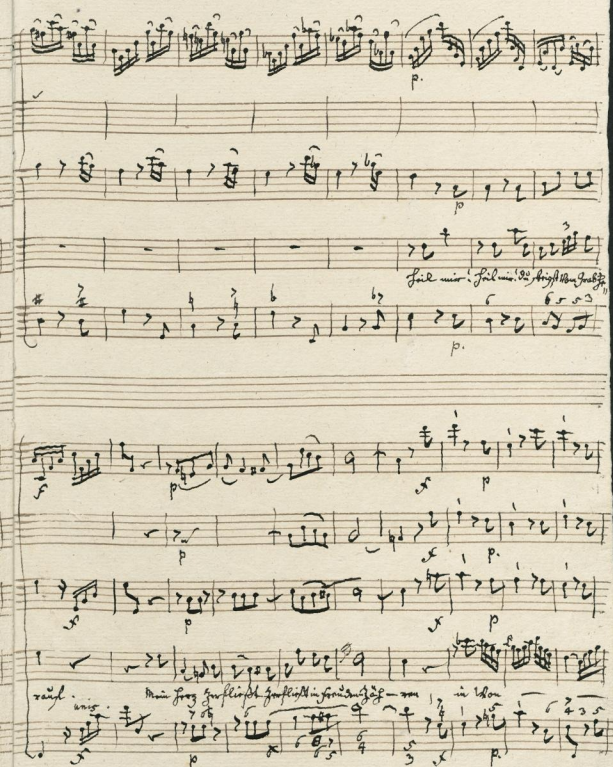


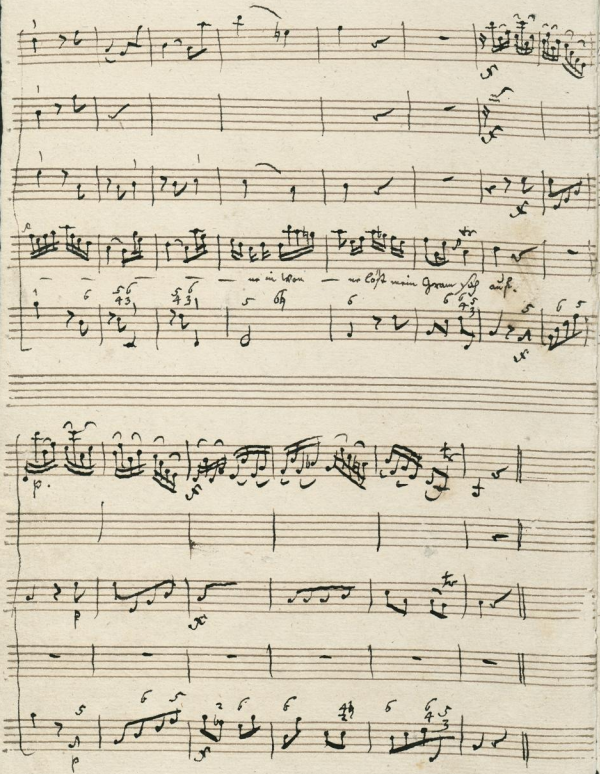


Freu – denzähren, in Wonne löst mein Gram sich auf, heil mir! in Won — —

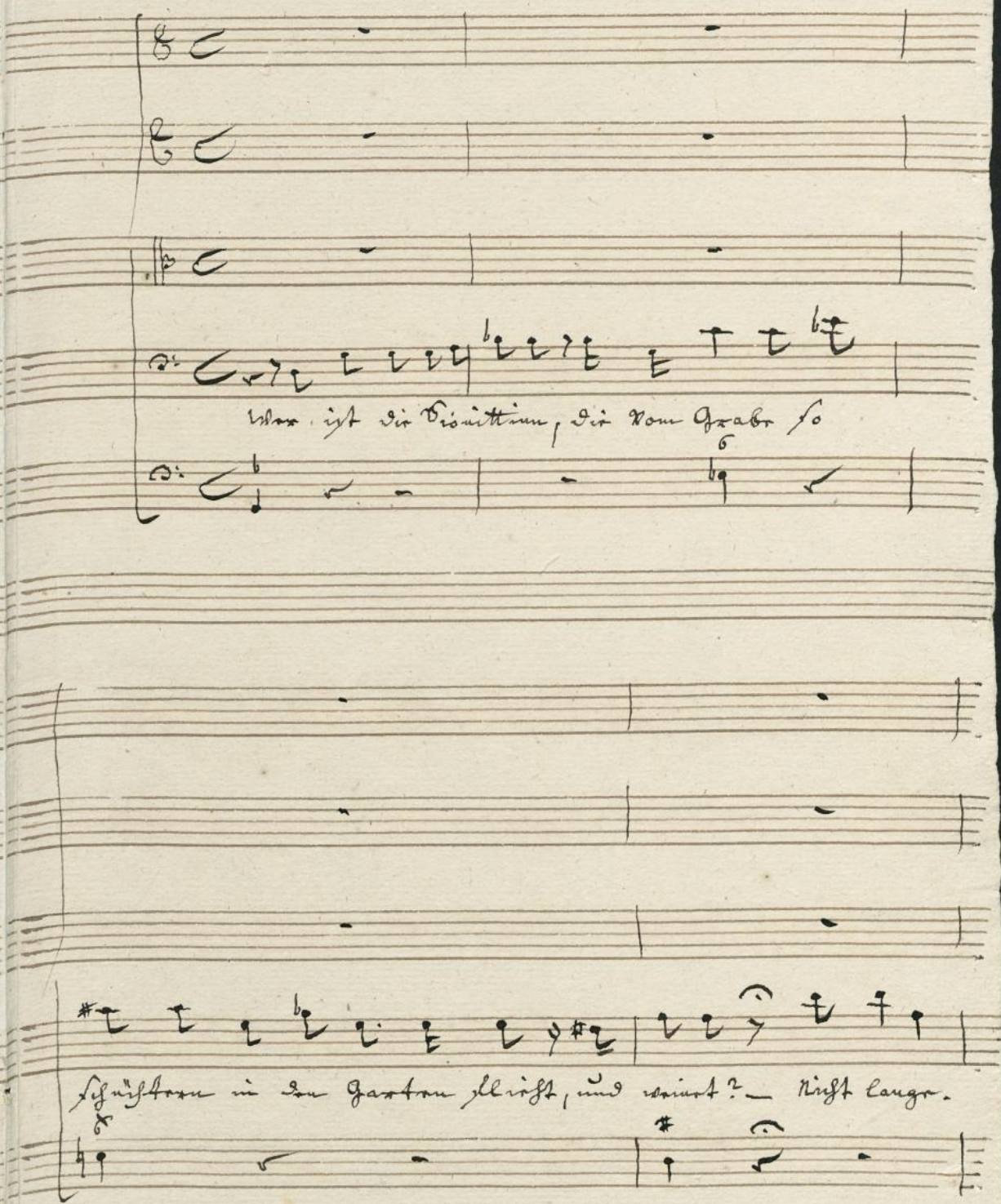
tasto

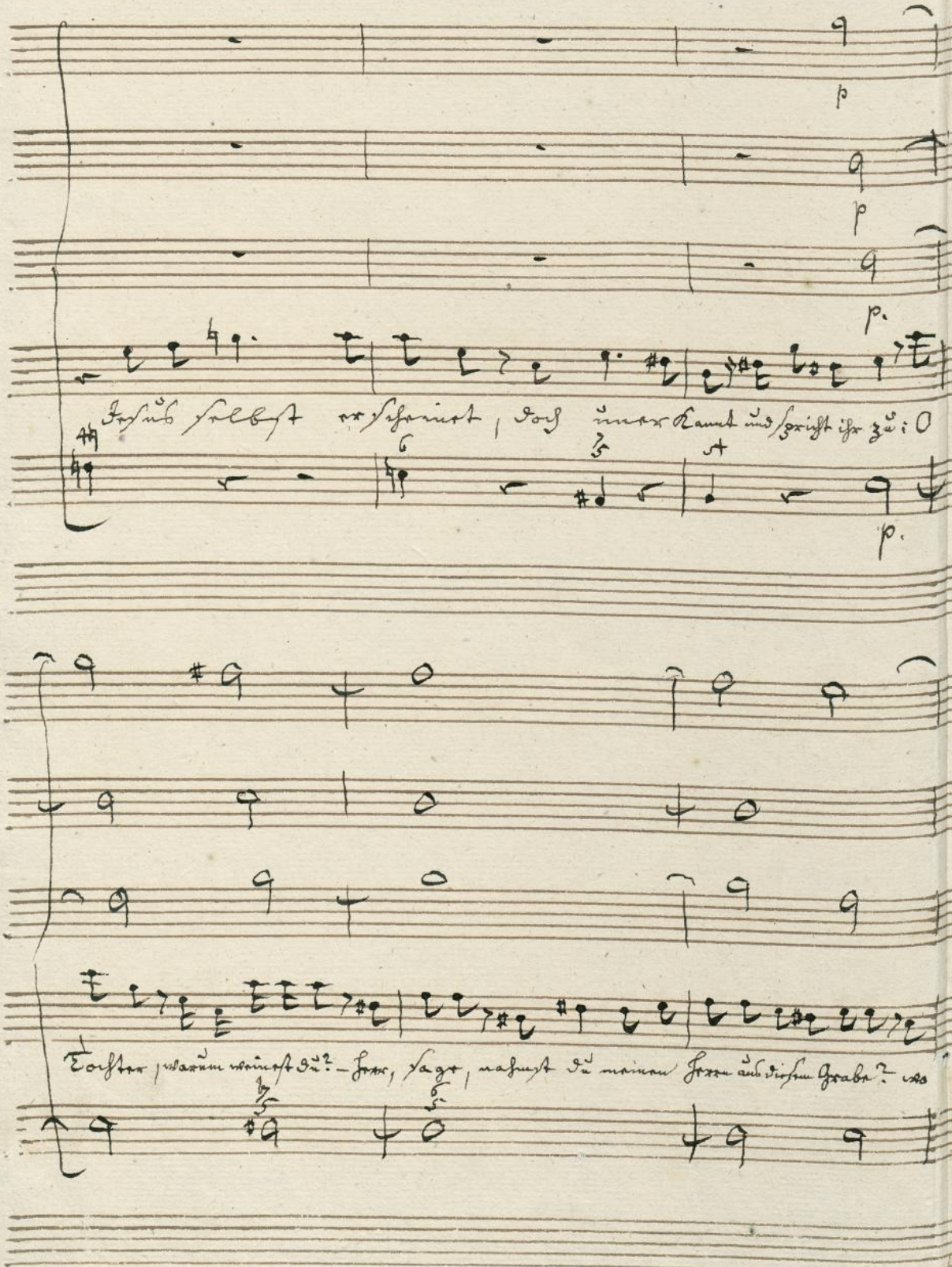
— — — — — nein Wonne löst mein Gram sich auf.


Heil mir! Heil mir! du bringst von Grab
rauf.
unis.
Mein Herz zerfließt zerfließt in Freudenzähren in Won


ne in Won — ne löst mein Gram sich auf.

Recit: Herr Hofmann





p

p

p.

Jesus selbst erscheinet, doch unerkannt und spricht ihr zu: O

p.

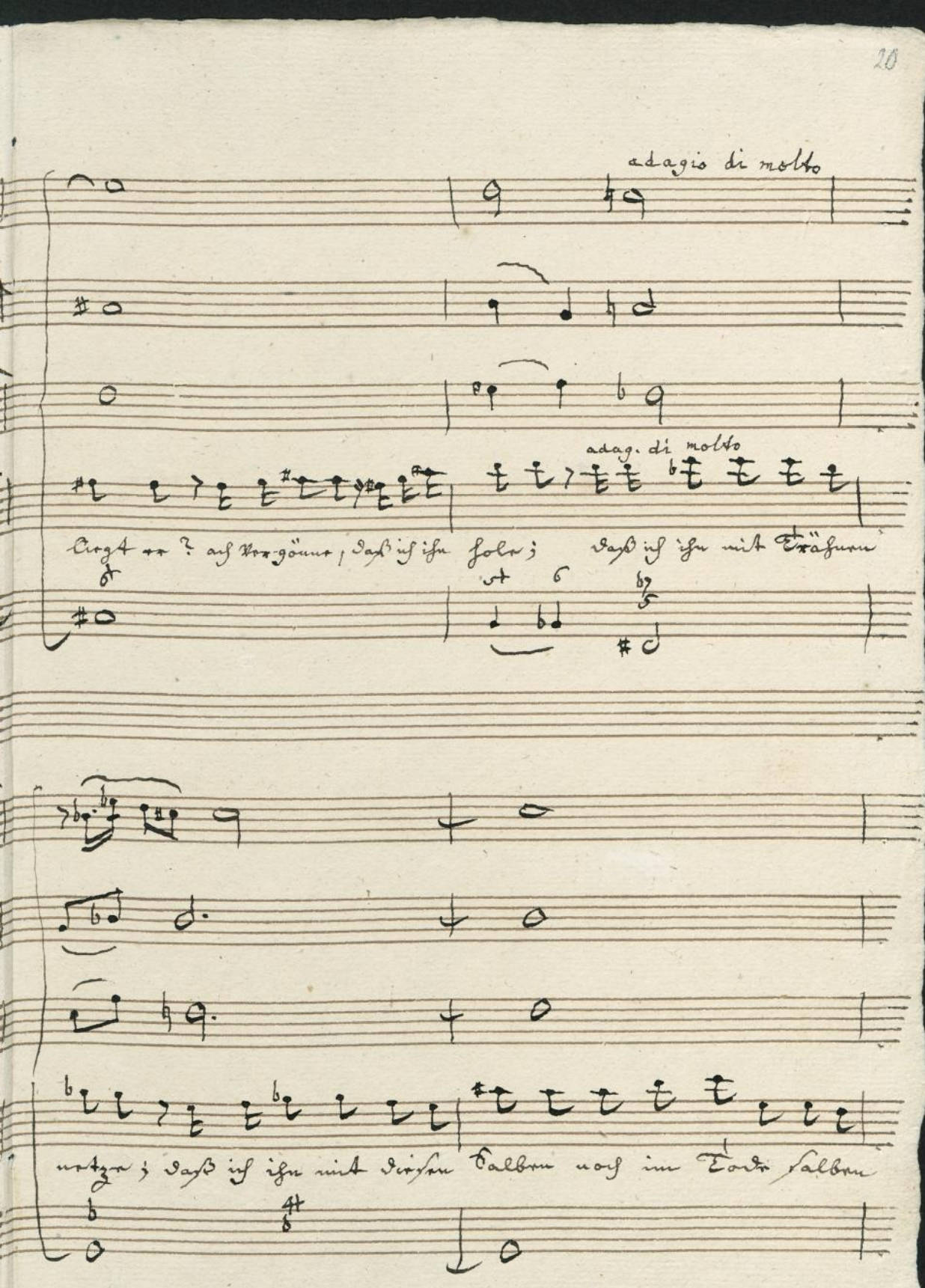
Tochter, warum weinest du? – Herr, sage, nahmst du meinen Herrn aus diesem Grabe? wo

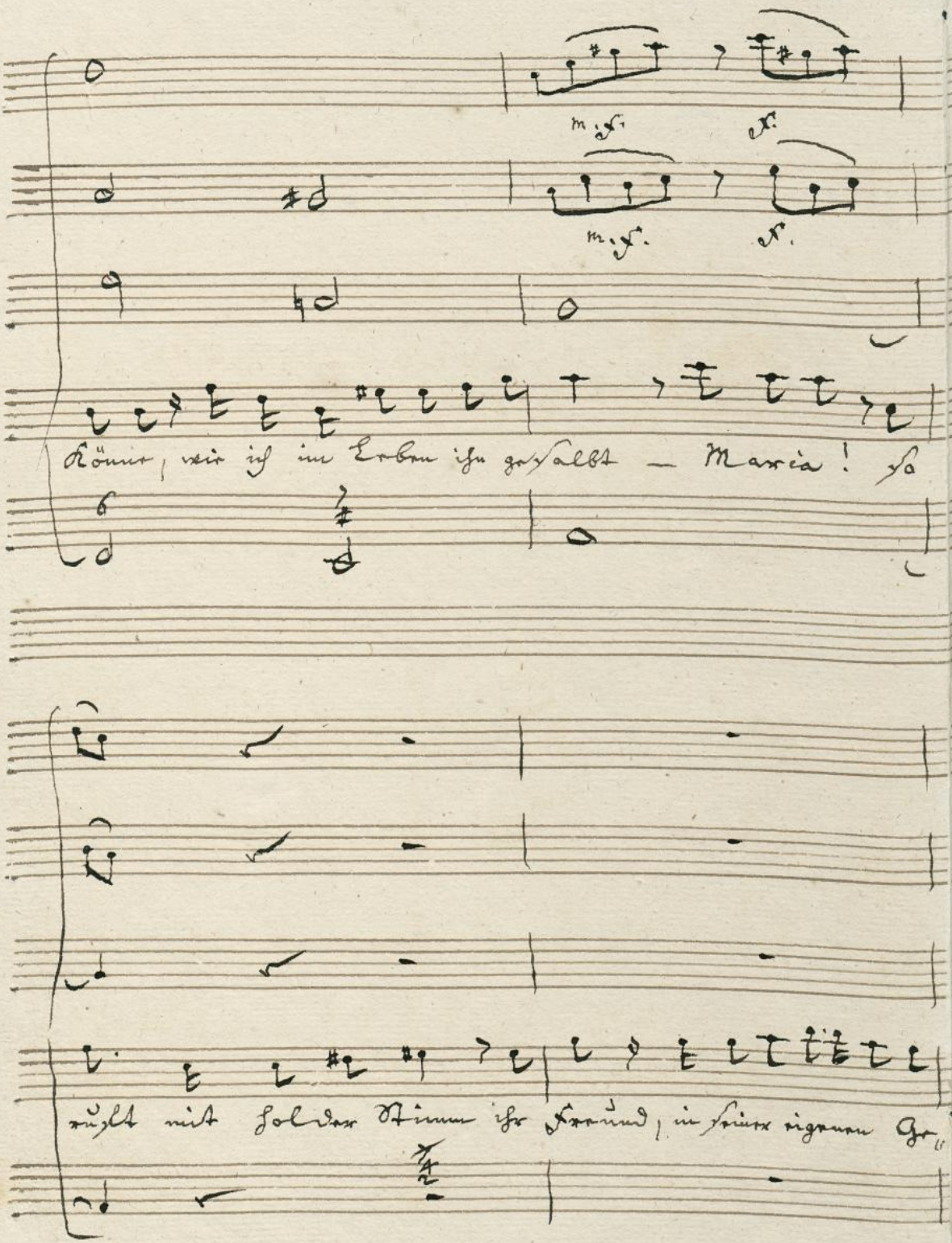
adagio di molto

adag. di molto

liegt er? ach vergönne, daß ich ihn hole; daß ich ihn mit Trähnen

netze; daß ich ihn mit diesen Salben noch im Tode salben





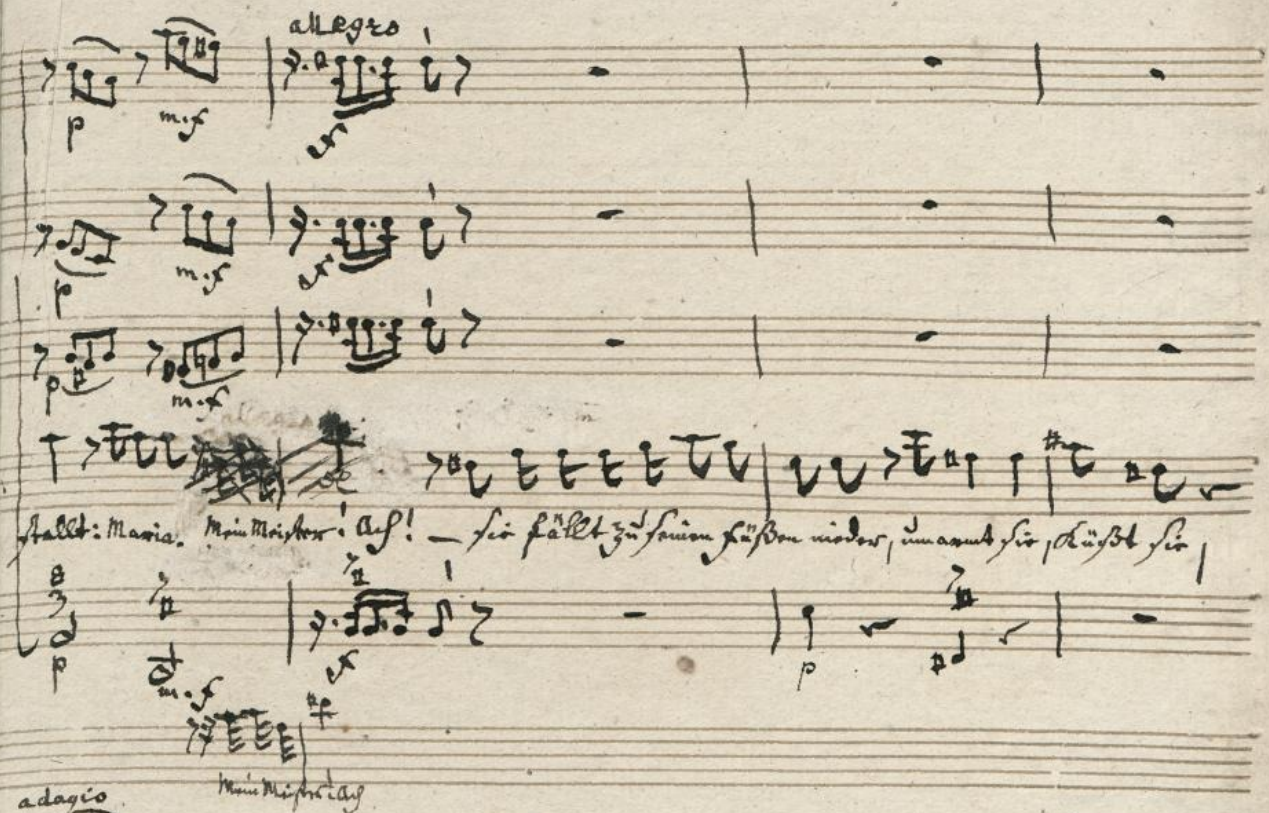
m. f. f.

m. f. f.

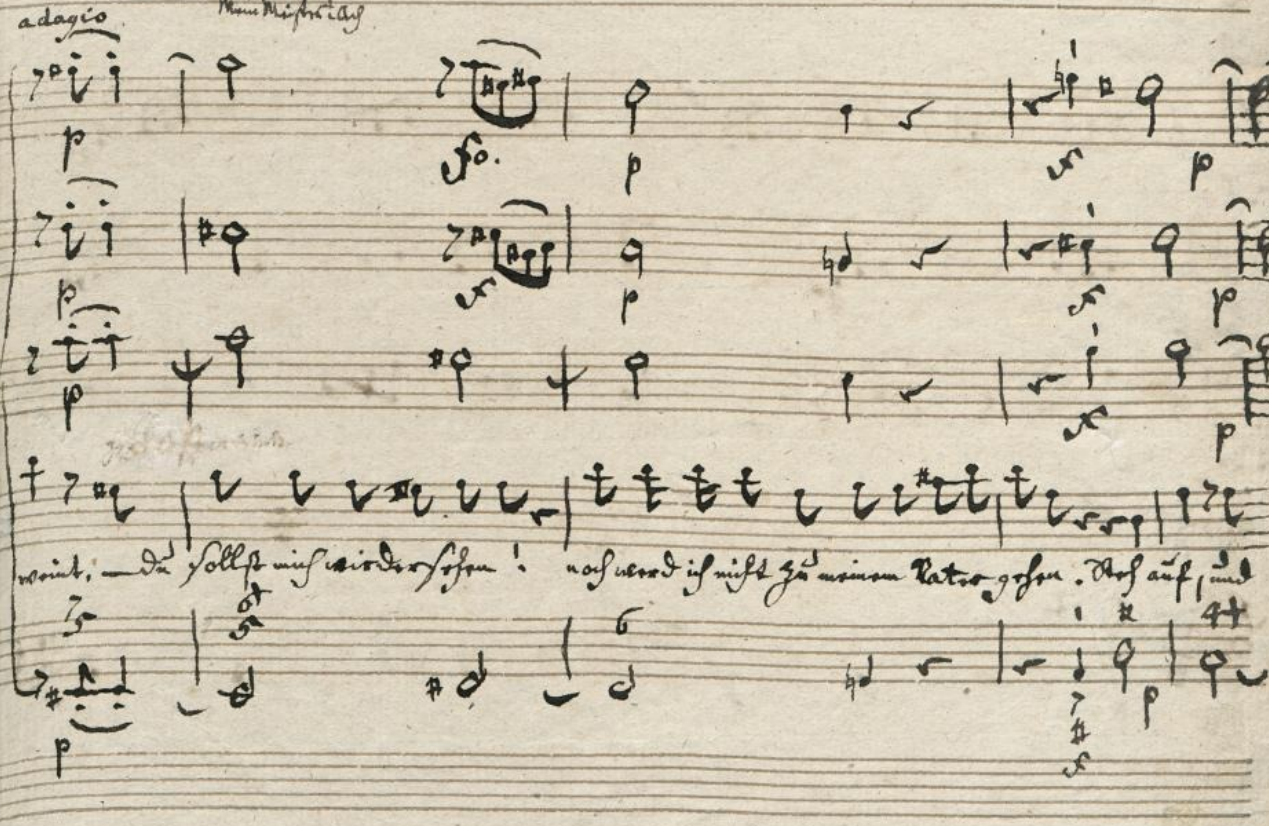
Könne, wie ich im Leben ihn gesalbt — Maria! so

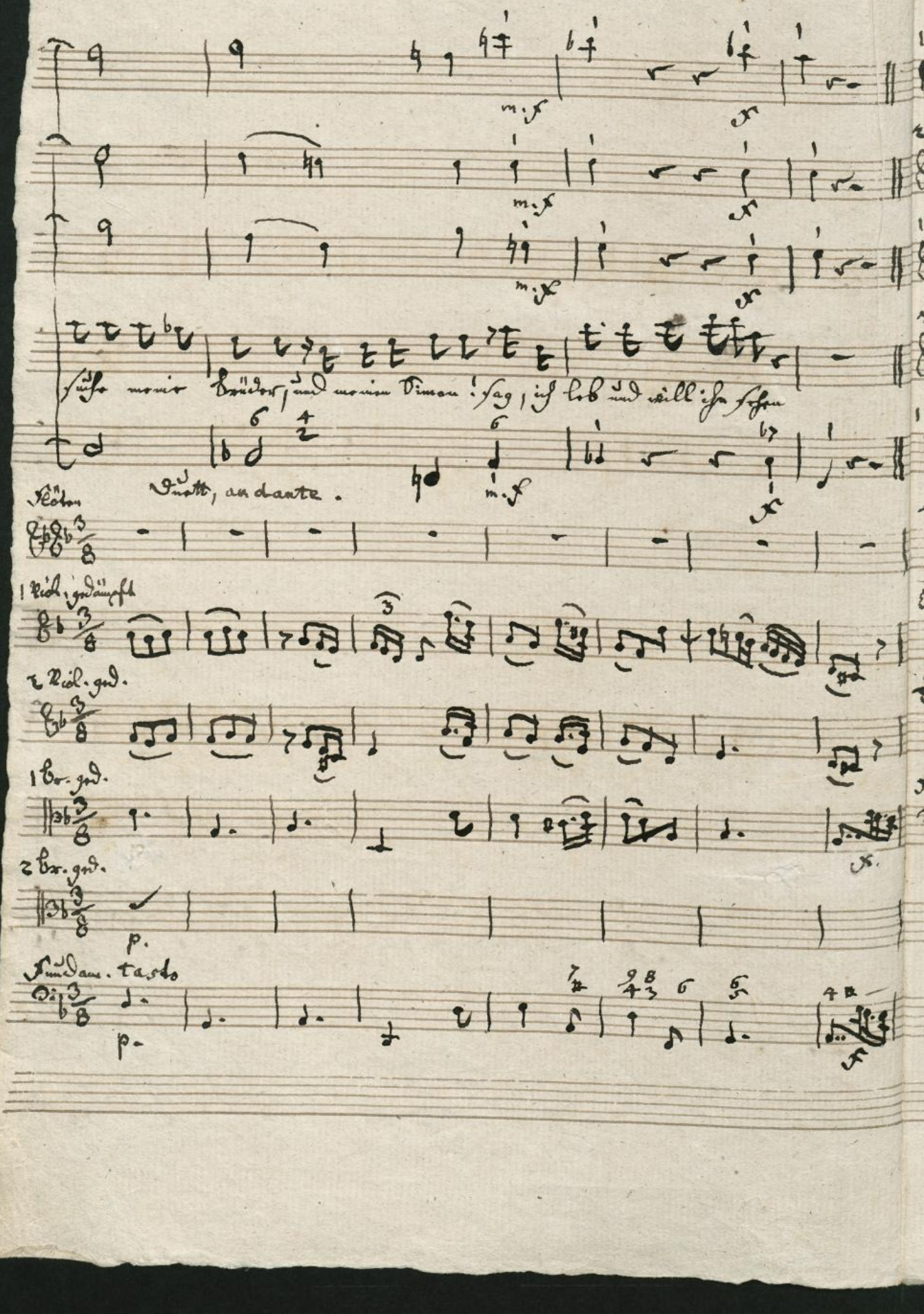
ruft mit holder Stimm ihr Freund, in seiner eigenen Ge-

allegro



adagio





suche meine Brüder, und meinen Simon! sag, ich leb und will ihn sehen

Duett, andante.

Flöten

1 Viol. gedämpft

2 Viol. ged.

1 Br. ged.

2 Br. ged.

Fundam. tasto

1 Fl.

2 Fl.

1 V.

2 V.

1 Br.

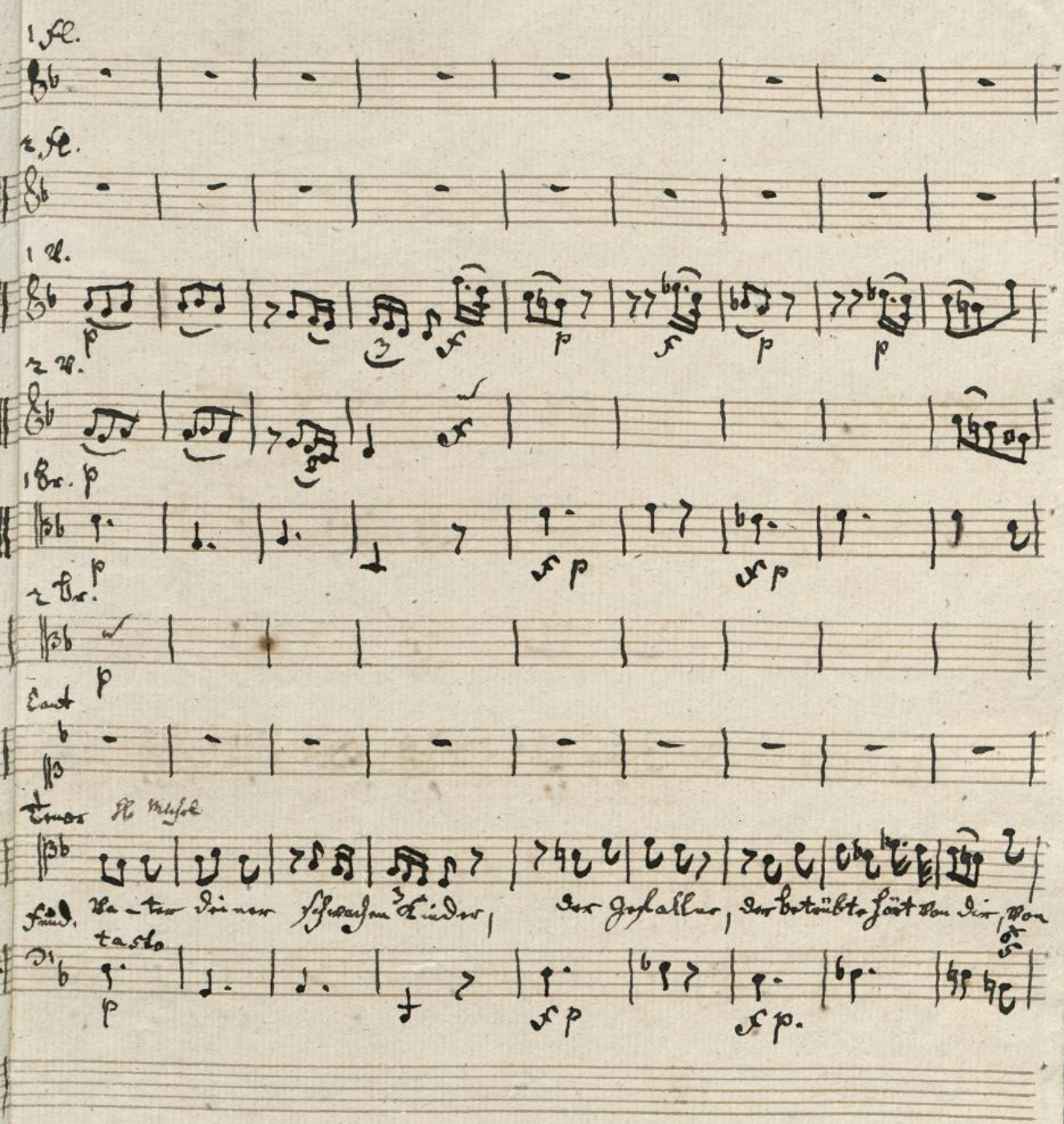
2 Br.

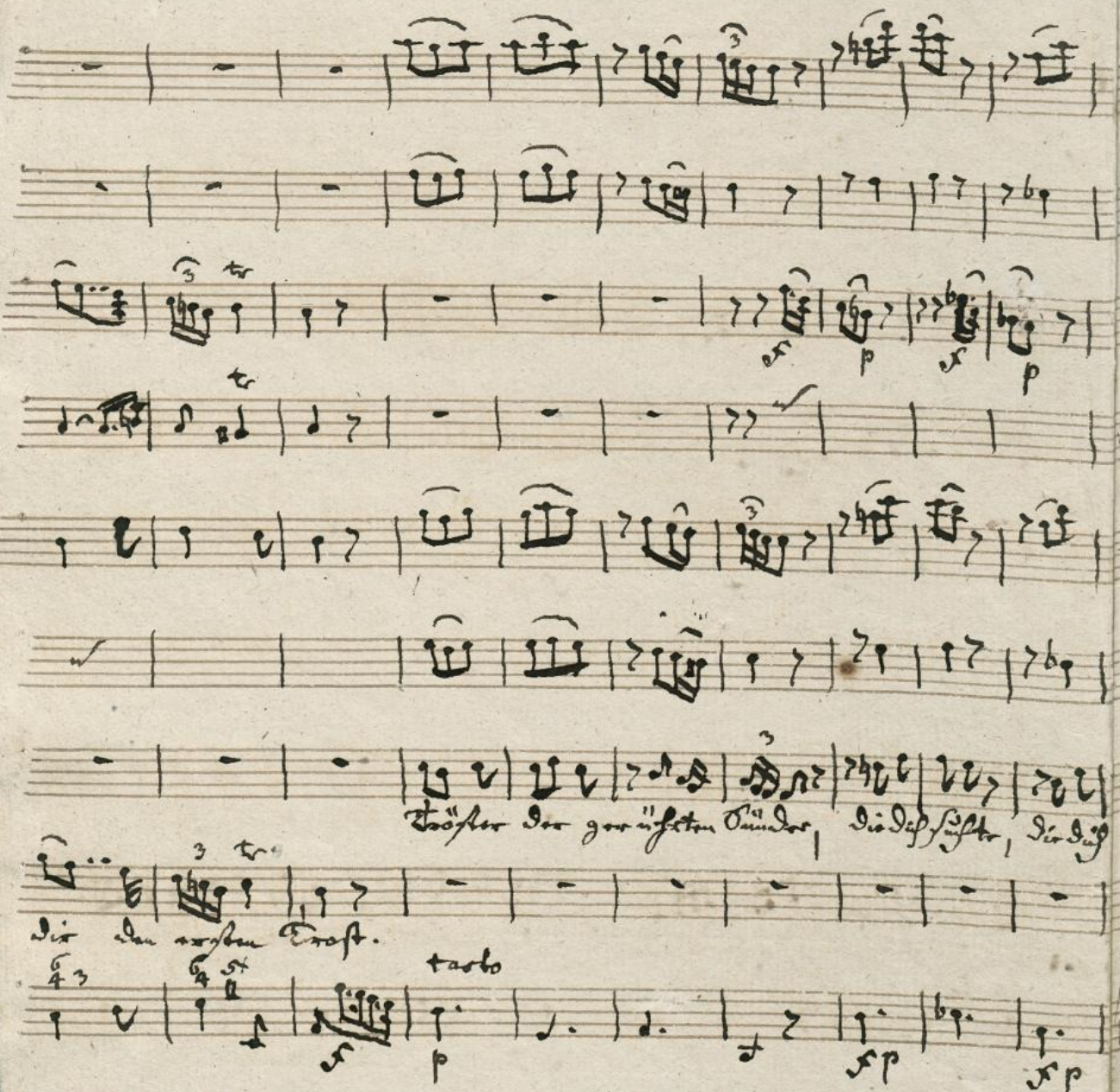
Cant

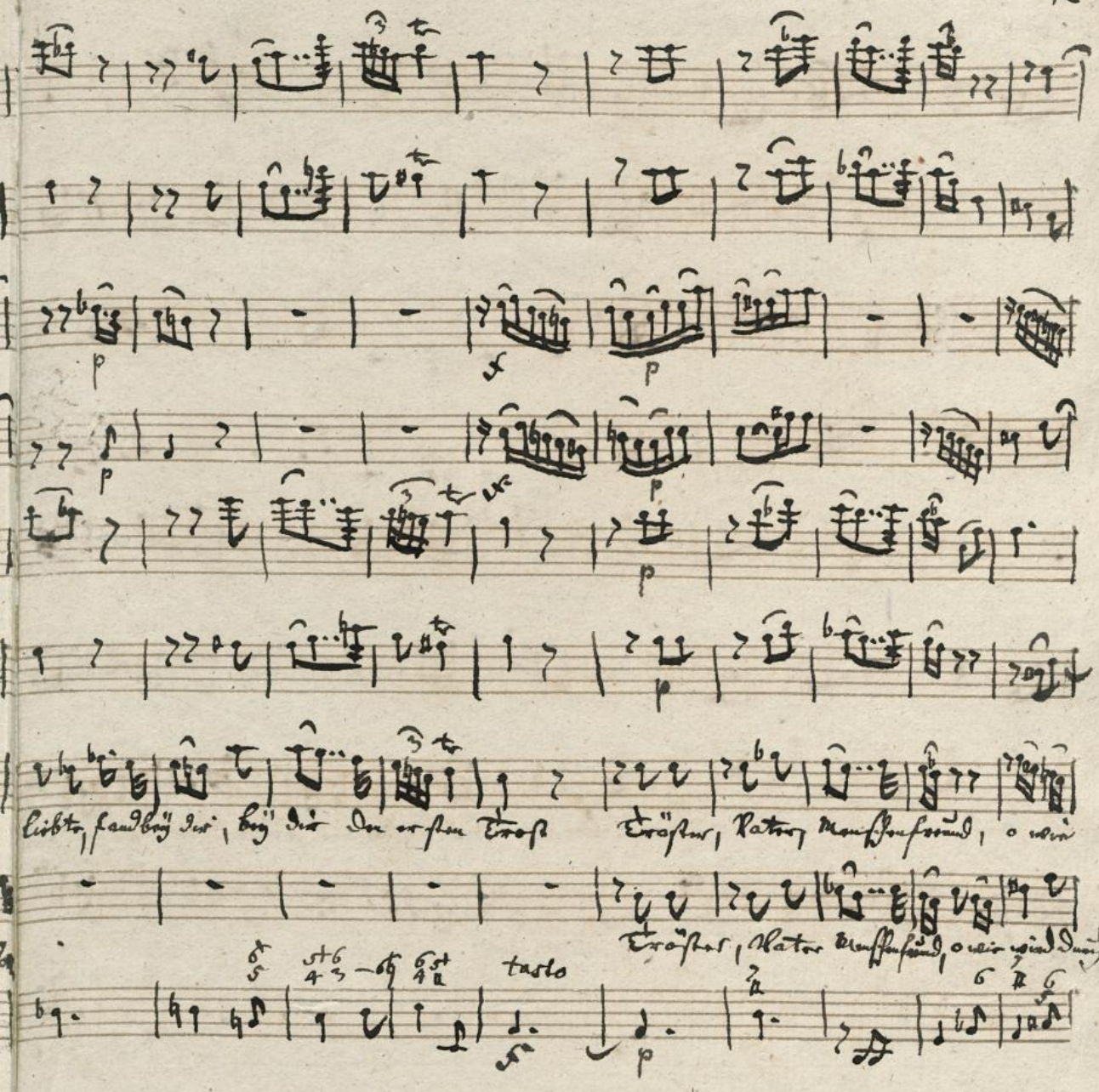
Tenor H. Michel

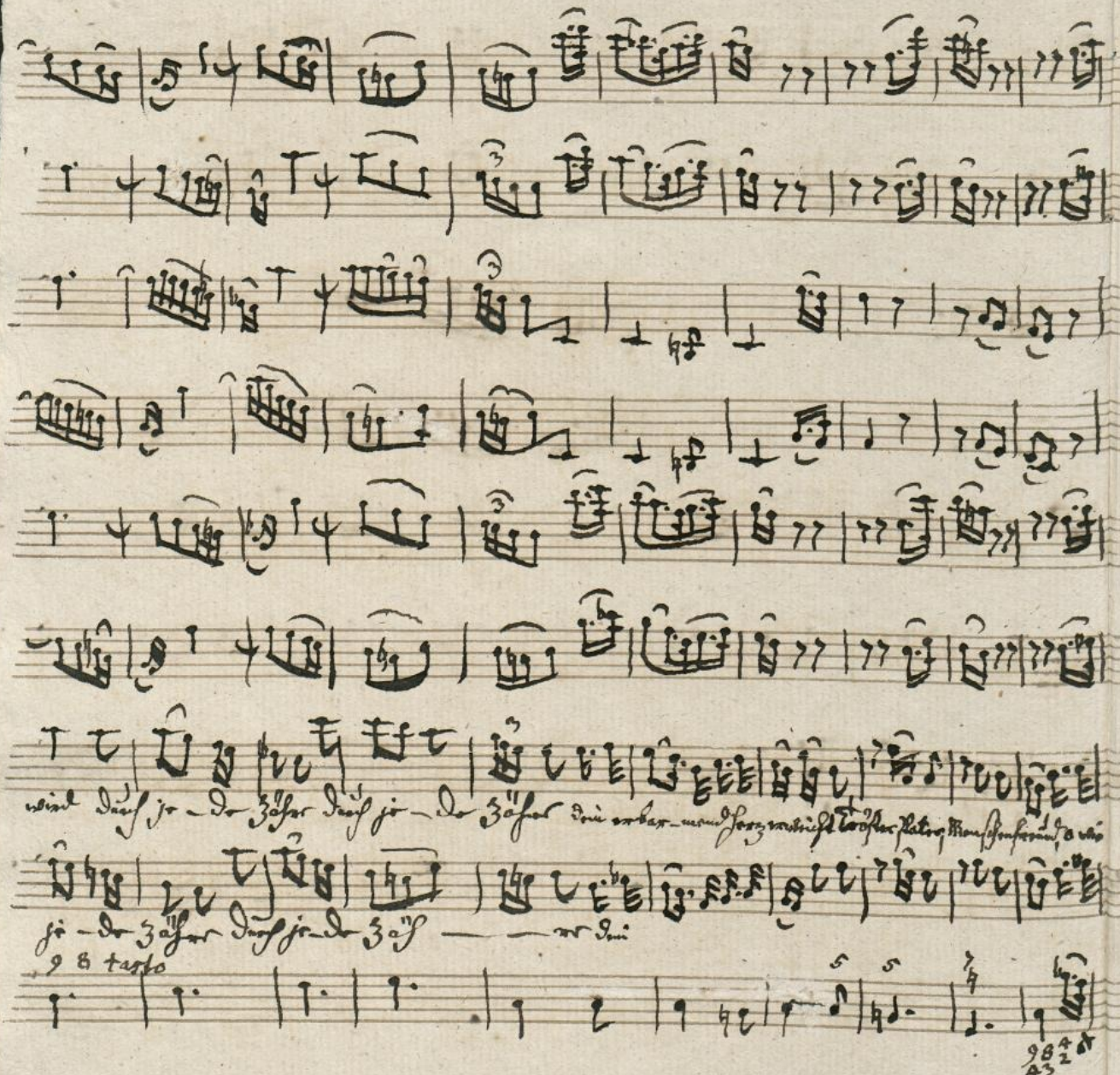
Fund. Va-ter deiner schwachen Kinder, der Gefallne, der betrübte hört von dir, von

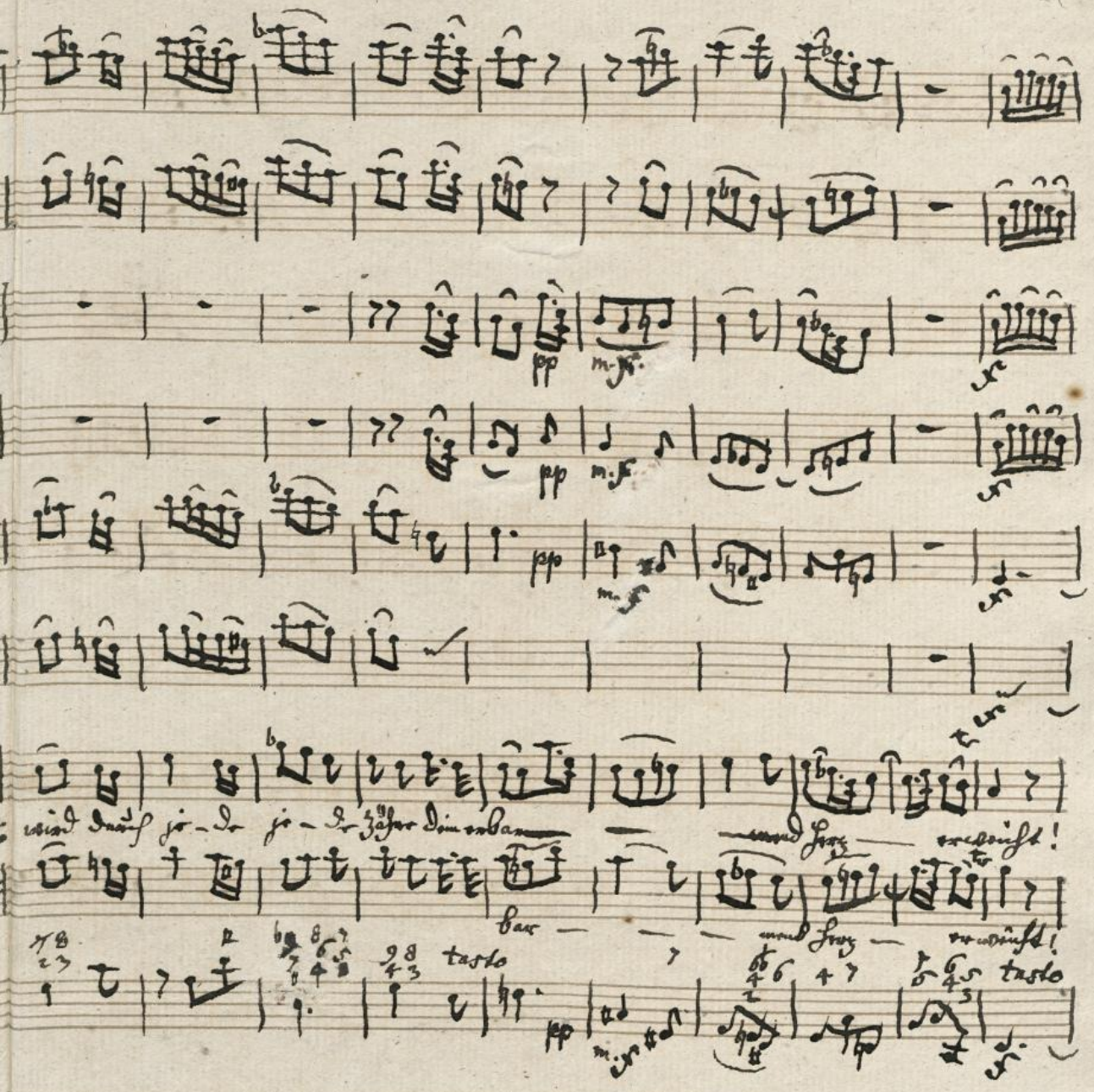
tasto

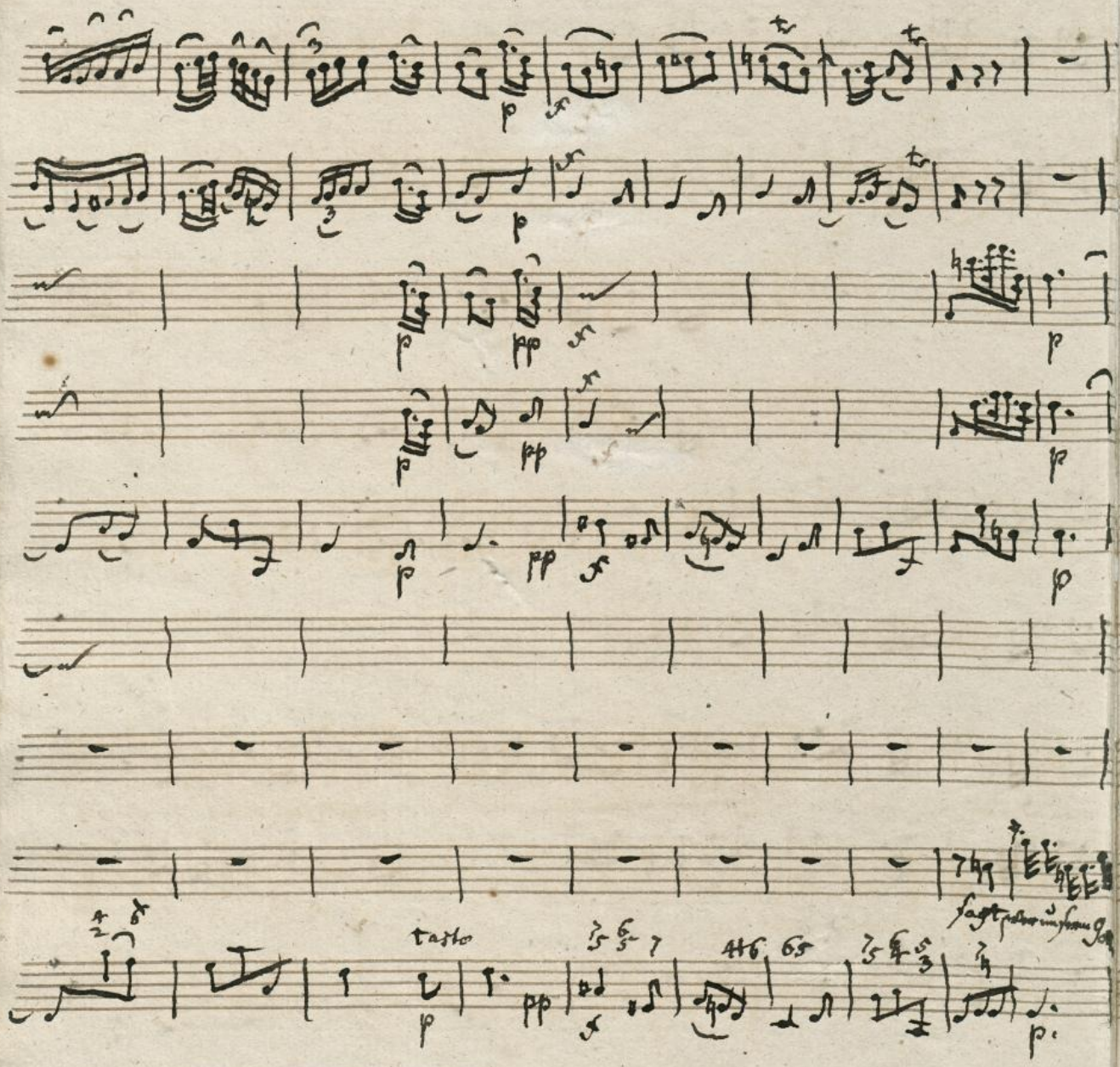


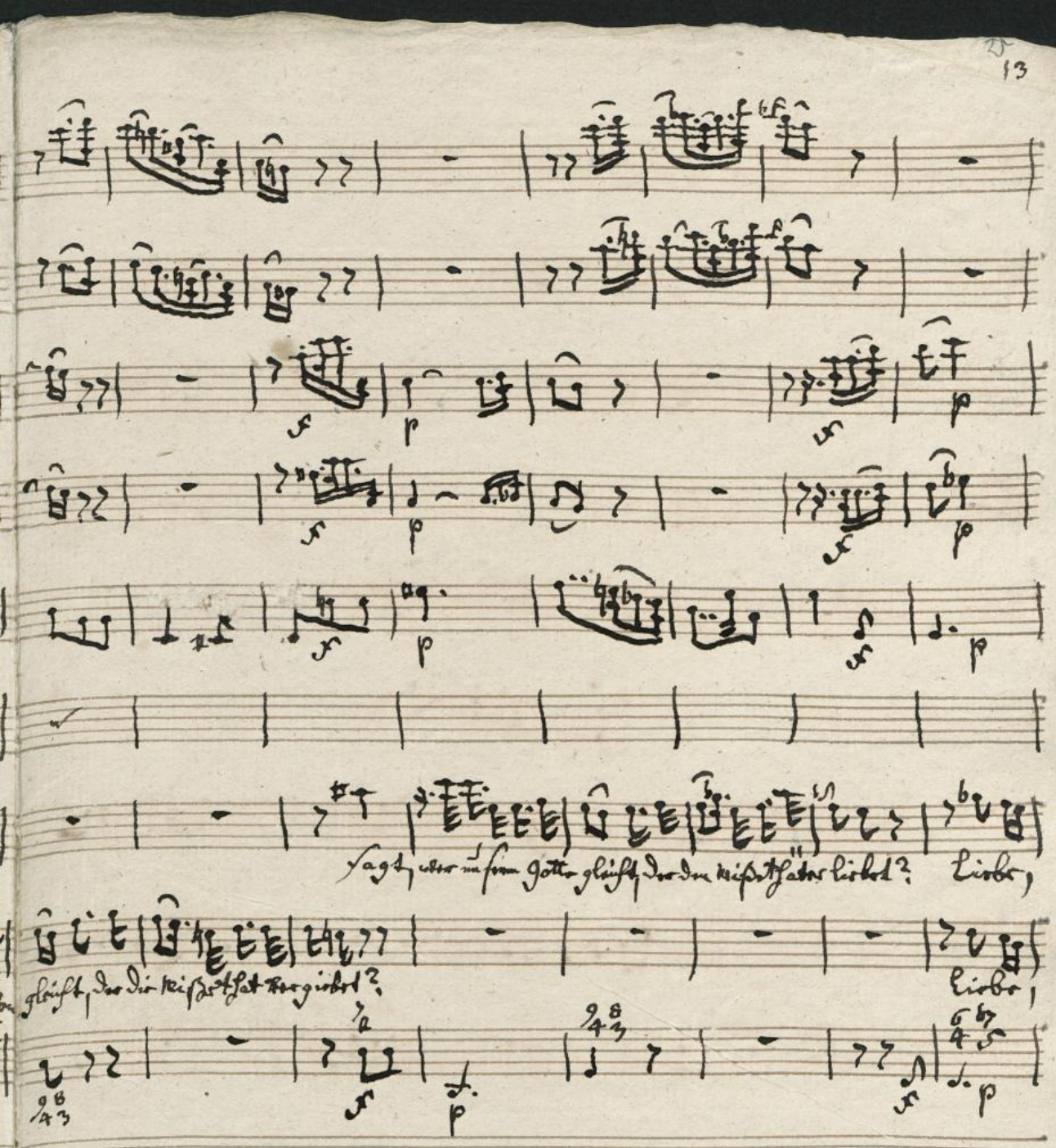

Tröster der gerührten Sünder, die dich suchte, die dich
dir den ersten Trost.
tasto

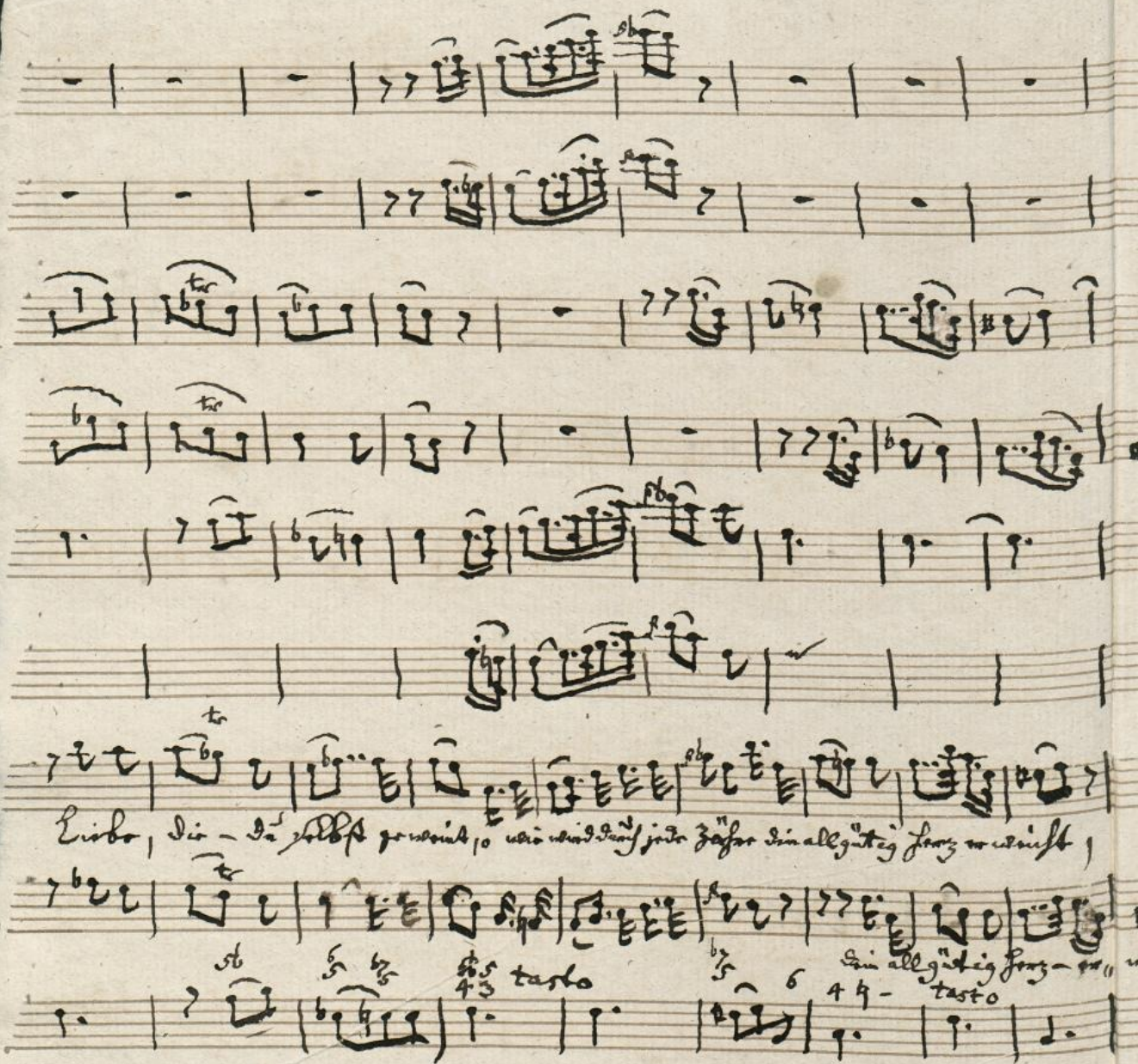

liebte, fand bey dir, bey dir den ersten Trost
Tröster, Vater, Menschenfreund, o wie
Tröster, Vater Menschenfreund, o wie wird Dauch
tasto

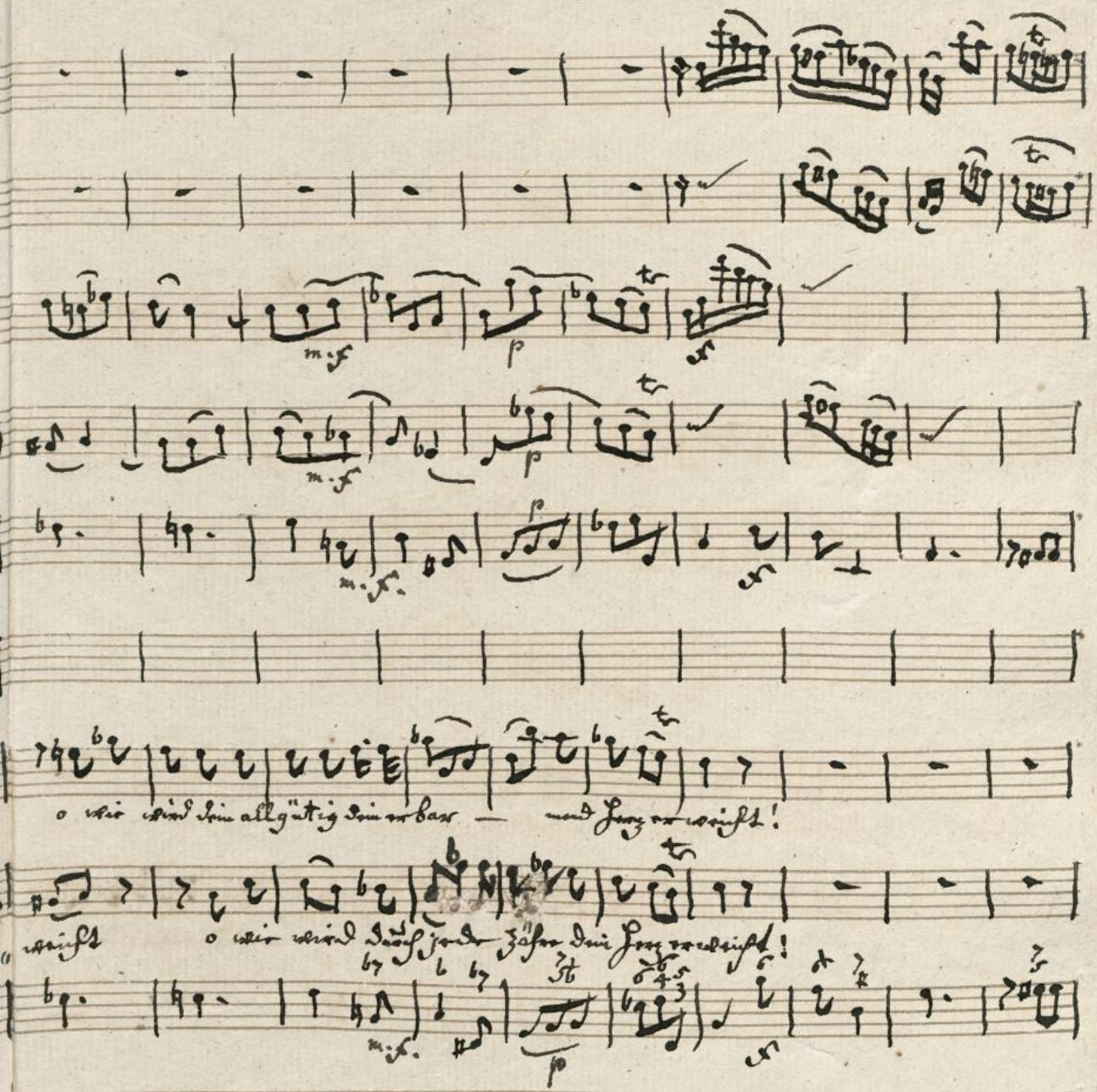


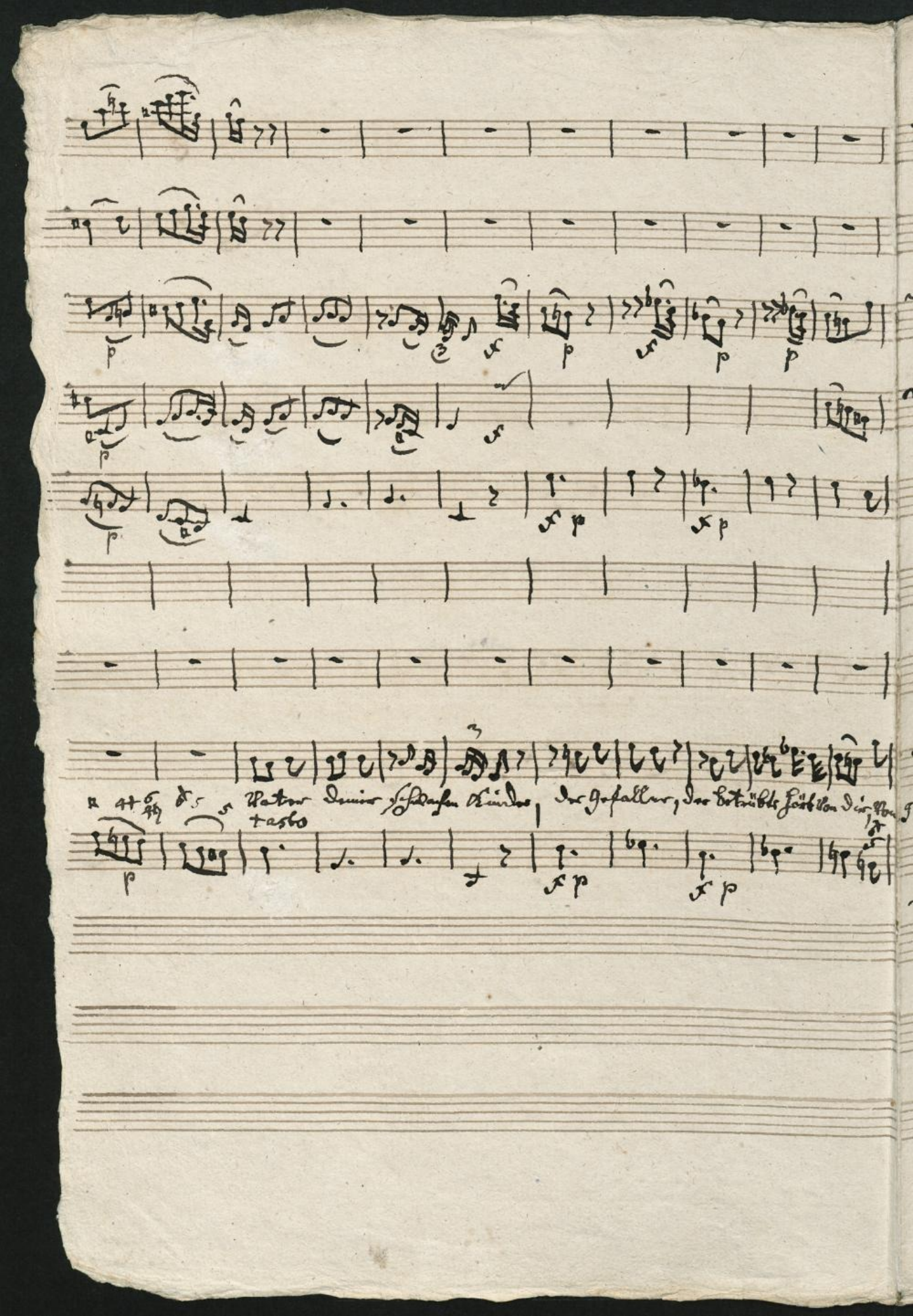

pp
m.f.
f
wird durch je - de je - de Zähre dein erbar — — mend Herz — erweicht!
bar — — — mend Herz — erweicht!
tasto
tasto

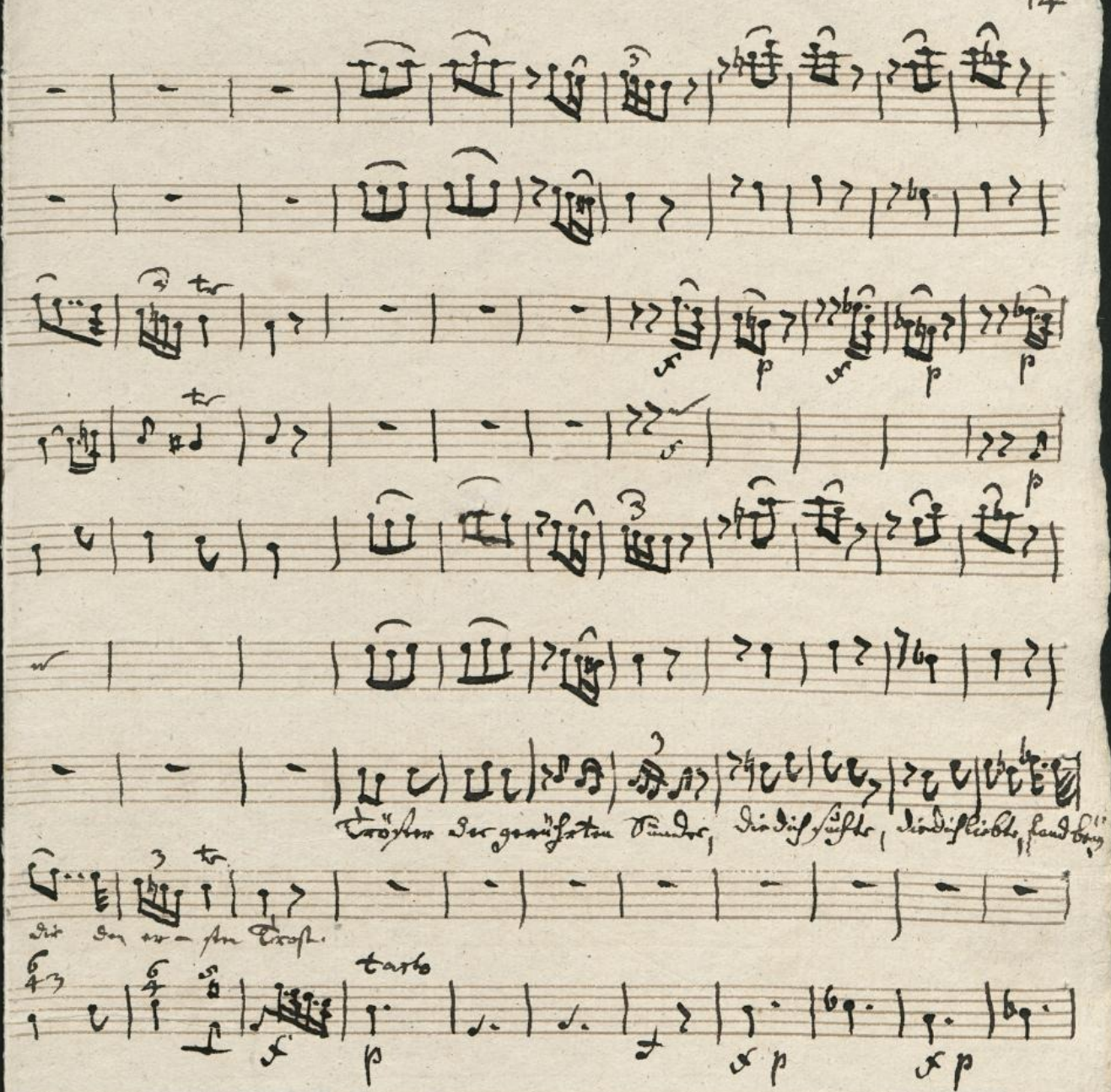

tasto

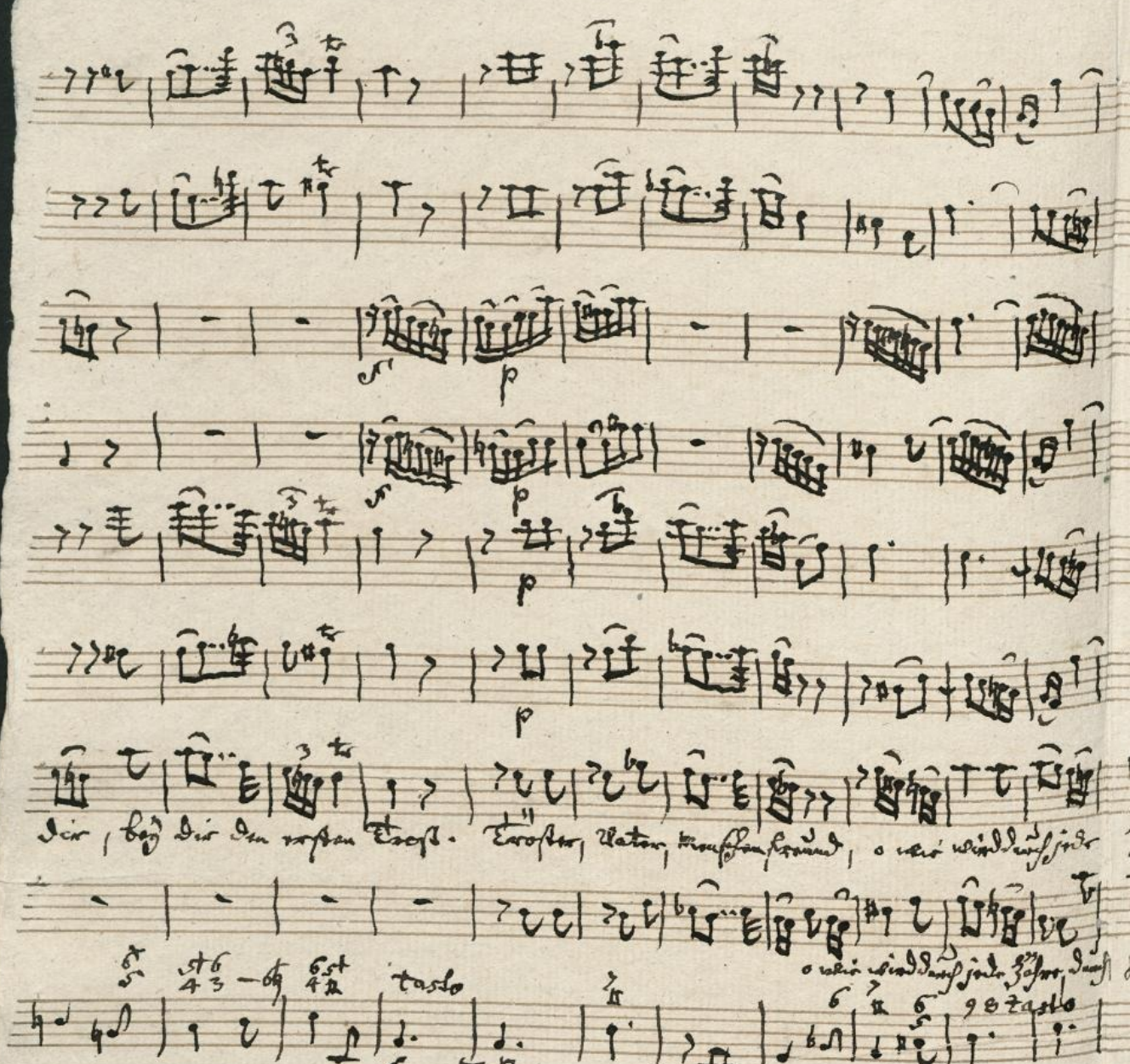

sagt, wer unserm Gotte gleicht, der den Missethäter liebet? Liebe,
gleicht, der die Missethat vergiebet? Liebe,

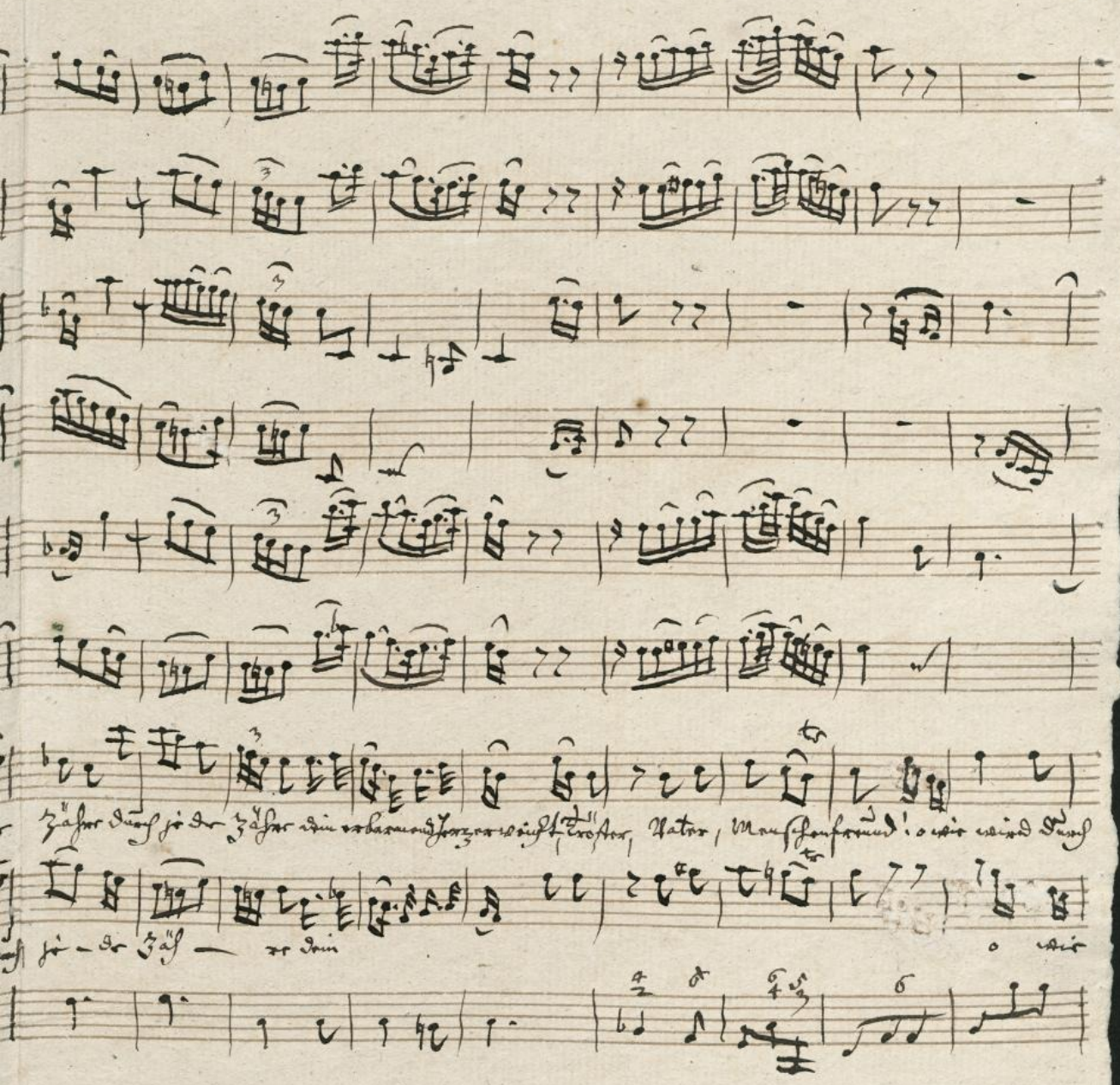

Liebe, die – du selbst geweint, o wie wird durch jede Zähre dein allgütig Herz erweicht,
dein allgütig Herz – er
tasto
tasto


o wie wird dein allgütig dein erbar — mend Herz erweicht!
weicht o wie wird durch jede Zähre dein Herz erweicht!


Vater deiner schwachen Kinder, der Gefaller, der betrübts Herz von dir, von
tasto


Tröster der gerührten Sünder, die dich suchte, die dich liebte, fand bey
die den er-sten Trost.
tacto


dir, bey dir den ersten Trost. Tröster, Vater, Menschenfreund, o wie wird durch jede
o wie wird durch jede Zähre, durch
tasto
tasto


Zähre durch je de Zähre dein erbarmend Herz erweicht, Tröster, Vater, Menschenfreund! o wie wird durch
je – de Zäh – re dein
o wie

m.f. p

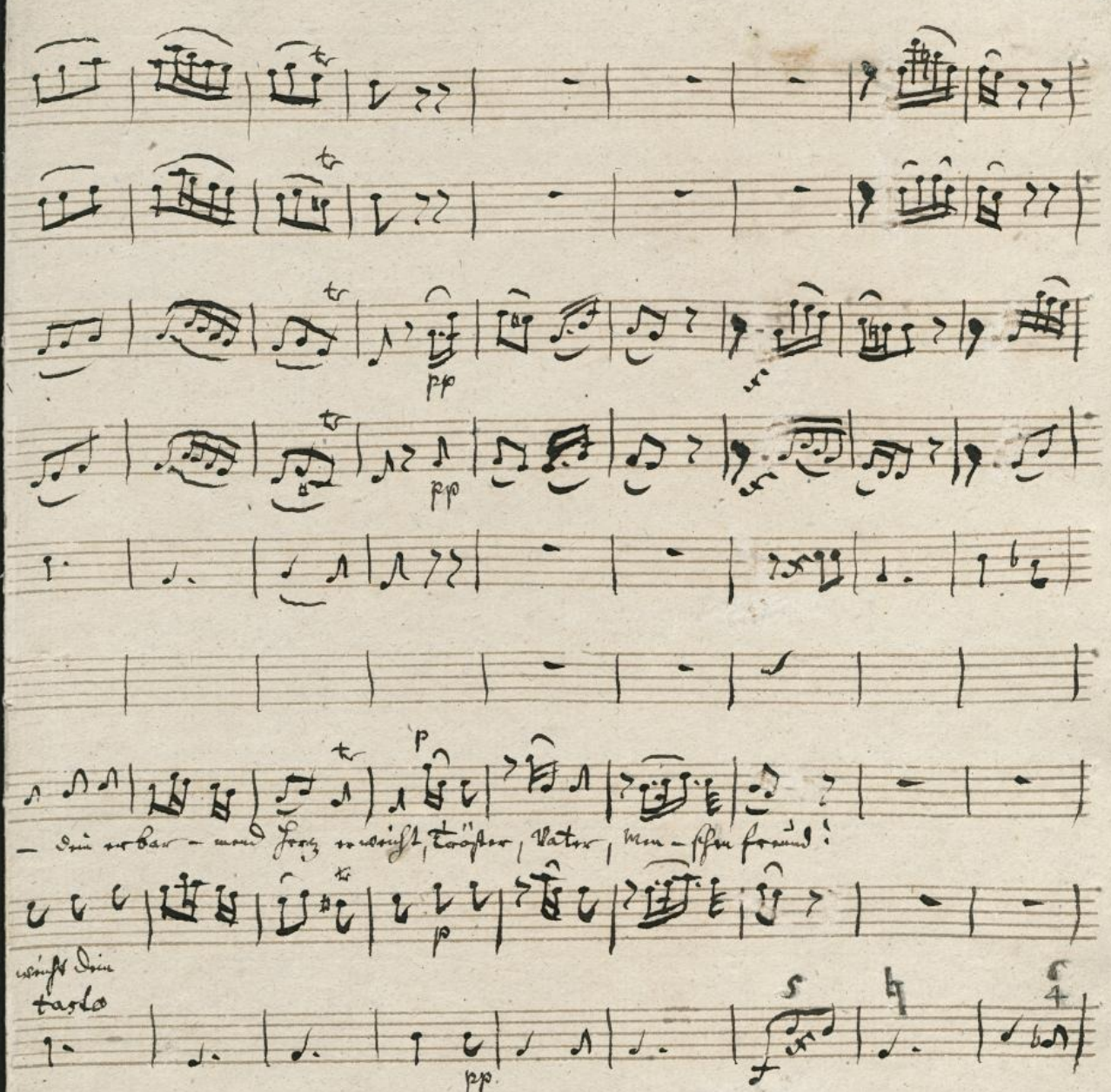
m.f. p.

m.f. p

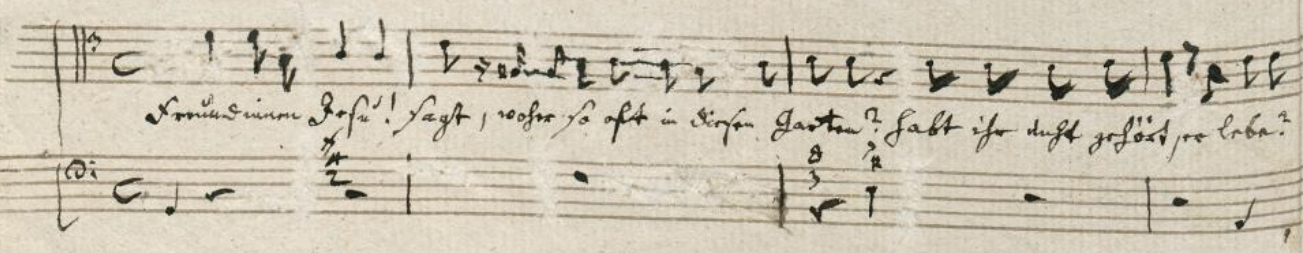
je - de Zähre dein er bar - mend Herz - dein erbarmend Herz erweicht -

wird durch je - de Zähre dein erbarmend Herz - dein erbarmend Herz er

m.f. p.


– dein erbar – mend Herz erweicht, Tröster, Vater, Men – schen freund!
weicht dein
tasto

Rec. H. Hartmann



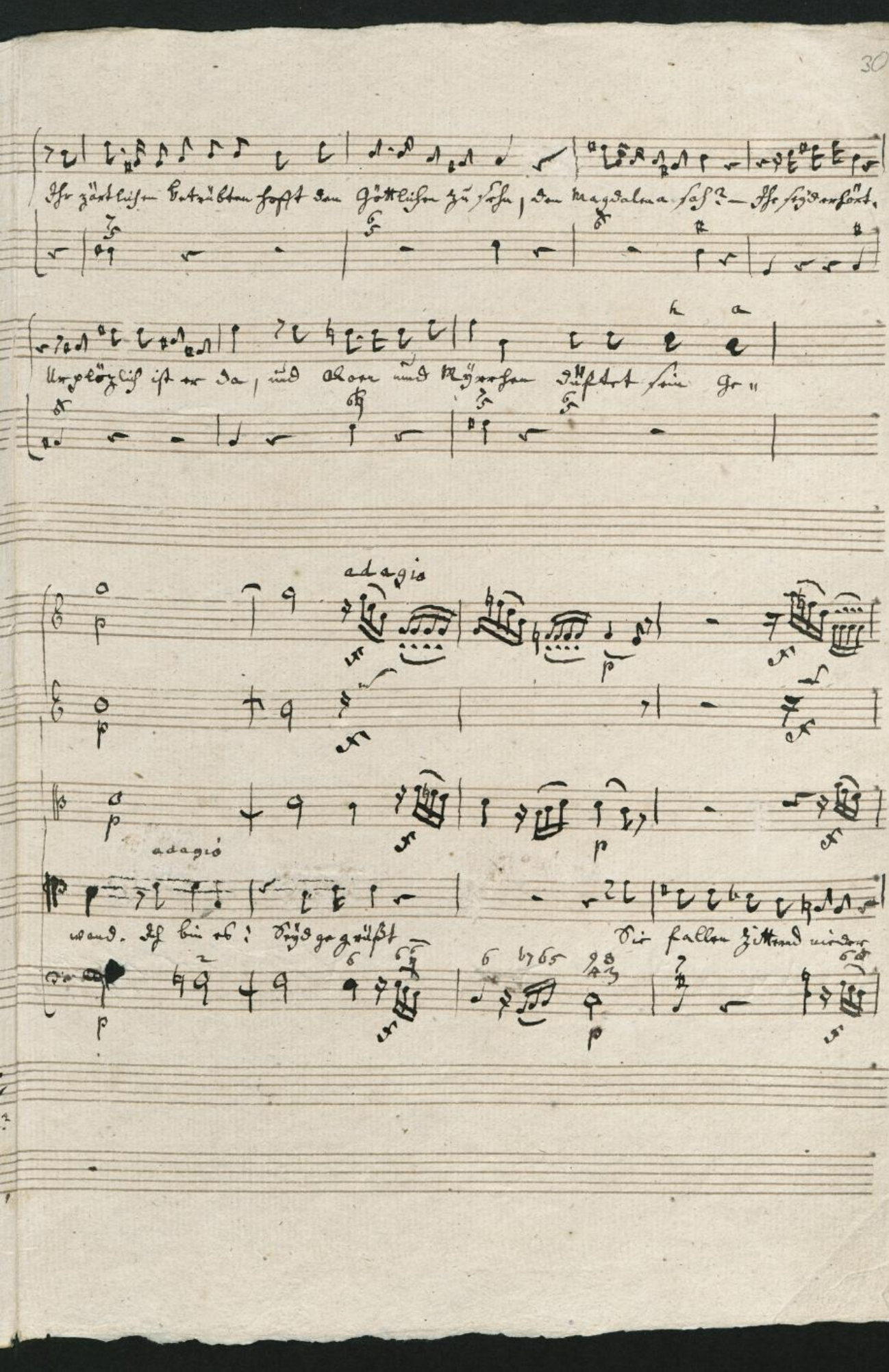
Ihr zärtlichen Betrübten hofft den Göttlichen zu sehn, den Magdalena sah? — Ihr seyd erhört.

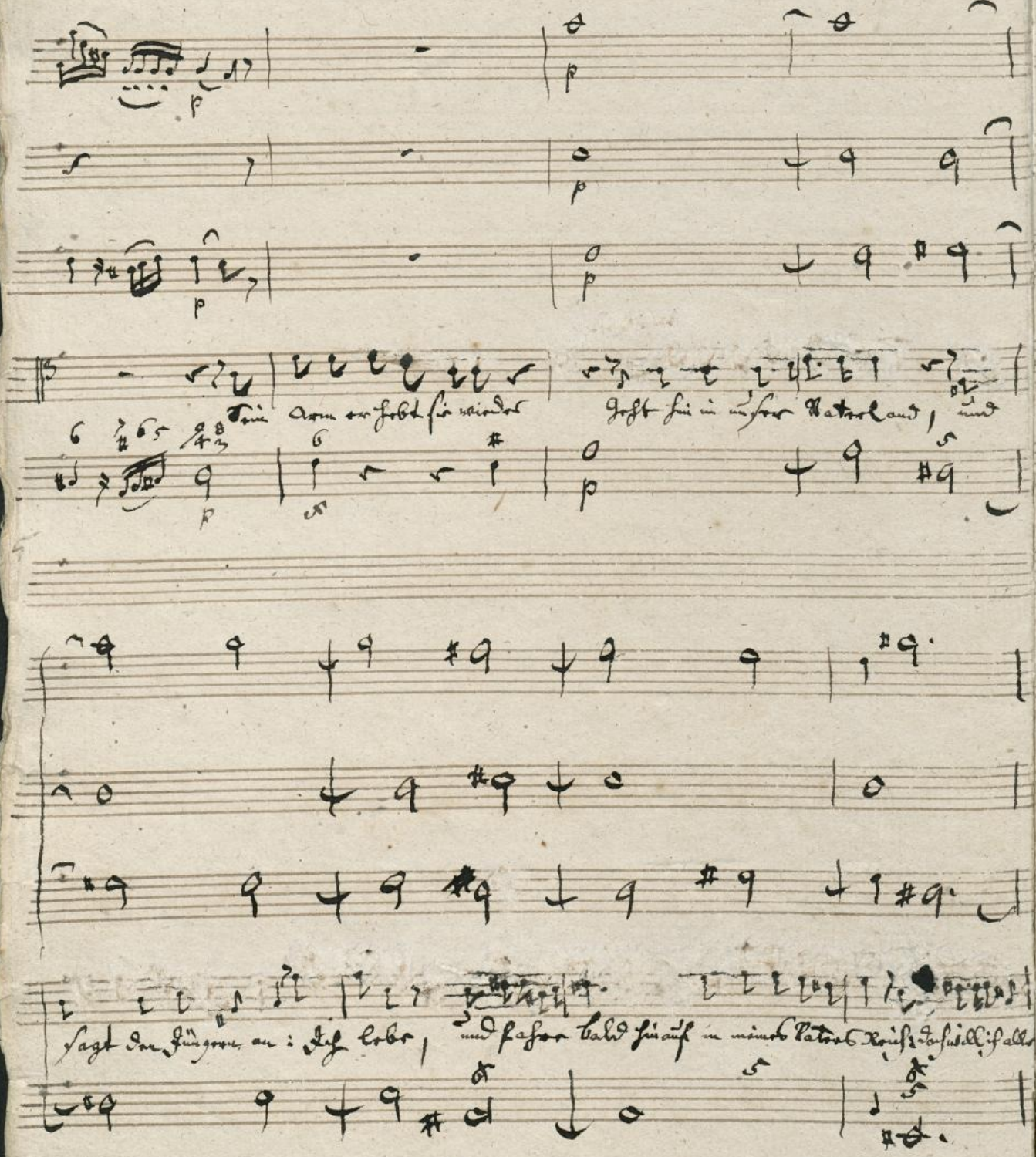
Urplötzlich ist er da, und Aloen und Myrrhen düftet sein Ge-

adagio

adagio

wand. Ich bin es! Seyd gegrüßt Sie fallen zitternd nieder




Sein Arm erhebt sie wieder
sagt den Jüngern an: Ich lebe,

adag.

tempo ord.

sehn, be vor ich mich für euch, für euch zu meinem Gott und eurem Gott gen Himmel hebe.

Die Chrie fällt ein

Allegro
Trompete in D.

1 V.

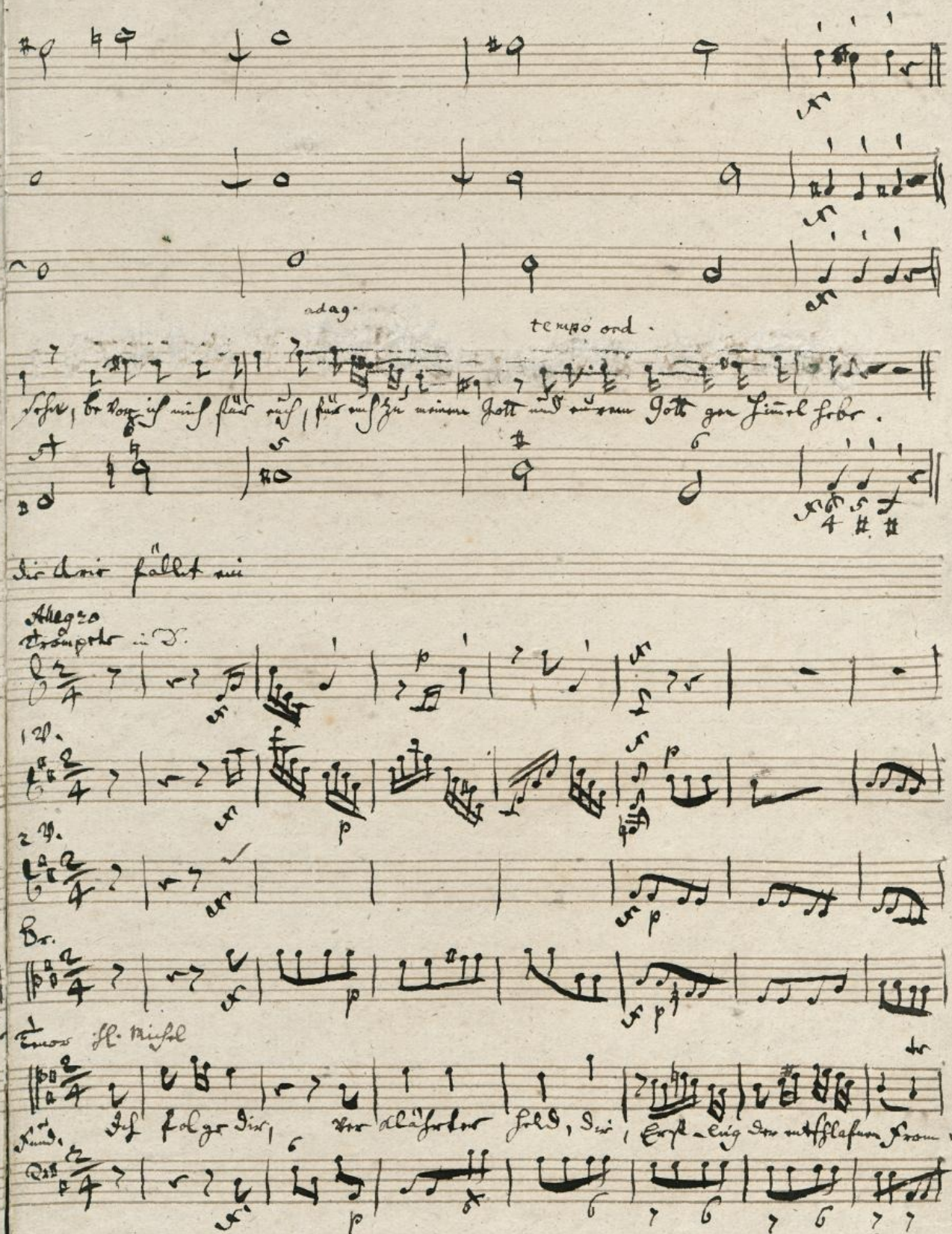
2 V.

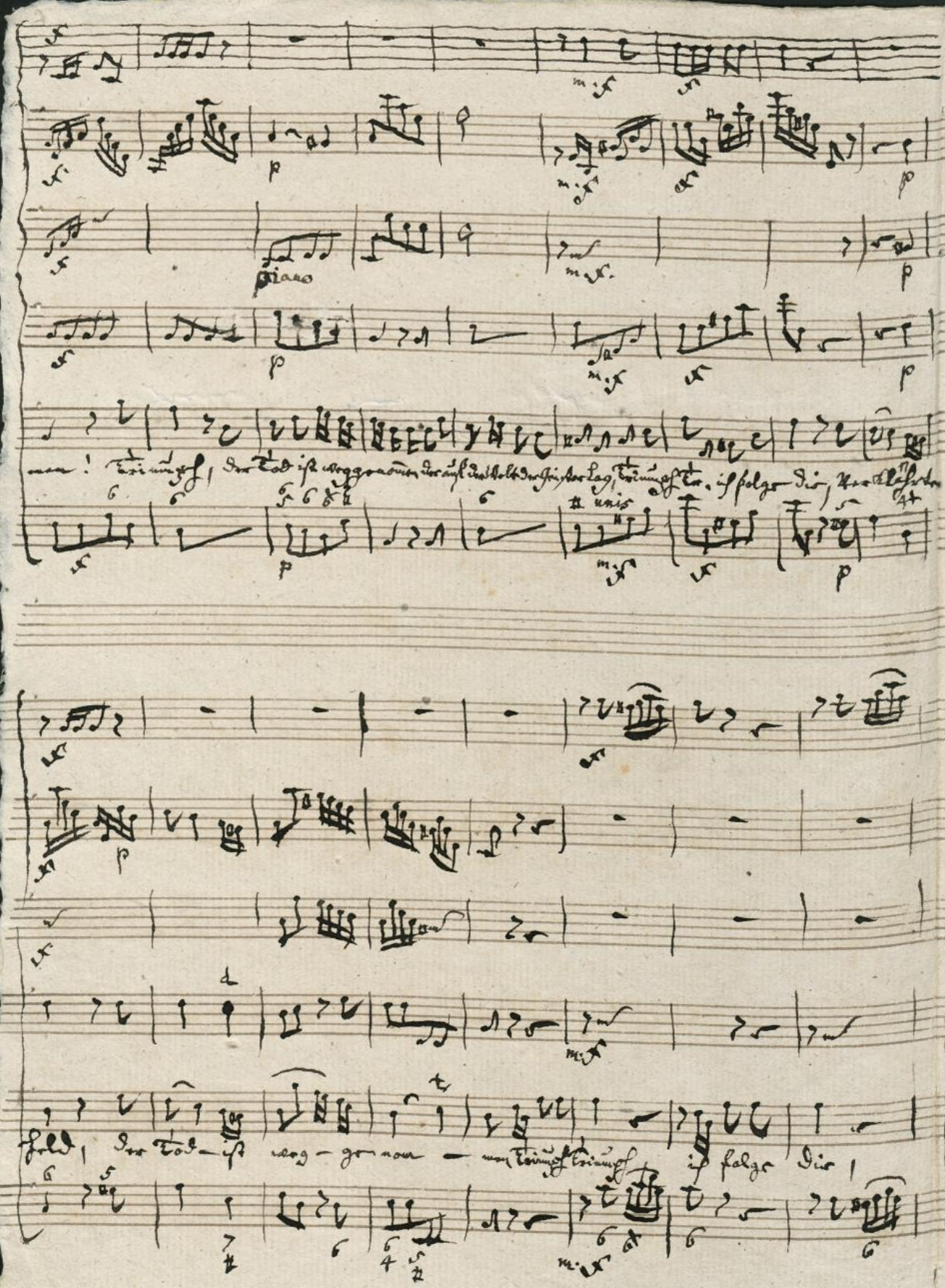
Br.

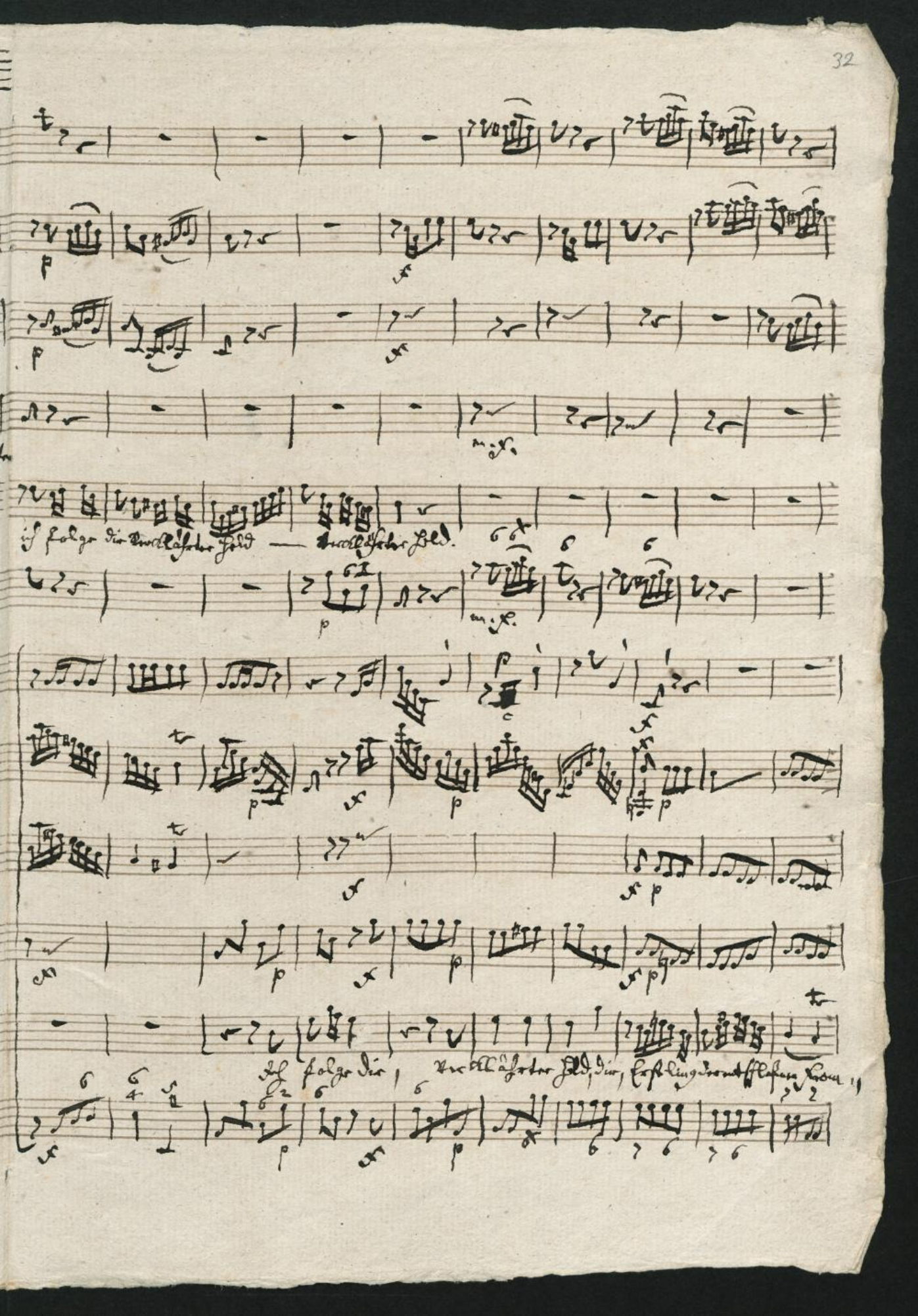
Tenor Hl. Michel

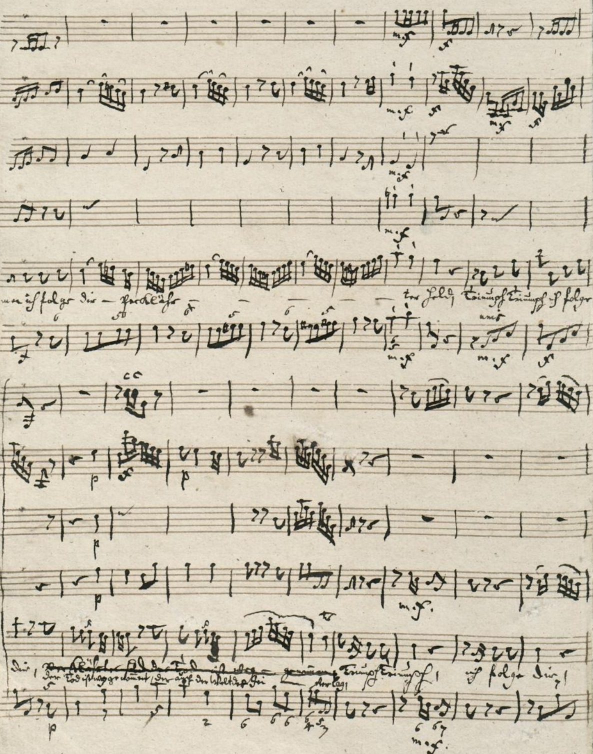
Ich folge dir, ver klärter Held, dir, Erst-ling der entschlafnen From-

Fund.




piano
unis
men! Triumph, der Tod ist weggenommen der auf der Welt der Geister lag, Triumph Tr. ich folge Dir, Verklärter
held, der Tod ist weg-ge-nom-men Triumph Triumph ich folge Dir,




ich folge dir
der Held Triumph Triumph ich folge
Triumph Triumph! ich folge dir
Der Tod ist weggeräumt

ich folge dir verklärter Held – verklärter Held!

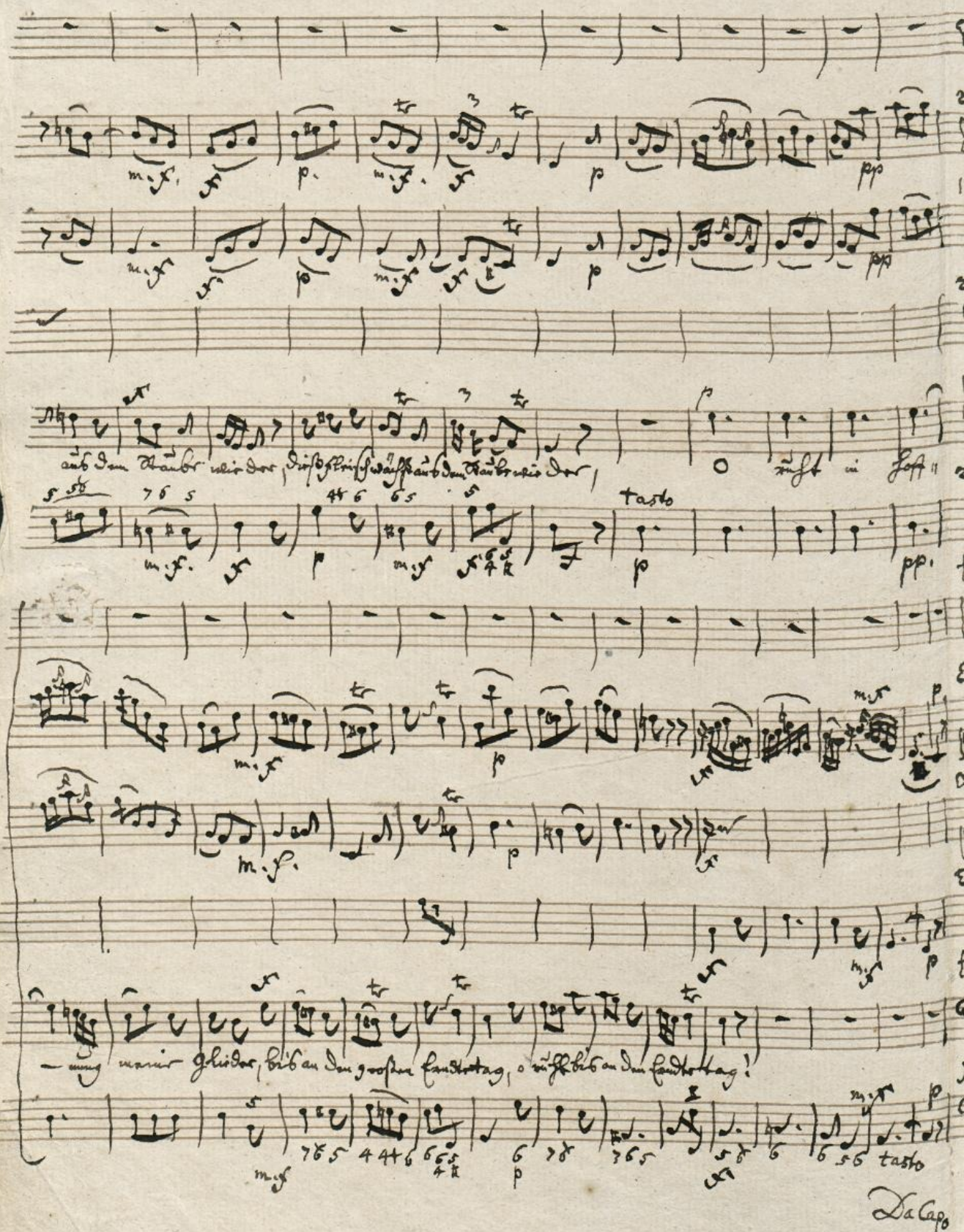
andante

Fine

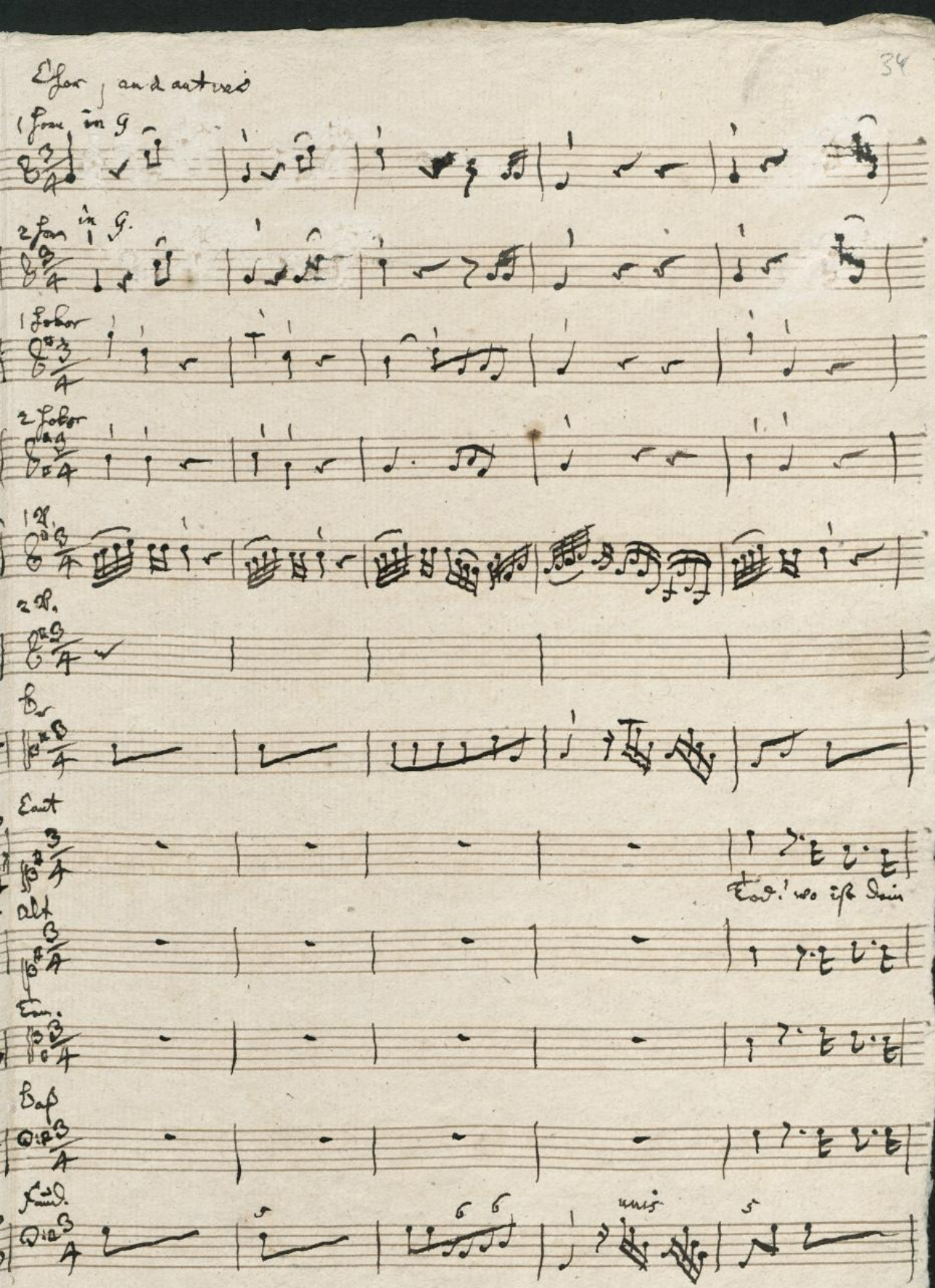
dieß Fleisch, das in den Staub zerfällt, wächst frölich

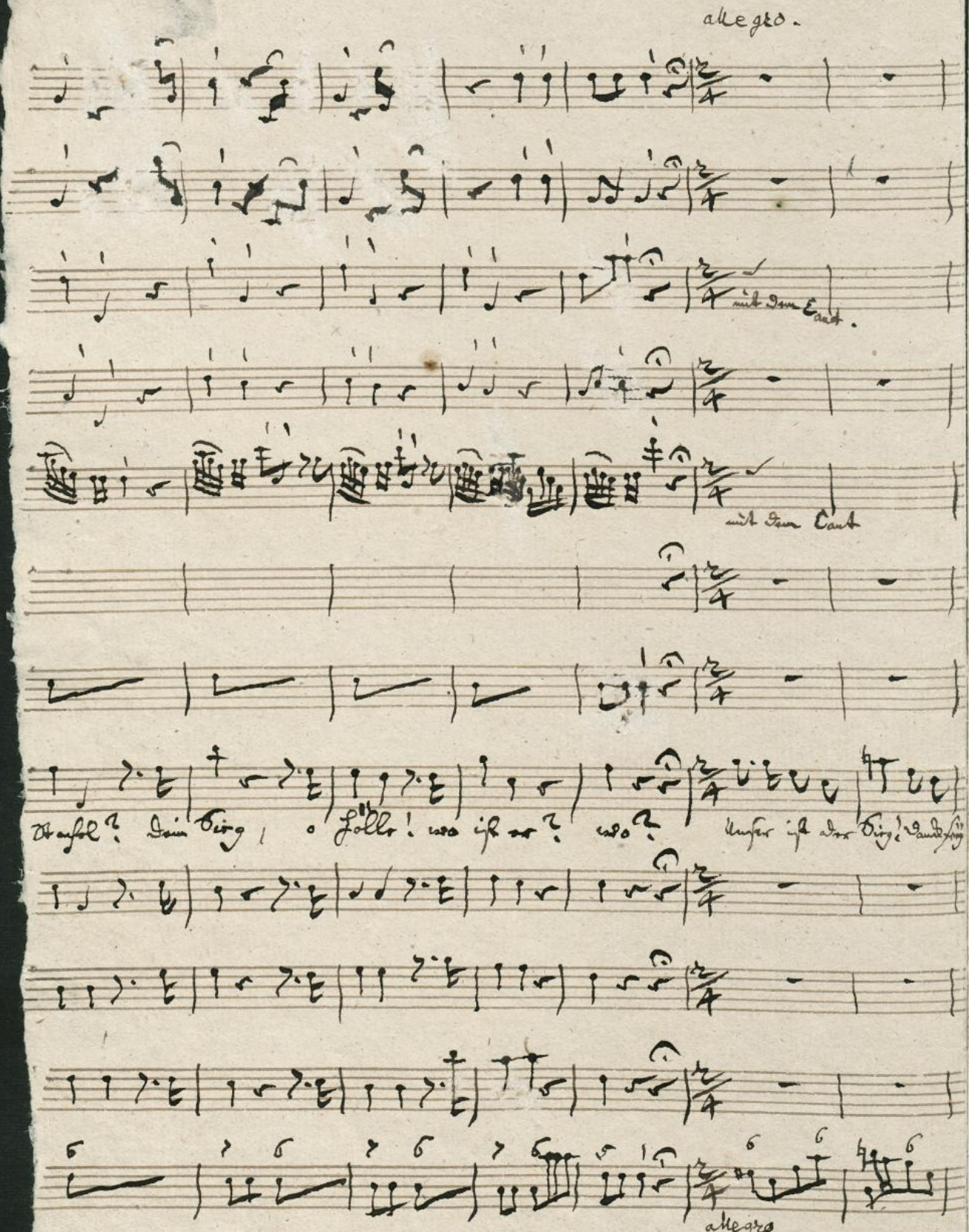
tasto

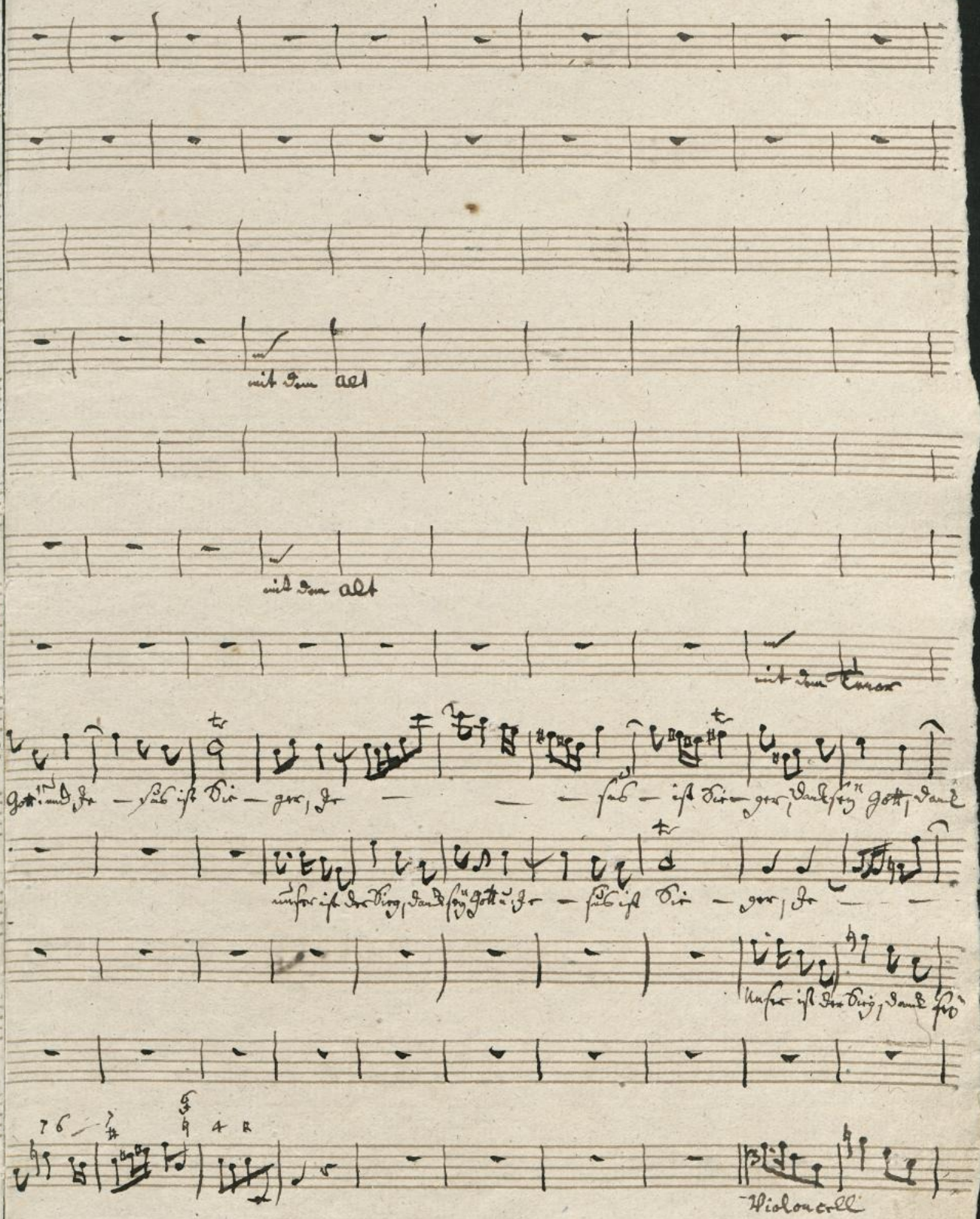
Fine andante.

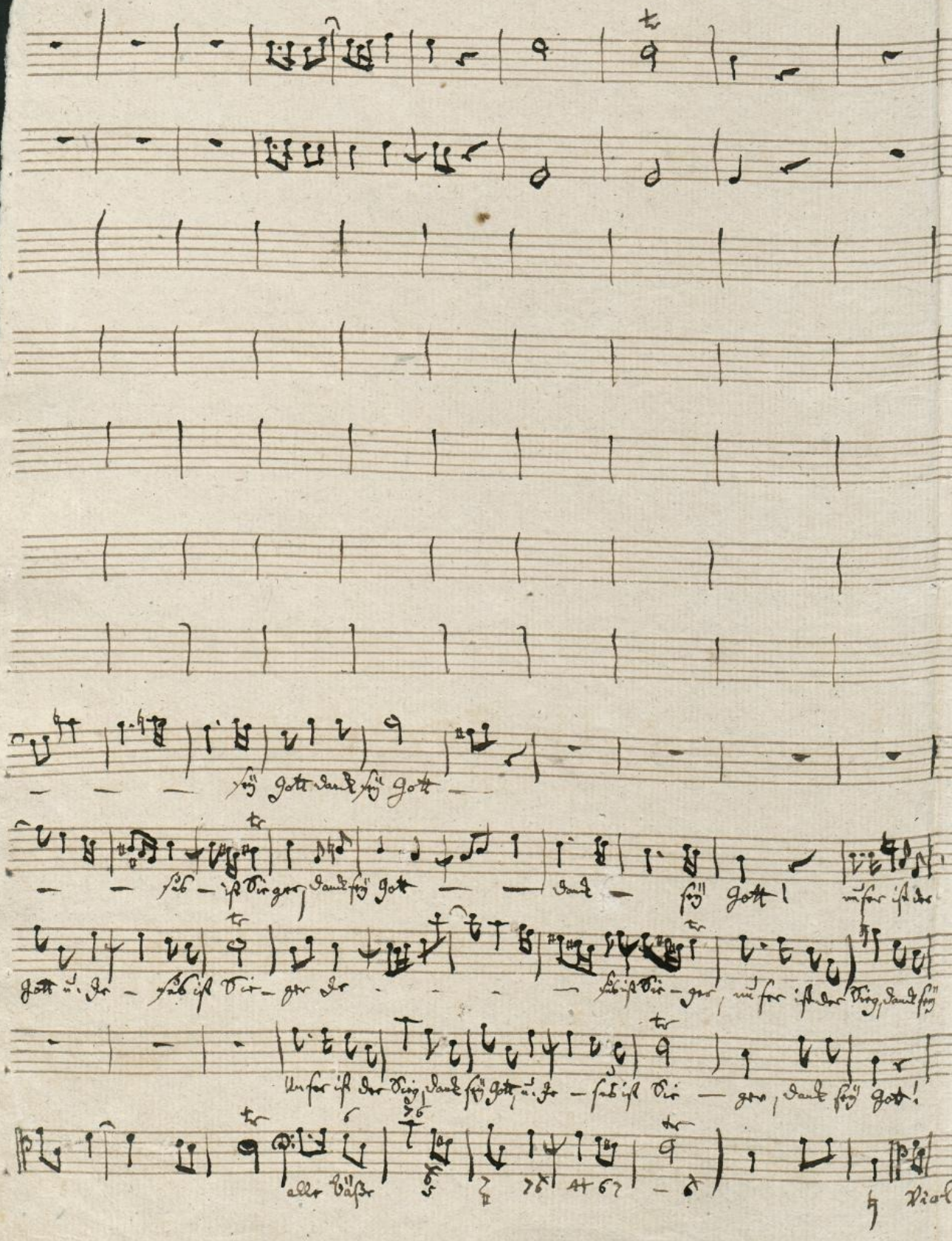

aus dem Staube wieder, dieß Fleisch wächst aus dem Staube wieder,
O ruht in Hoff-
tasto
-nung meine Glieder, bis an den großen Erndtetag, o ruht bis an den Erndtetag!
tasto
Da Capo

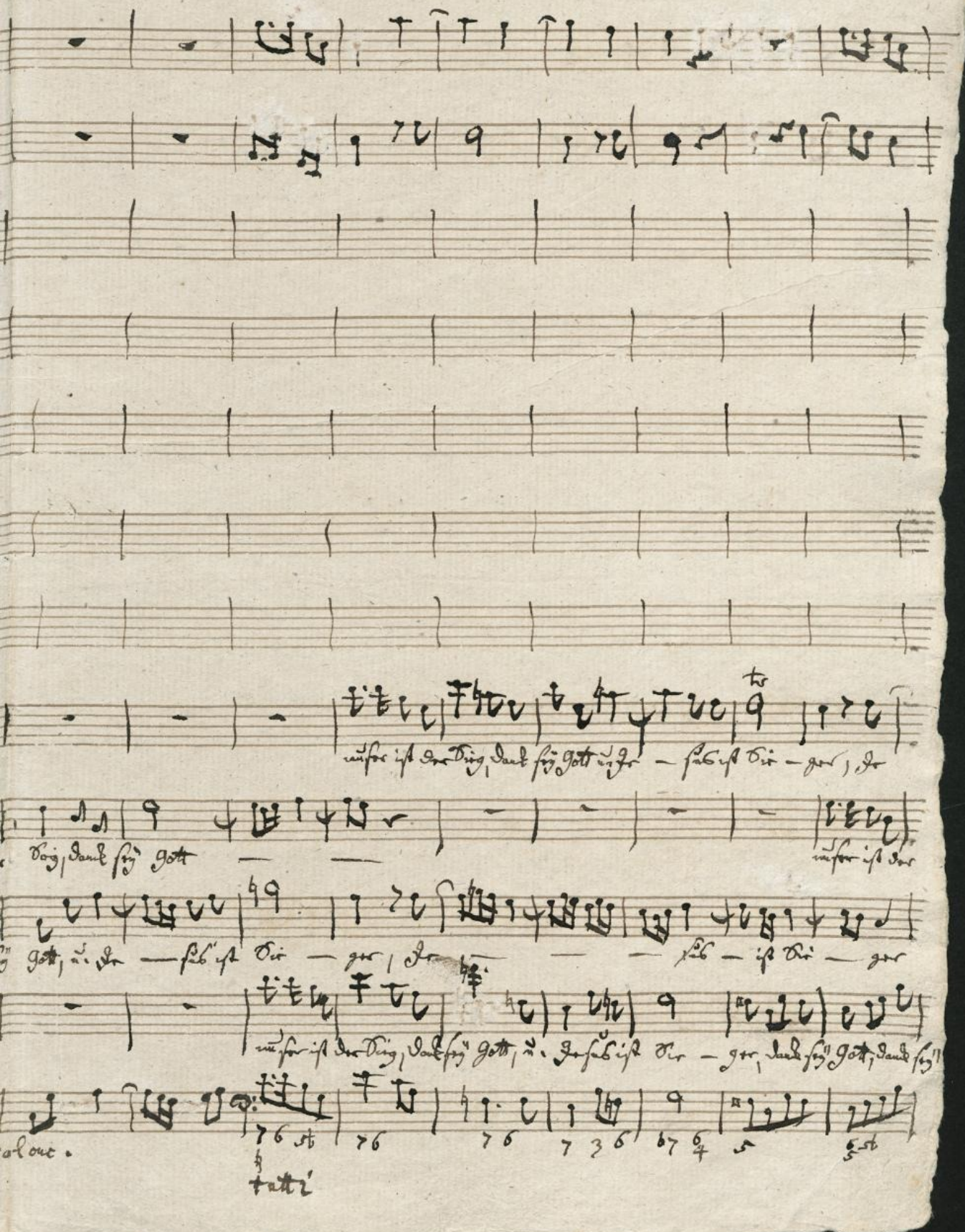
Chor, and antres

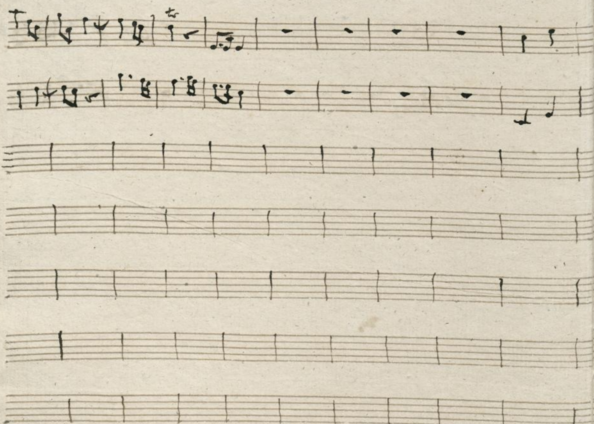



allegro.
mit dem Chor.
mit dem Chor
allegro

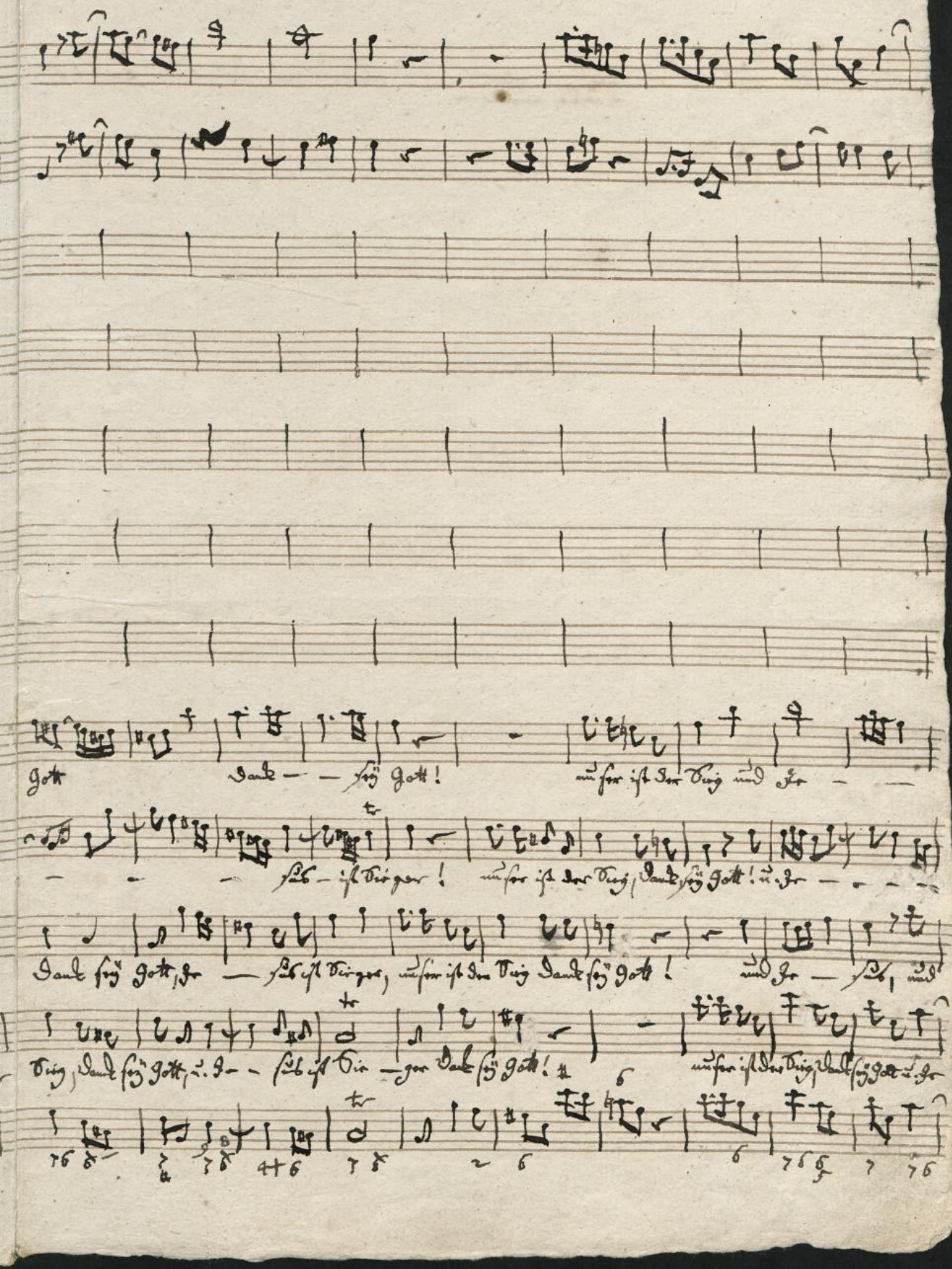

mit dem alt
mit dem alt
mit dem Tenor
Violoncell


sey Gott danck sey Gott
sus – ist Sieger, danck sey Gott – – danck – sey Gott! unser ist der
Gott u. Je – sus ist Sie – ger Je – – – – sus ist Sie – ger, unser ist der Sieg, danck sey
Unser ist der Sieg, danck sey Gott, u. Je – sus ist Sie – ger, danck sey Gott!
alle Bäße


unser ist der Sieg, dank sey Gott u. Je — sus ist Sie — ger, Je
Sieg, dank sey Gott — — unser ist der
Gott, u. Je — sus ist Sie — ger, Je — — — sus — ist Sie — ger
unser ist der Sieg, dank sey Gott, u. Je sus ist Sie — ger, dank sey Gott, dank sey
tutti



selbst ist Sieger
Sieg, Dank sey Gott, unser selbst ist Sieger
unser ist der Sieg, Dank sey Gott
Gott, Dank
Violone
tutti


Gott Dank — — sey Gott! unser ist der Sieg und Je — —
— — — sus — ist Sieger! unser ist der Sieg, Dank sey Gott! u. Je — — — —
Dank sey Gott, Je — sus ist Sieger, unser ist der Sieg Dank sey Gott! und Je — sus, und
Sieg, Dank sey Gott, u. Je — sus ist Sie — ger Dank sey Gott! unser ist der Sieg, Dank sey Gott u. Je

mit dem Tact

sus ist Sie — ger, Dank sey Gott Dank sey Gott! unser ist der Sieg u. Jesus ist

— sus — ist Sie ger, Dank sey Gott! Dank sey Gott unser ist der Sieg — u. Jesus ist

Jesus ist Sie — ger! Dank sey Gott Dank sey Gott, unser ist der Sieg

— sus ist Sie — ger unser ist der Sieg, Dank sey Gott, Jesus ist Sieger Dank sey Gott, Je — sus ist Sieger, unser ist der

Zweyter Theil

Adagio di molto.

Erste Violin

2te Viol.

Bratsche

Baß.

Ohne Flügel u. Fagott

Sieger Dank sey Gott! Dank sey Gott — —

Sieger Dank sey Gott, Dank — sey Gott — —

— Dank sey Gott! Dank — sey Gott — —

Sieg Dank sey Gott! Dank — sey Gott! —

Ende des ersten Theils.

Recit. Hoffert

Fr

Dort seh ich aus den Thoren Jerusalems zwey Schüler Jesu gehn. In Zweifeln

ganz und ganz in Traurigkeit verlohren, gehn sie durch Wald und Feld, und

klagen ihren Herrn. Der Herr gesellt sich zu den Traurenden, nun nebelt ihr Ge-

ad.

p

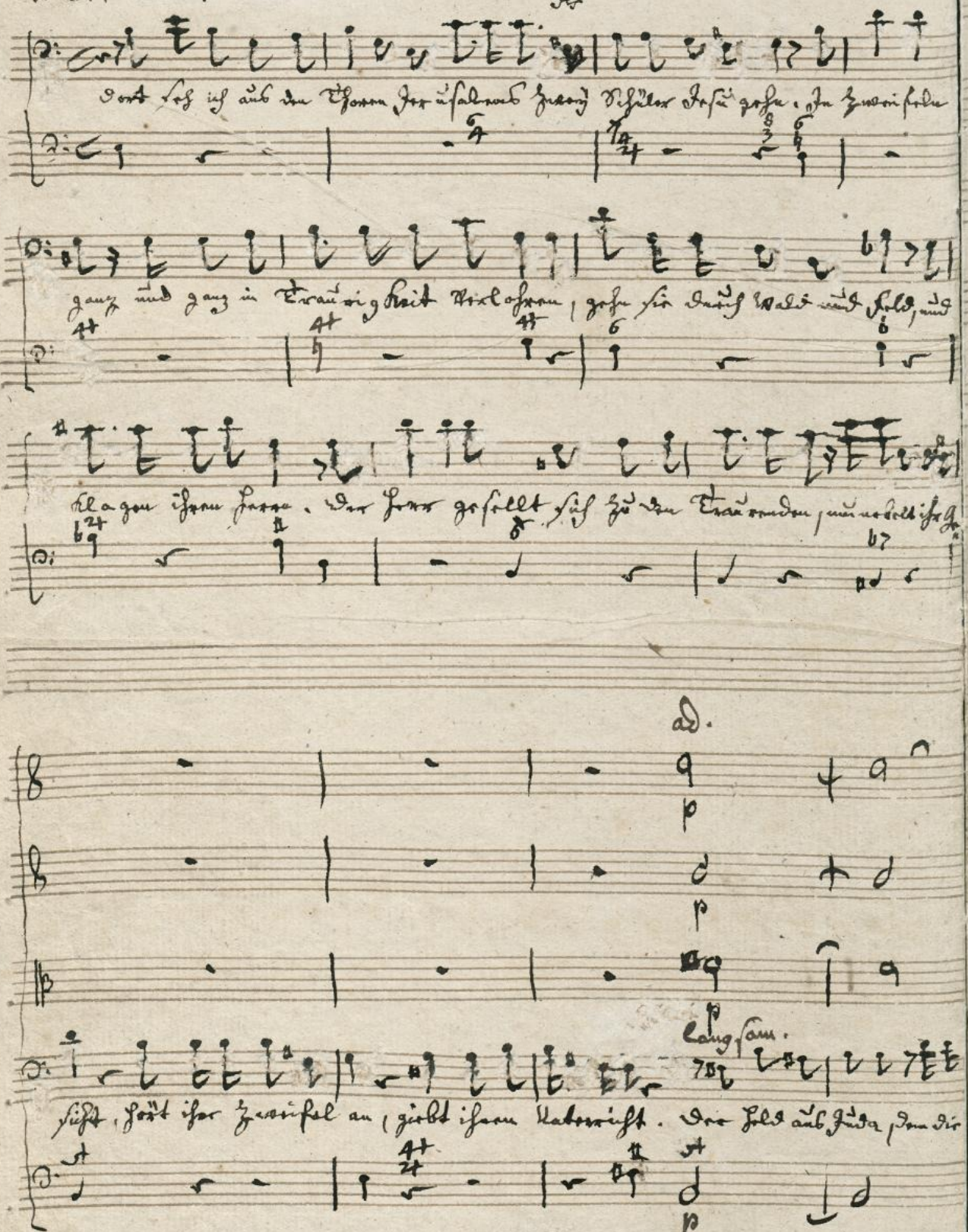
p

p

Langsam.

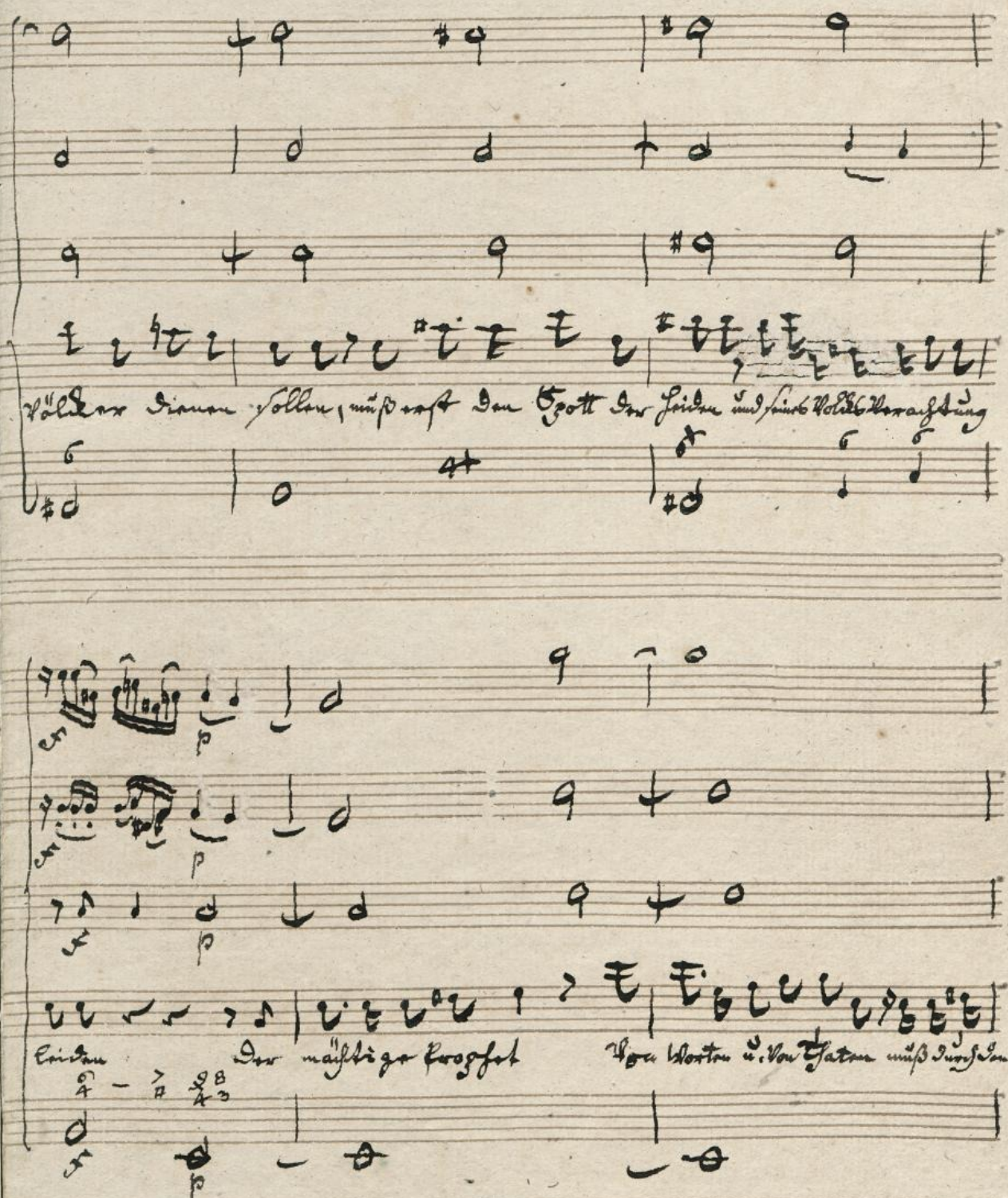
sicht, hört ihr Zweifel an, giebt ihnen Unterricht. Der Held aus Juda, dem die

p



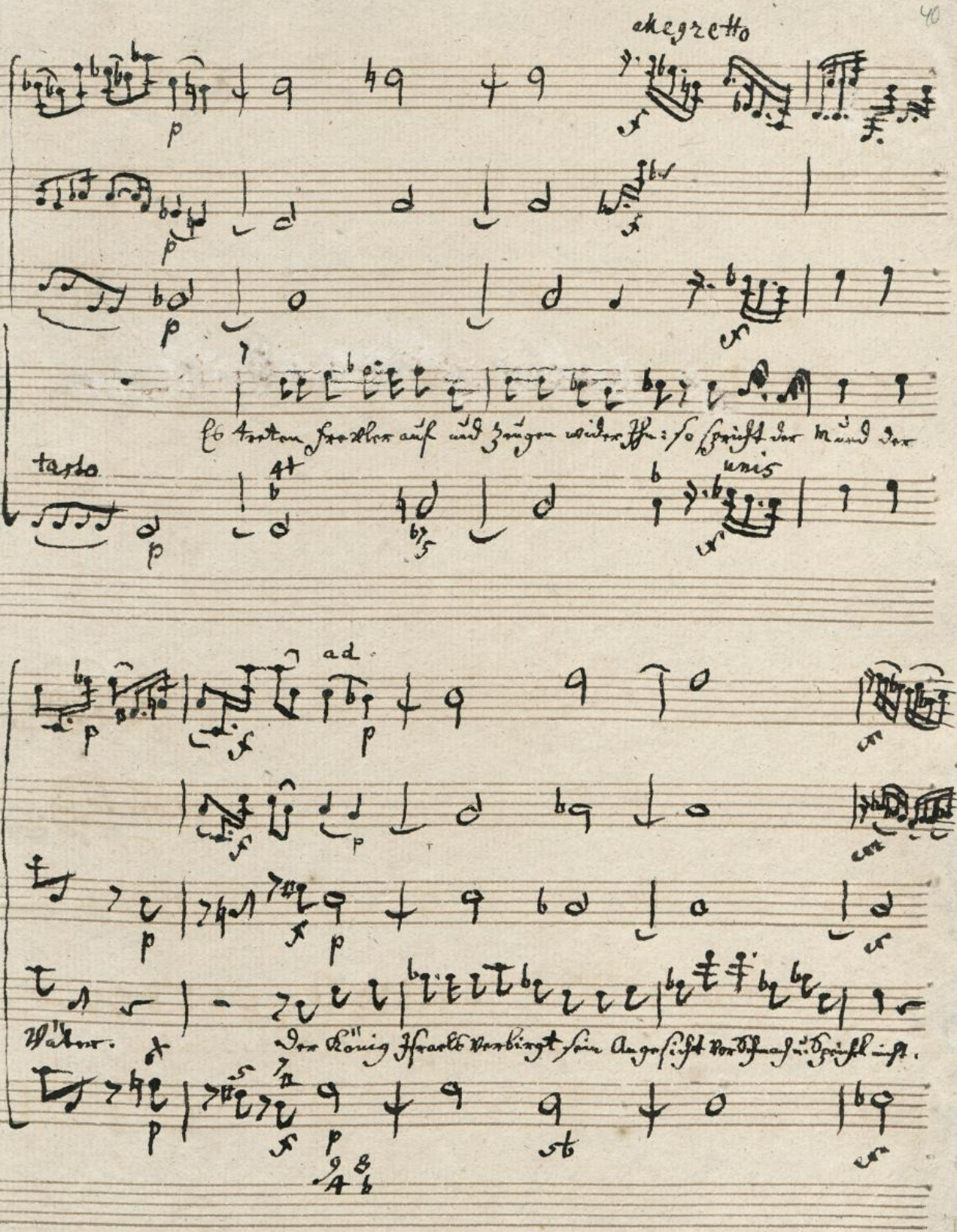
Völker dienen sollen, muß erst den Spott der Heiden und seines Volks Verachtung

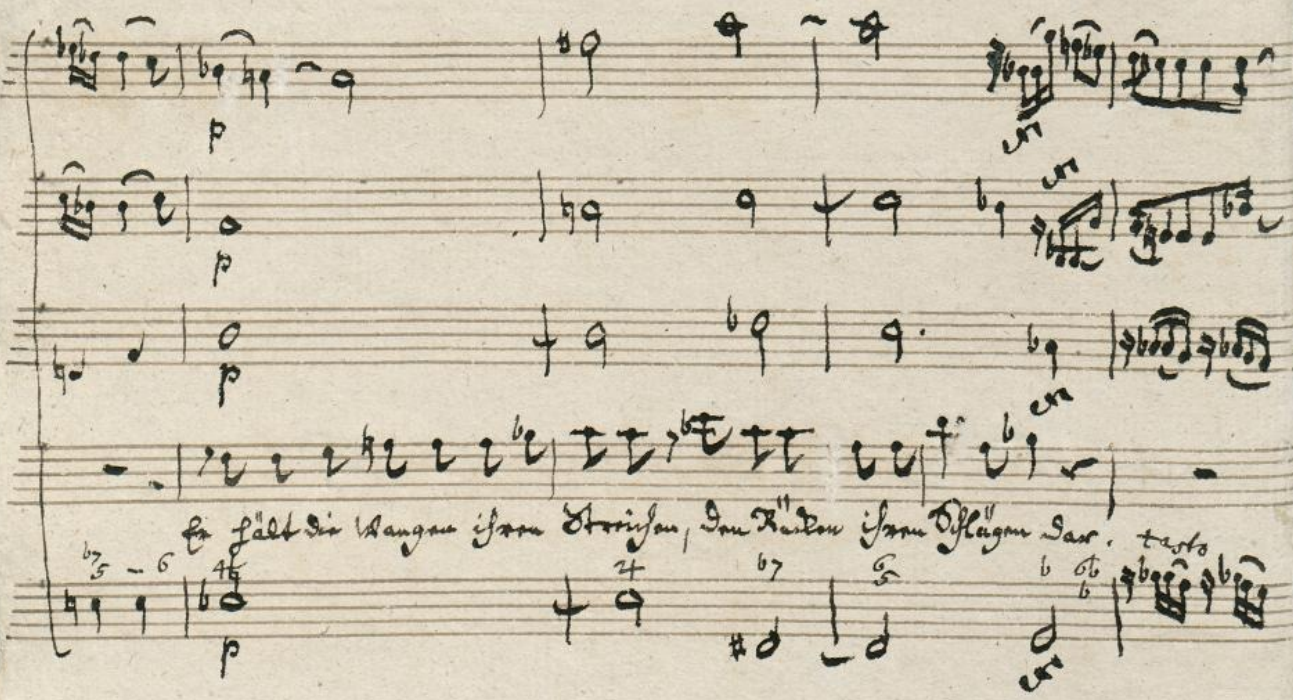
leiden Der mächtige Prophet Von Worten u. Von Thaten muß durch den

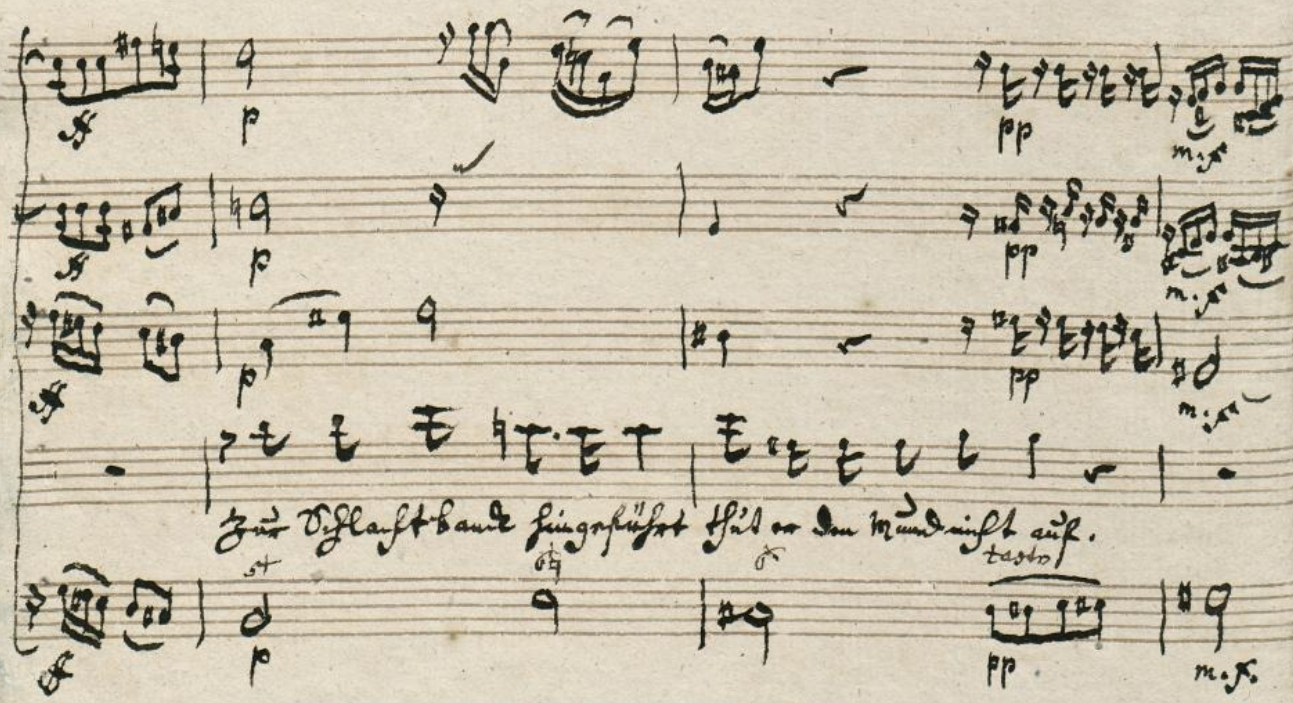


Freund, der mit Ihm aß, verrathen, verworfen durch den

seinen Freund, verlassen in der Noth von allen, den bösen Rotten in die Hände fallen

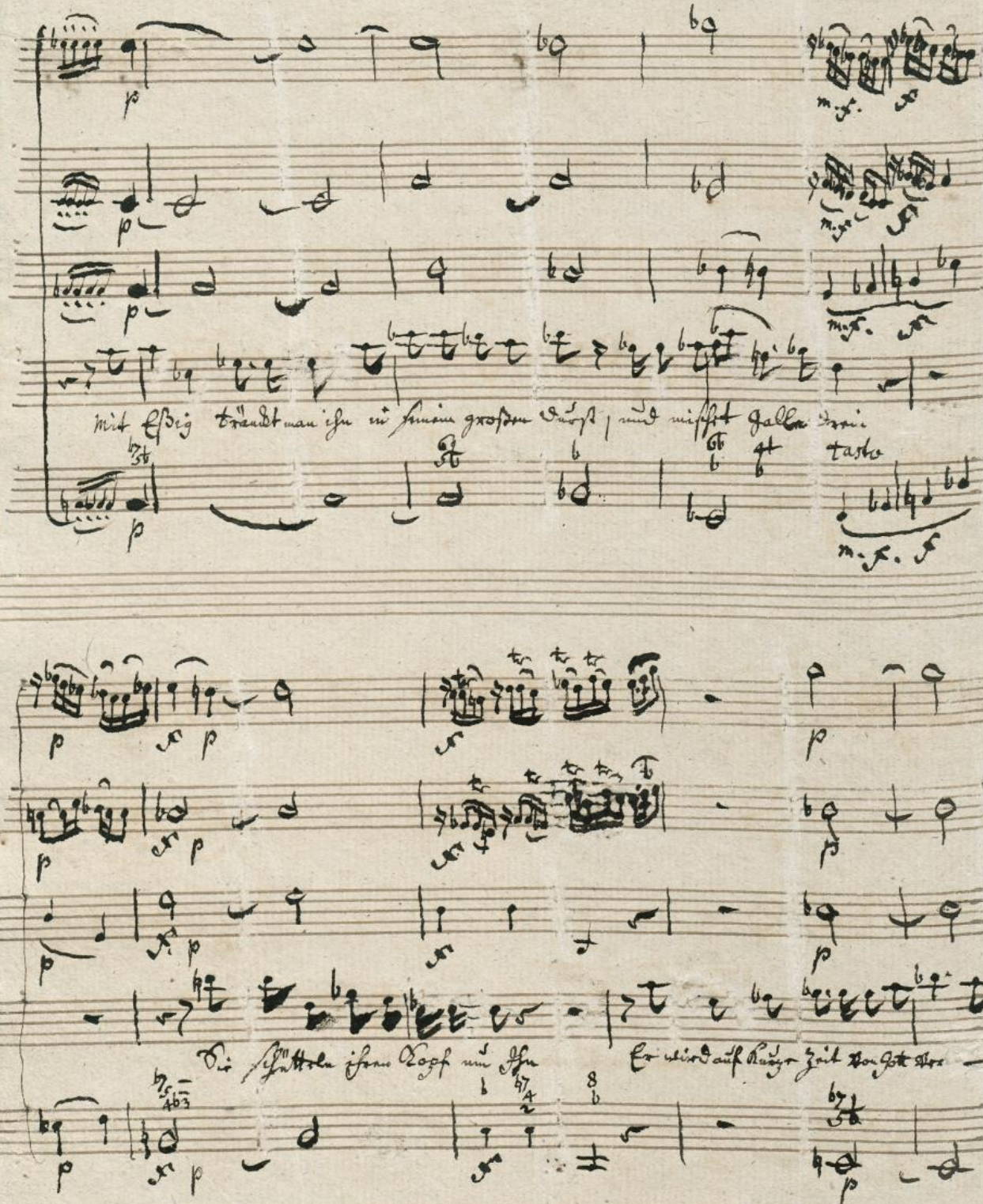

allegretto
Es treten Frevler auf und zeugen wider Ihn: so spricht der Mund der
tasto
unis
ad.
Väter.
Der König Israels verbirgt sein Angesicht vor Schmach u. Spricht nicht.

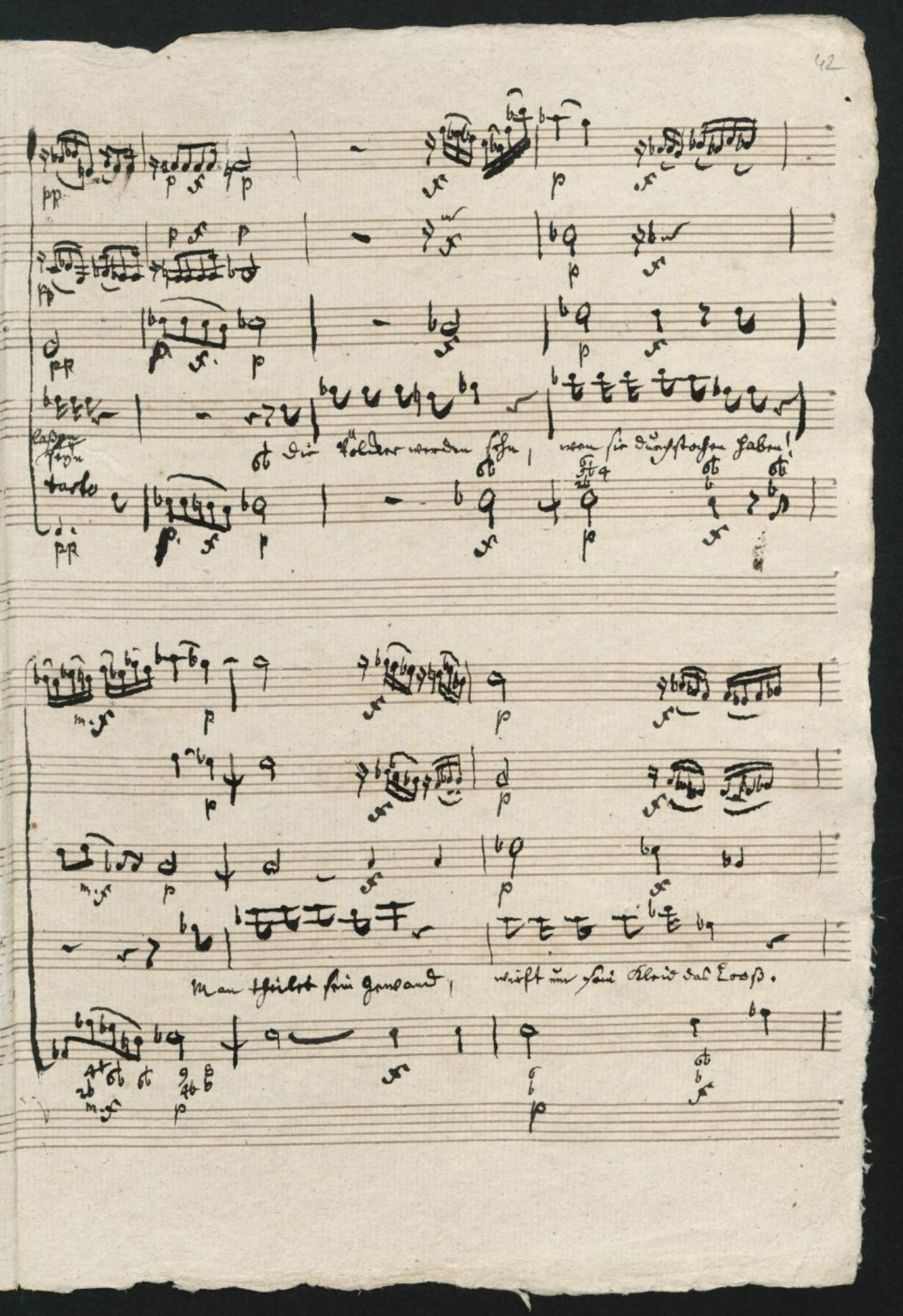

Er hält die Wangen ihren Streichen, den Rücken ihren Schlägen dar.

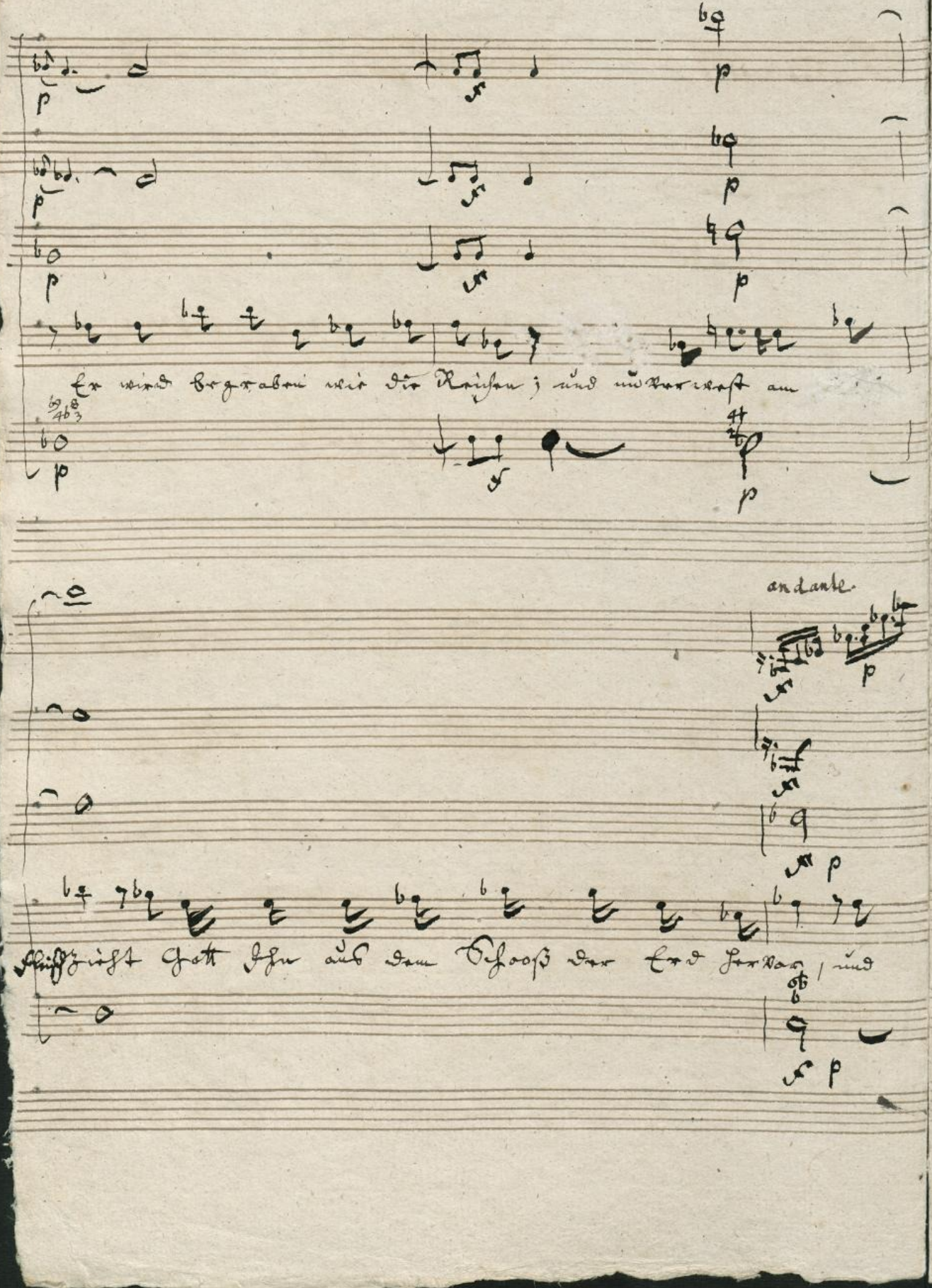

Zur Schlachtbank hingeführt thut er den Mund nicht auf.

Gerechnet unter Mißethäter, fleht er für sie zu gott hinauf.

Durchgraben hat man ihn, an Hand u. Fuß durchgraben


Mit Eßig tränckt man ihn in seinem großen Durst, und mischet Galle drein
tasto
Sie schütteln ihren Kopf um Ihn
Er wird auf kurze Zeit von Gott ver-


Die Völcker werden sehn, wen sie durchstochen haben!
Man theilet sein Gewand, wirft um sein Kleid das Loos.



Er wird begraben wie die Reichen; und unverwest am

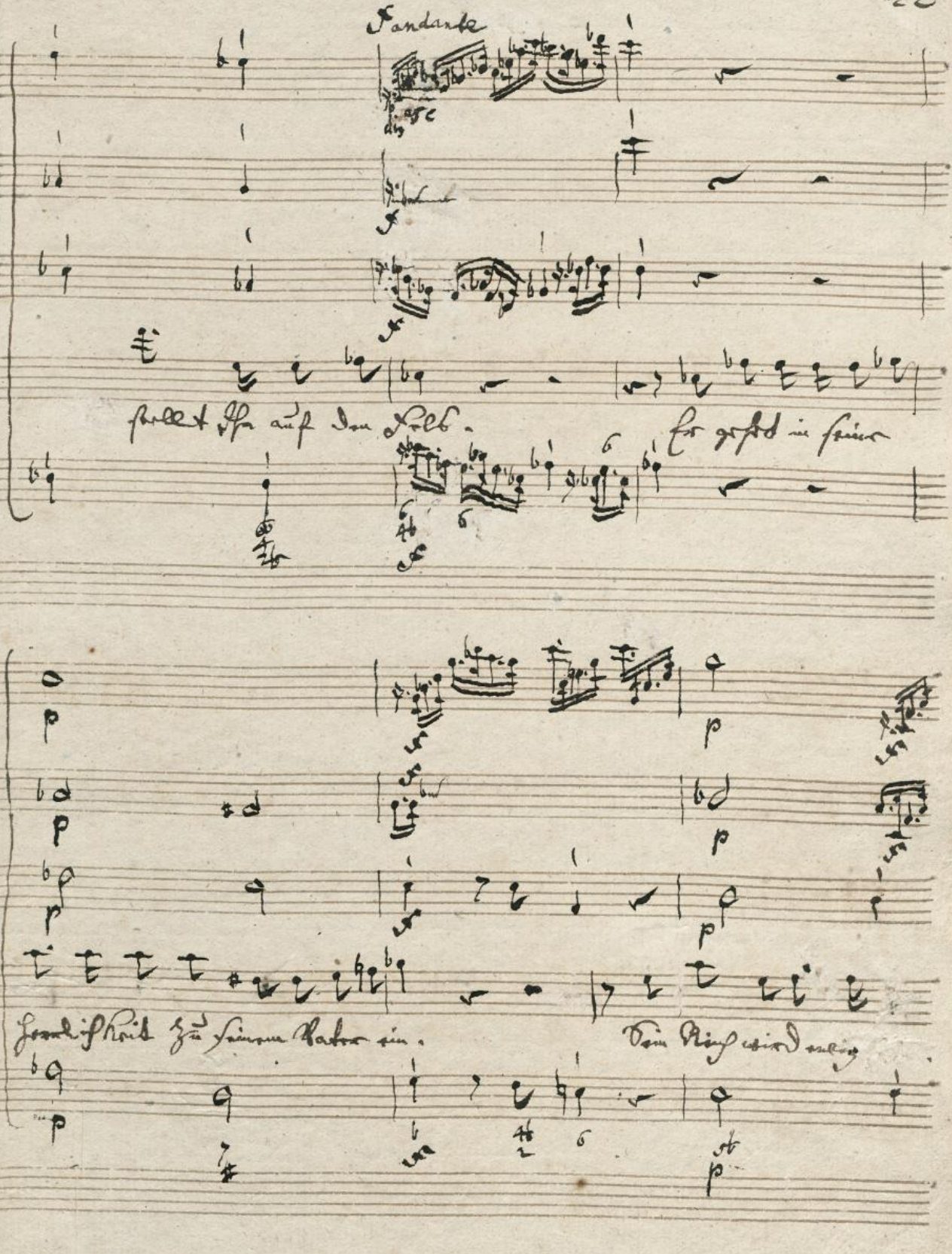
andante

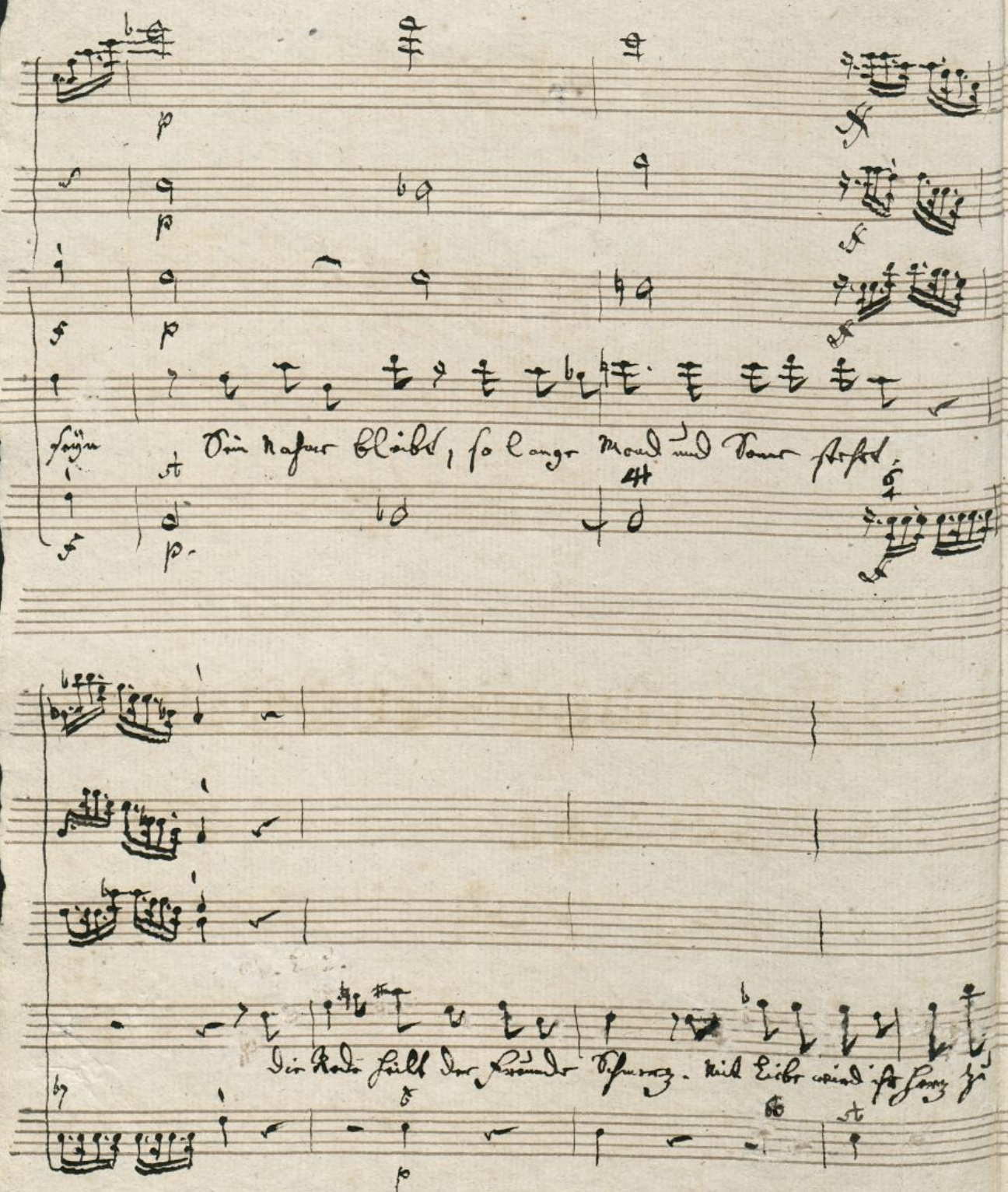
Fleisch zieht Gott Ihn aus dem Schooß der Erd hervor, und

Andante

stellt Ihn auf den Fels. Er geht in seiner

Herrlichkeit zu seinem Vater ein. Sein Reich wird ewig




Sein Nahme bleibt, so lange Mond und Sonne stehet.
Die Rede heilt der Freunde Schmerz. Mit Liebe wird ihr Herz zu

Diesem Gast entzündet. Sie lagern sich. Er bricht das Brod, und saget Dank.

Die Jünger kennen seinen Dank, der Nebel fällt, sie sehn Ihn, Er verschwindet.

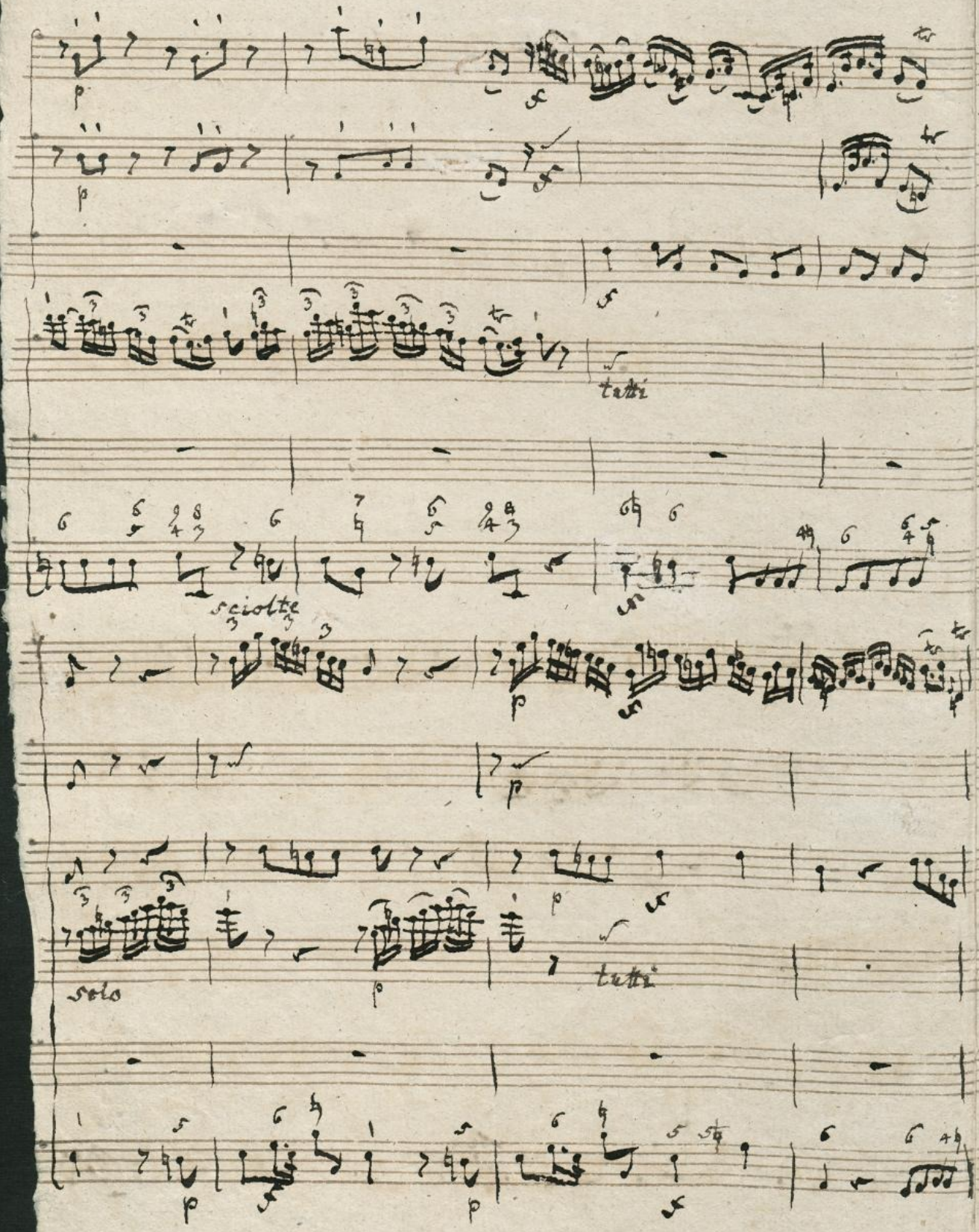
Aria Allegro

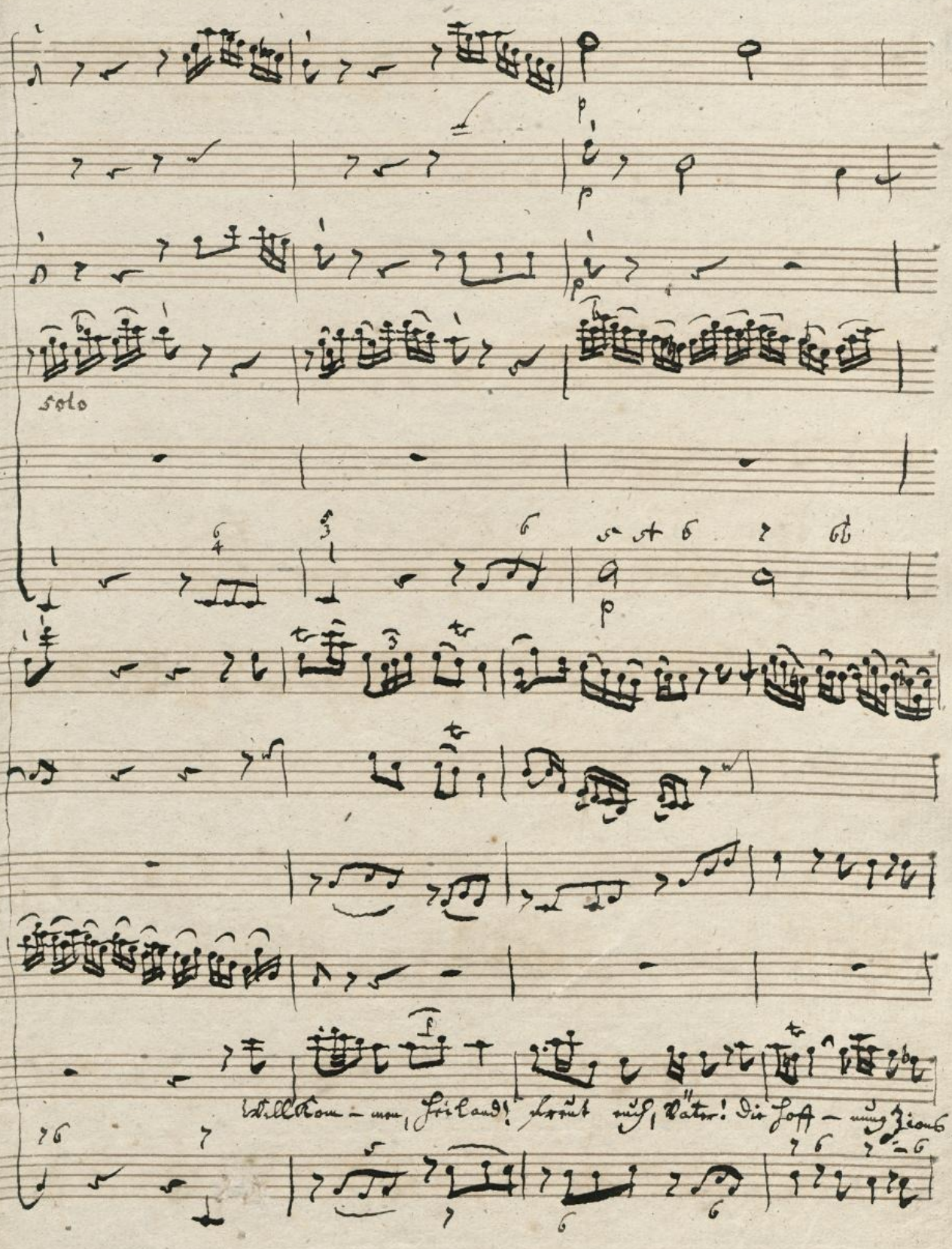
Fagott

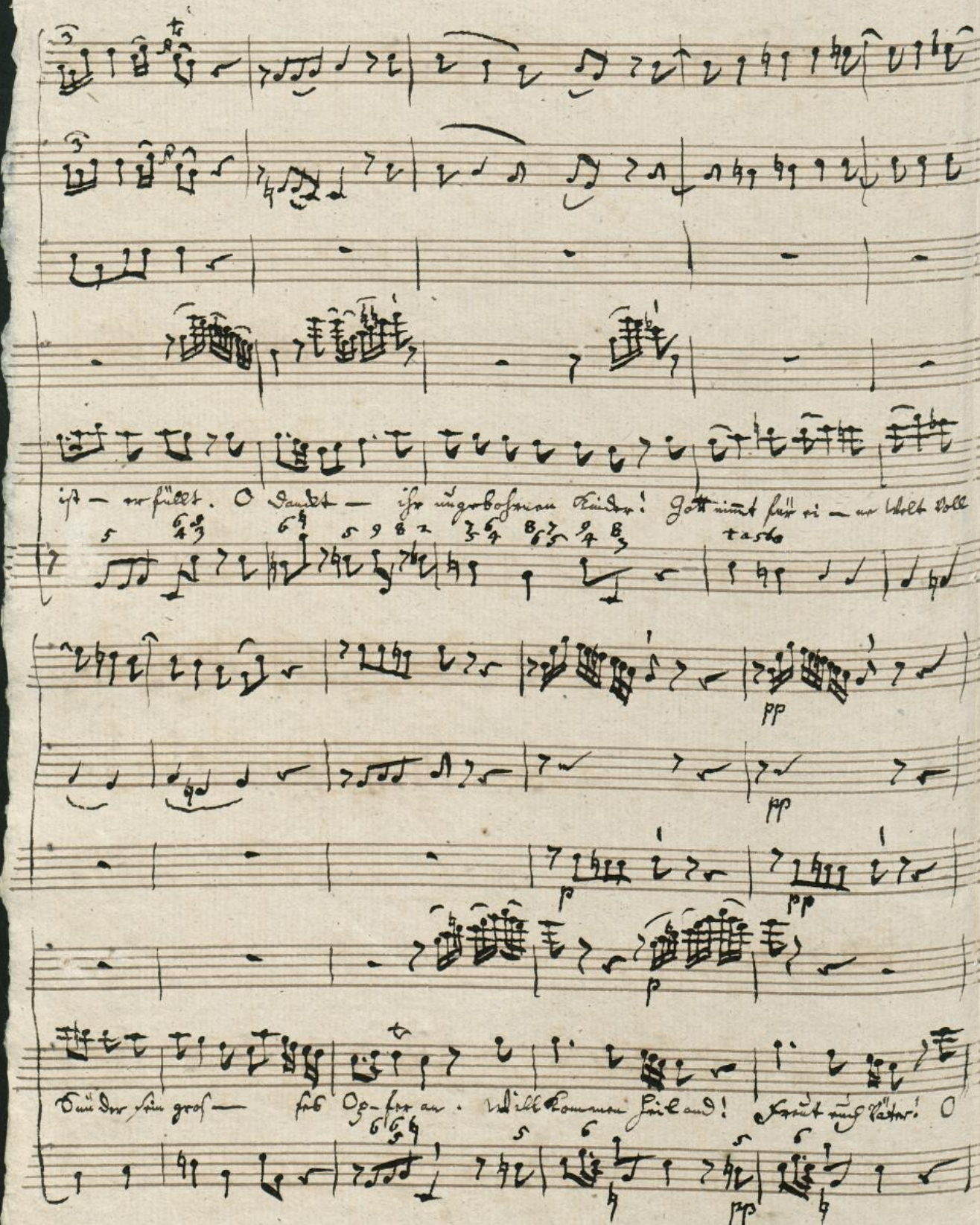
solo

Baß Herr Hofmann

p.


tutti
sciolte
solo
tutti


solo
Willkom – men, Heiland! freut euch, Väter! die Hoff – nung Zions



ist — er füllt. O Danckt — ihr ungebohrnen Kinder! Gott nimmt für ei — ne Welt voll

tasto

pp

pp

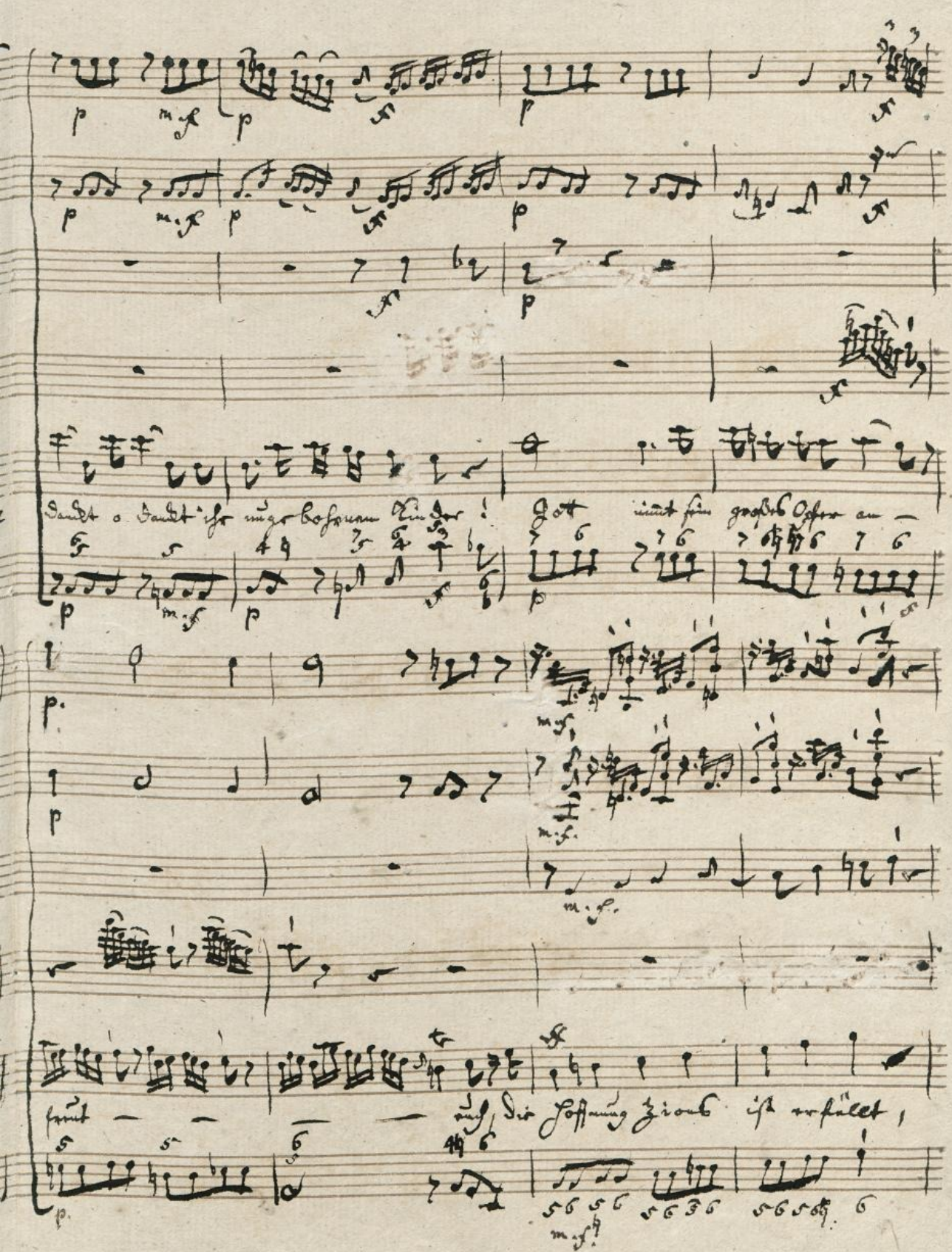
p

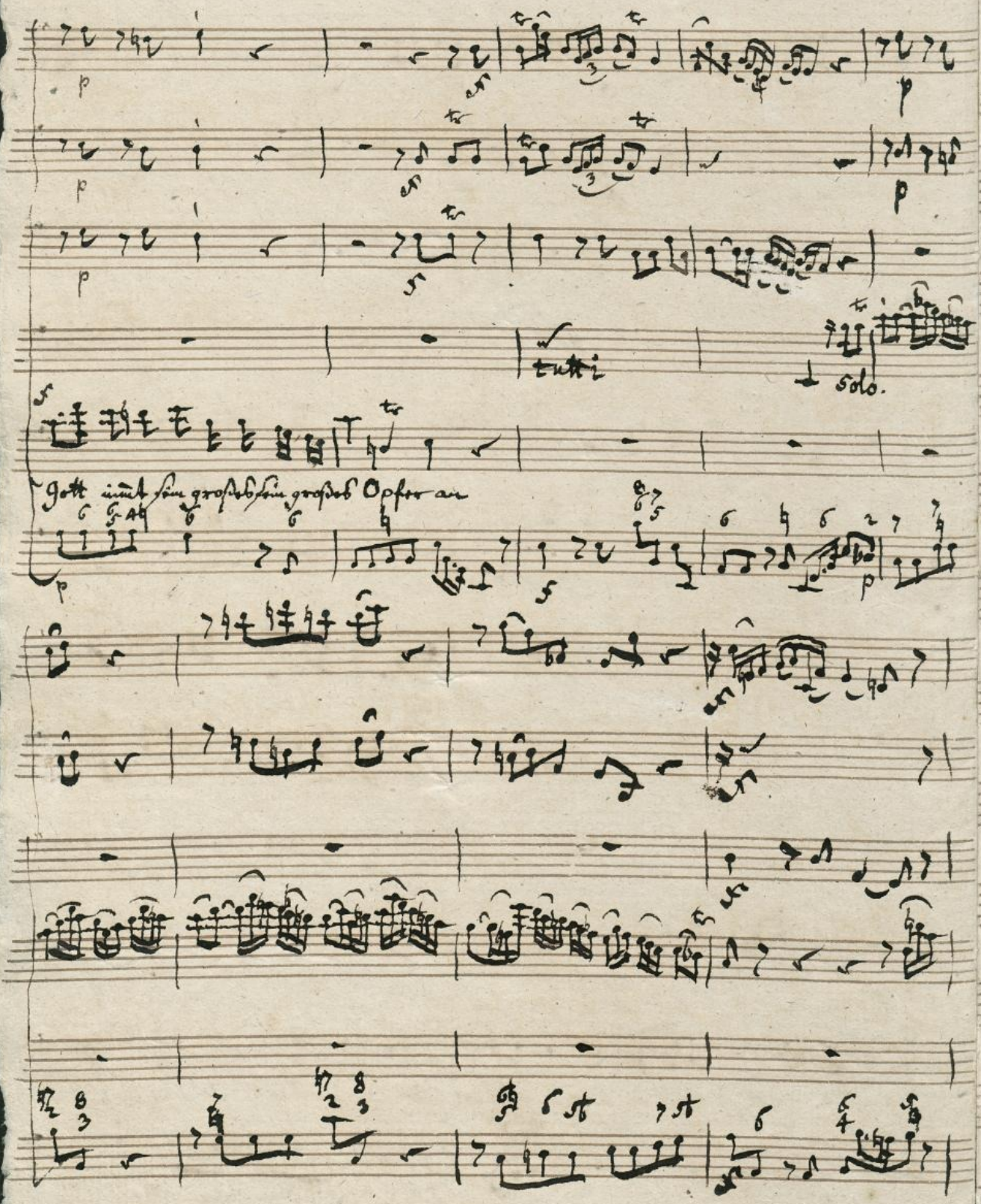
pp

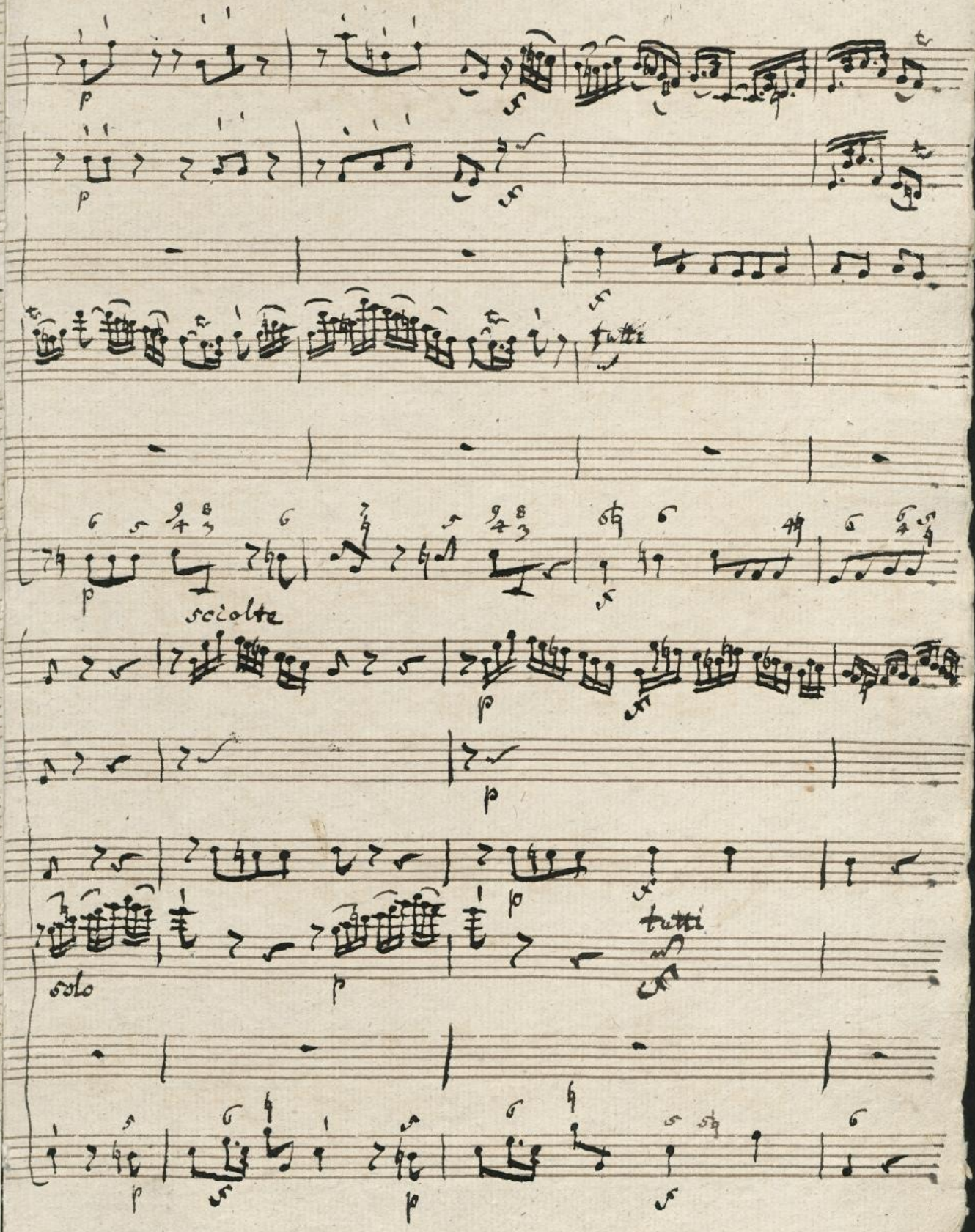
p

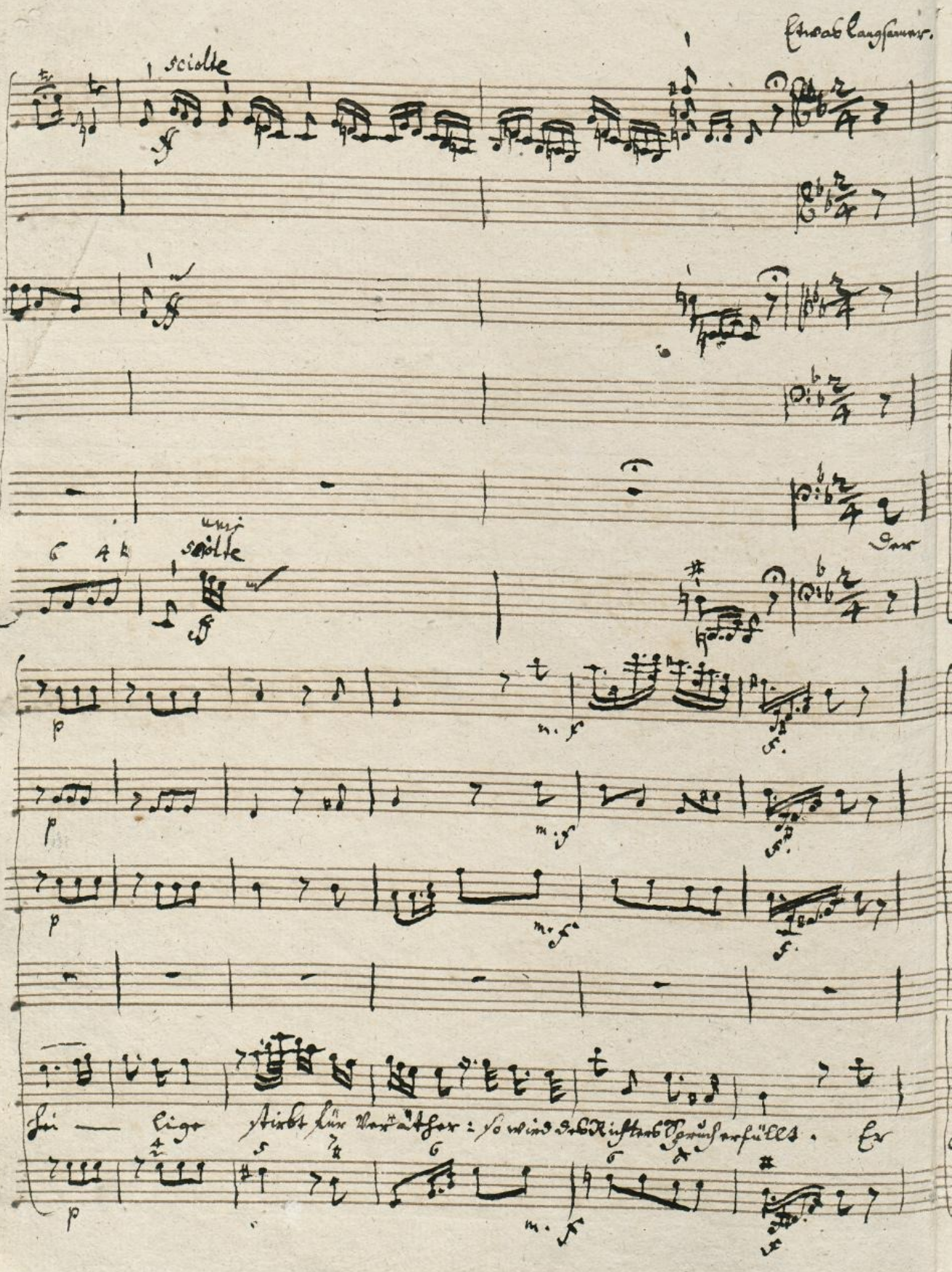
Sünder sein gros — ses Op — fer an. Will kommen Heil and! Freut euch Väter! O

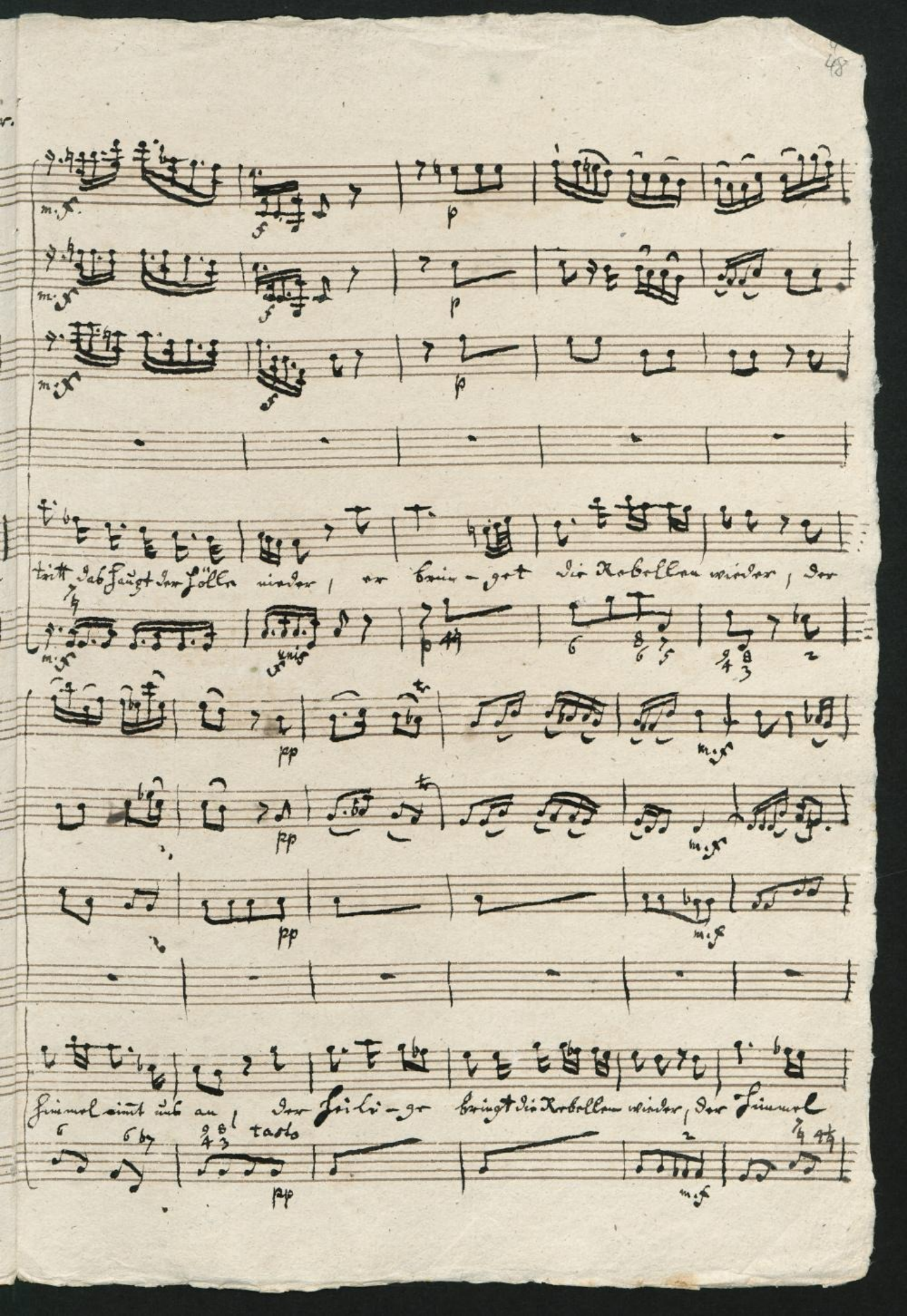
pp

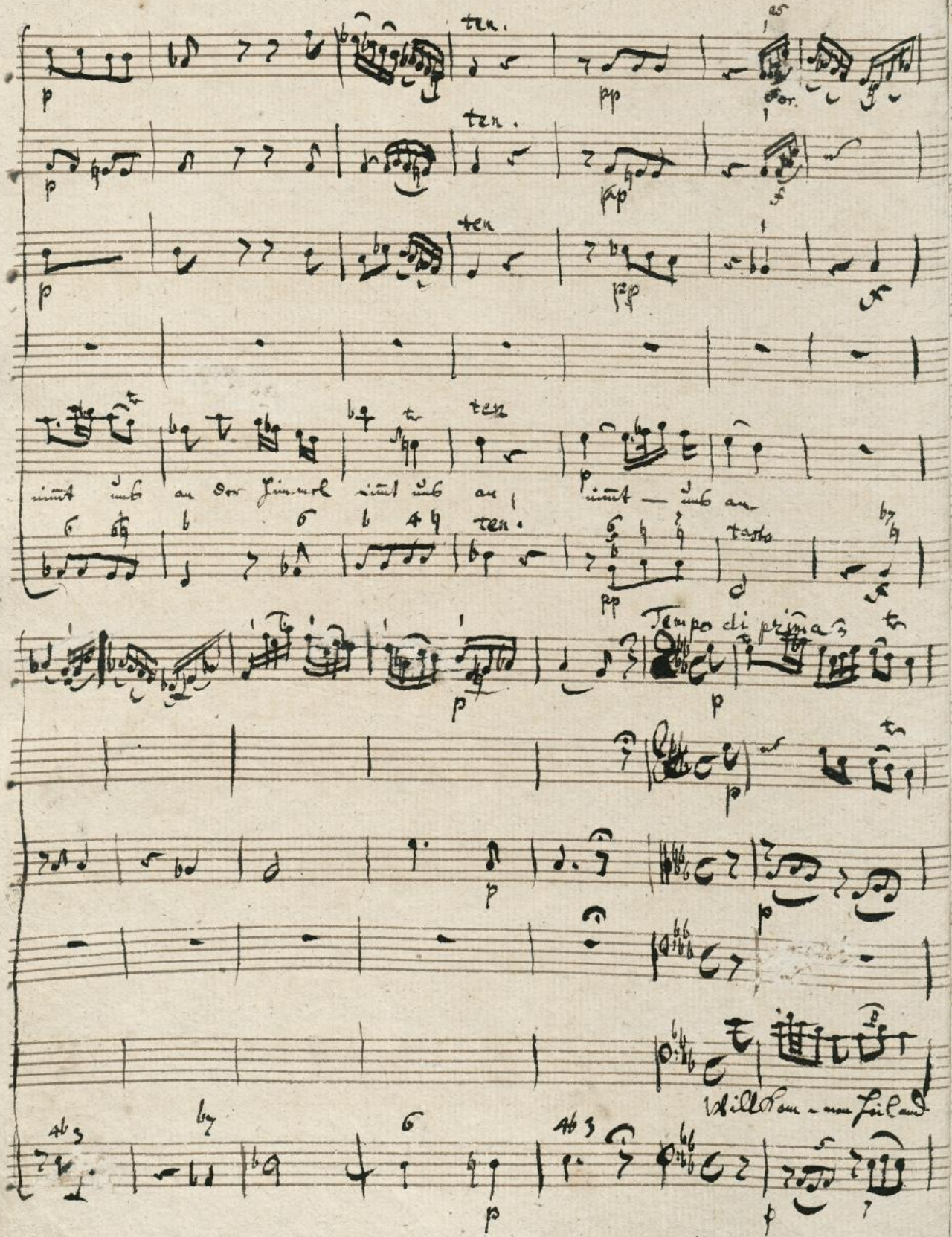

Danckt o Danckt ihr unge bohrnen Kinder! Gott nimmt sein großes Opfer an —
freut — — — — auch die Hoffnung Zions ist erfüllet,


tutti
solo.
Gott nimmt sein grosses sein grosses Opfer an


tutti
sciolte
solo
tutti


Etwas langsamer.
sciolte
unis
sciolte
Der
hei — lige stirbt für Verräther: so wird des Richters Spruch erfüllt. Er


m.f.
f
p
tritt das Haupt der Hölle nieder, er brin-get die Rebellen wieder, der
unis
pp
Himmel nimt uns an, der Heili-ge bringt die Rebellen wieder, der Himmel
tasto



ten.

ten.

ten

ten

nimmt uns an der Himmel nimmt uns an, nimmt — uns an

ten.

tasto

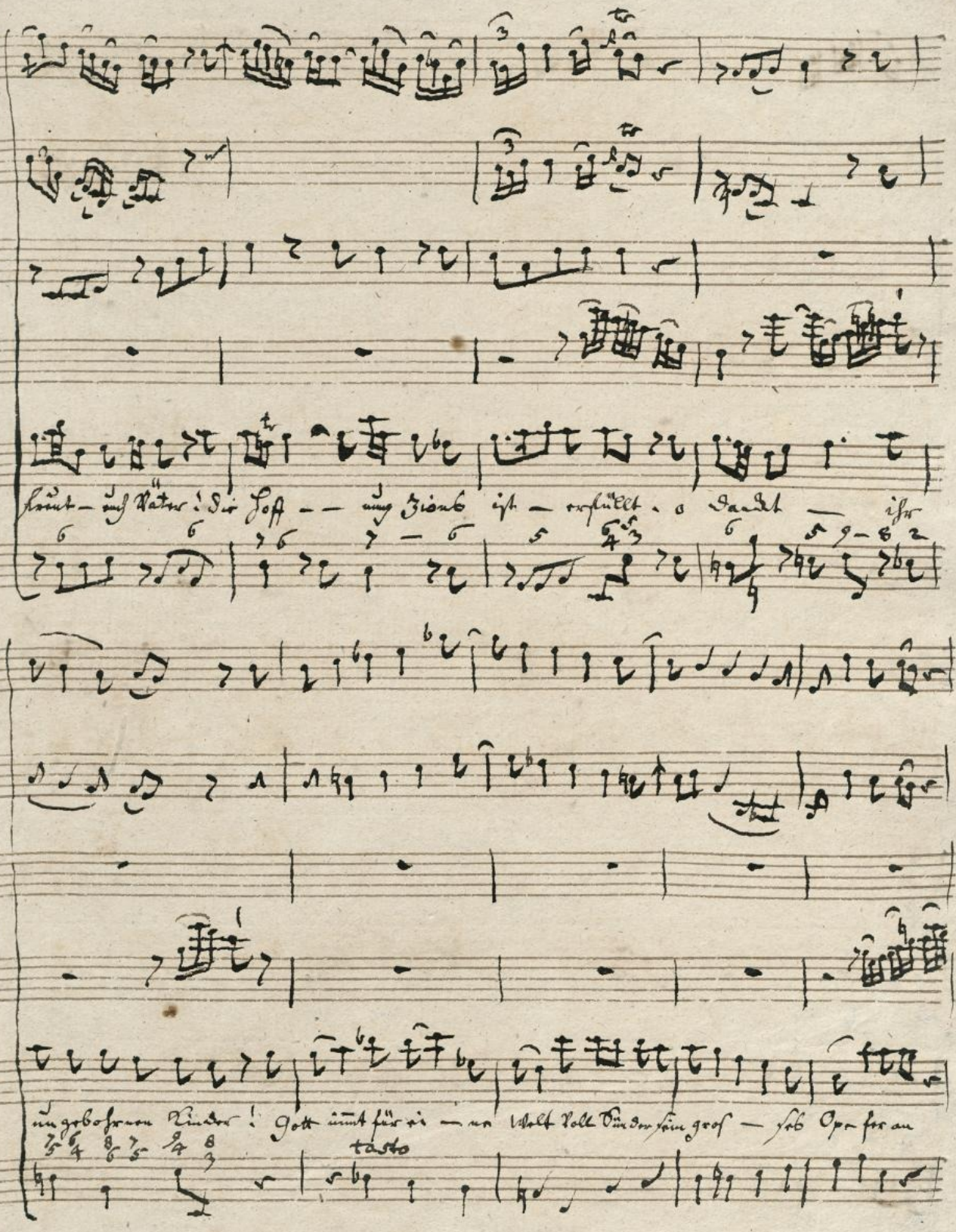
Tempo di prima

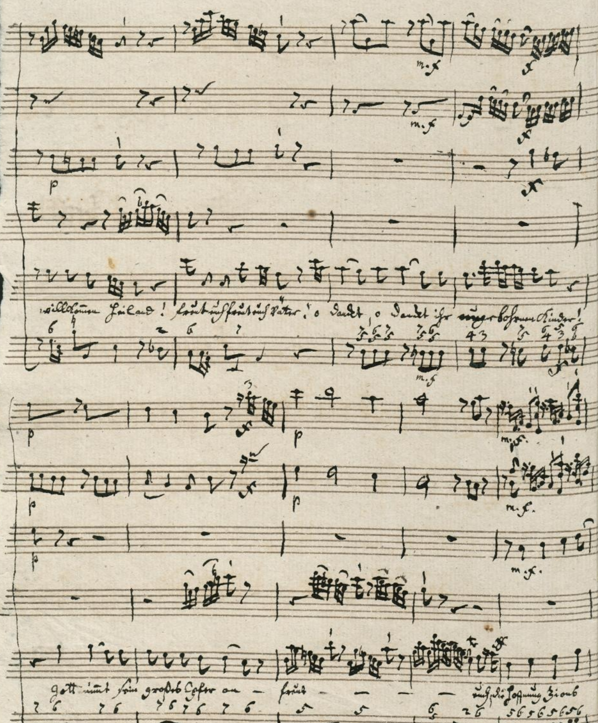
Will kom - men Heiland

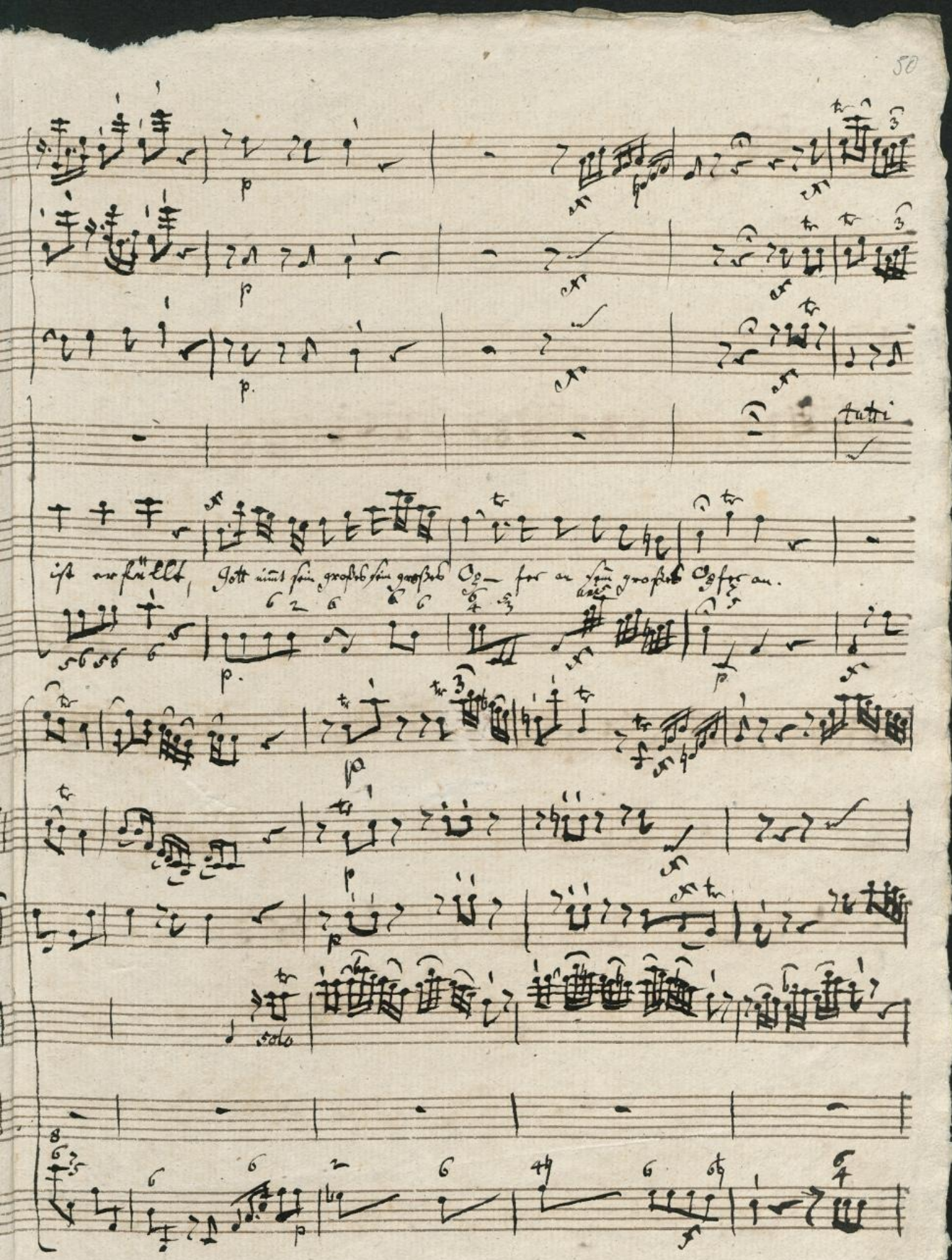
freut — euch Väter! Die Hoff — — nung Zions ist — erfüllt. o Dankt — ihr

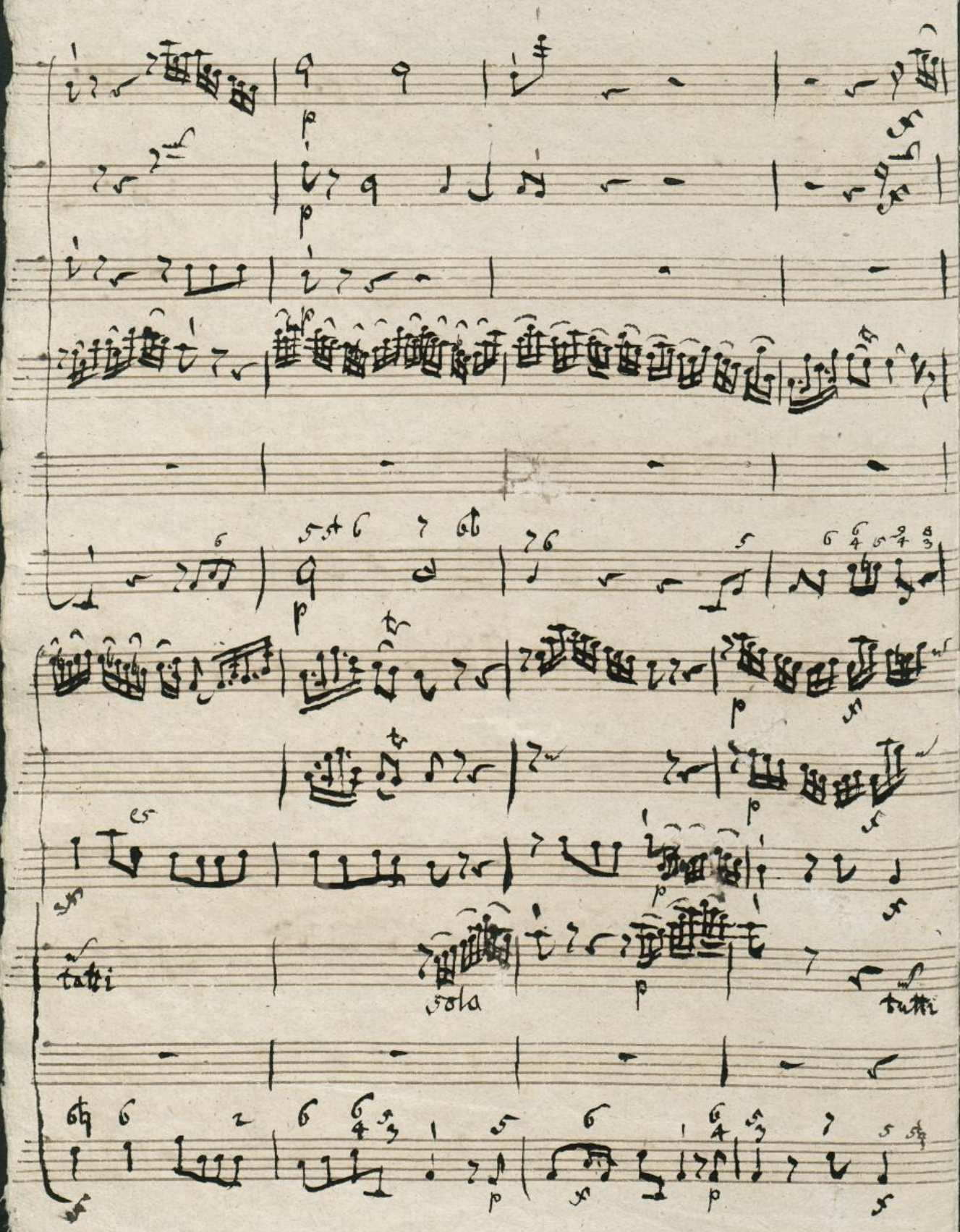
ungebohrnen Kinder! Gott nimmt für ei — ne Welt voll Sünder sein gros — ses Opfer an

tasto




willkommen Heiland! freut euch freut euch Väter! o dankt, o dankt ihr ungebohrnen Kinder!
Gott nimmt sein großes Opfer an — freut — — — — euch, die Hoffnung Zions


tutti
ist erfüllt, Gott nimt sein grosses sein grosses Opfer an sein grosses Opfer an.
solo


tutti
sola
tutti

Hier auf Kamt

Der Chor wieder gewesen der

Anfang auf dem 5ten

Bogen dieser Partitur

stehet. Die Sangös singen

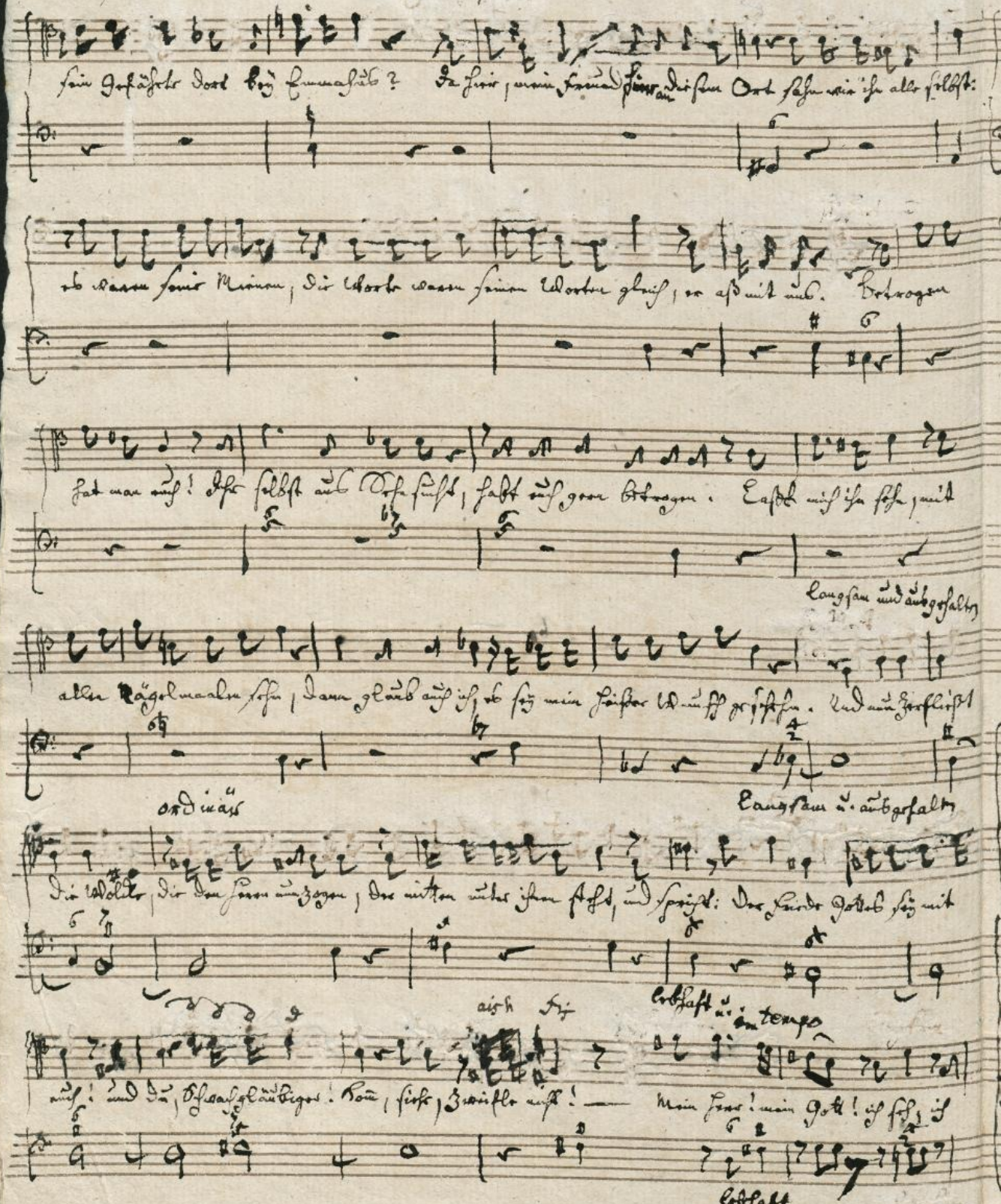
den 2ten Vers

Recit. H. Hartmann.

Eilf auserwählte Jünger, bey verschlossen Thüren, die Wuth der Feinde scheuend, freuen sich, daß Jesus

wieder lebt. Ihr glaubt es, aber mich, er wiederst Thomas, mich soll kein falsch Gesicht verführen.

Ist er den Galiläerinnen nicht, auch diesem Simon nicht, erschienen? Sahn ihn nicht Kleopfas und



sein Gefährte dort bey Emmahus? Da hier, mein Freund hier an diesem Ort sahn wir ihn alle selbst:

es waren seine Mienen, die Worte waren seinen Worten gleich, er aß mit uns. Betrogen

hat man euch! Ihr selbst aus Sehnsucht, habt euch gern betrogen. Laßt mich ihn sehn, mit

langsam und ausgehalten

allen Nägelmaalen sehn, dann glaub auch ich, es sey mein heißer Wunsch geschehn. Und nun zerfließt

ordinär

langsam u. ausgehalten

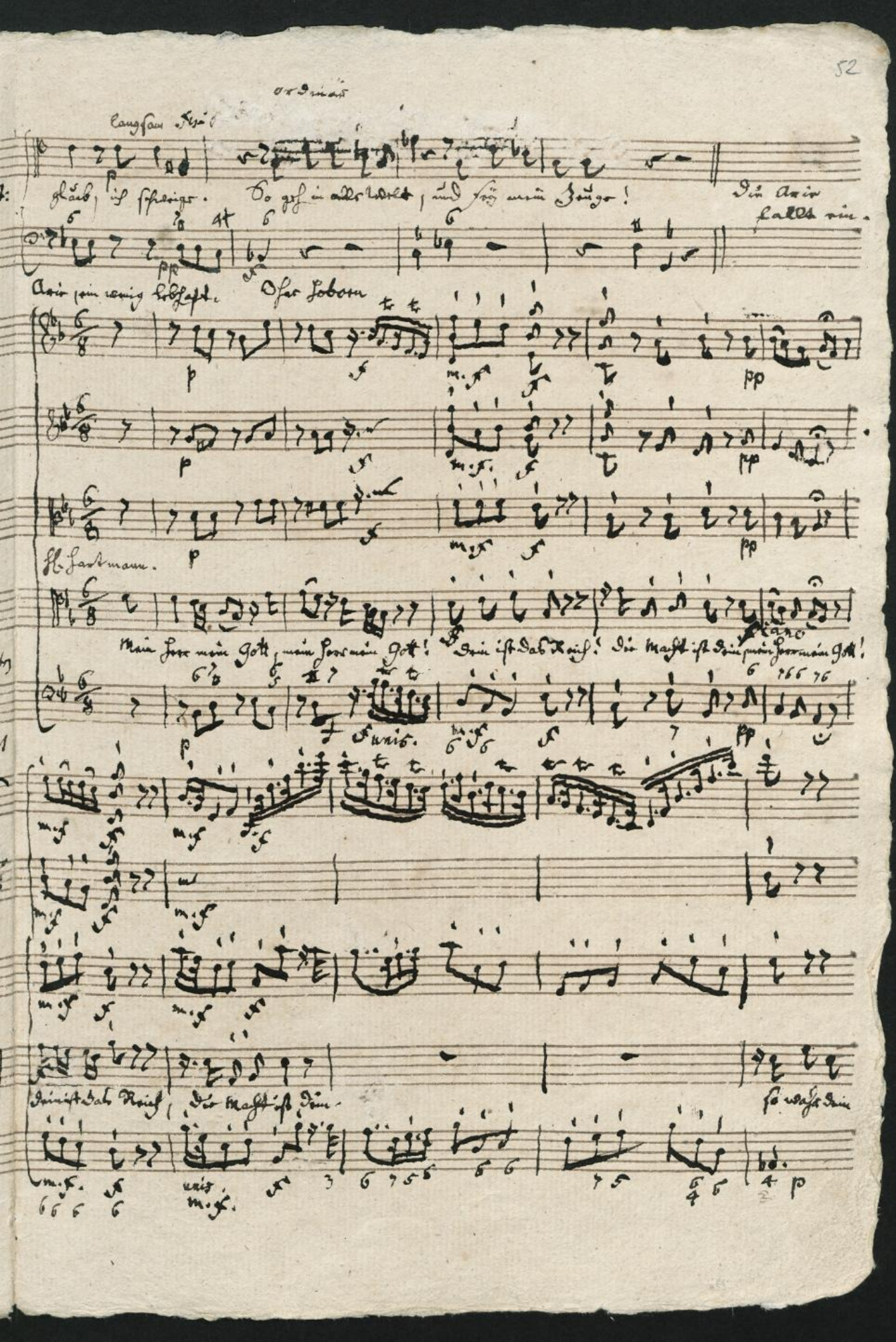
die Wolke, die den Herrn umzogen, der mitten unter ihnen steht, und spricht: Der Friede Gottes sey mit

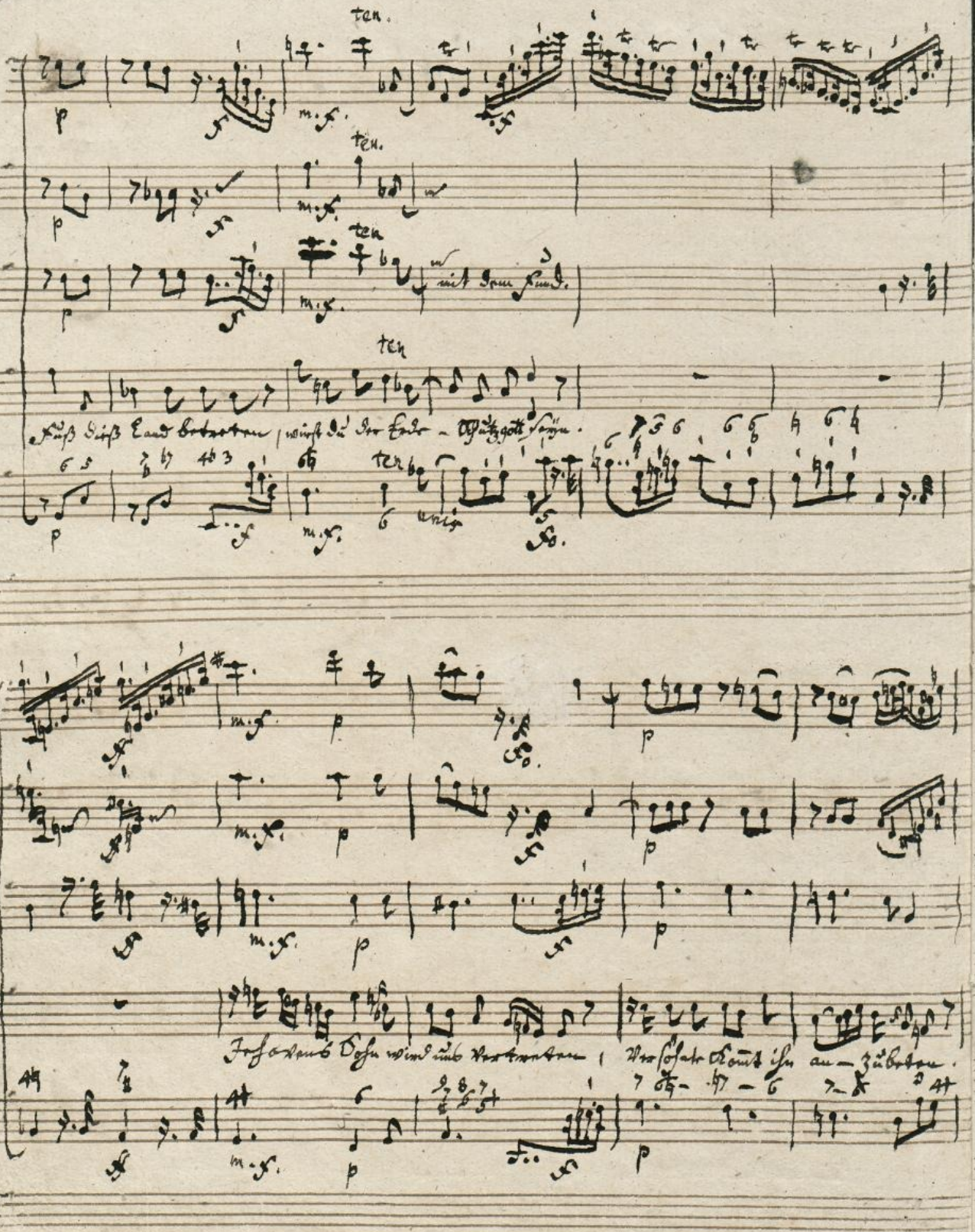
aish fis

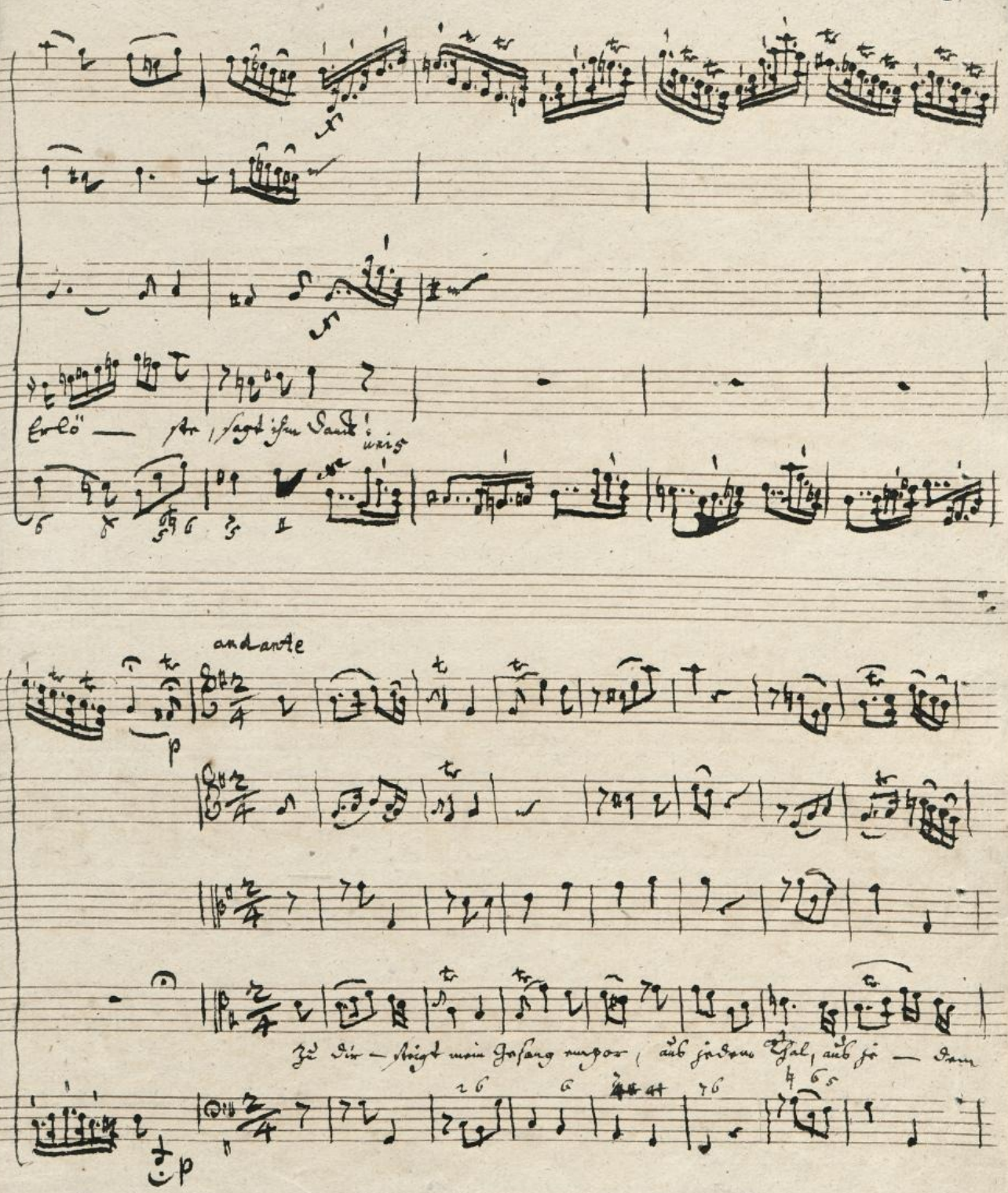
lebhaft u. in tempo

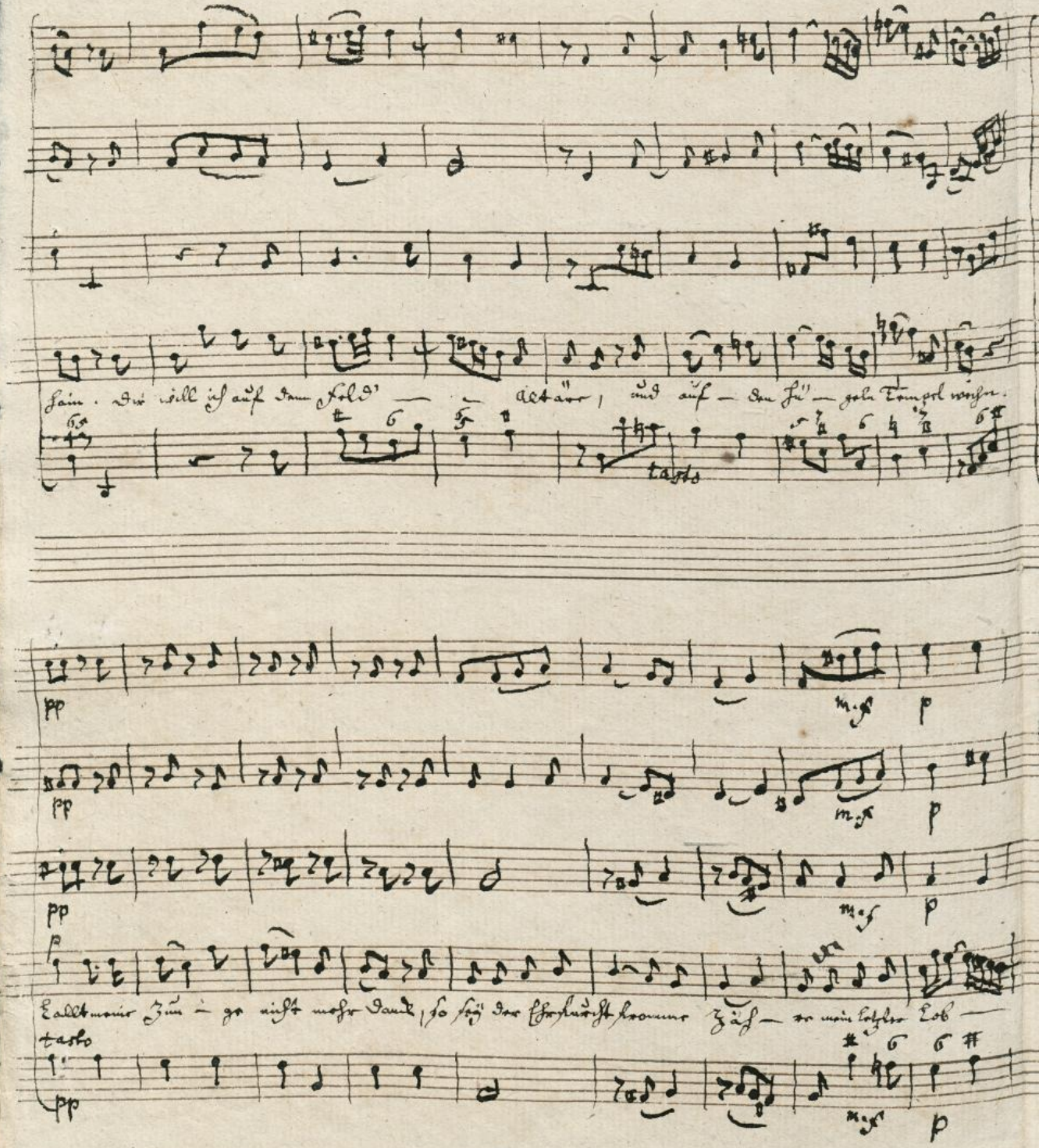
euch! und du, Schwachgläubiger! Komm, siehe, zweifle nicht! — Mein Herr! mein Gott! ich seh, ich

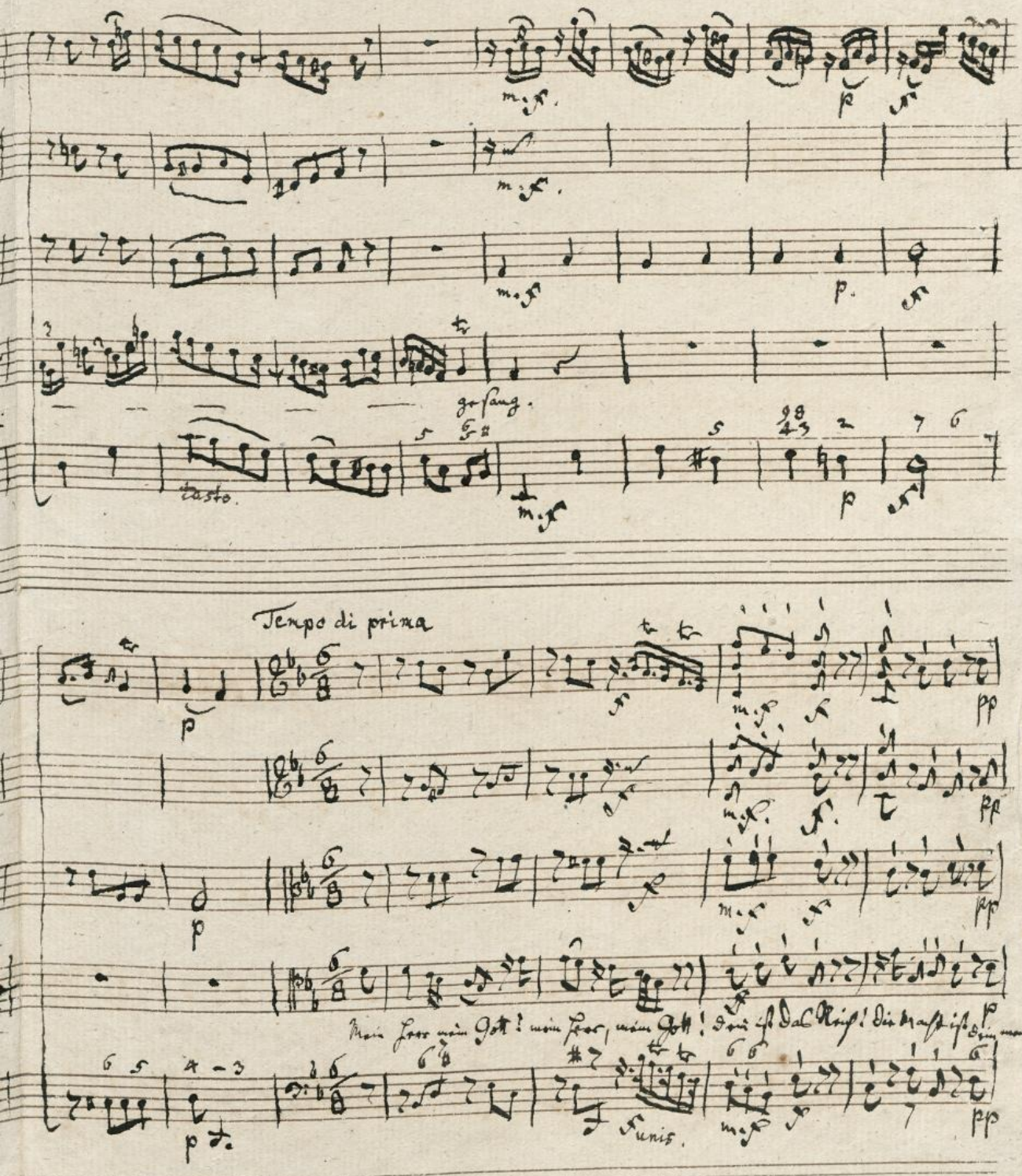
lebhaft

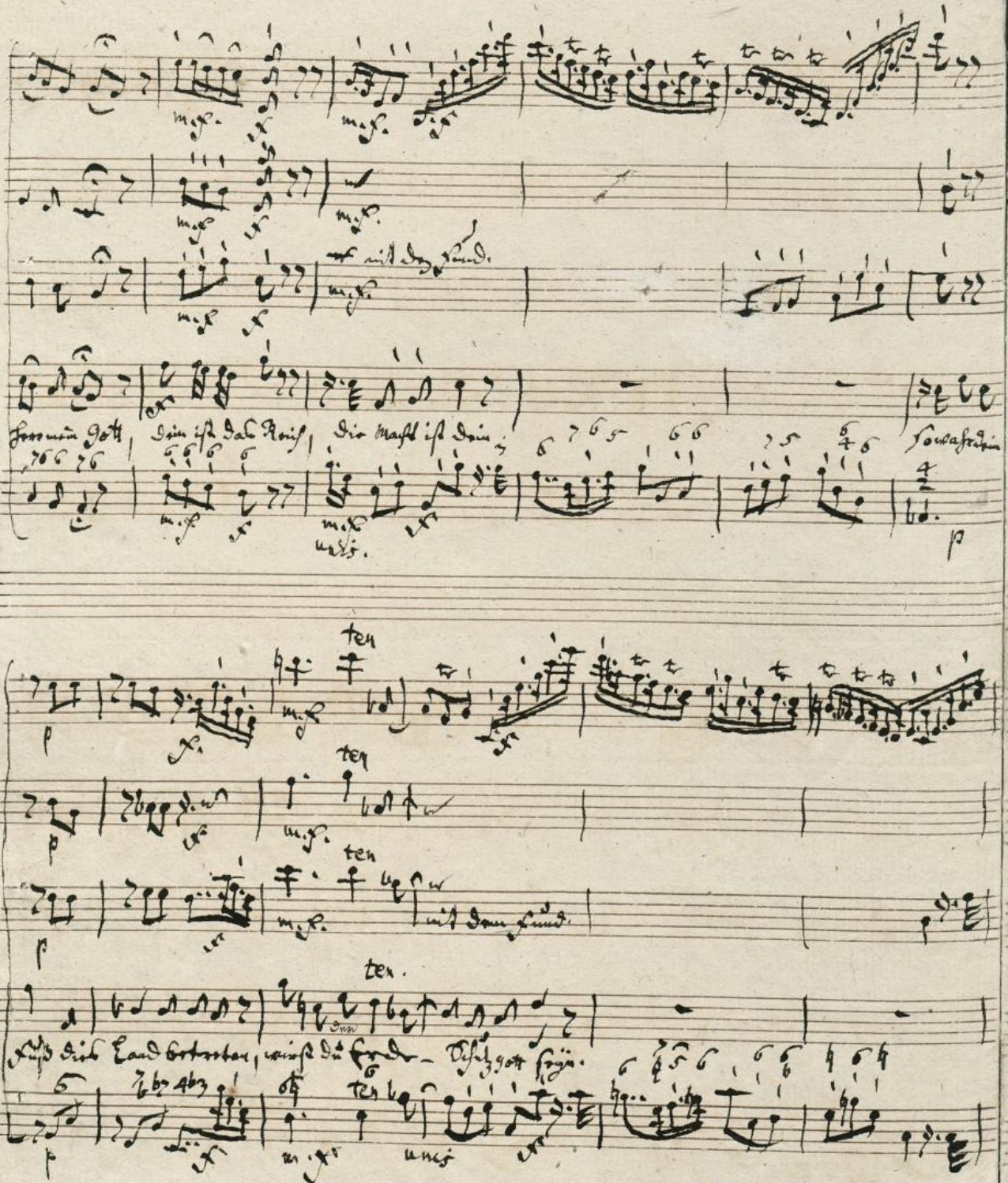

Ordinair
Langsam
glaub, ich schweige. So geh in alle Welt, und frey mein Zeuge!
Die Arie fallt ein.
Arie ein wenig lebhaft.
Ohne Hoboen
H. Hartmann.
Mein Herr mein Gott, mein Herr mein Gott! Dein ist das Reich! Die Macht ist dein, mein Herr mein Gott!
Piano
unis.
Dein ist das Reich, Die Macht ist dein.
so wahr dein

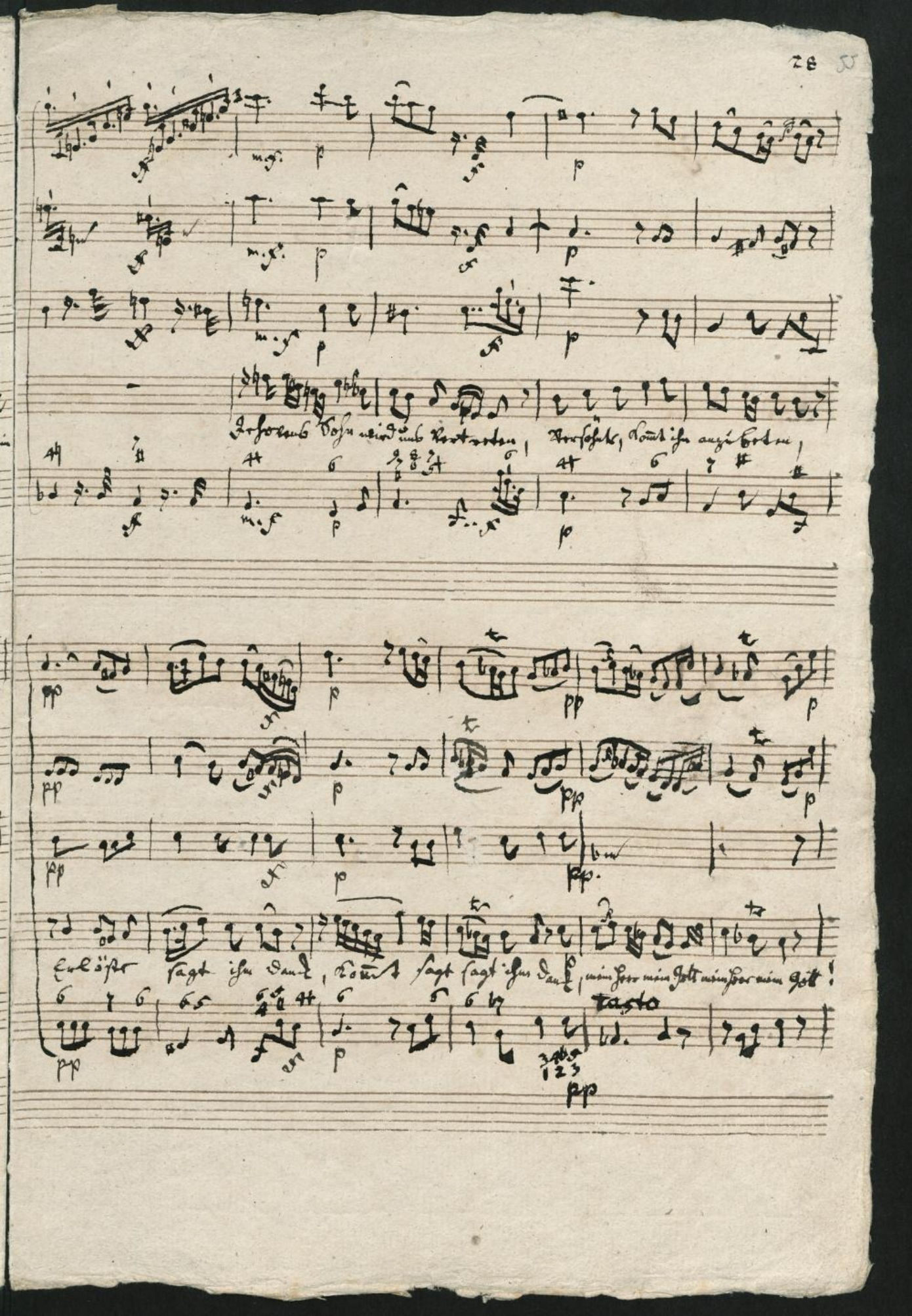

ten.
mit dem Fund.
Fuß dieß Land betreten, wirst du der Erde – Schutzgott seyn.
unis
Jehovens Sohn wird uns vertreten, Versöhnte Komt ihn an – zubeten.

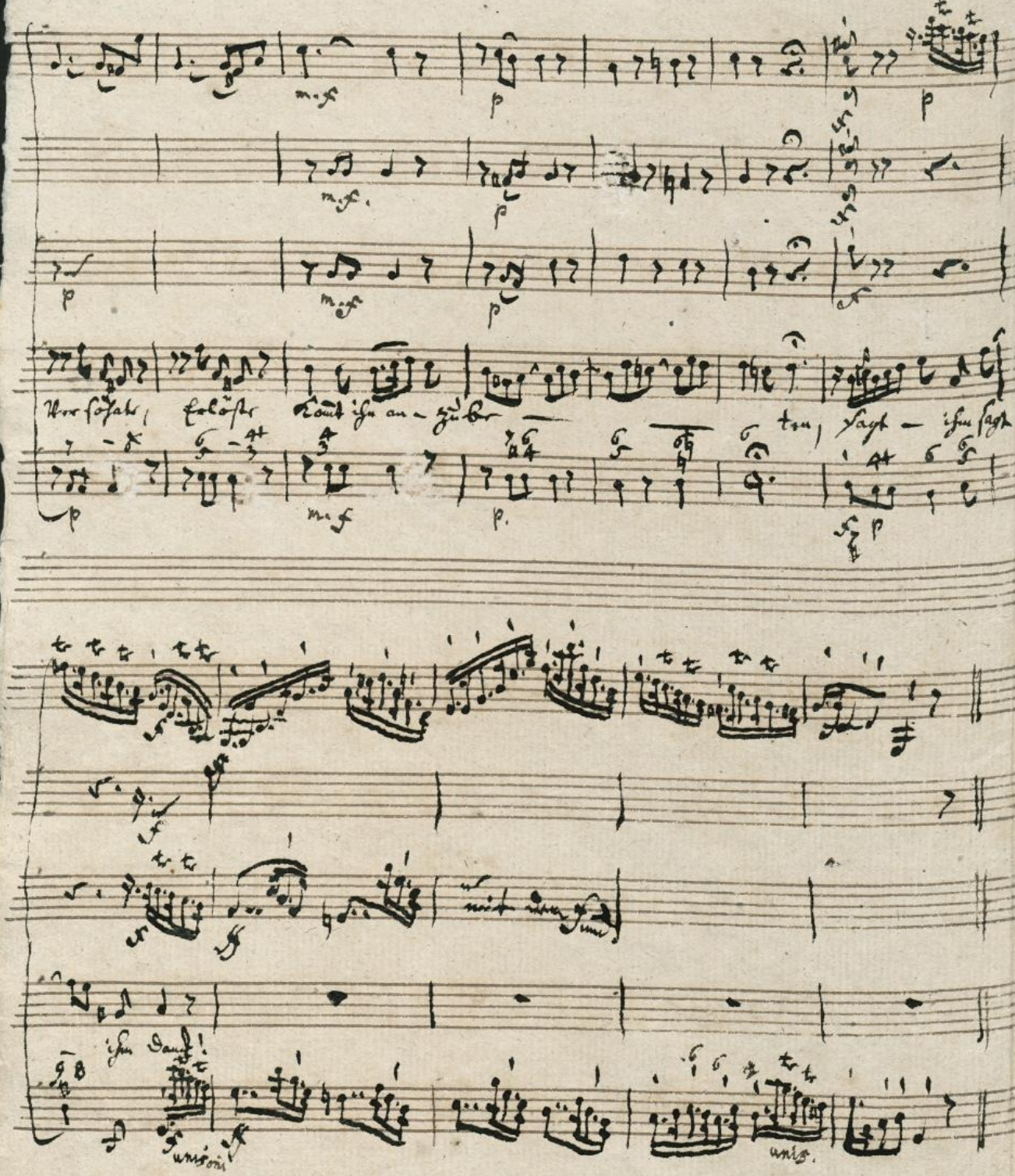

Erlö — ste, sagt ihm Dank!
uni 5
andante
p
Zu dir — steigt mein Gesang empor, aus jedem Thal, aus je — dem
p


Hain. Dir will ich auf dem Feld' — — Altäre, und auf — den Hü — geln Tempel weihn.
tasto
pp
m.f
p
Lallt meine Zun — ge nicht mehr Dank, so sey der Ehrfurcht fromme Zäh — re mein letzter Lob —
tasto


m.f.
p
f
gesang.
tasto.
Tempo di prima
pp
Mein Herr mein Gott! mein Herr, mein Gott! Dein ist das Reich! die Macht ist dein mein
unis.


mit dem Fund.
Herr mein Gott, Dein ist das Reich, die Macht ist dein, so wahr dein
unis.
ten
mit dem Fund.
Fuß dies Land betreten, wirst du Erde – Schutz gott seyn.
unis


Jehovens Sohn wird uns vertreten, Versöhnt, kommt ihn anzubeten,
Erlöste sagt ihm Dank, kommt sagt sagt ihm Dank, mein Herr mein Gott mein Herr mein Gott!
tasto



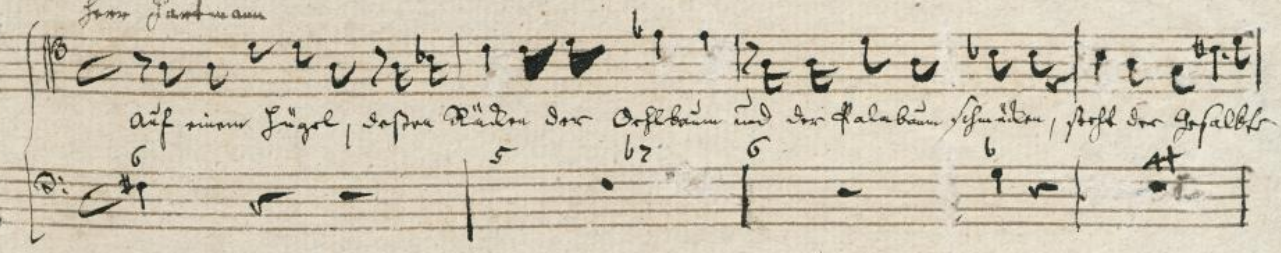
Hierauf Komt der Chor wieder, wovon der Anfang auf dem 5ten Bogen dieser Partitur steht. Die Sänger singen den 3ten Vers.

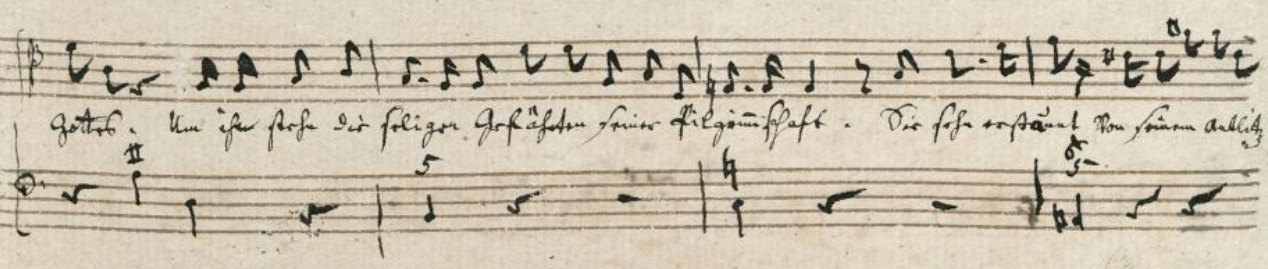
Rec.

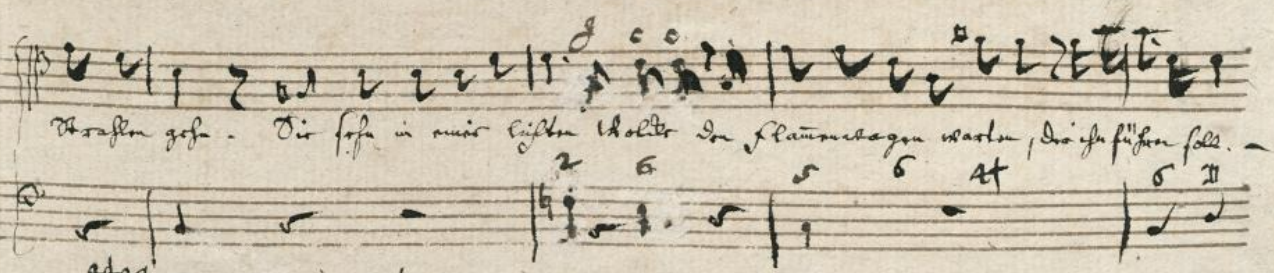
Herr Hartmann

Auf einem Hügel, dessen Rücken der Oehlbaum und der Palmbaum schmücken, steht der Gesalbte

Gottes. Um ihn stehn die seligen Gefährten seiner Pilgrimschaft. Sie sehn erstaunt von seinem Antlitz







Strahlen gehn. Sie sehn in einer lichten Wolke den Flammenwagen warten, der ihn führen soll. —

adagio disch ord. tempo

Sie beten an. — Er hebt die Hände zum letzten Segen

adagio

p

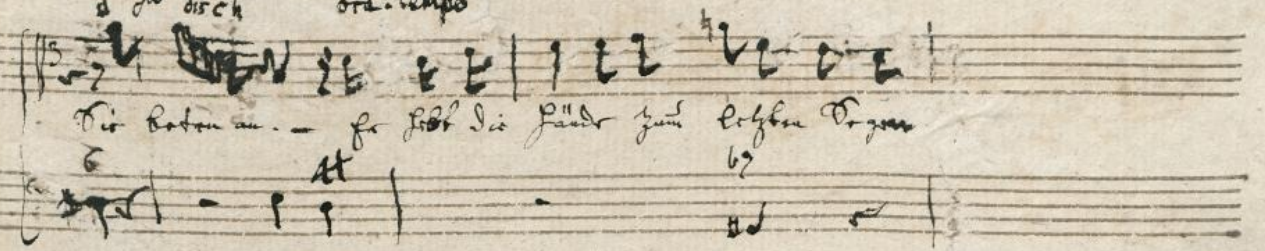
p

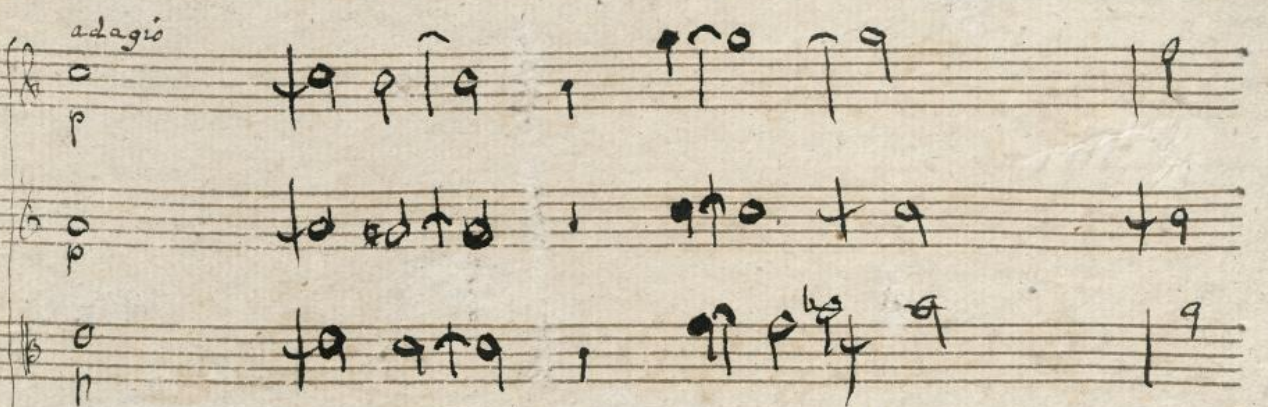
p

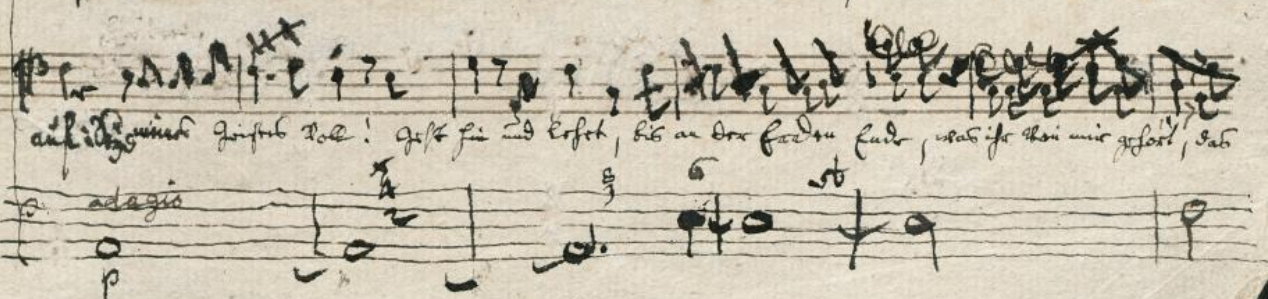
auf Sie, meines Geistes voll! Geht hin und lehret, bis an der Erden Ende, was ihr von mir gehört, das

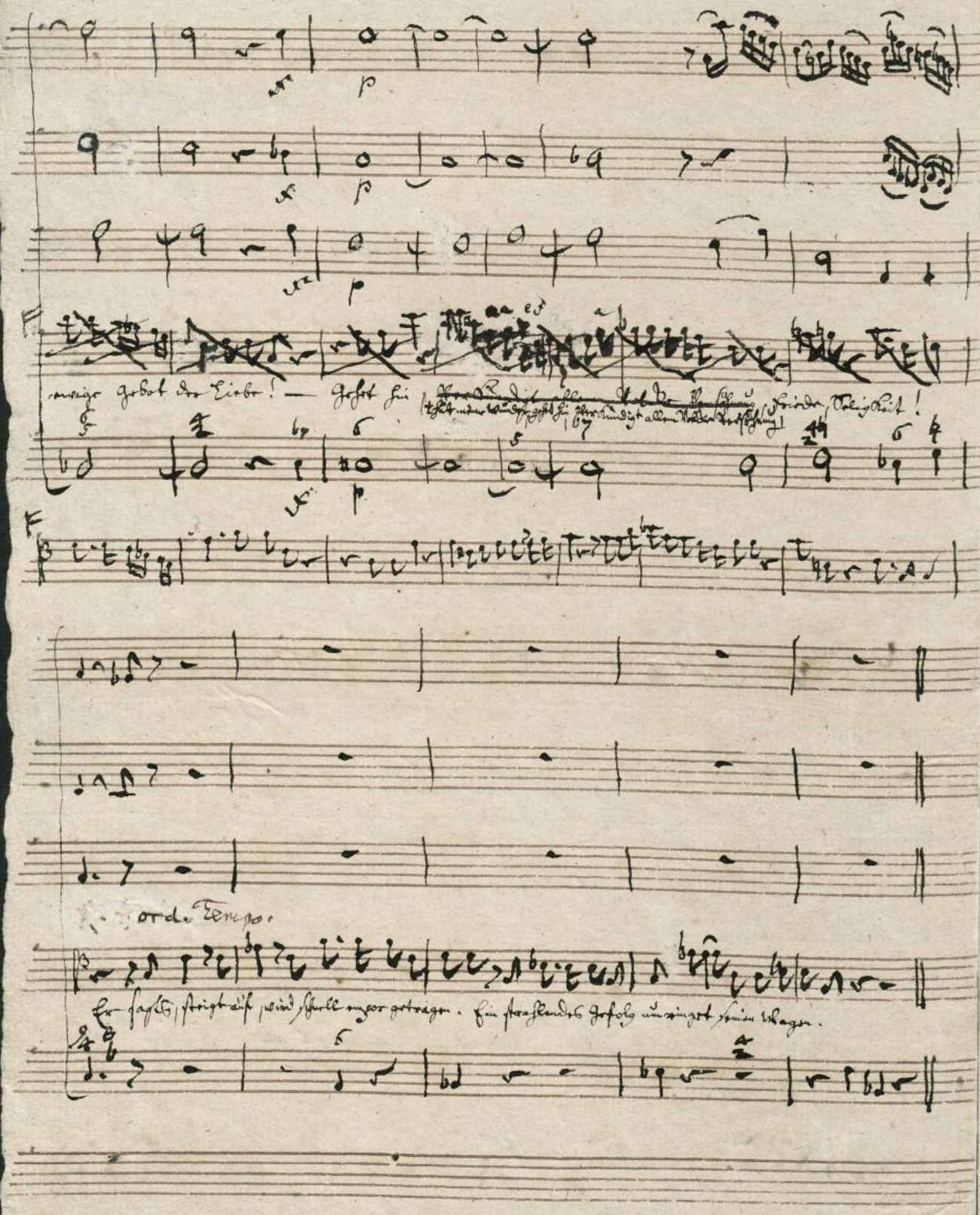
adagio

p

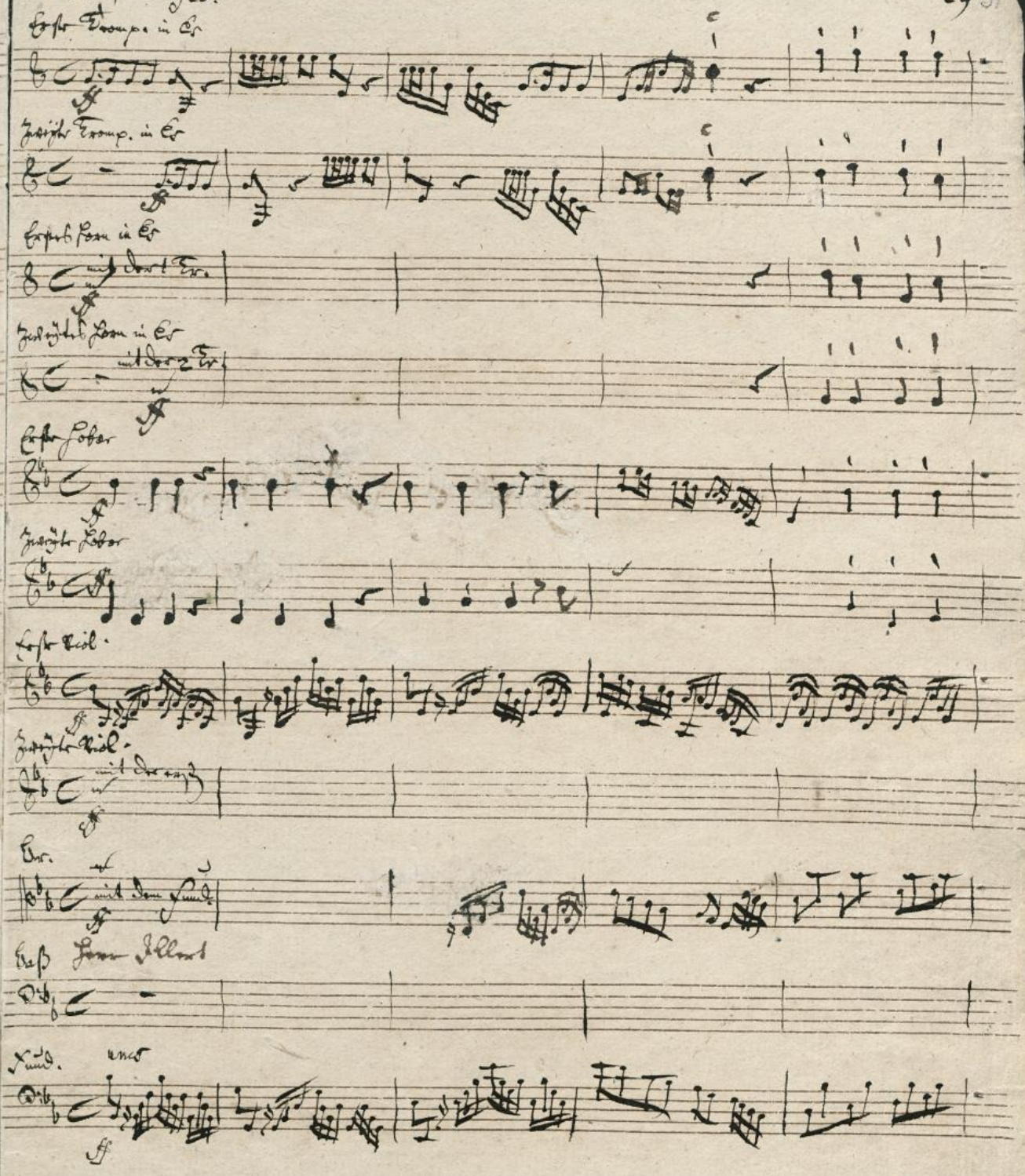


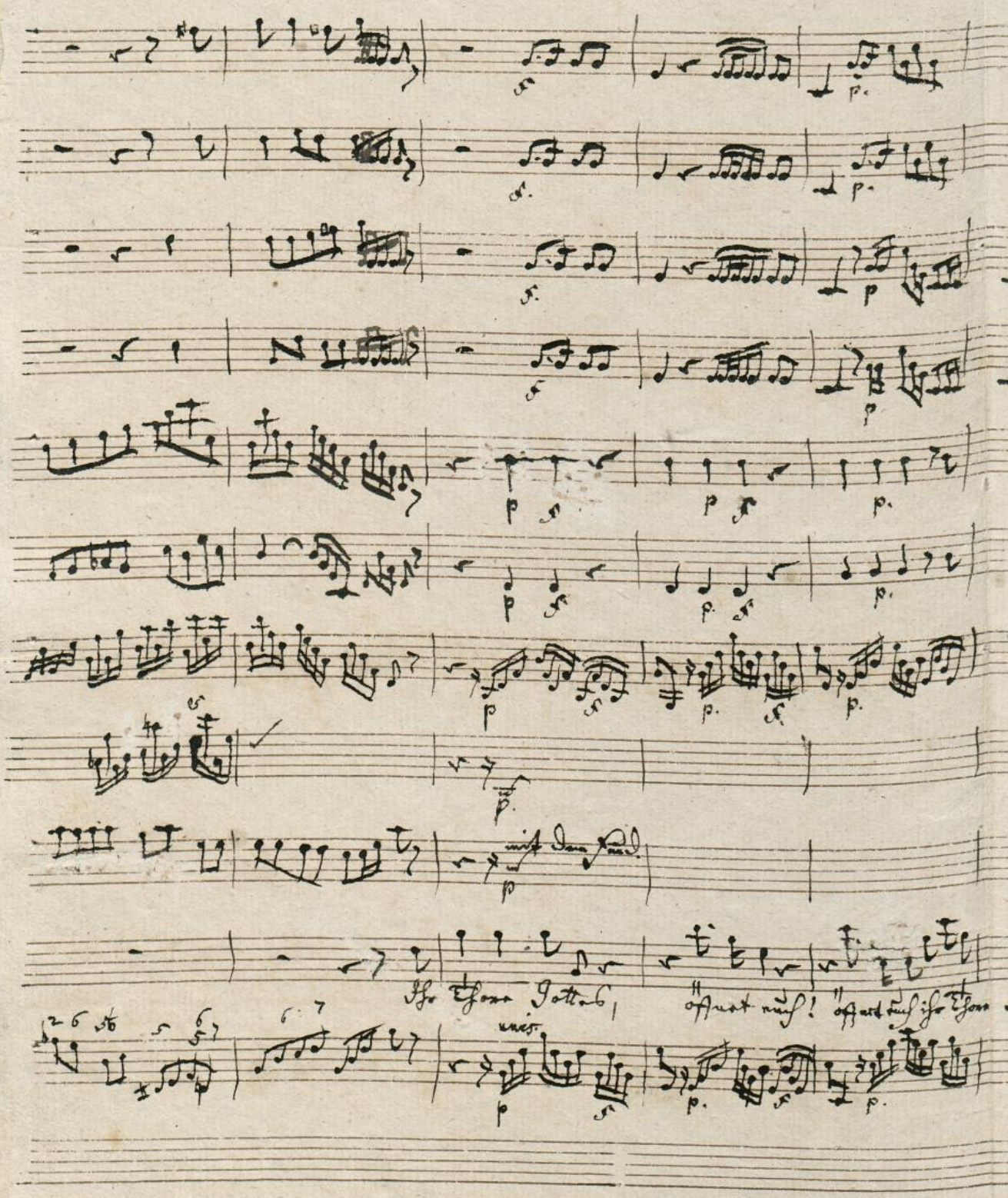




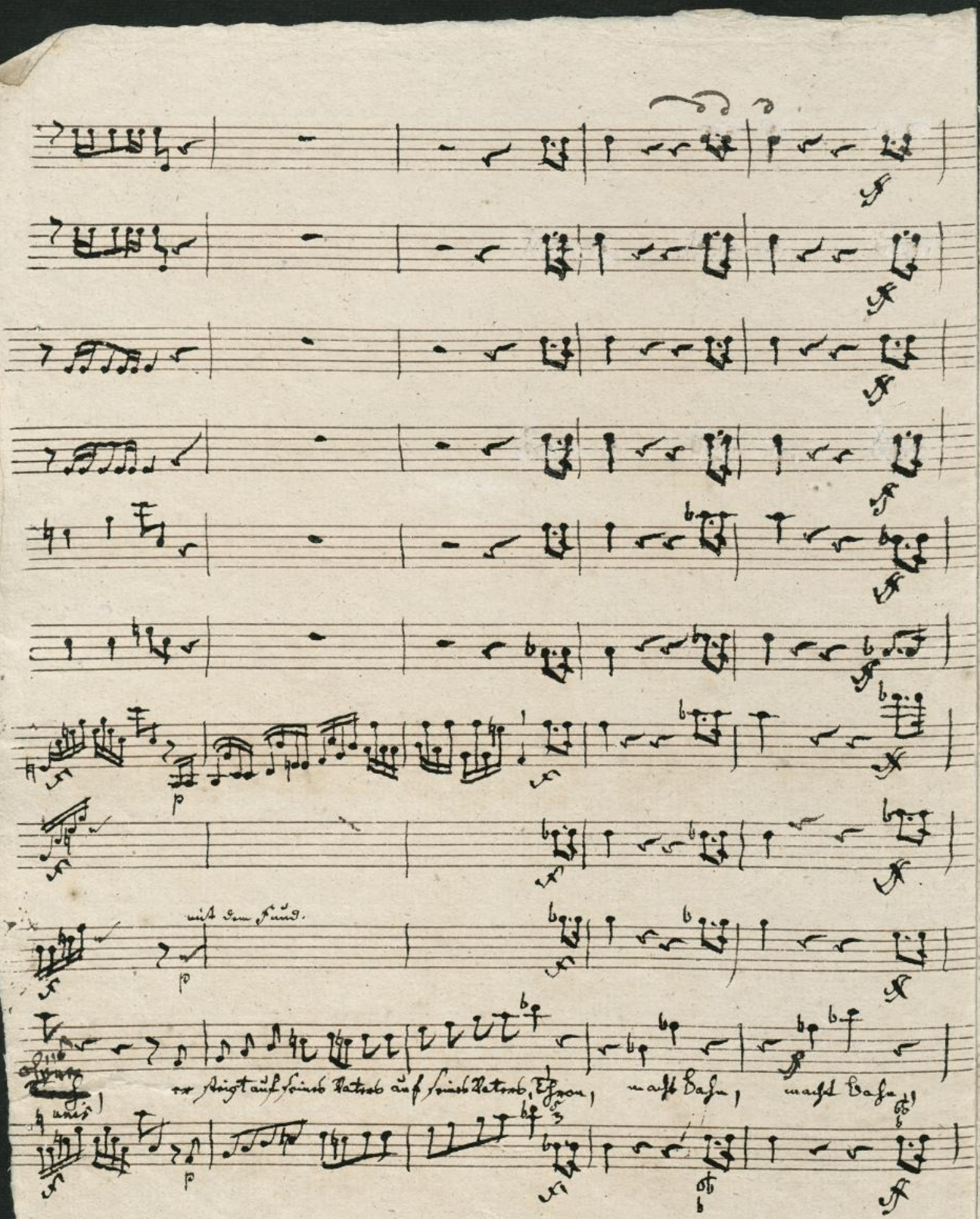

ewige Gebot der Liebe! — Gehet hin
Frieden, Seligkeit!
ord. Tempo.
Er fasst, steigt auf, wird schnell empor getragen. Ein strahlendes Gefolg umringet seinen Wagen.

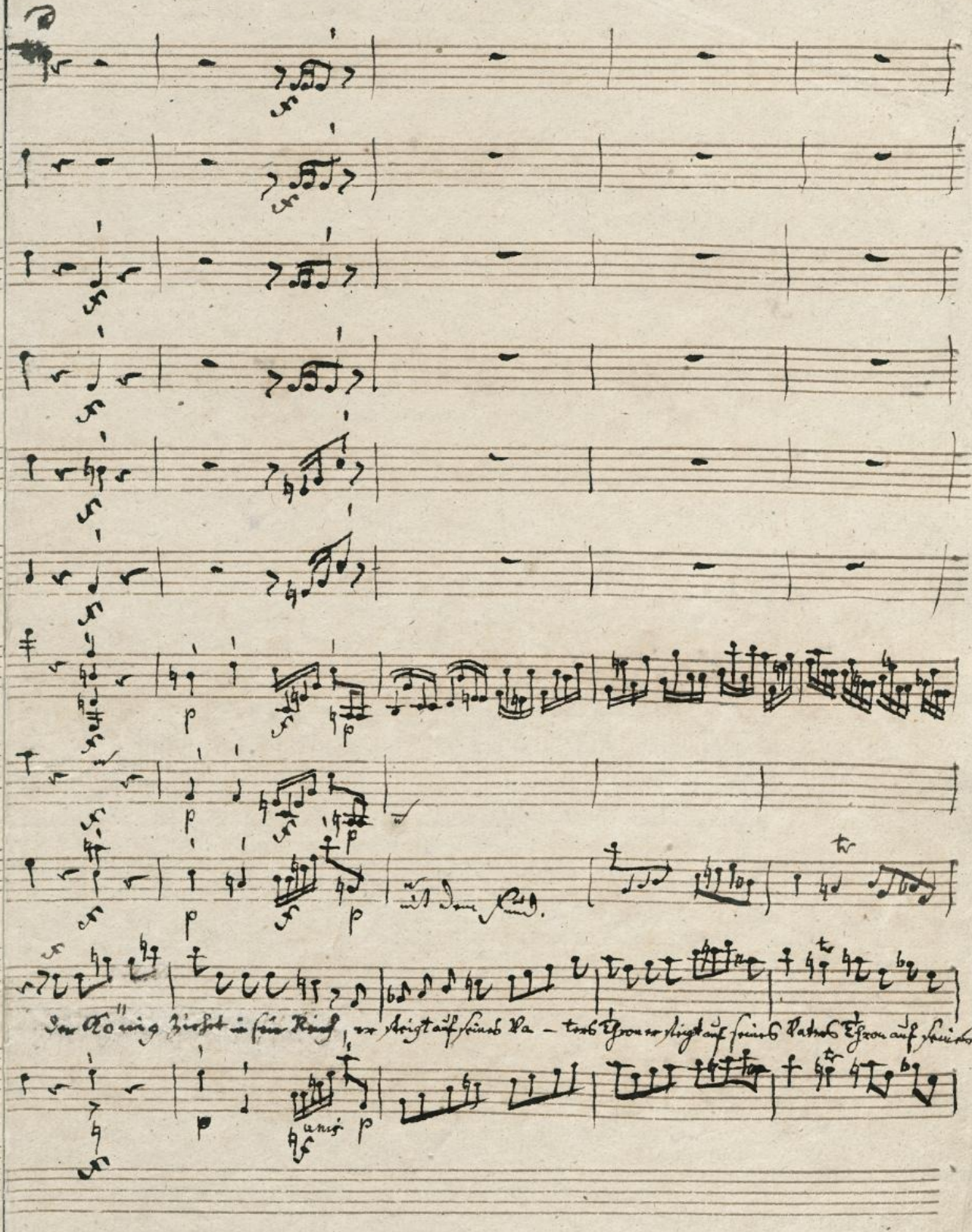
Aria / allegro.

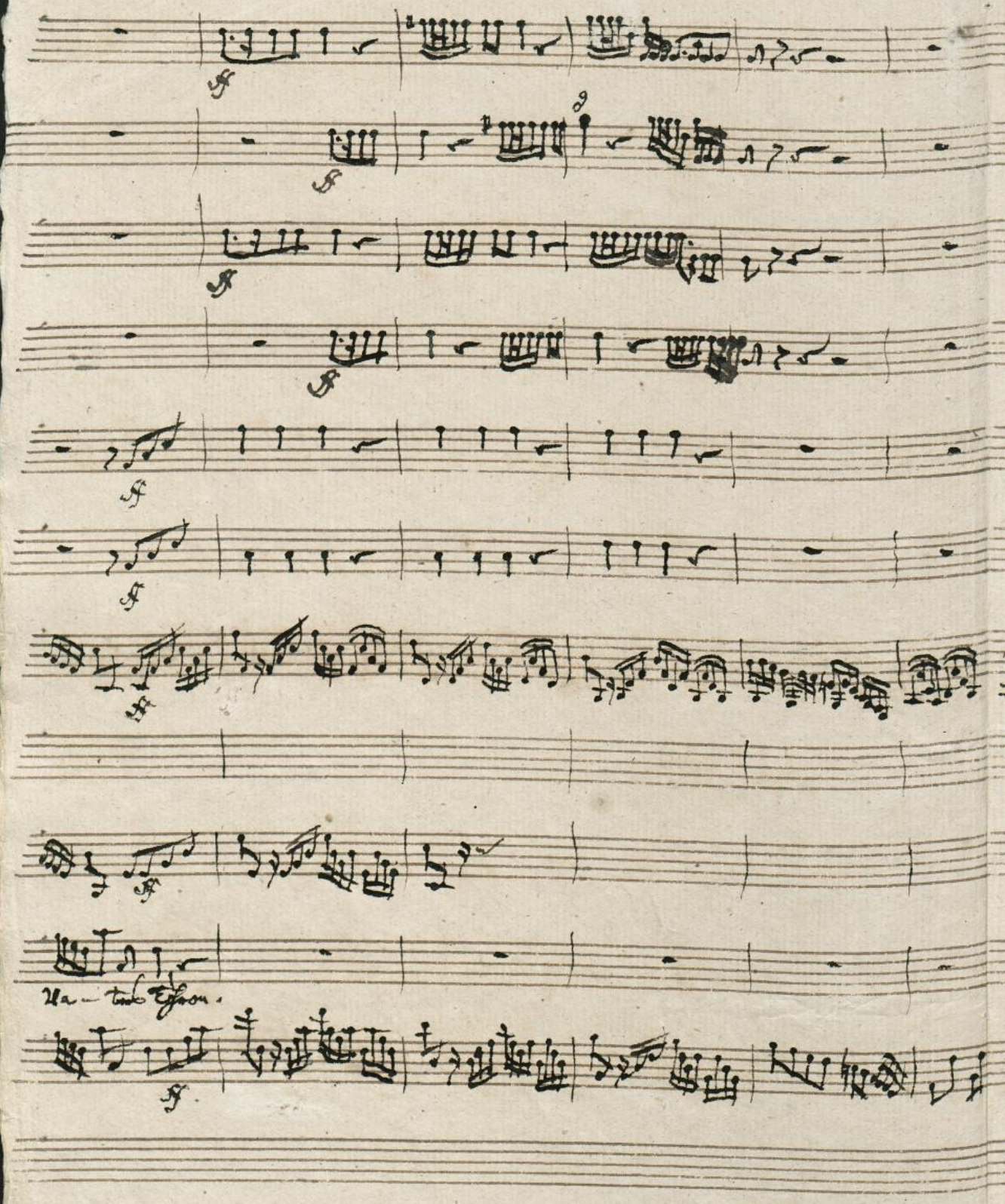



mit dem Feind.
Ihr Thore Gottes,
öffnet euch! öffnet euch ihr Thore
unis.

Gottes öffnet öffnet euch!

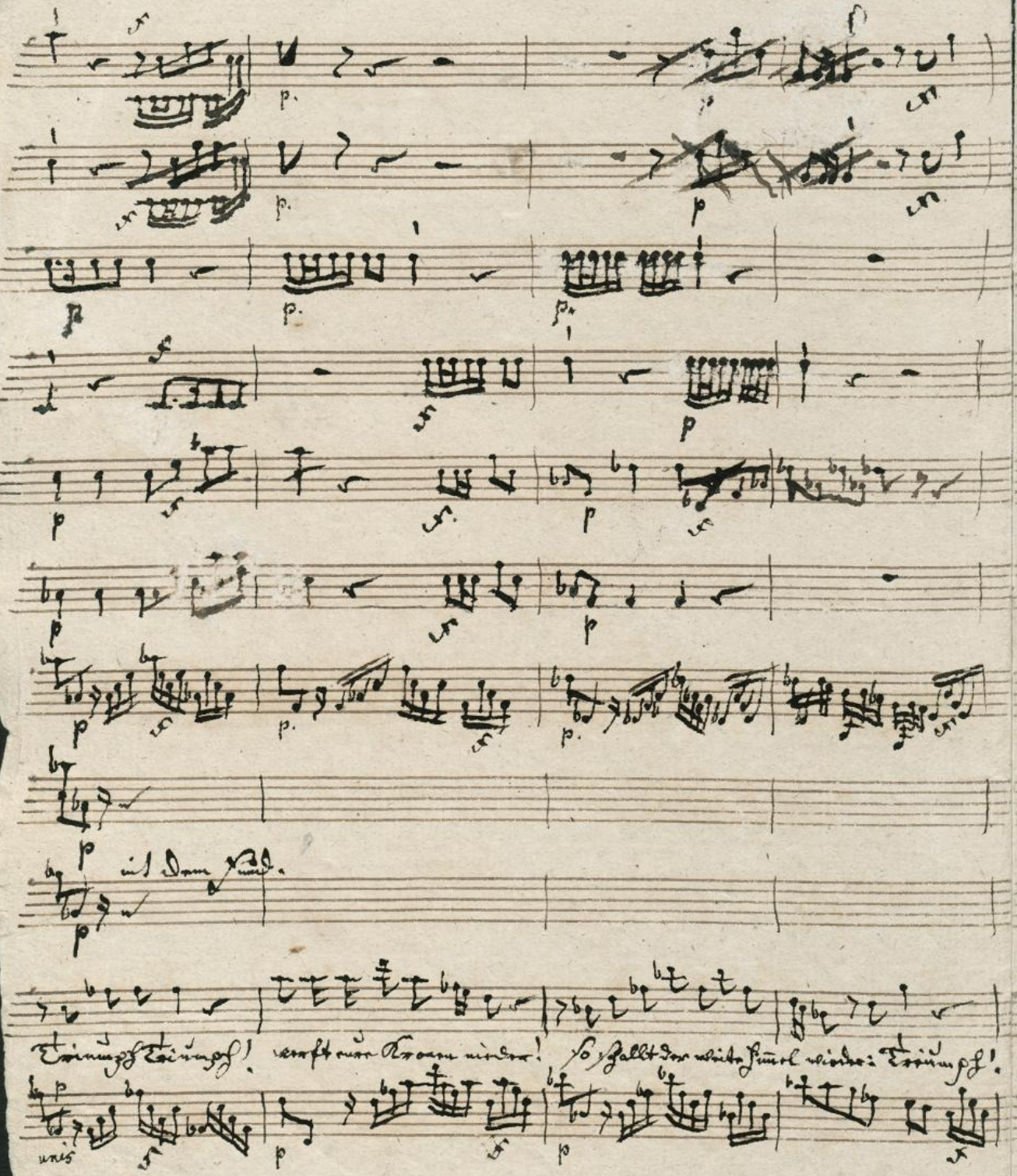

mit dem Fund.
er steigt auf seinen Vater auf seinen Vater, Thron,
macht Baß,
macht Baß,

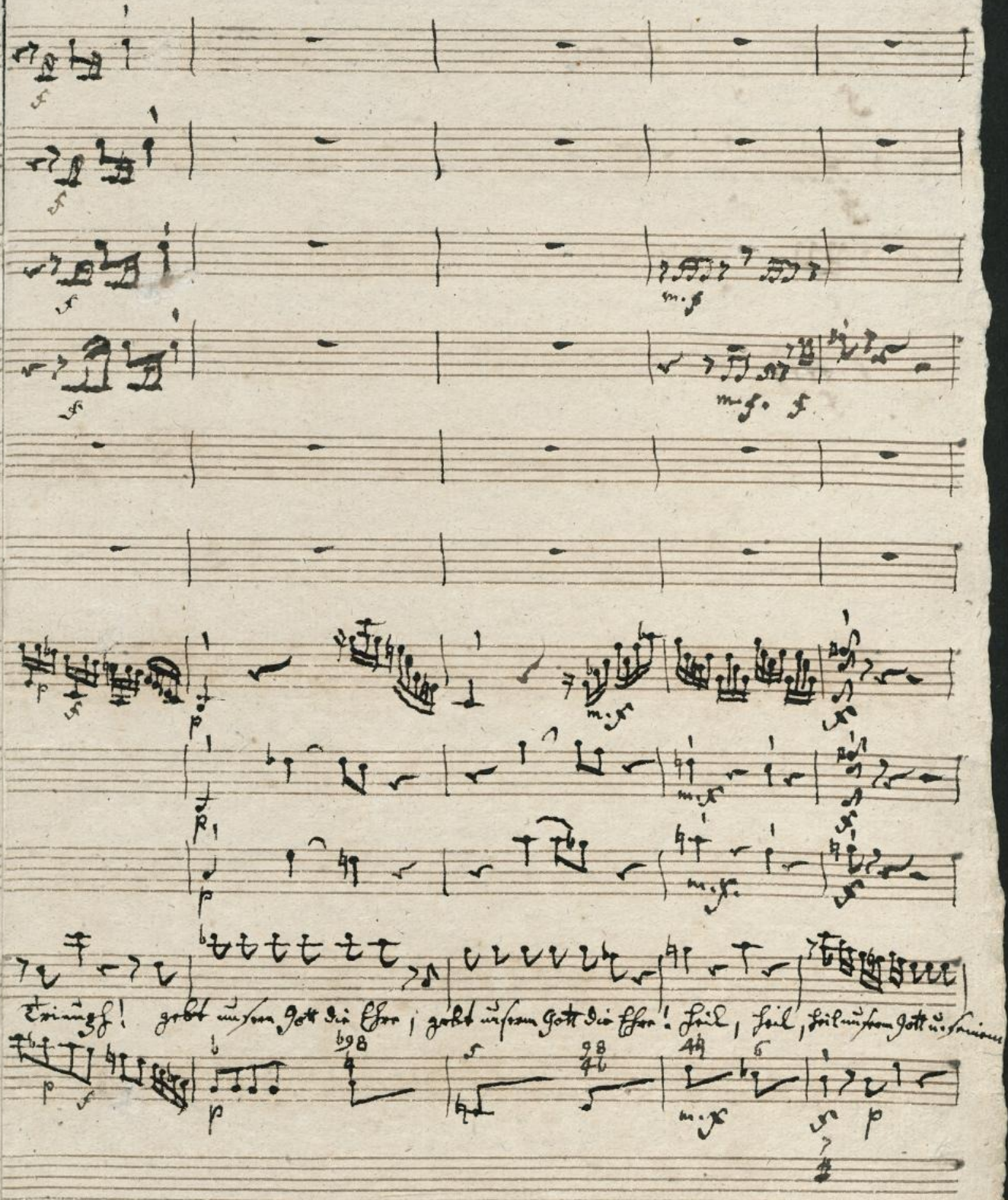

Der König zieht in sein Reich, er steigt auf seinen Va – ters Thron er steigt auf seines Vaters Thron auf seinen

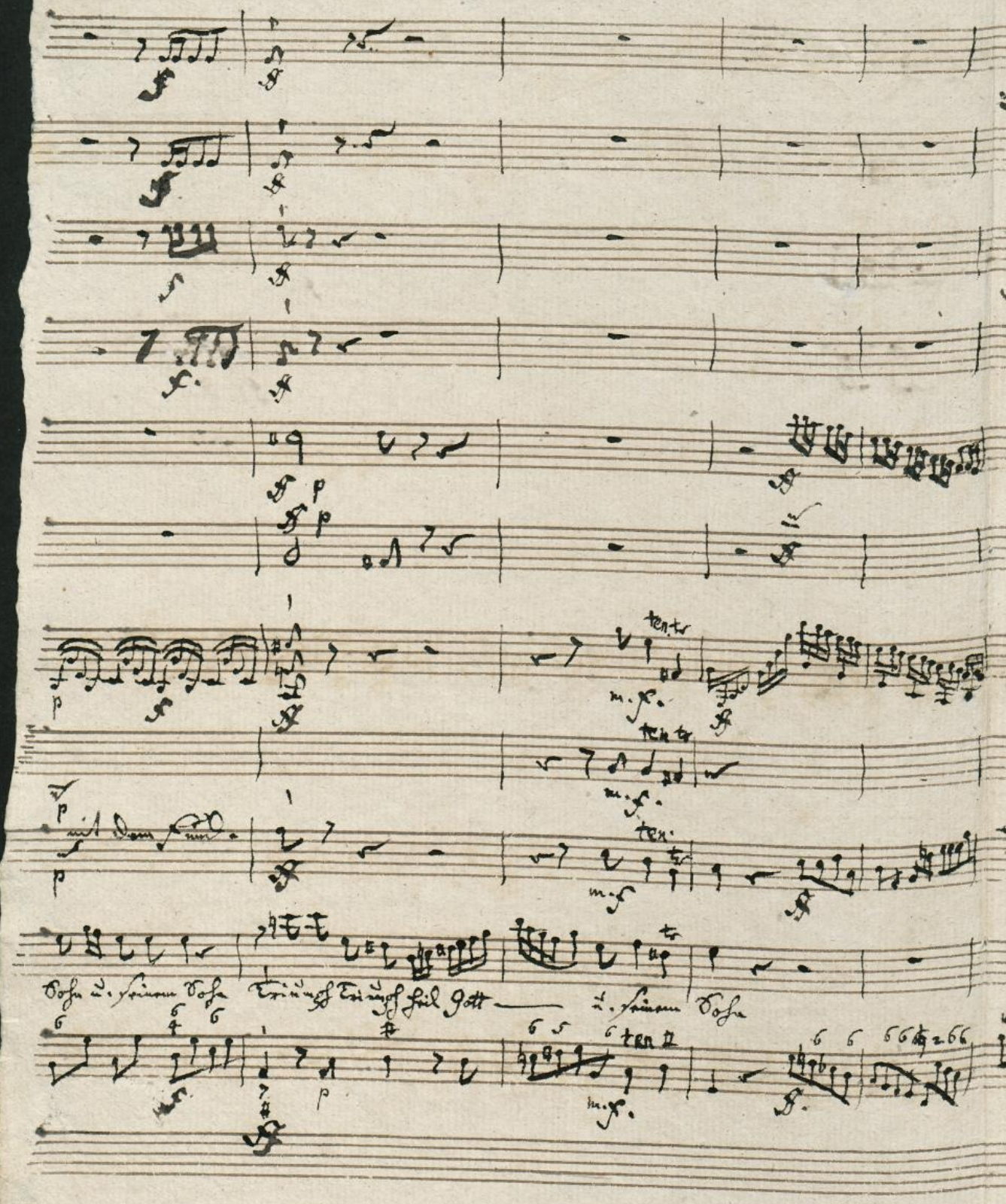

Va – tus Ephron.

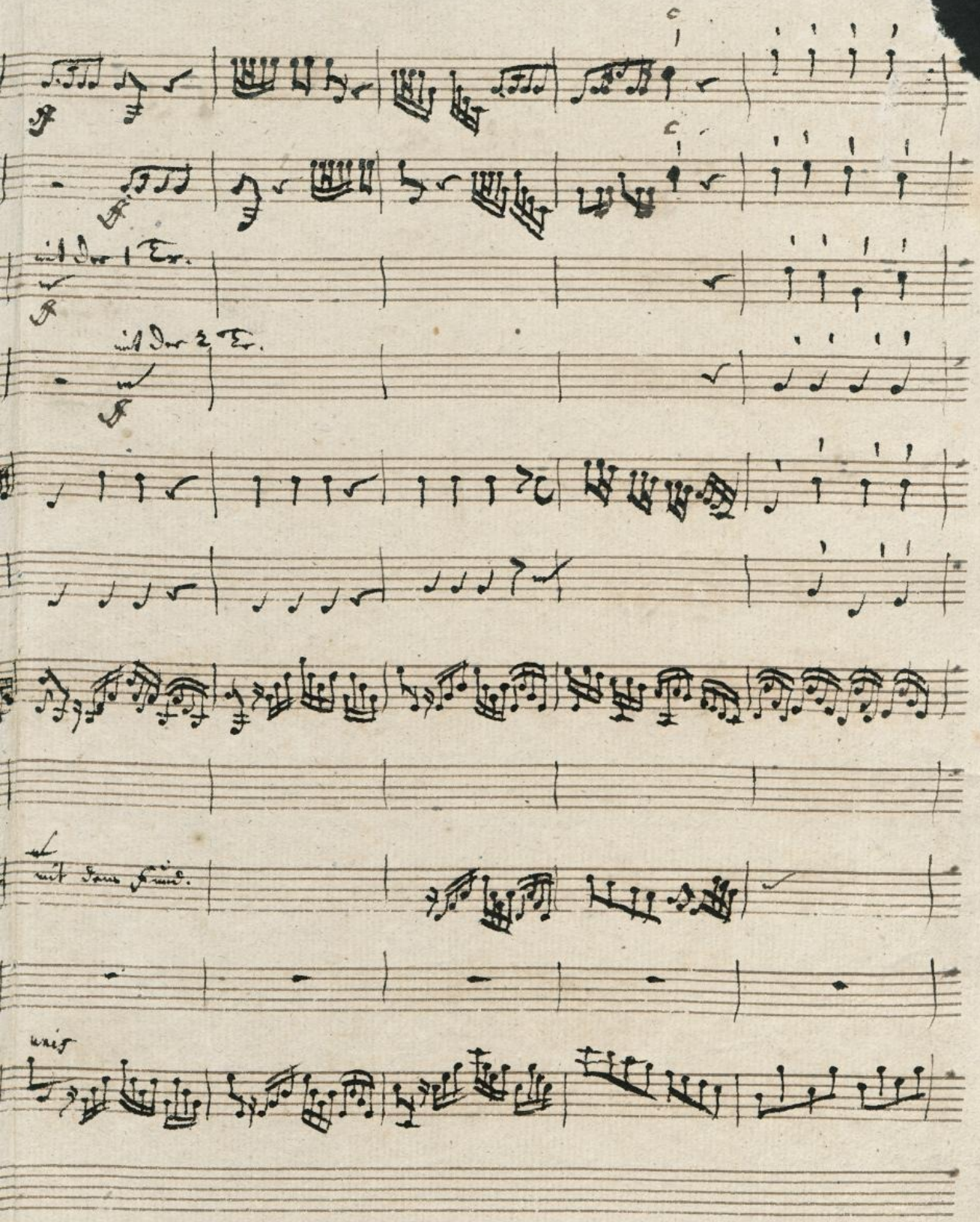
26 st.

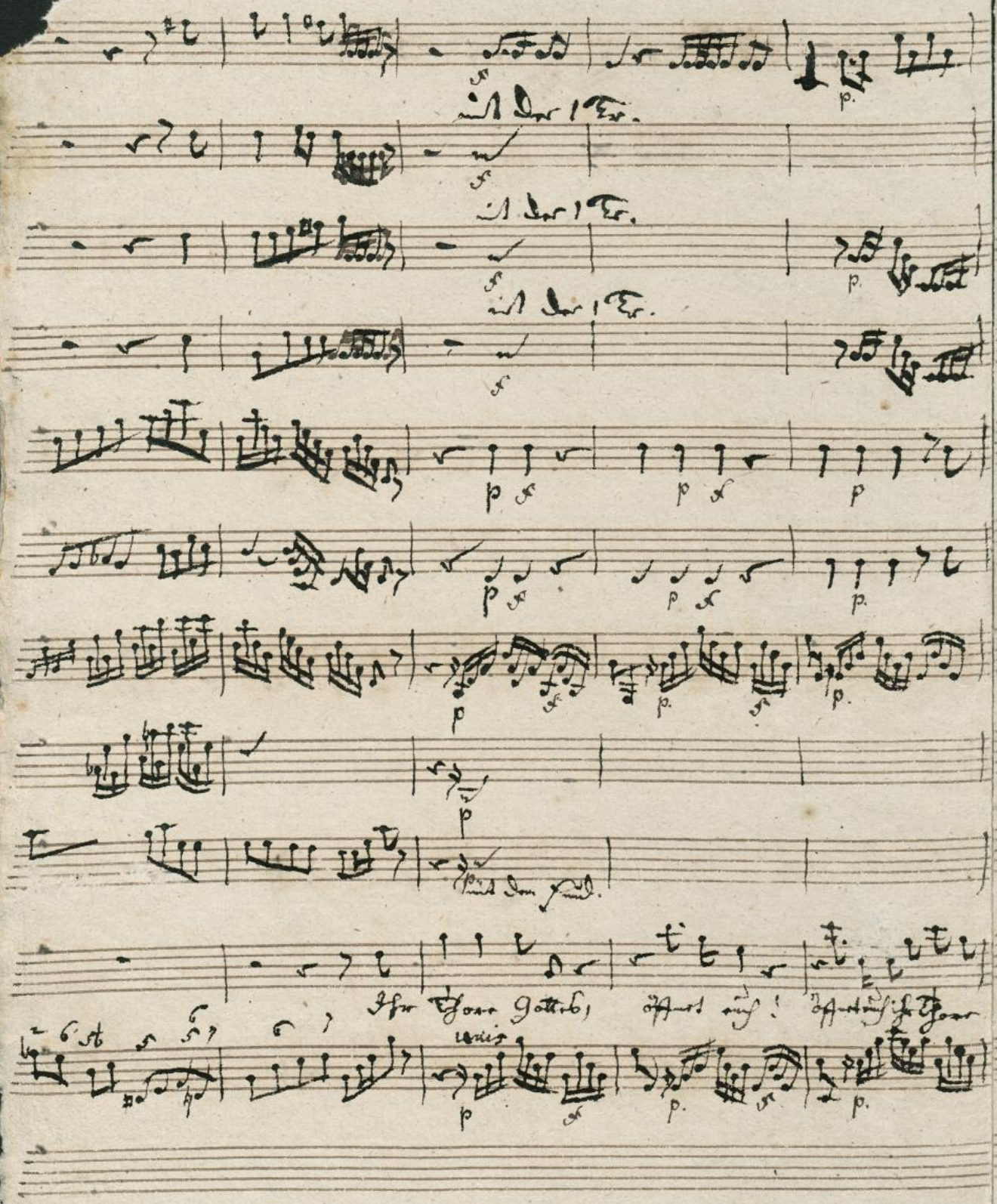
unis.

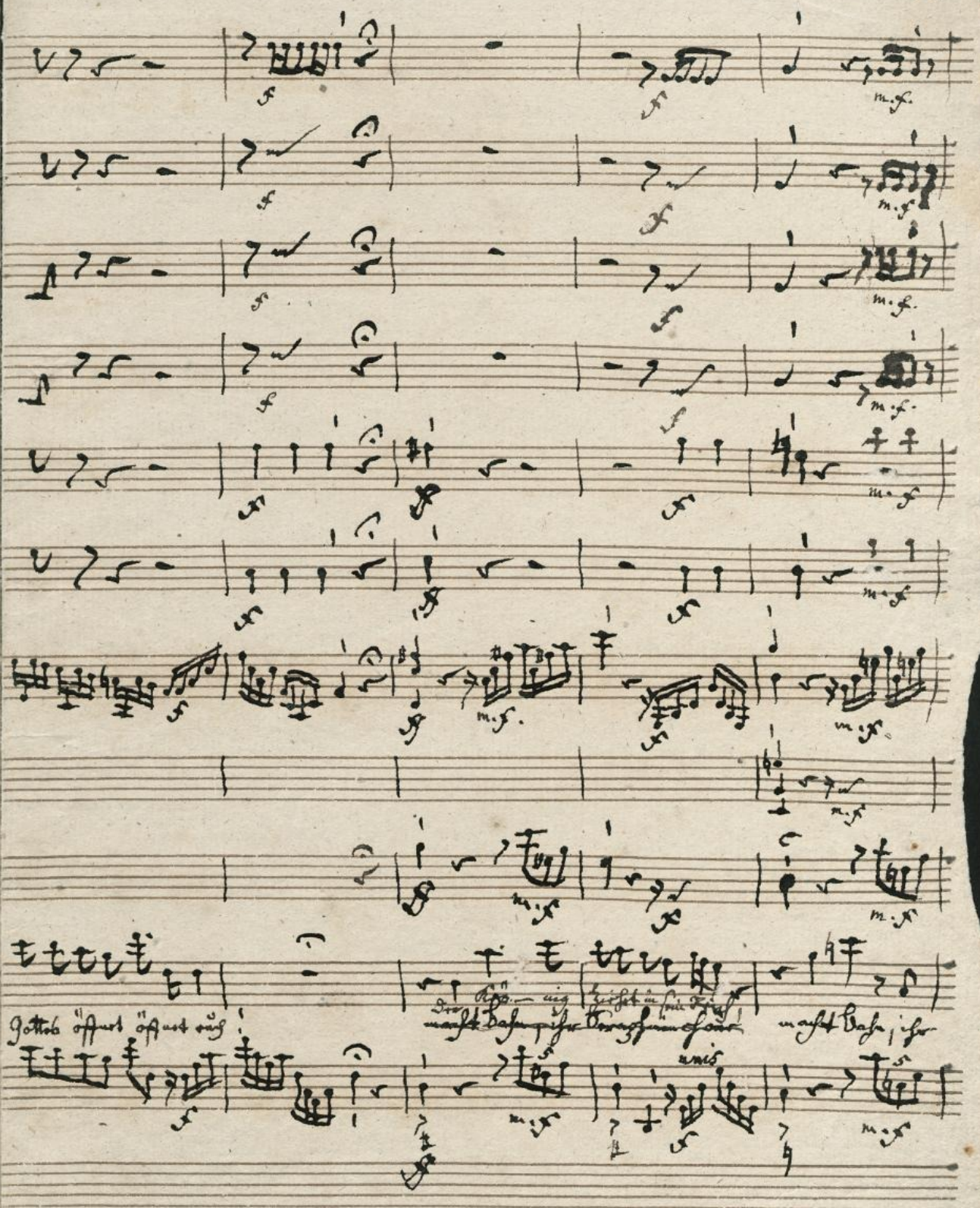

ist Dem Sund.
Triumph Triumph! werft eure Kronen nieder! so schallt der weite Himmel wieder: Triumph!
unis

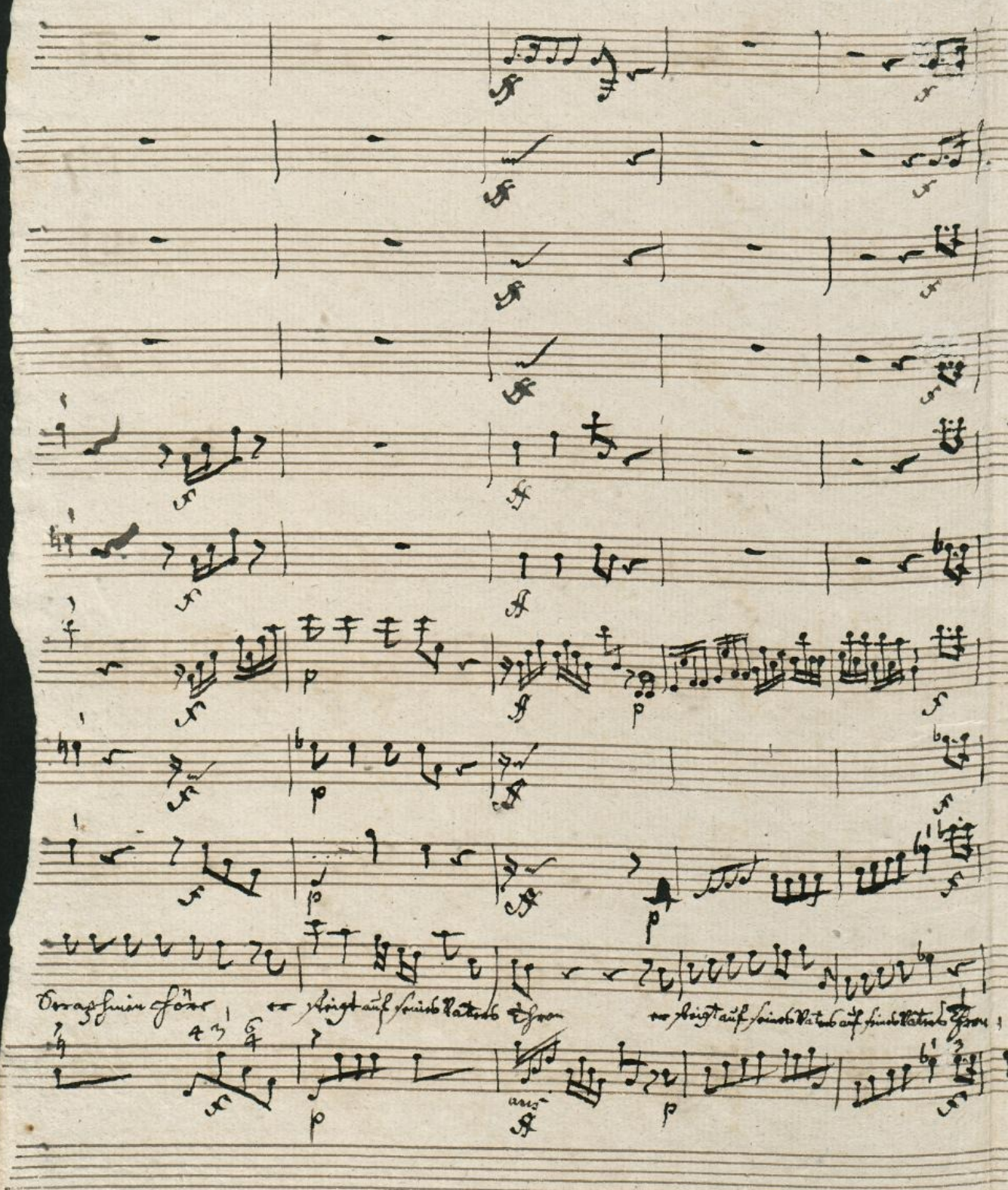

Triumph! gebet unserm Gott die Ehre, gebet unserm Gott die Ehre! Heil, Heil, Heil unserm Gott u. seinem

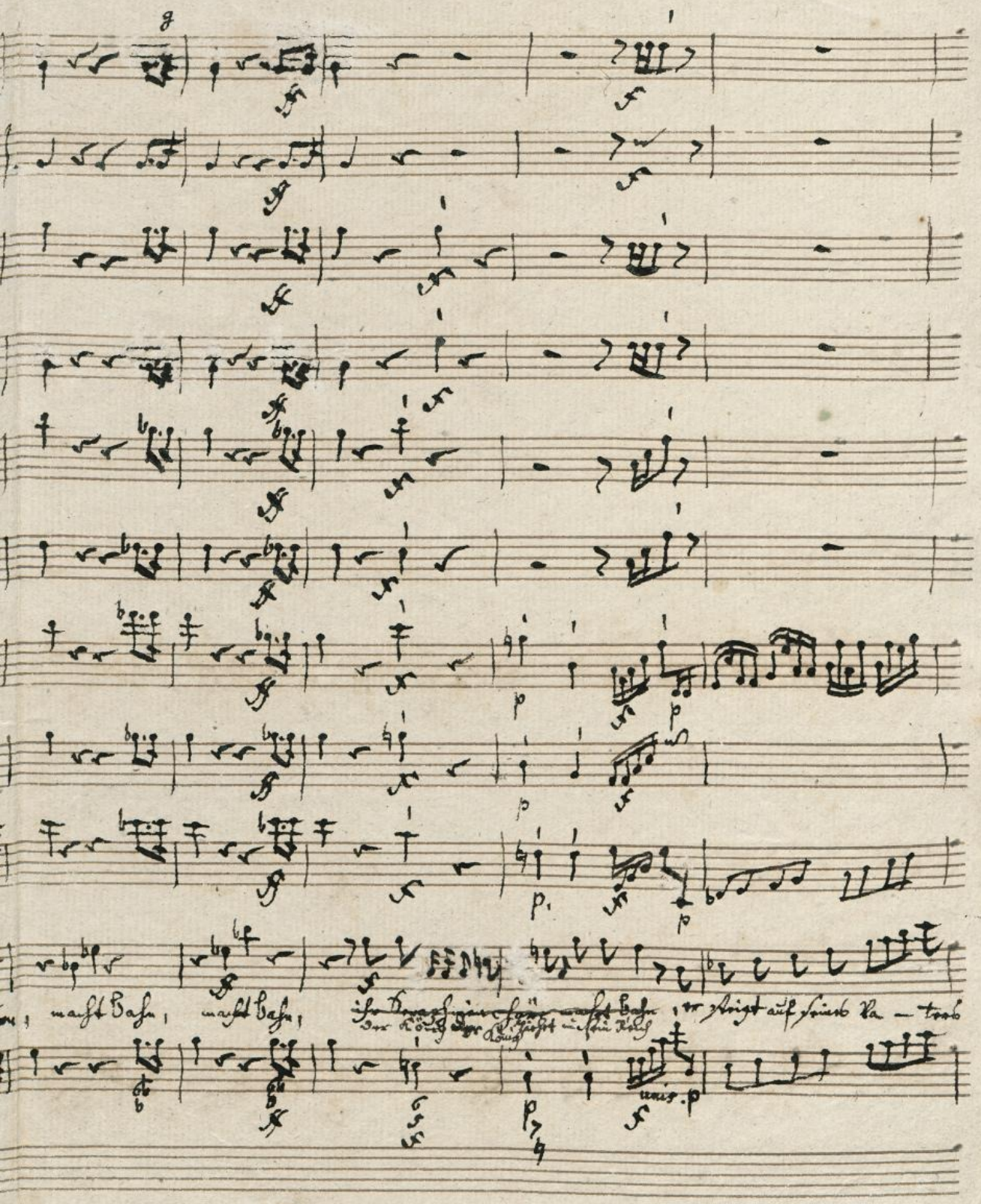

ten.tr
m.f.
mit dem Fund.
Sohn u. seinem Sohn Triumph Triumph heil Gott u. seinem Sohn

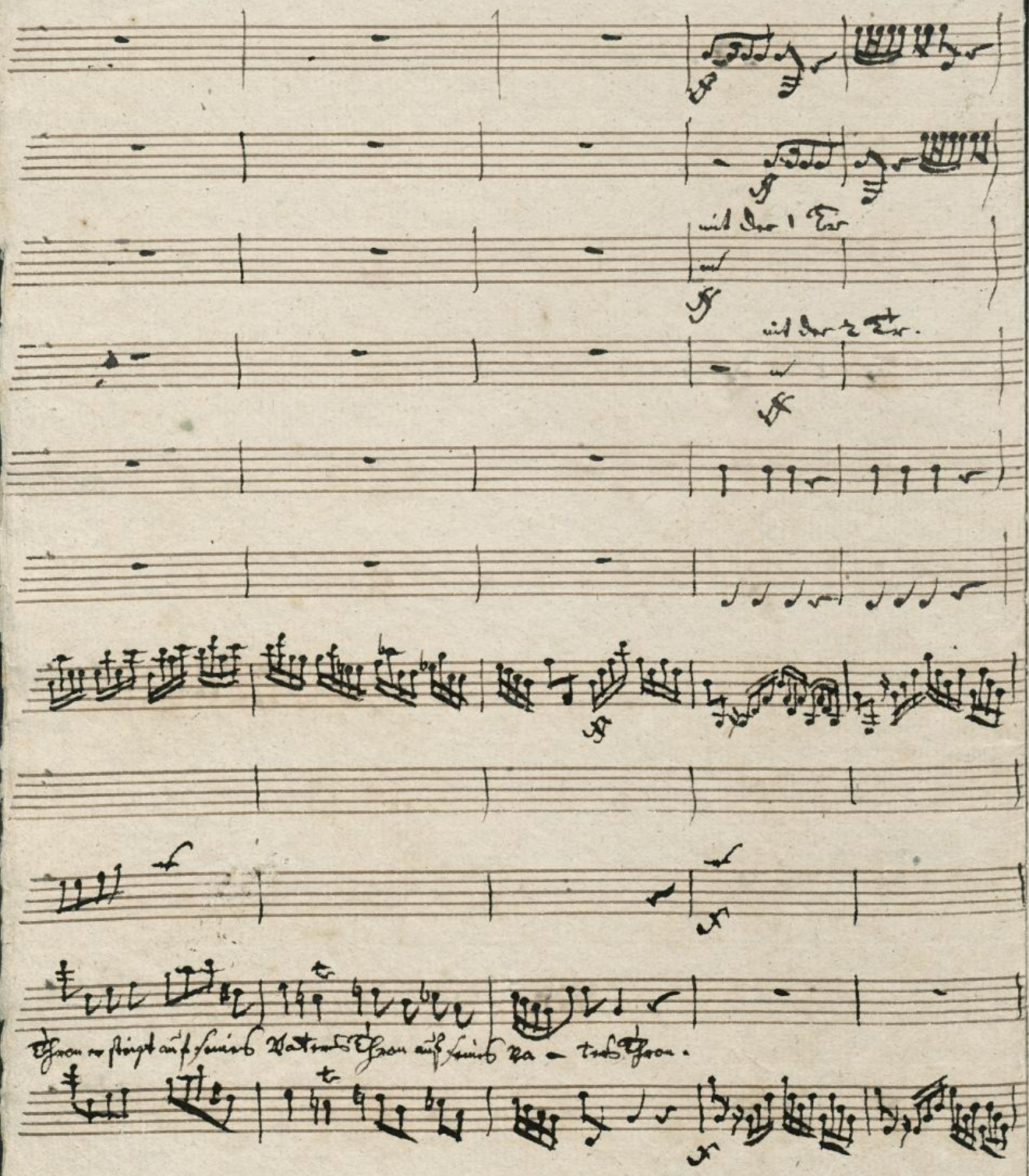

mit der 1 Tr.
mit der 2 Tr.
mit dem Fund.
unis

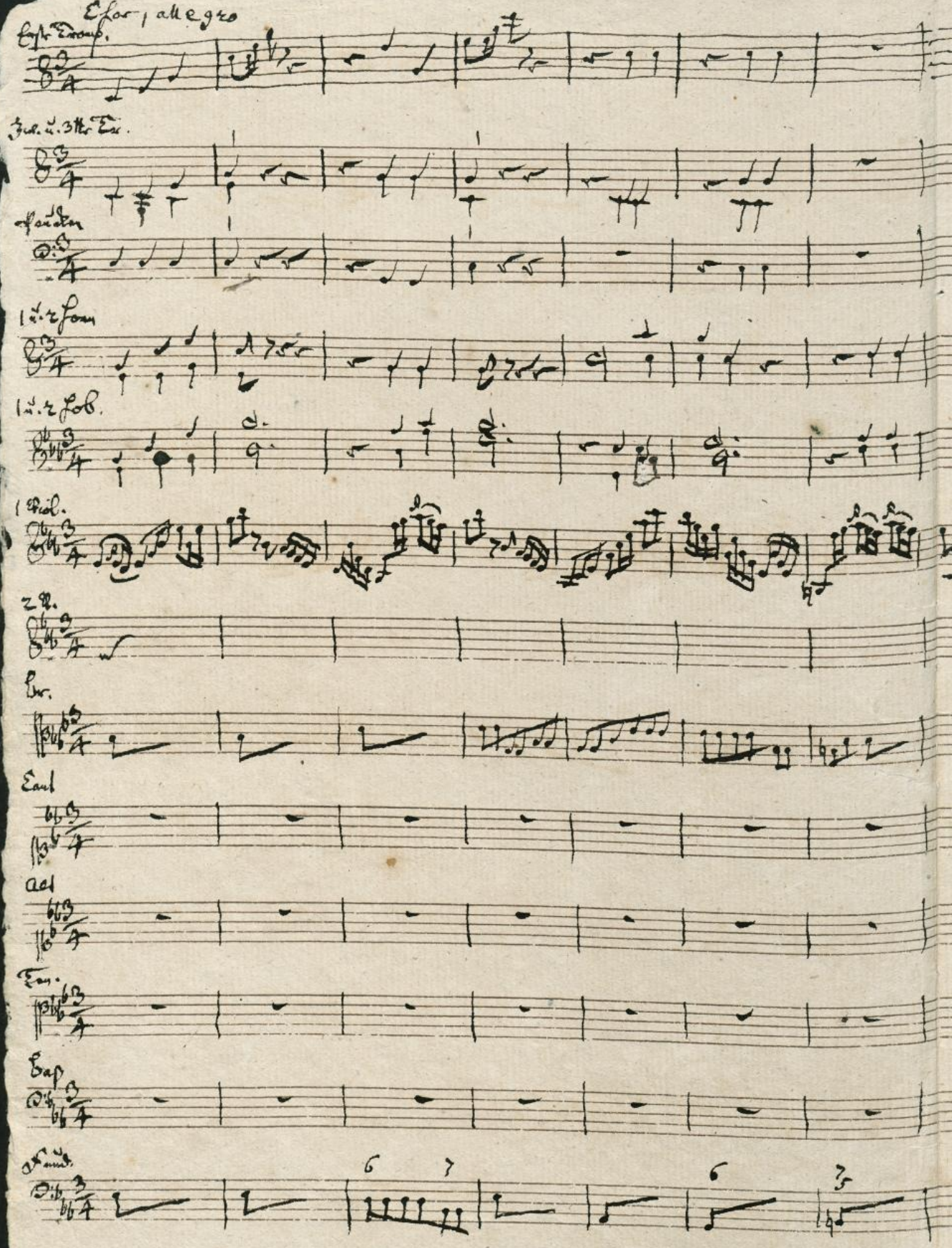

Ihr Thore Gottes, öffnet euch! öffnet euch ihr Thore

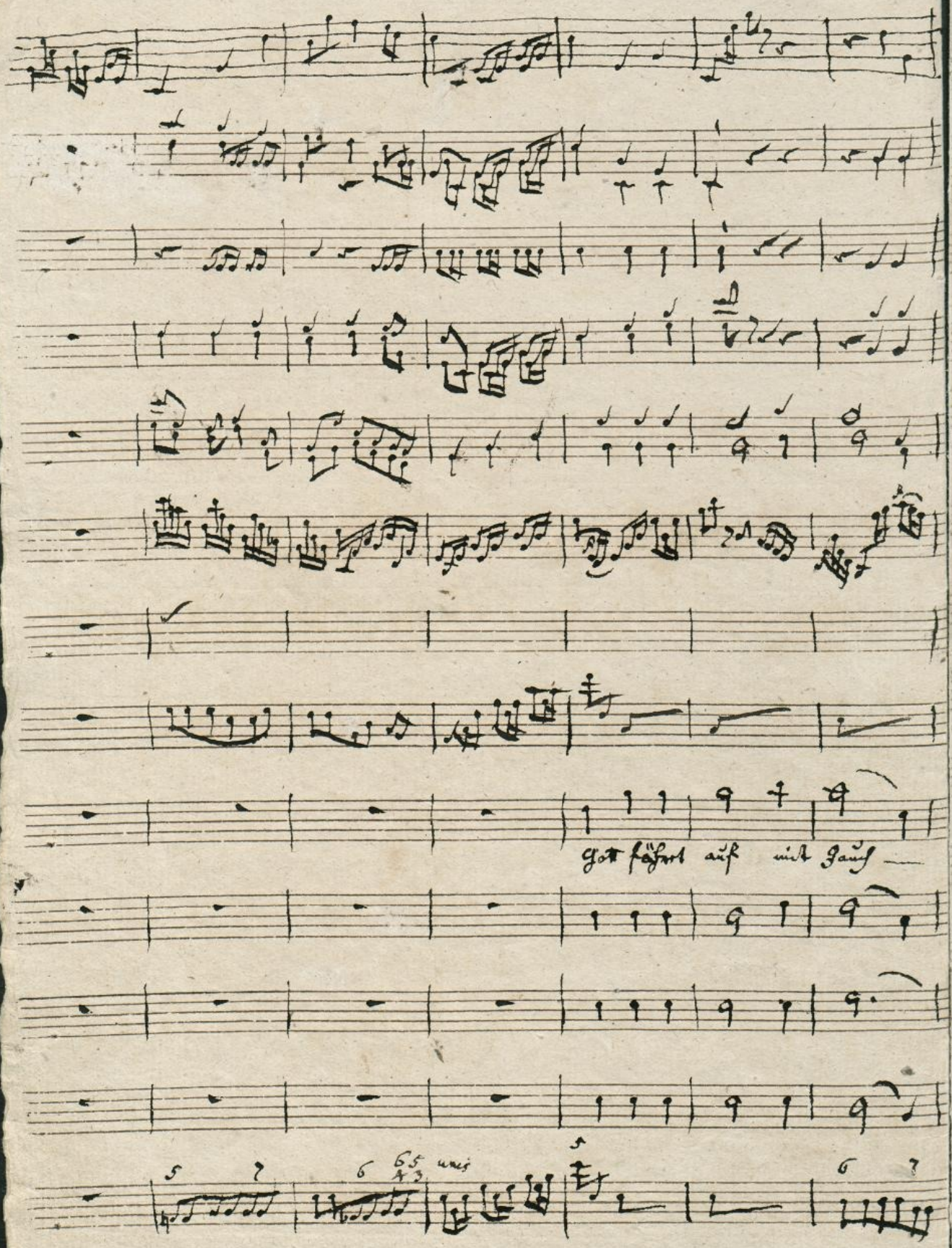

Gottes öffnet öffnet euch!
Der Kön- nig zieht in sein Reich!
macht Bahn, ihr Seraphinen chor!
macht Bahn, ihr

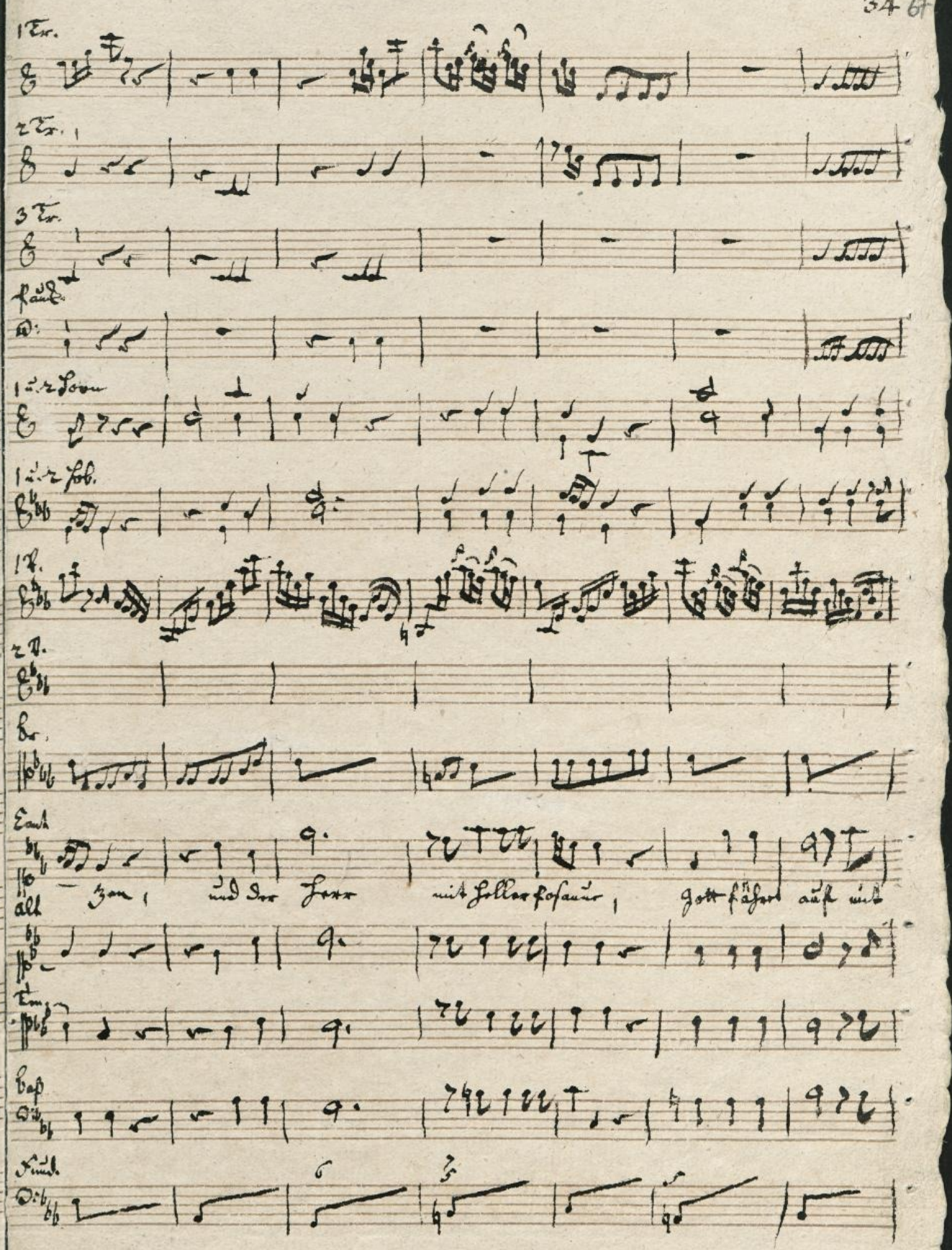

Seraphinen Chöre er steigt auf seines Vaters Thron er steigt auf seines Vaters auf seines Vaters Thron


macht Bahn, macht Bahn,
unis.


mit der 1 Tr
mit der 2 Tr.
Thron er steigt auf seines Vaters Thron auf seines Va - ters Thron.


Chor, allegro
Erste Trompe.
Zweite u. 3tte Tr.
Pauken
1 u. 2 Horn
1 u. 2 Hob.
1 Viol.
2 V.
Br.
Cant
Act
Ten.
Bass
Fund.


Gott führet auf mit Jauch


1 Tr.
2 Tr.
3 Tr.
Pauk.
1 u. 2 Hörn
1 u. 2 Hob.
1 V.
2 V.
Br.
Cant
zen, und der Herr mit heller Posaune, Gott fähret auf mit
Alt
Ten.
Bass
Fund.

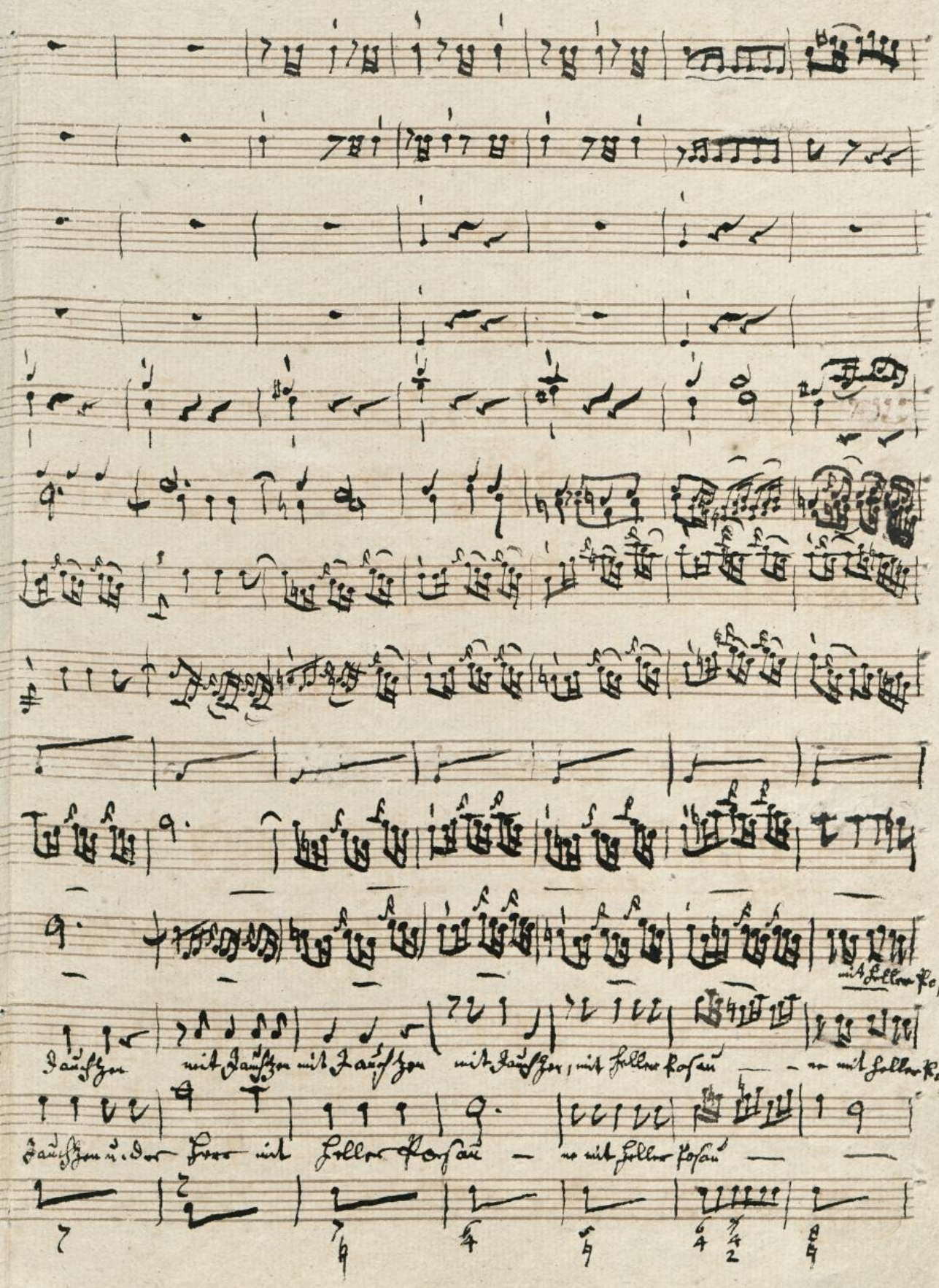
Jauchzen mit Jauchzen, mit hellen Posaunen

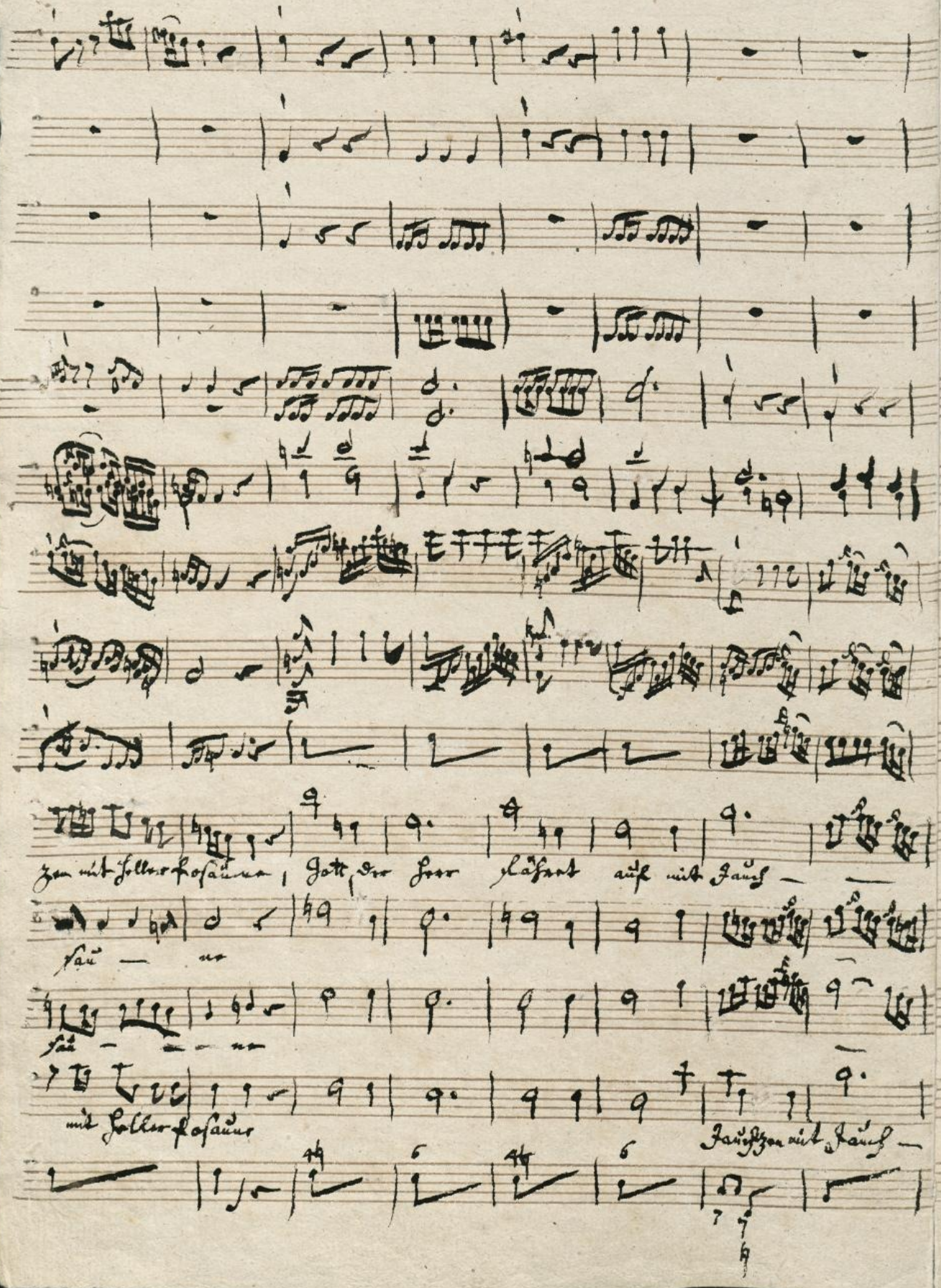
mit Jauch

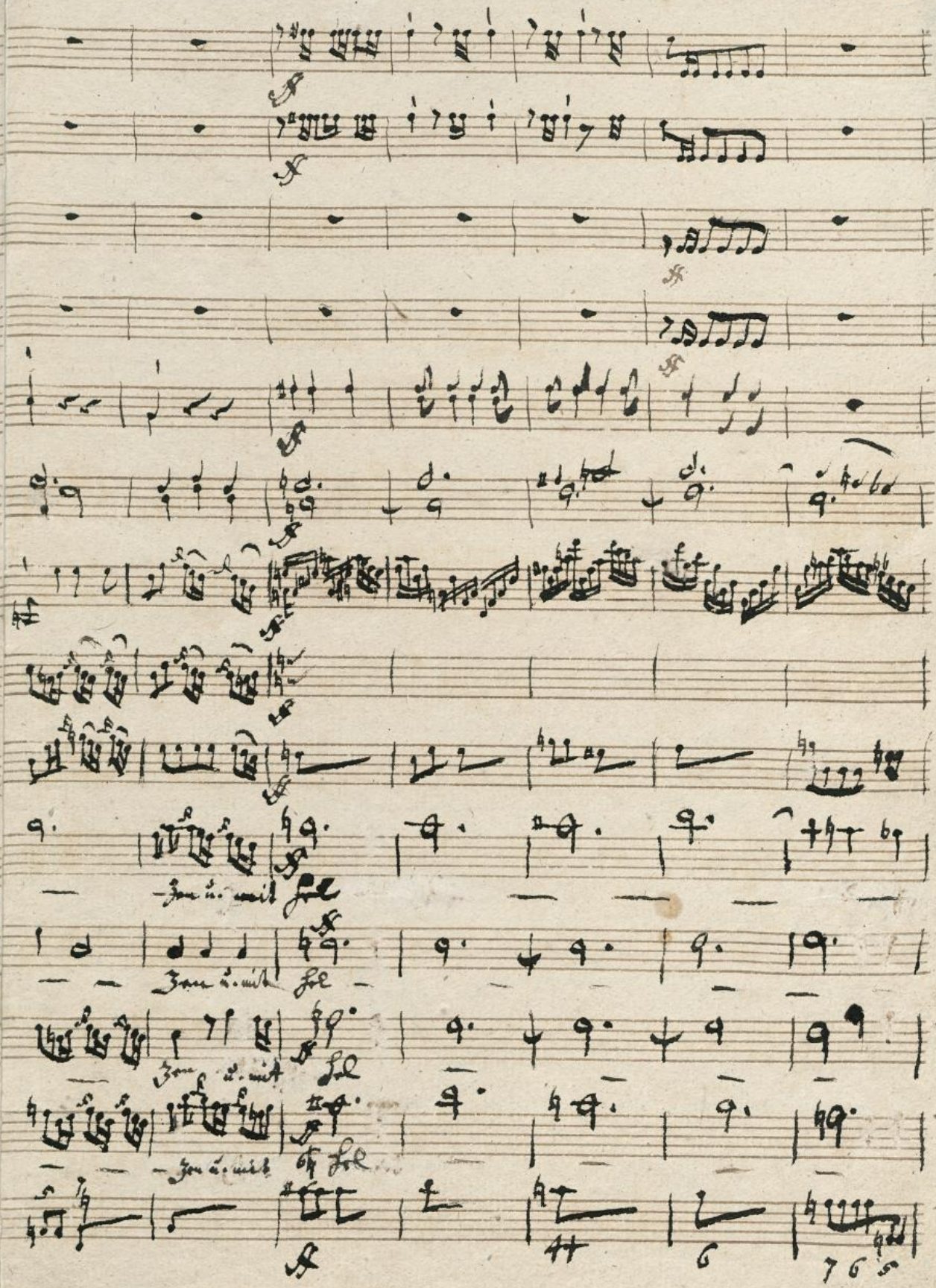
mit Jauch

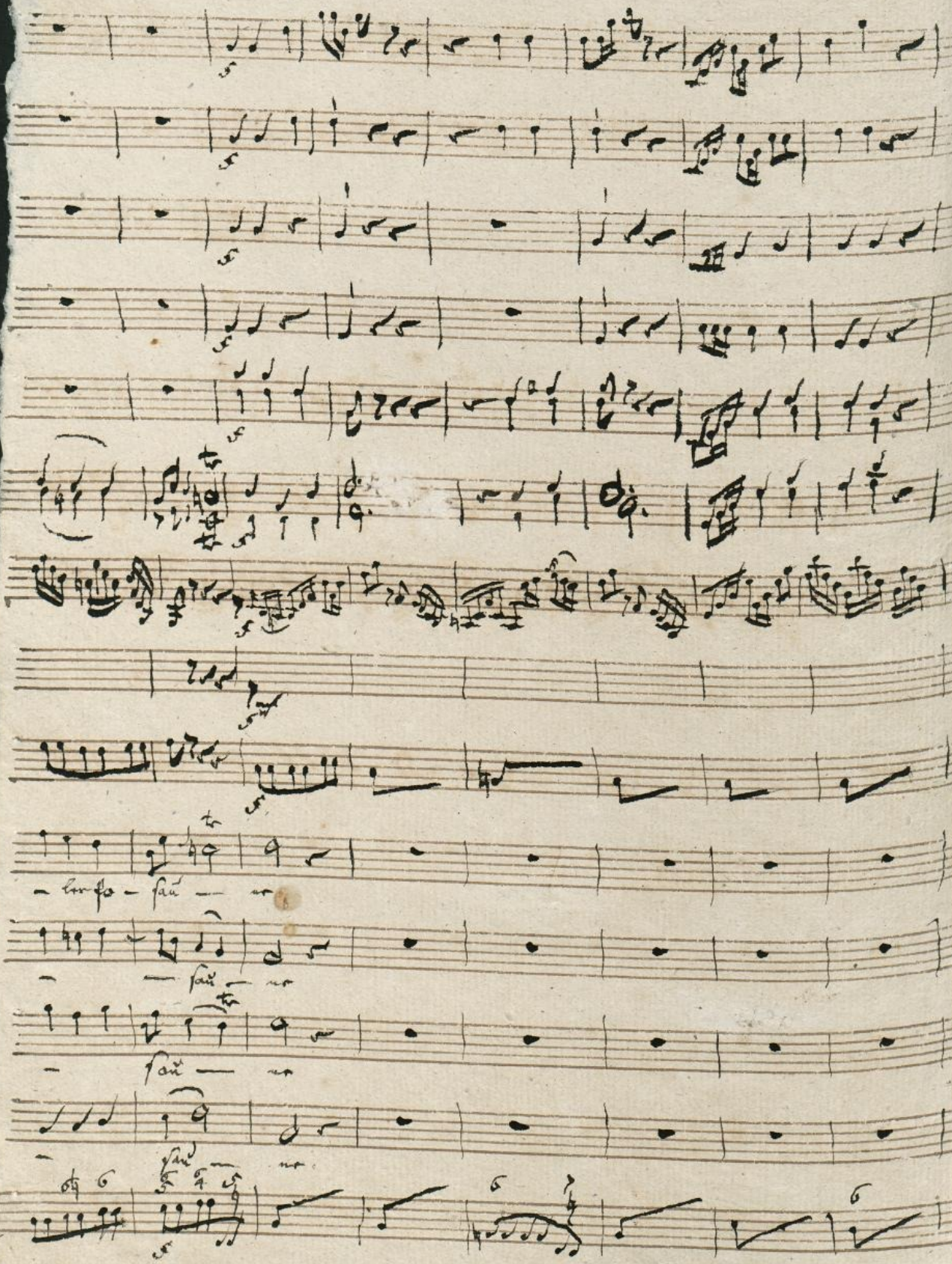
mit Jauchzen mit Jauchzen mit Jauchzen mit

Gott fähret auf mit Jauchzen mit


mit Heller Po-
Jauchzen mit Jauchzen mit Jauchzen mit Jauchzen, mit Heller Posau — — ne mit Heller Po-
Jauchzen u. der Herr mit Heller Posau — ne mit Heller Posau — —


zen mit heller Posaune, Gott, der Herr fähret auf mit Jauch —
sau — ne
sau — — ne
mit heller Posaune
Jauchzen mit Jauch —


Zen u. mit Hel
Zen u. mit Hel
Zen u. mit Hel
Zen u. mit Hel



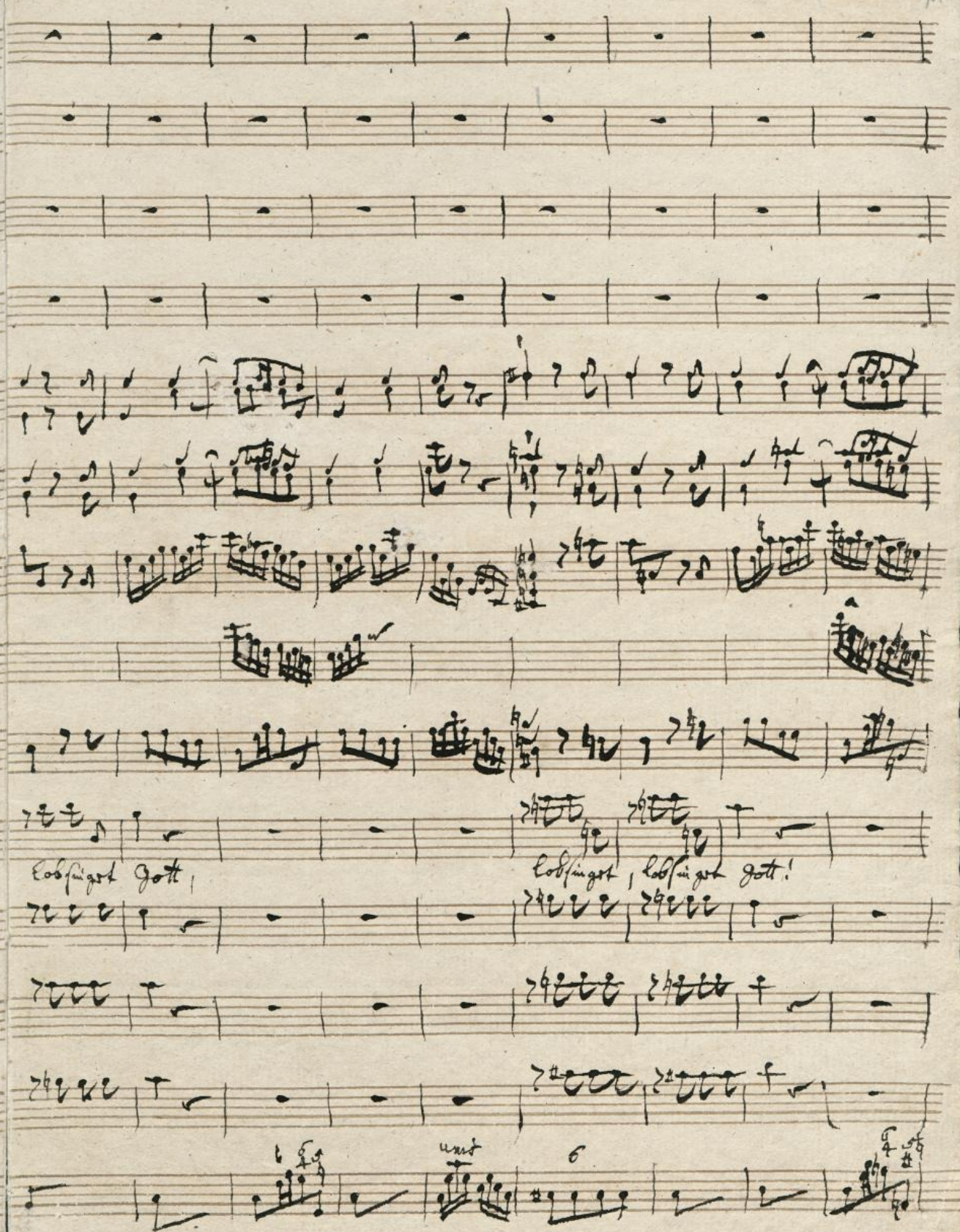
– ler fo – sau – ne
– – sau – ne
– sau – ne
– sau – ne

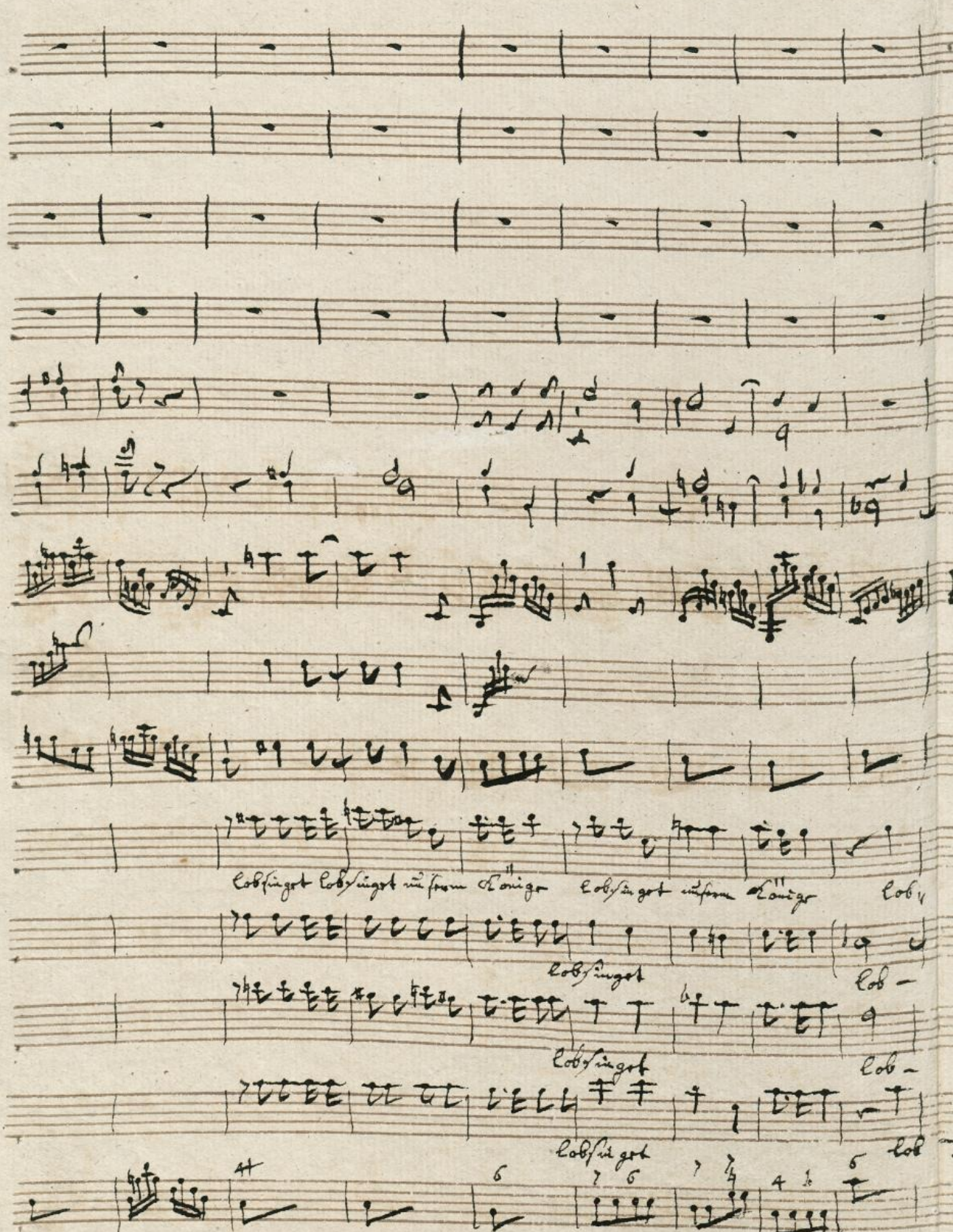
Etwas langsamer

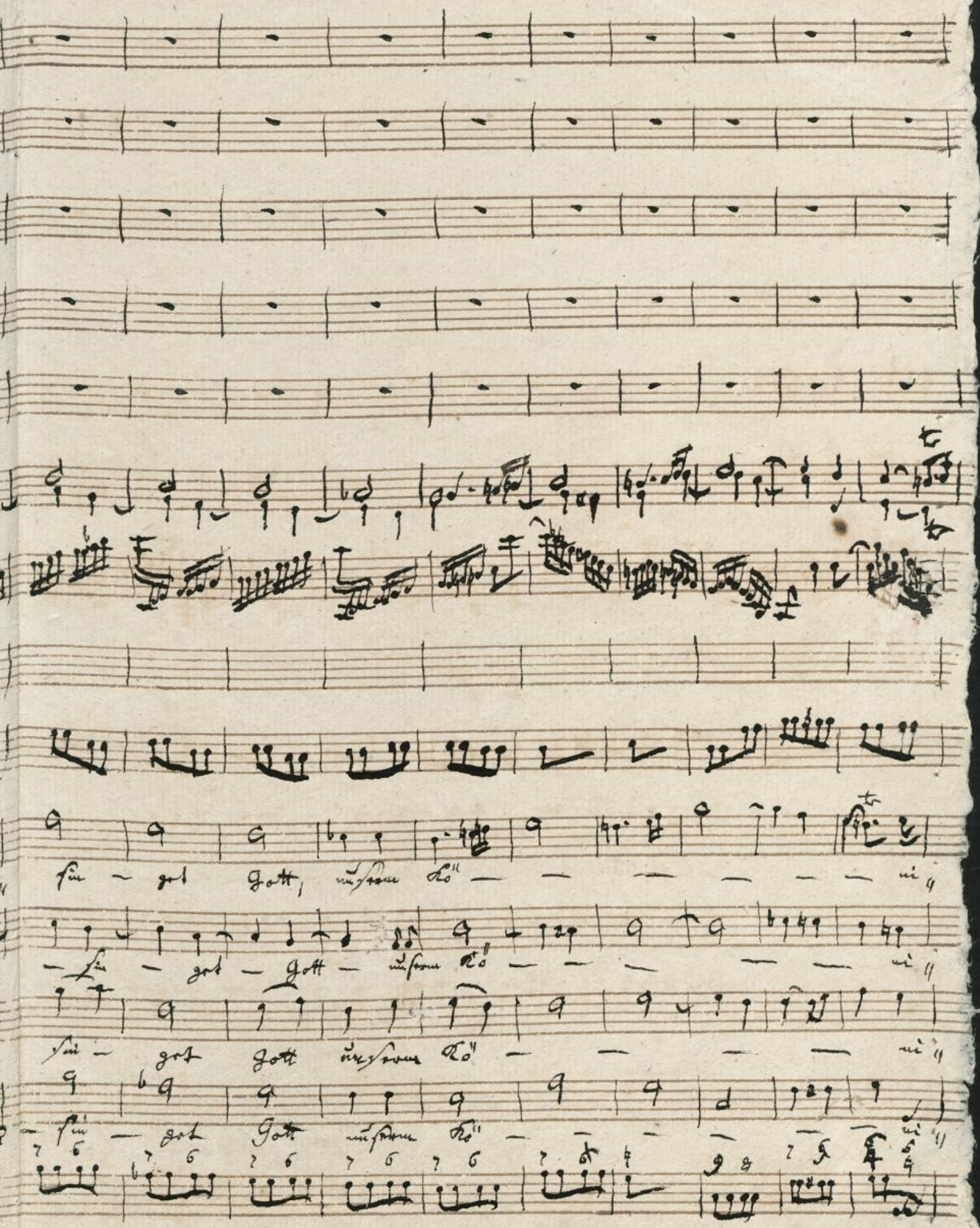
Etwas langsamer

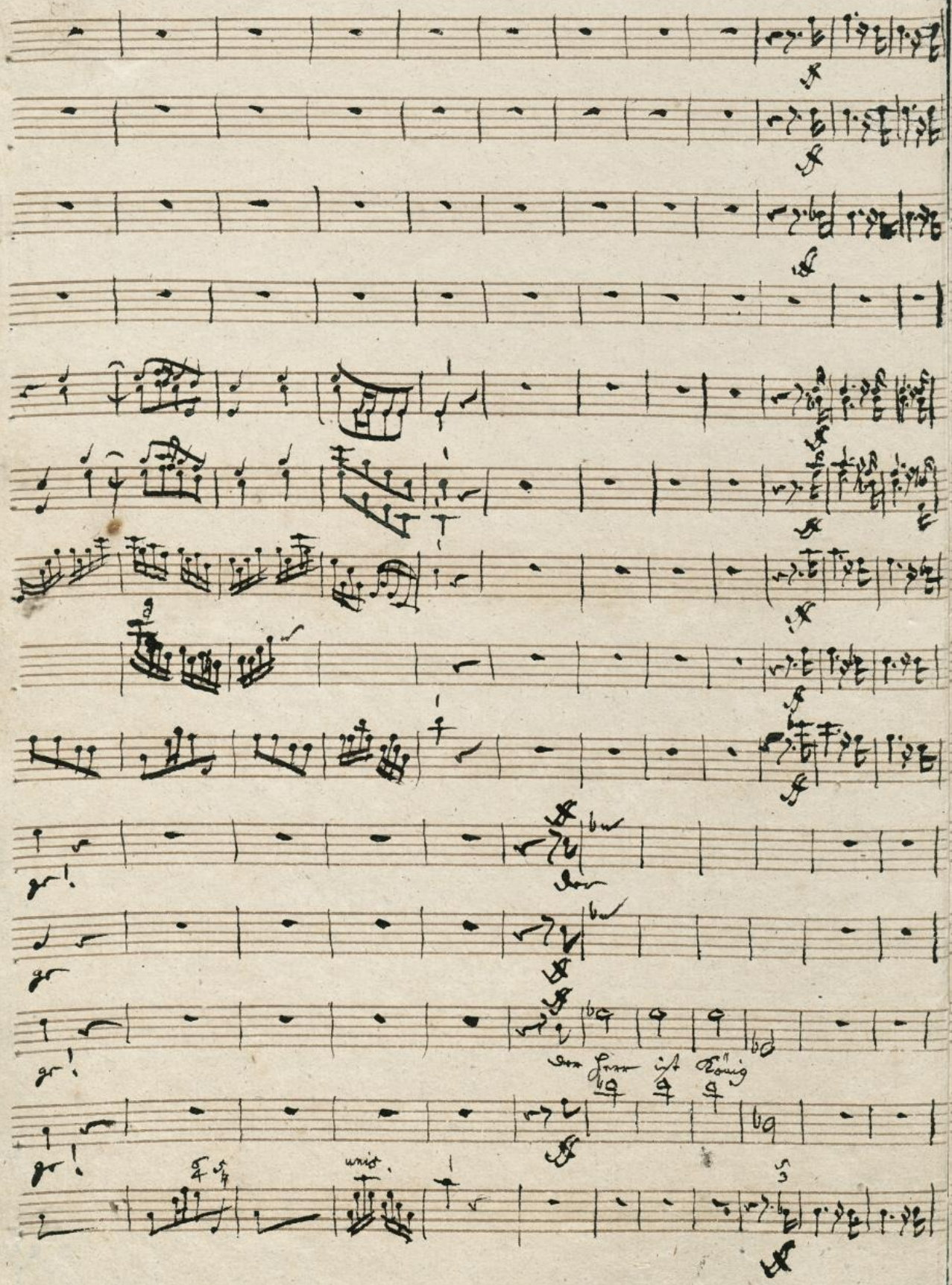
Lebhafter

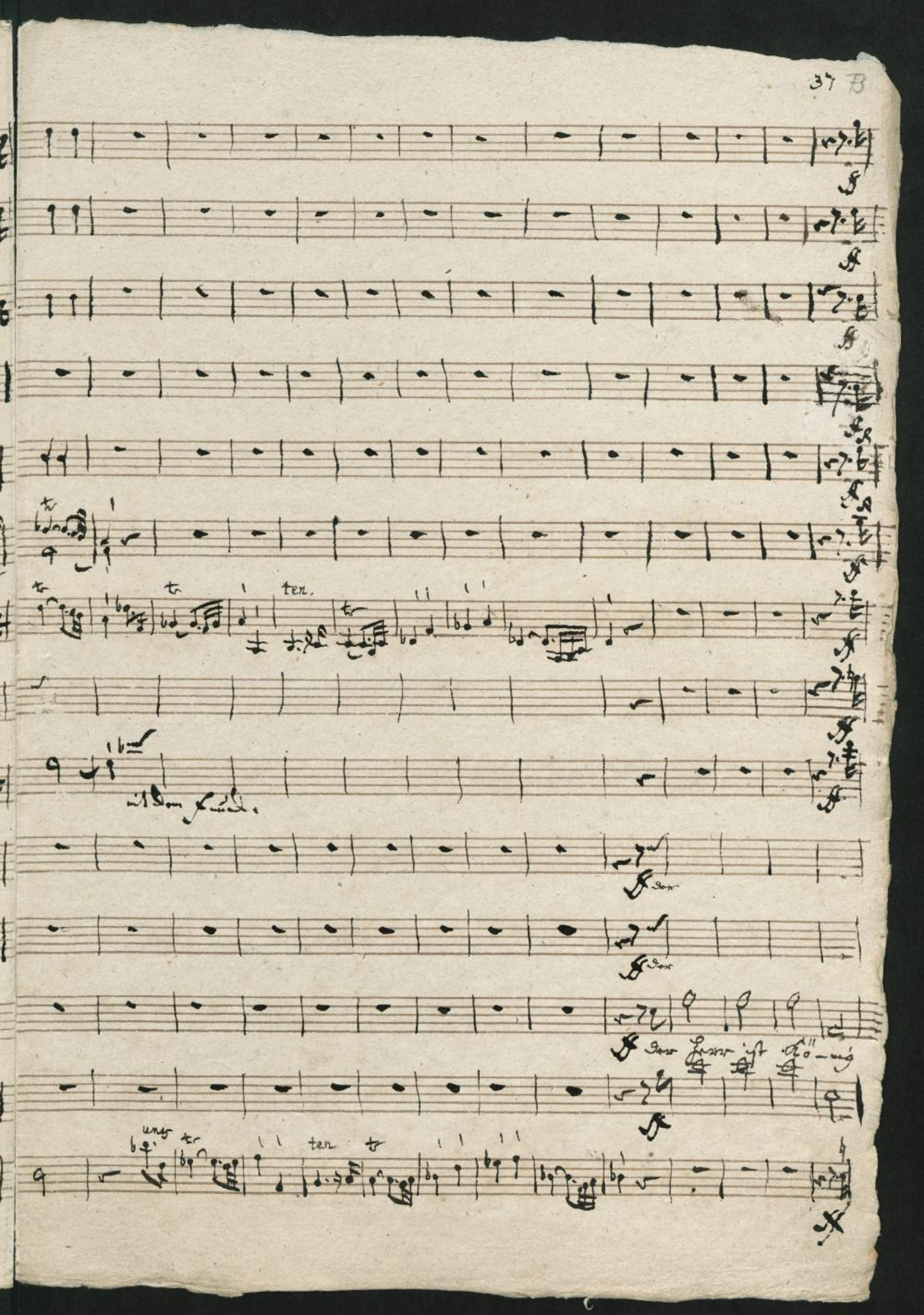
unis.

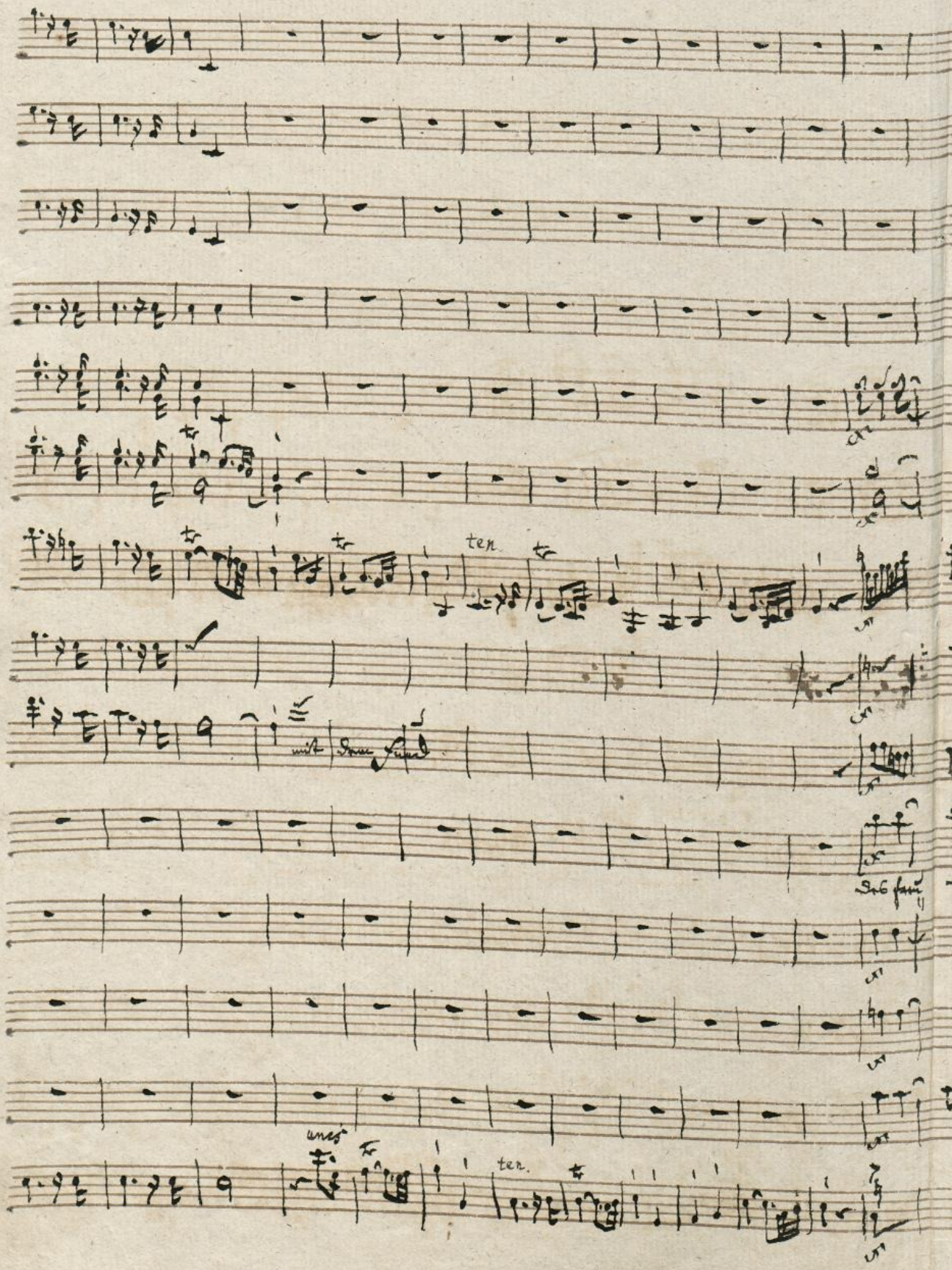

Lobsingt Gott,
Lobsingt, lobsingt Gott!

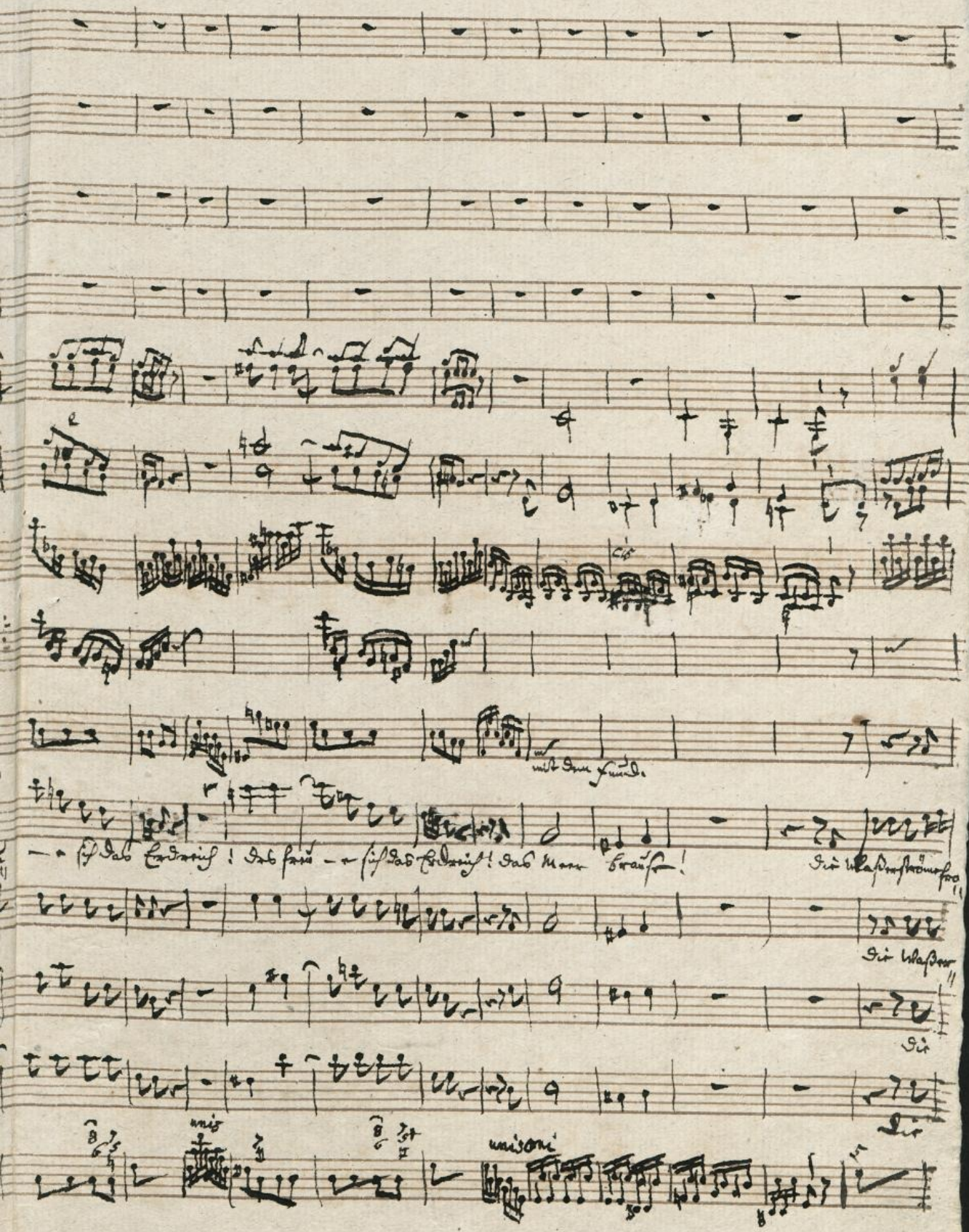

Lobsingt Lobsingt unserm Könige Lobsingt unserm Könige Lob
Lobsingt
Lob
Lobsingt
Lob
Lobsingt
Lob

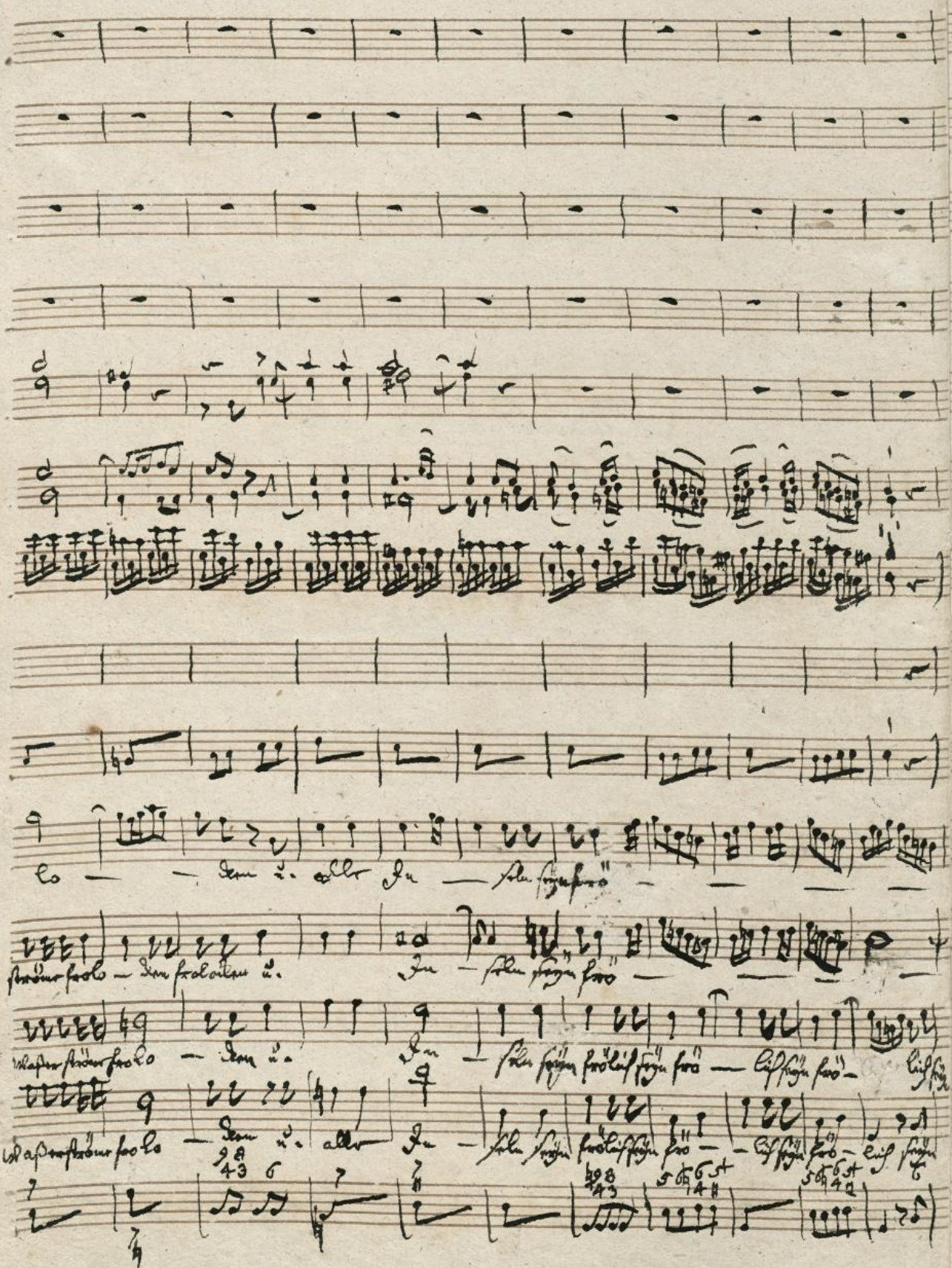

sin — get Gott, unserm Kö — — — — — — ni
— sin — get — Gott — unserm Kö — — — — — ni
sin — get Gott unserm Kö — — — — ni
— sin — get Gott unserm Kö — — — — — ni


der
der Herr ist König
unis.


ten.
ten.


ten
mit Dem Fund
Des Freu
unis
ten.


mit dem Freude
– e sich das Erdreich! Das freu – e sich das Erdreich! Das Meer brause!
Die Wasserströme fro
Die Wasser
Die
Die
unis
unisoni



Tempo di prima

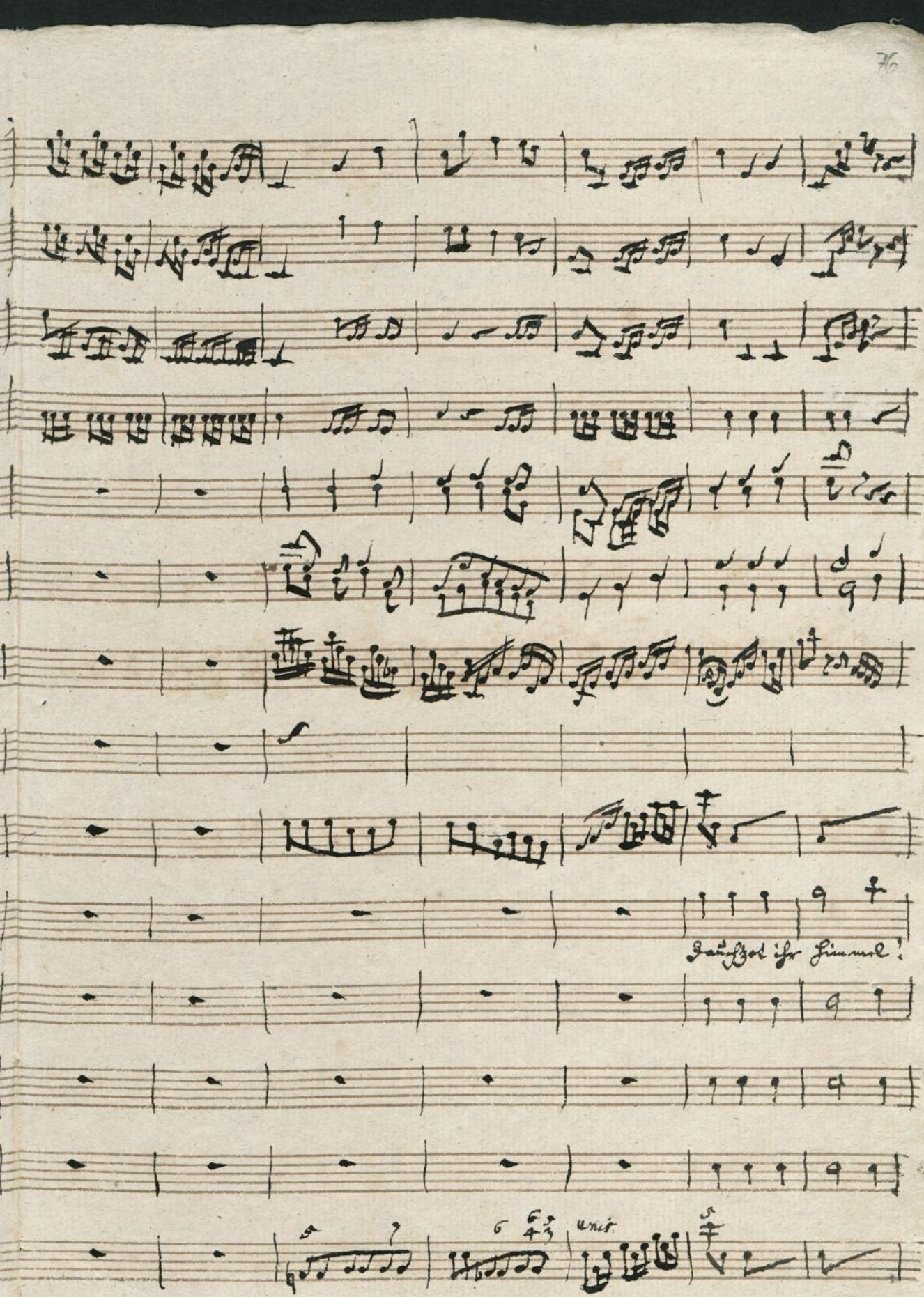
Tempo di prima

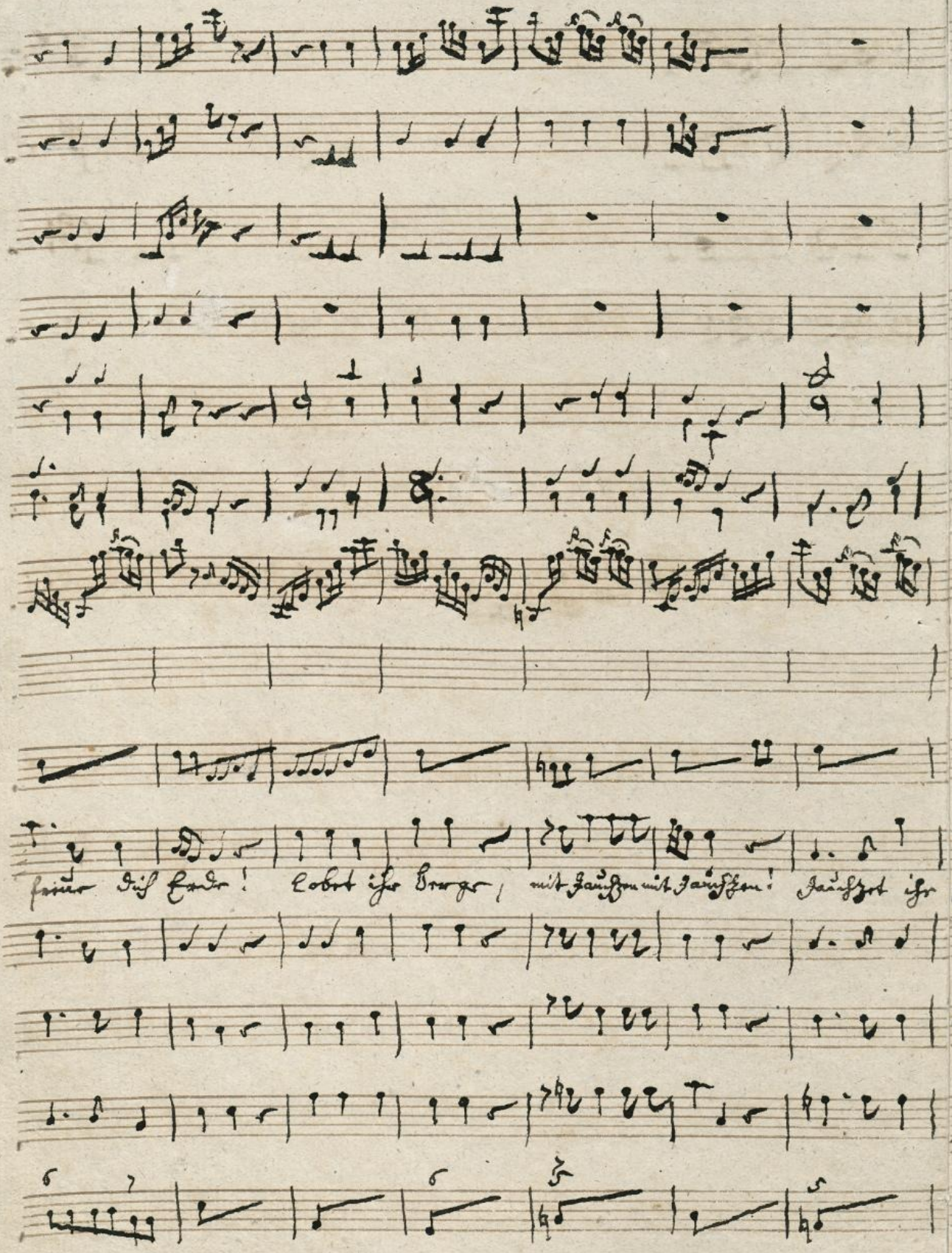
esp!

esp!

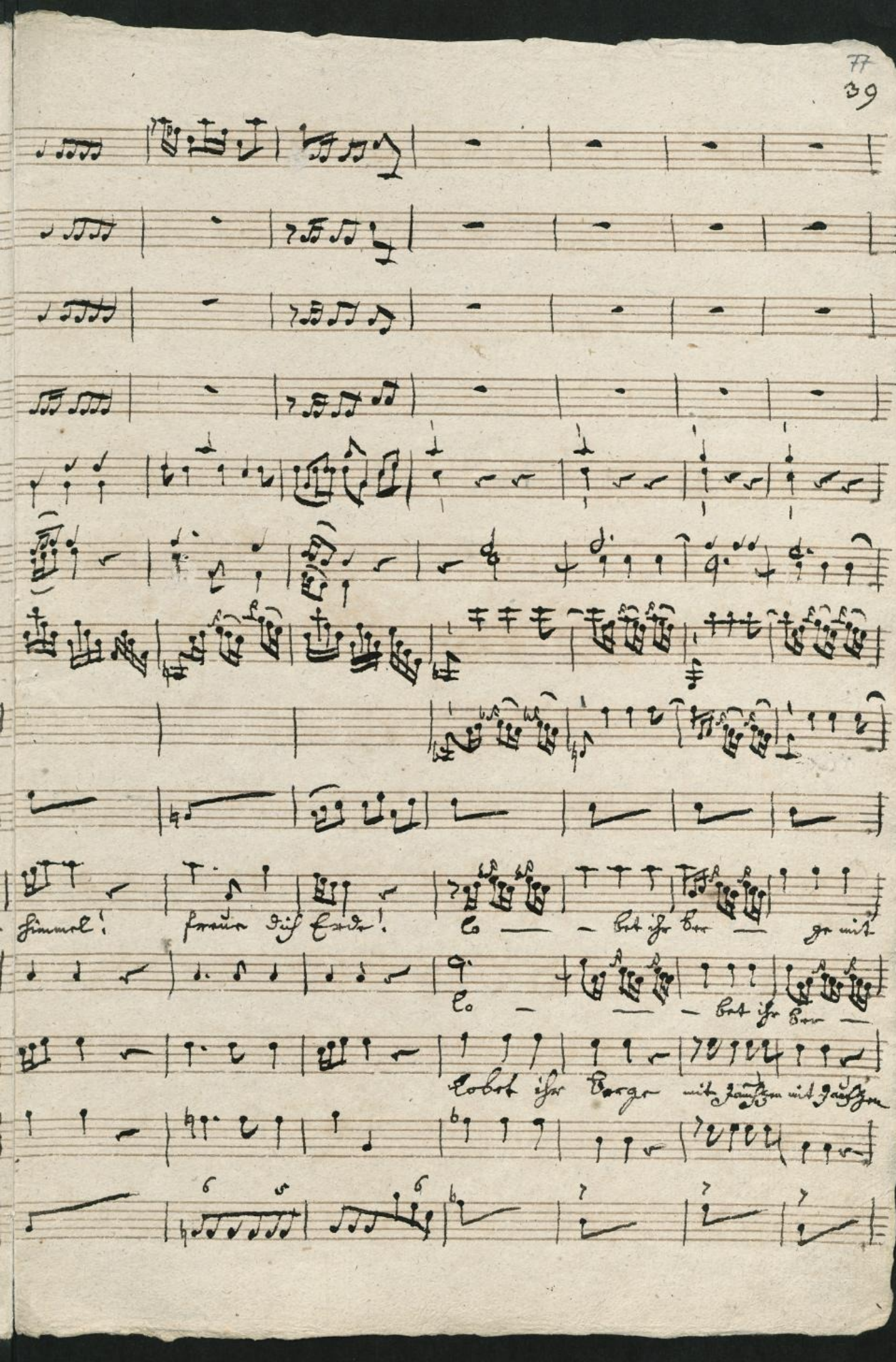
esp

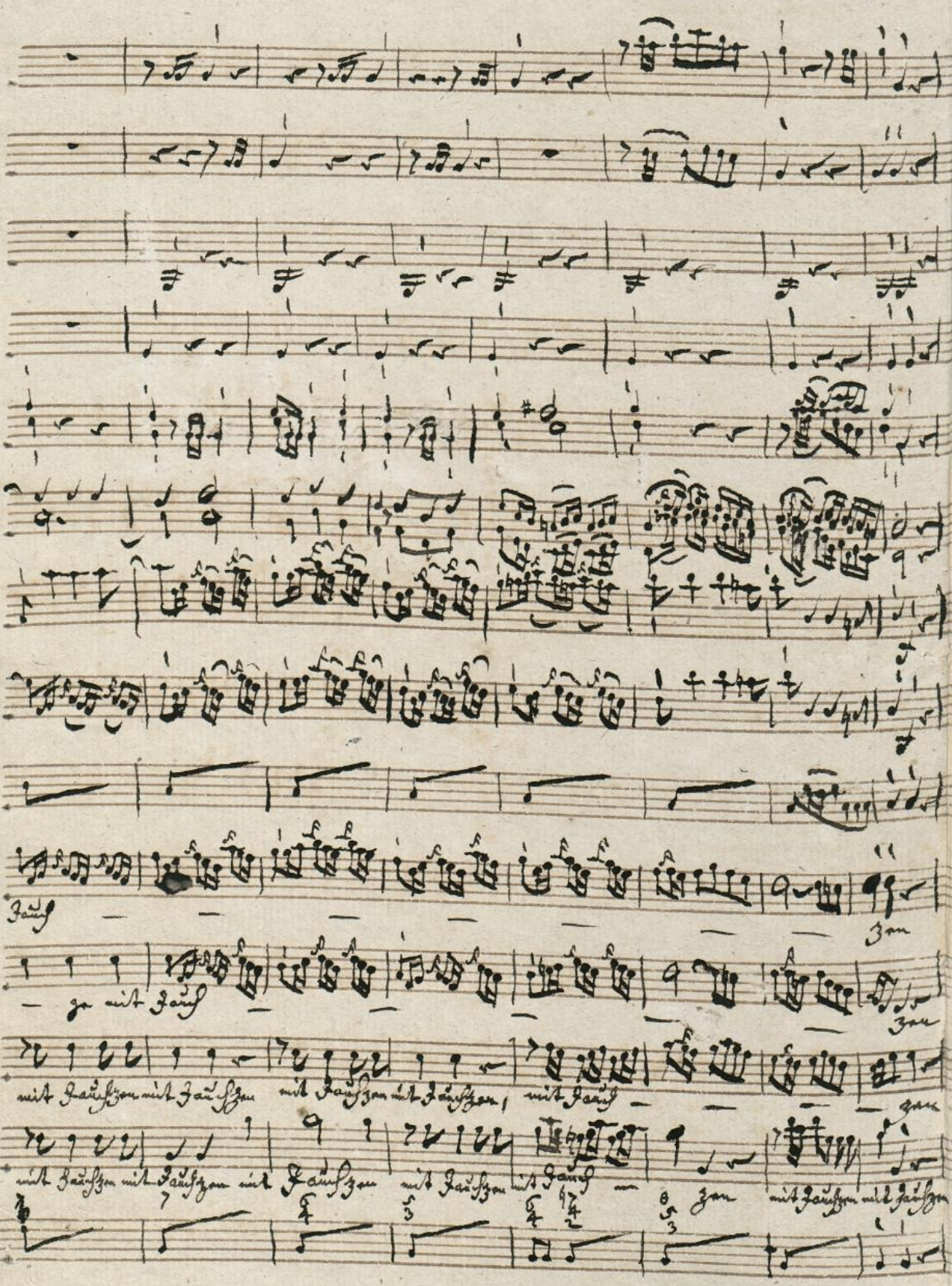
esp!

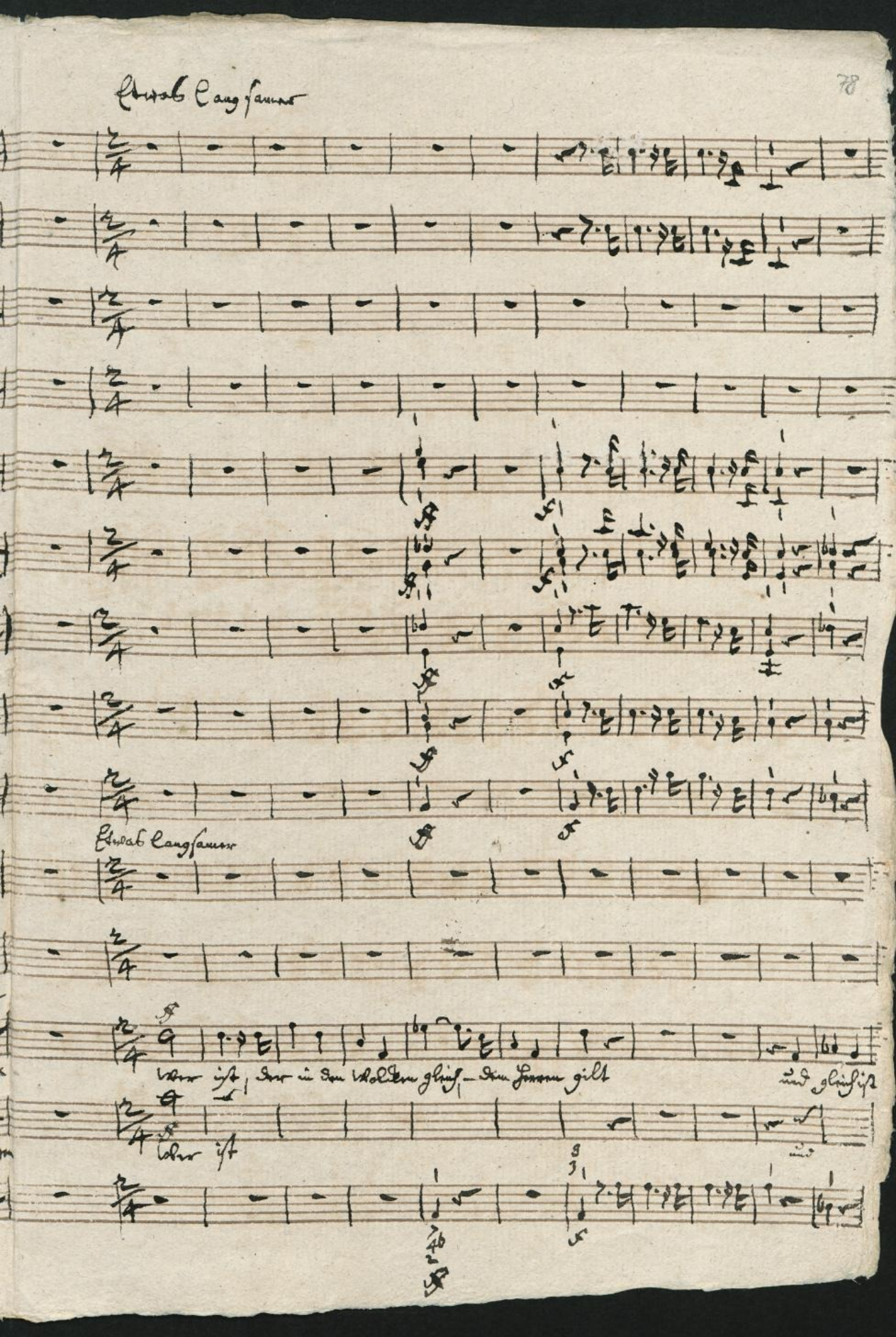

Barmherzigkeit ihr Himmel!

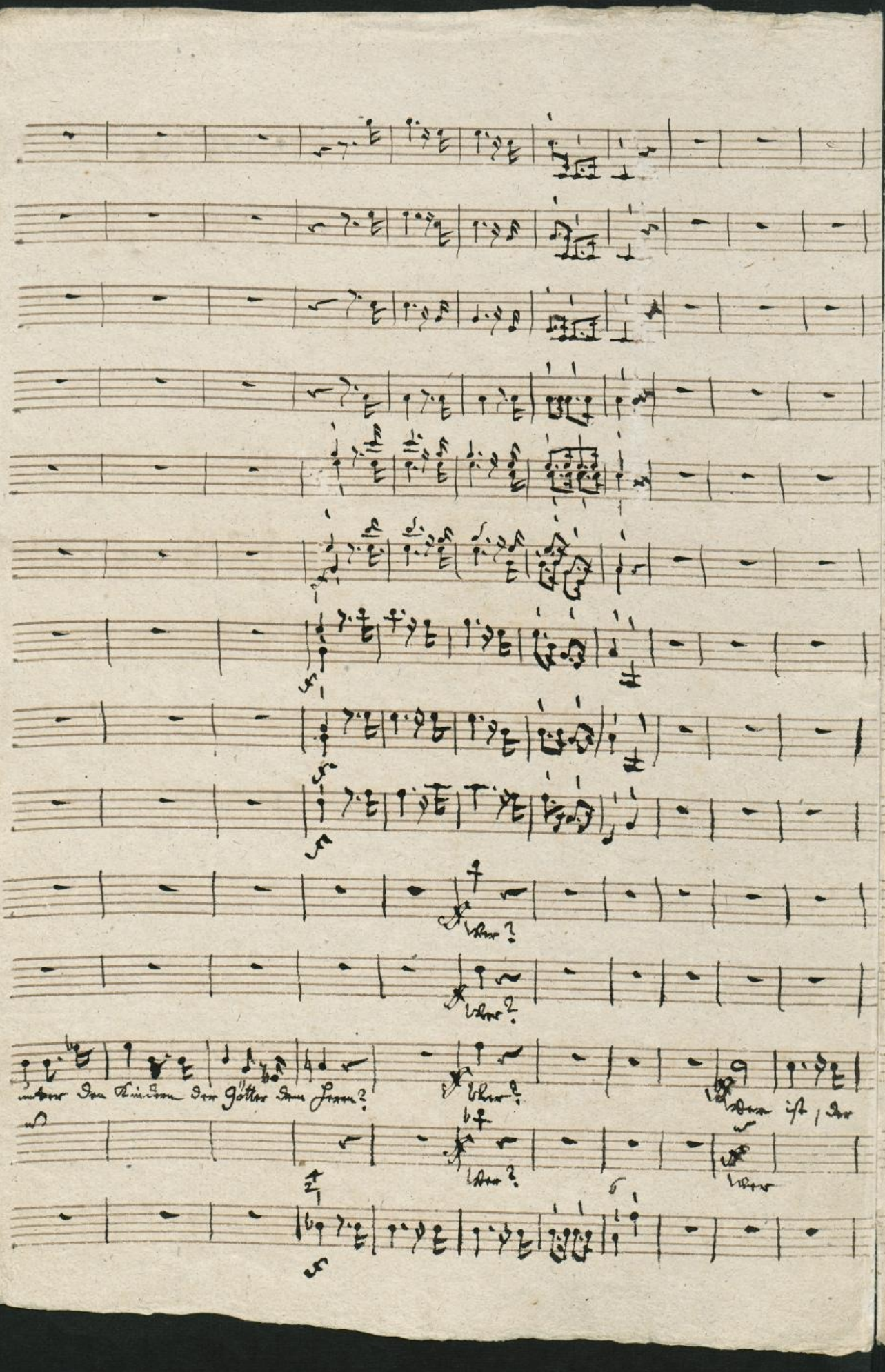


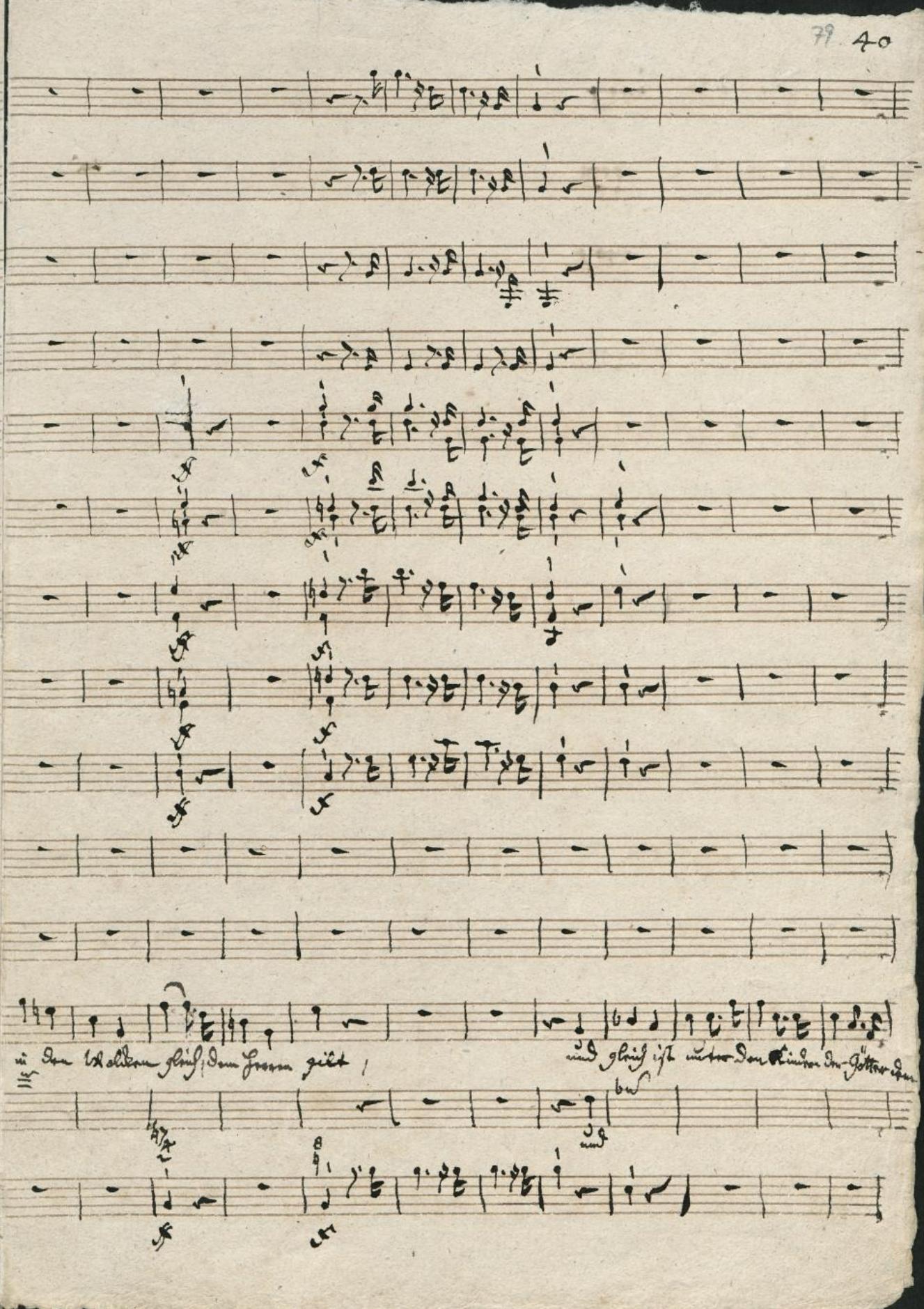
freue dich Erde! Lobet ihr Berge, mit Jauchzen mit Jauchzen! Jauchzet ihr

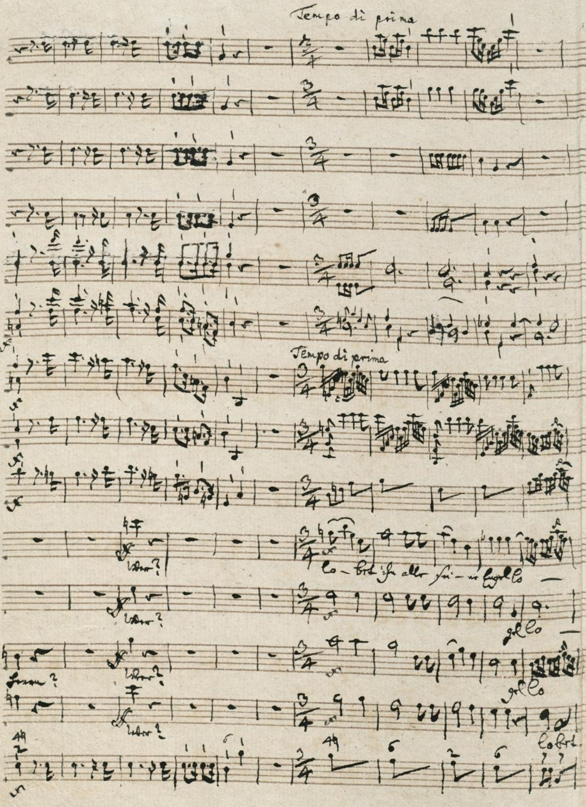

Himmel!
Lobet ihr Berge mit Jauchzen mit Jauchzen

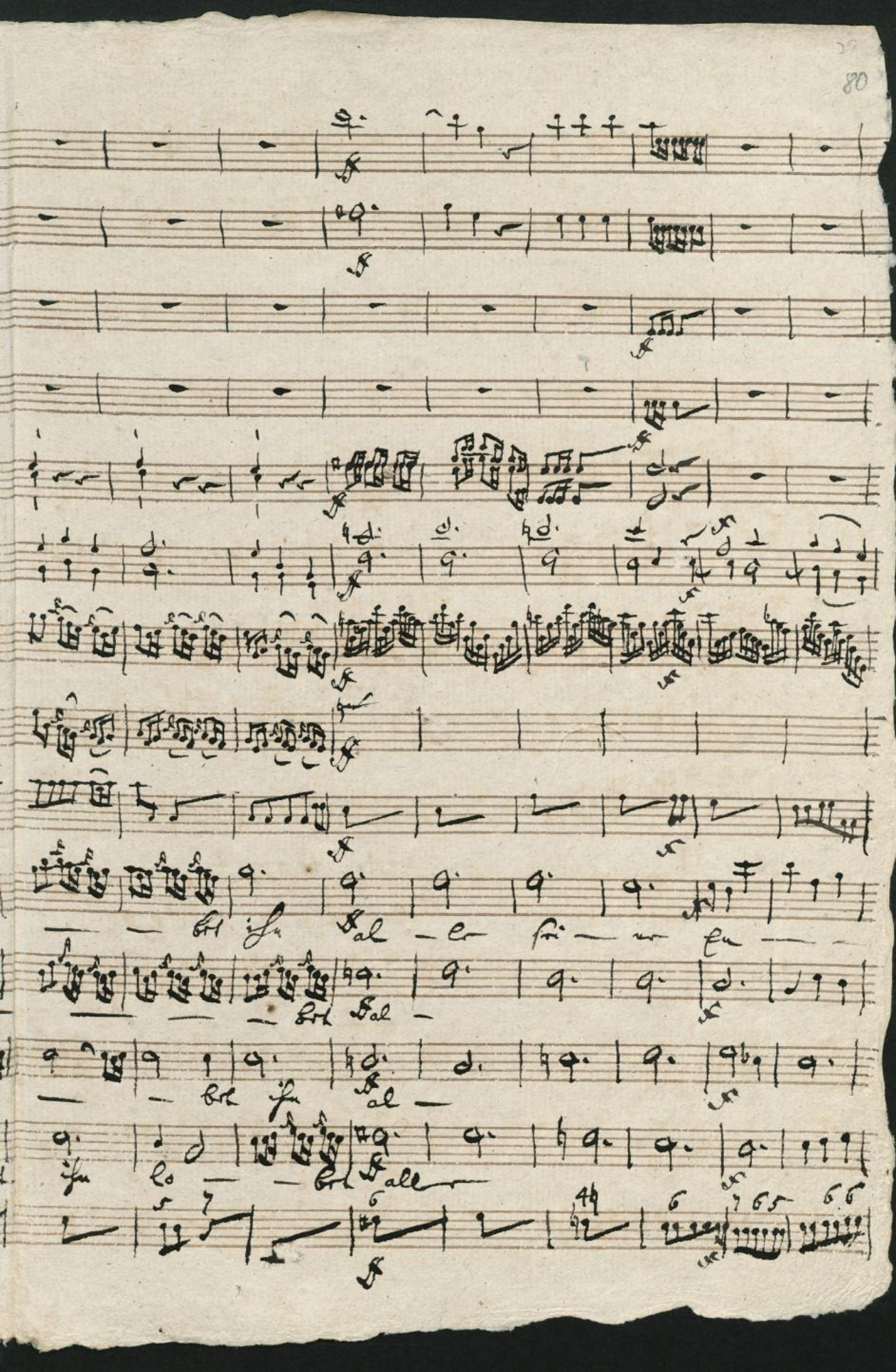

Pauk
Pauk
mit Pauken mit Pauken
mit Pauken mit Pauken
mit Pauken
mit Pauken mit Pauken
mit Pauken
mit Pauken
mit Pauken
mit Pauken mit Pauken

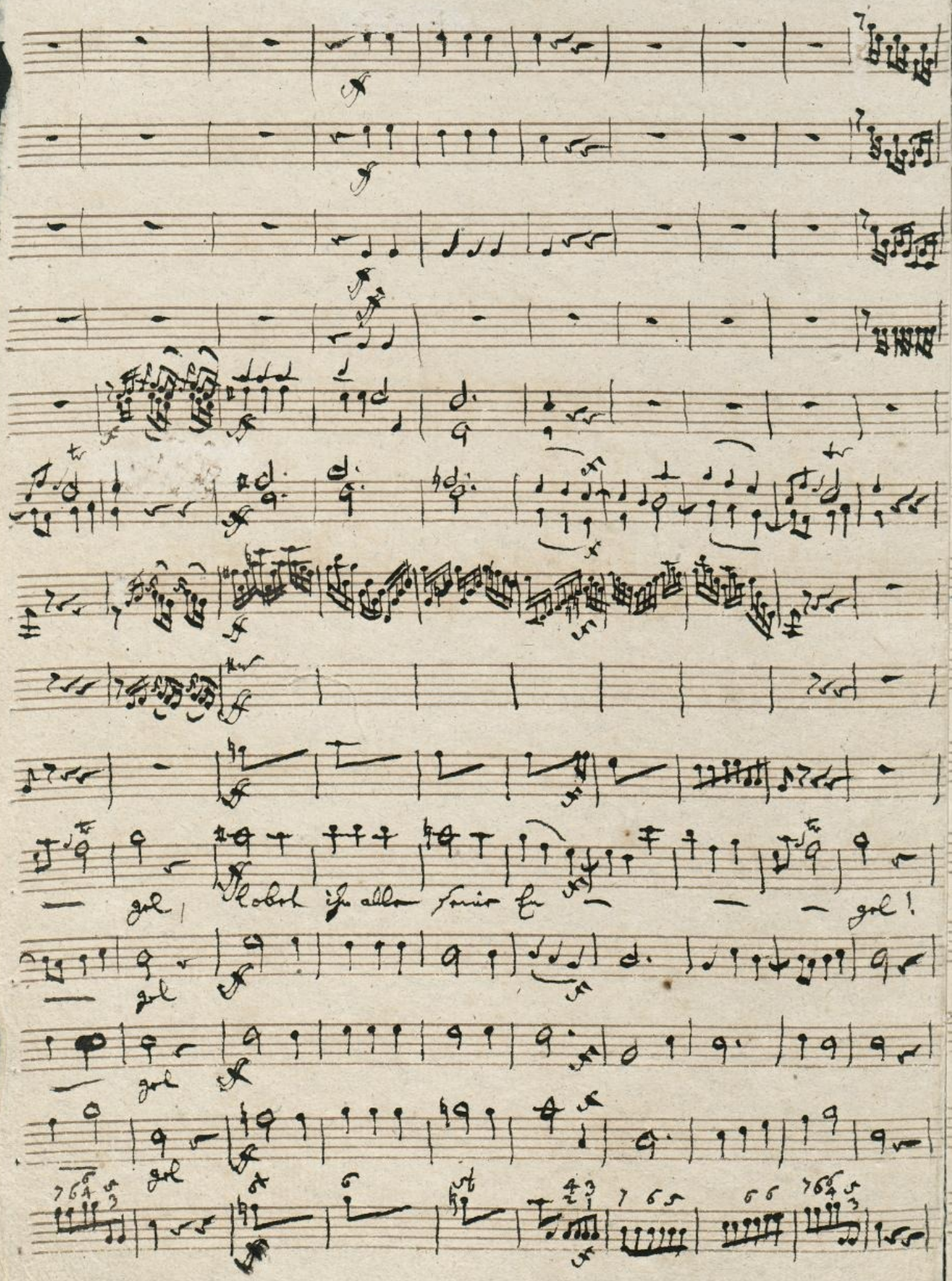

Etwas Langsamer
Etwas Langsamer
Wer ist, der in den Wolken gleich, dem Herren gilt
und gleich ist
Wer ist
und




in den Wolken glänzt dem Frommen gleich!
und glänzt ist unter den Kindern der Götter den


Tempo di prima
Tempo di prima




gel, lobet ihn alle seine En — — — gel!
gel
gel
gel

Lebhaft aber nicht geschwinder

NB Ueber alle Achtel, wenn 2 oder 3 zusammen geschwängt sind, werden Bogen in den Instrumenten gesetzt.

Die 2te Hobo mit dem Altstimme

mit dem Alte

mit dem Tenor

Alles was Odem hat lo — — be den

Alles was Odem hat lo — be den Herrn hal — lelu ja — —

Die erste Hobo mit dem Discant

mit dem Discants

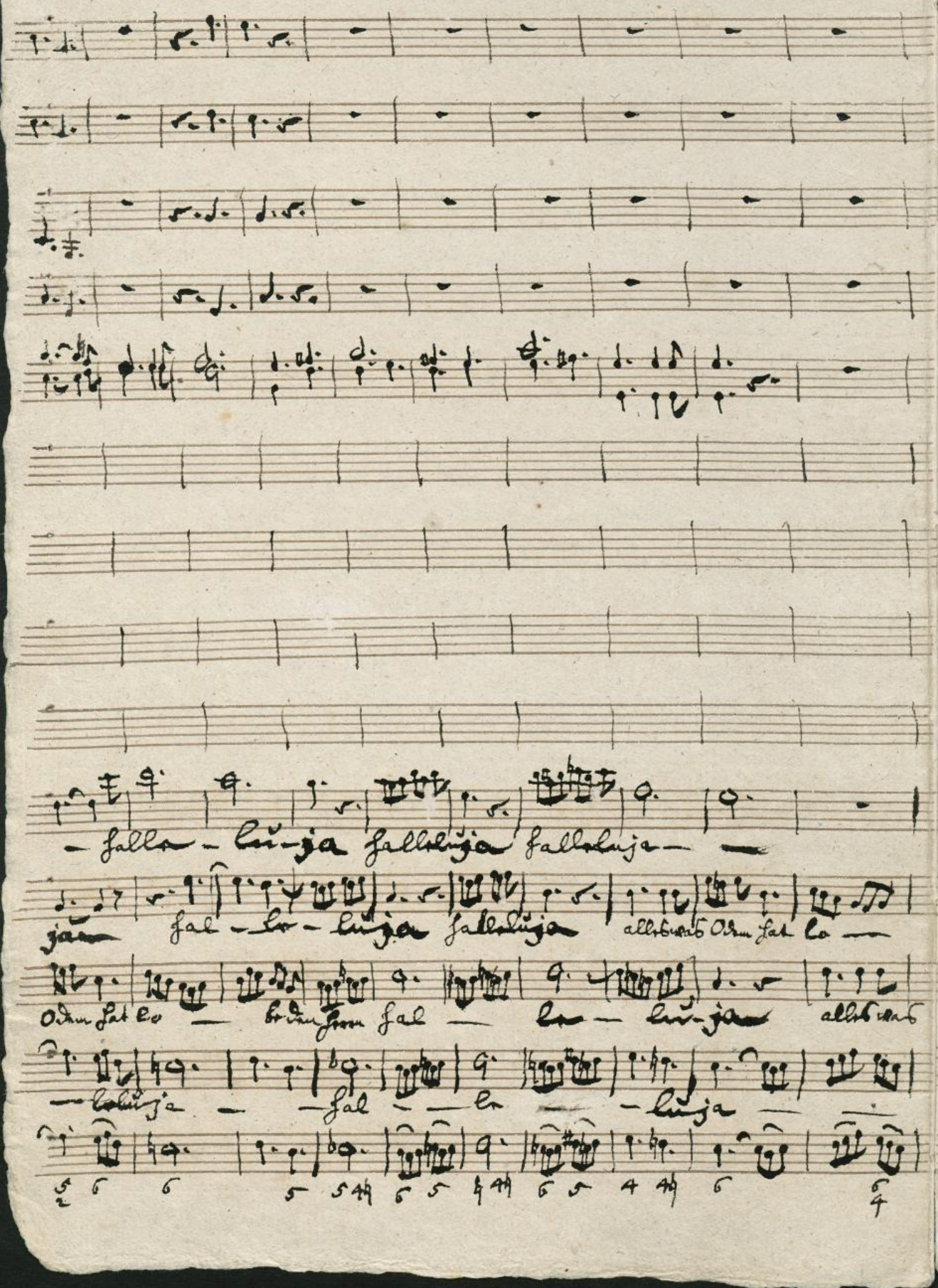
Alles was Odem hat lo — — be den Herrn hal — lelu ja — — —

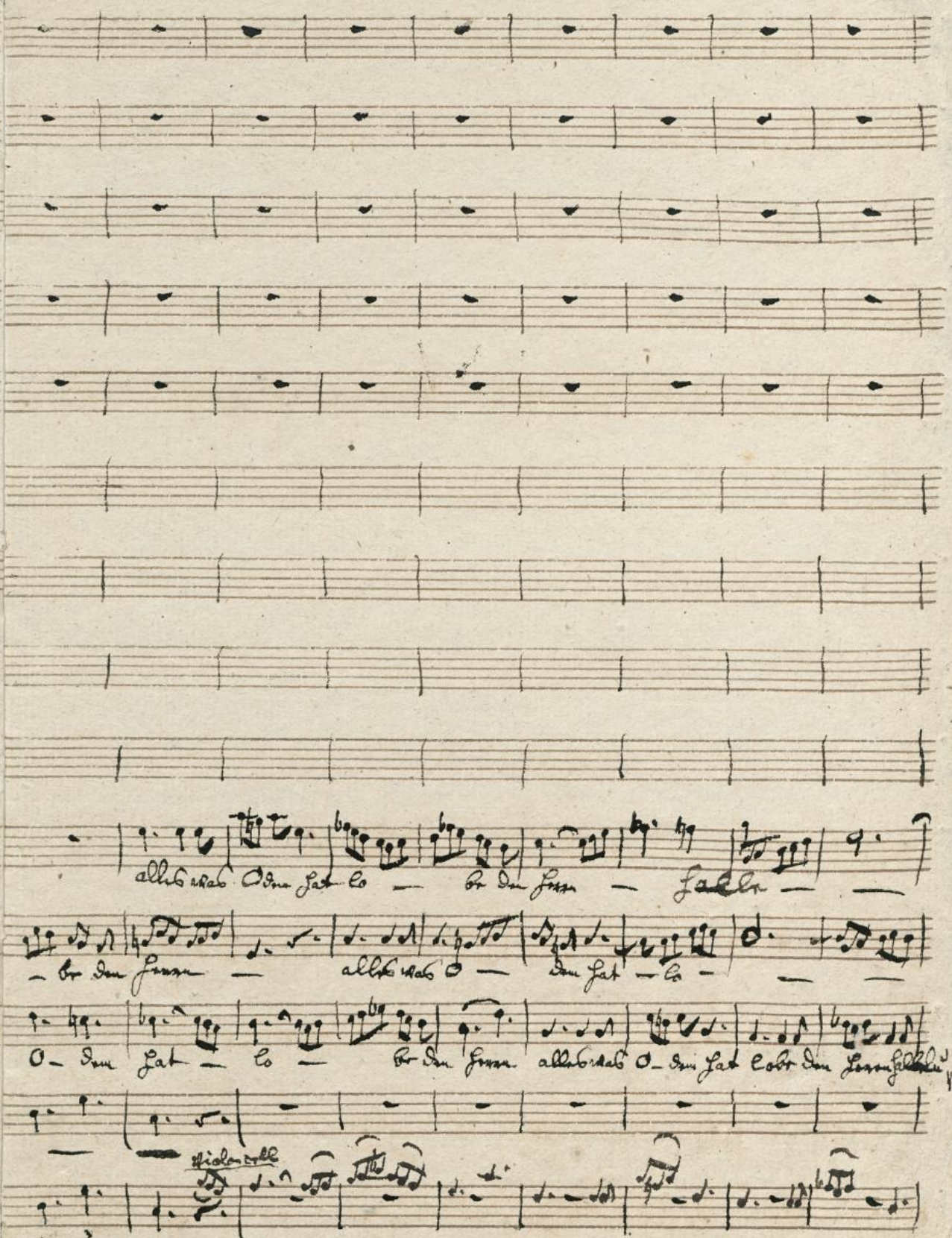
Herrn hal — lelu ja — — — halle — — — — lu

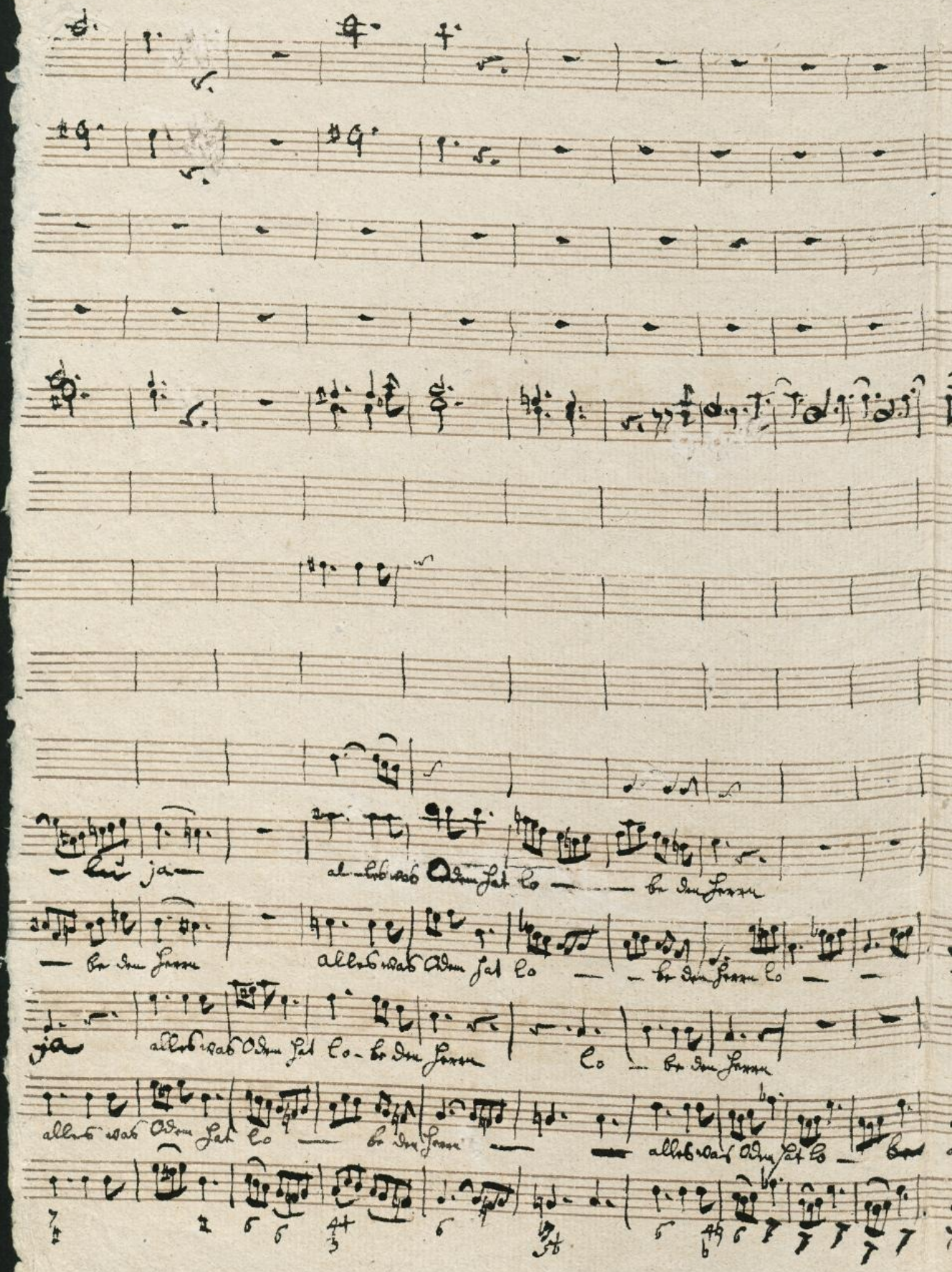
— — halle — lu ja hallelu ja alles was

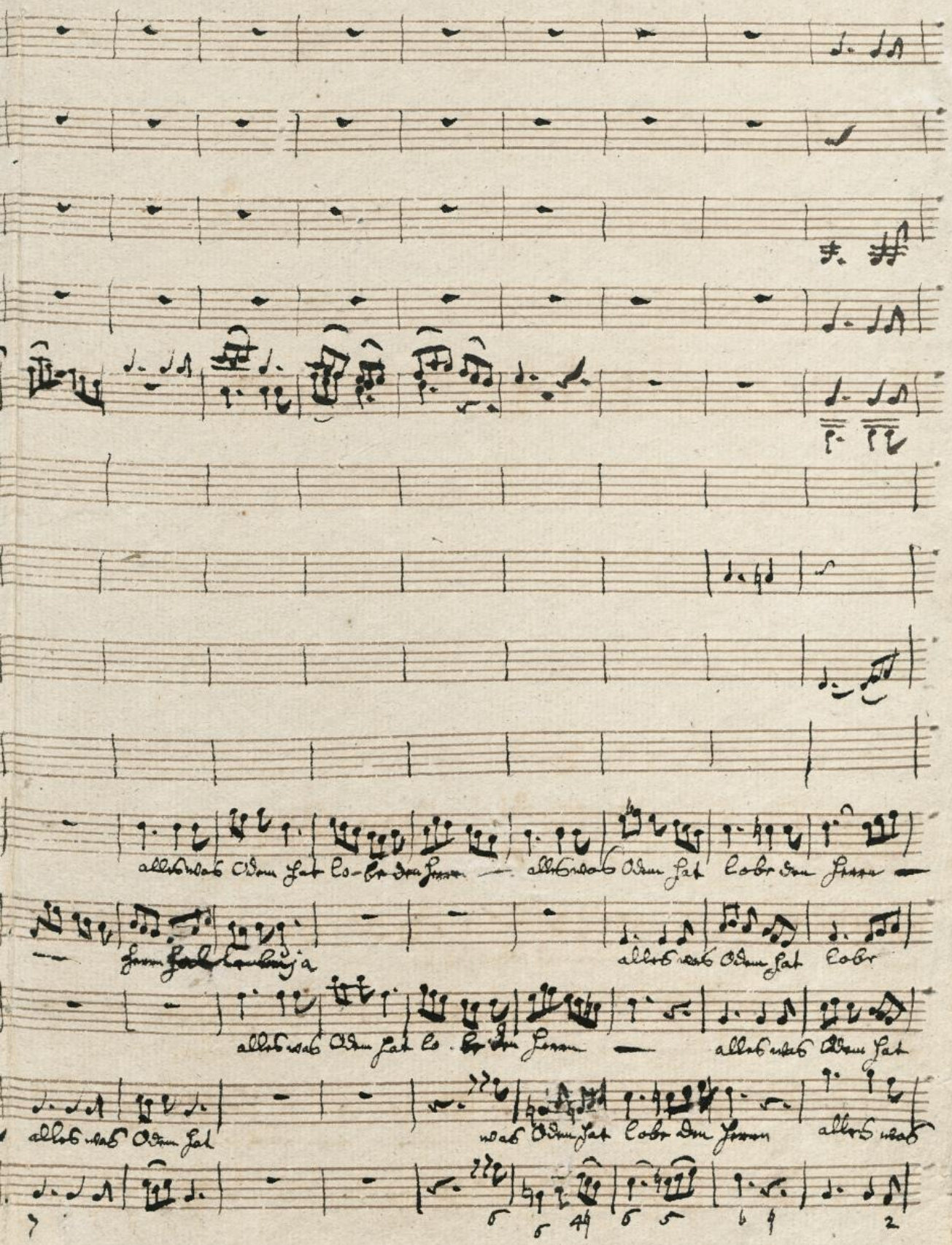
Alles was Odem hat lo — be den Herrn hal —

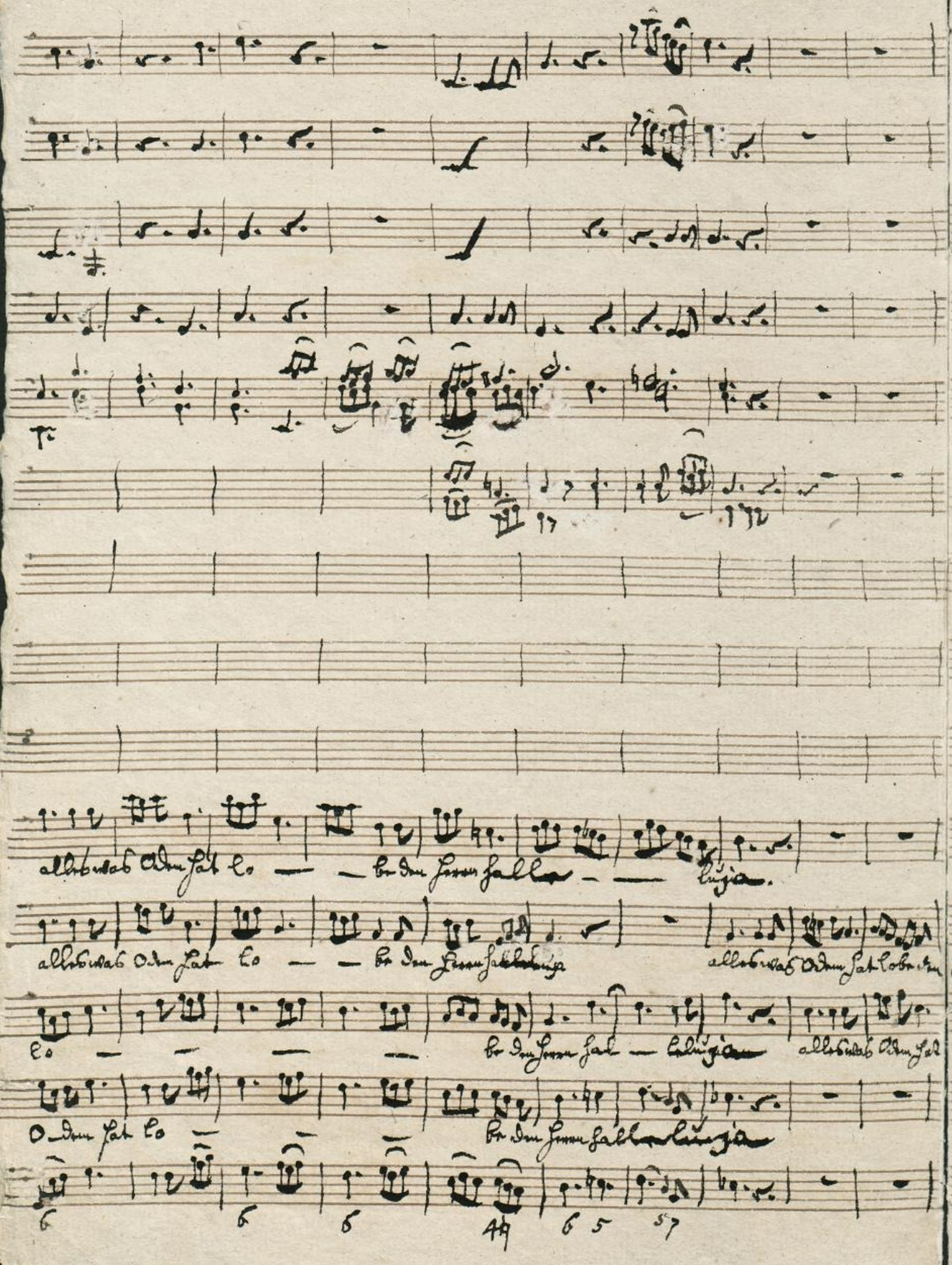
4 6 6 4 6 6 4 6 2

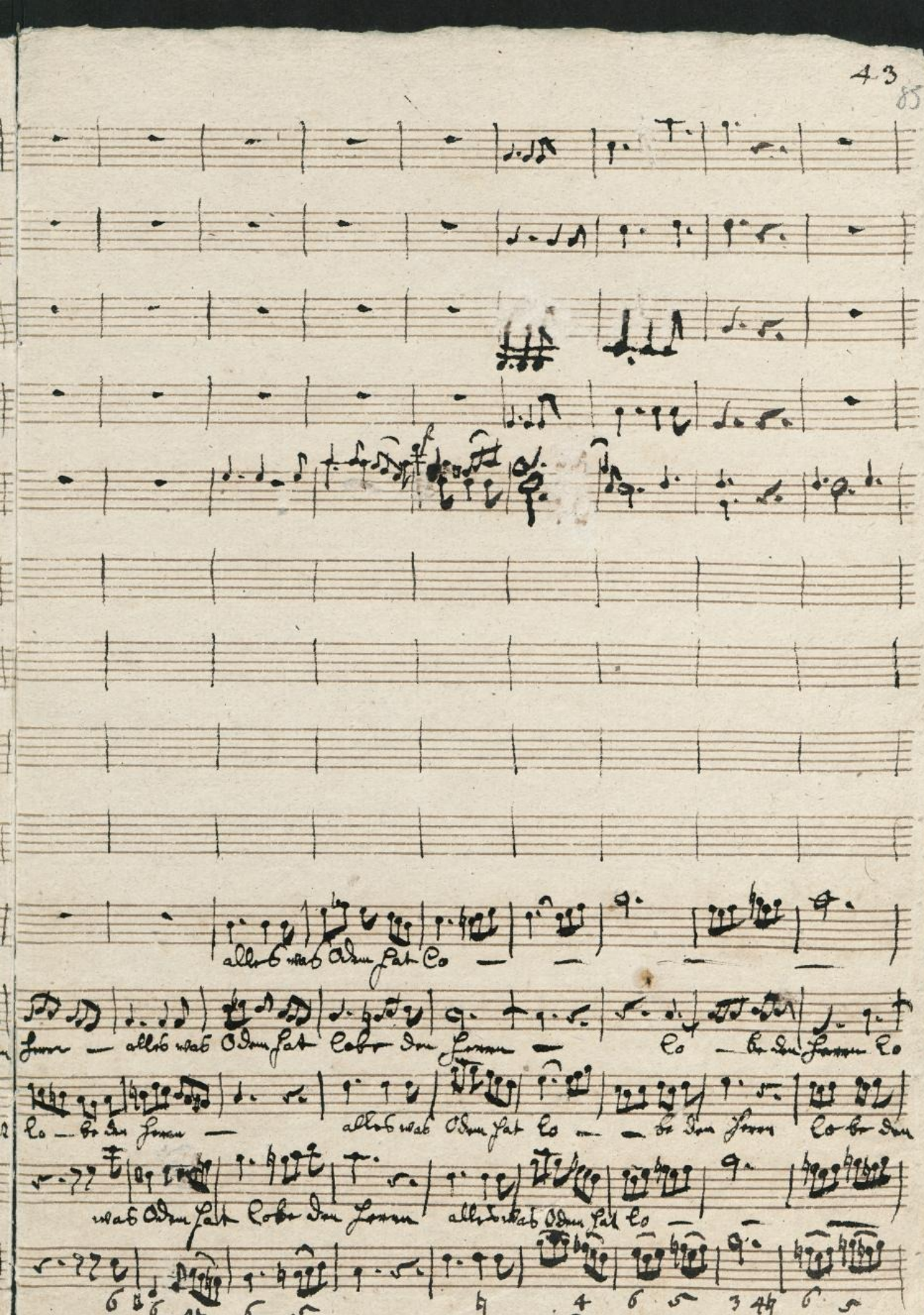

halle - lu - ja halleluja halleluja
ja hal - le - luja halleluja alles was Odem hat lo
Odem hat lo be den Herrn hal le - lu - ja alles was
leluja hal le - luja

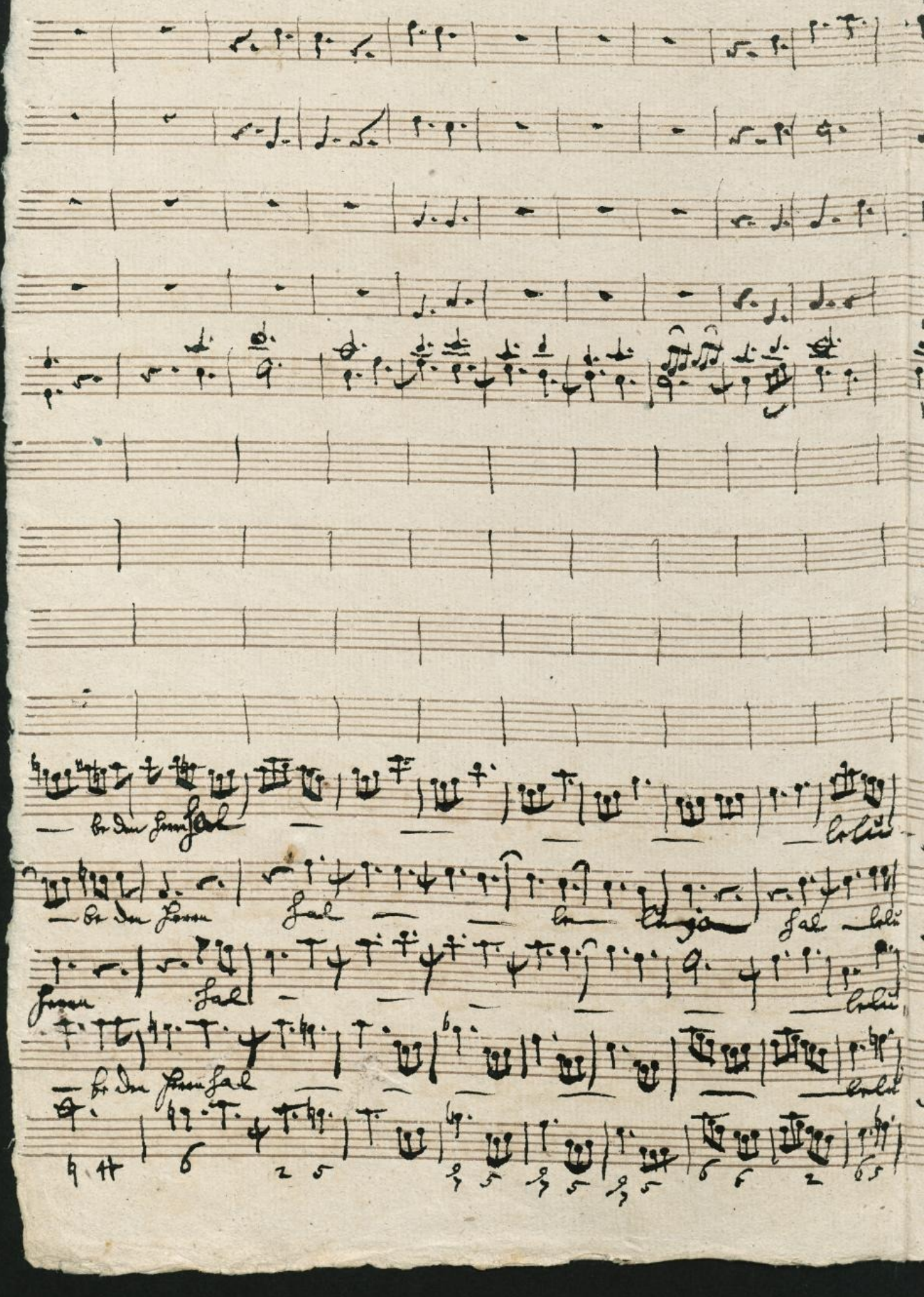

alles was Odem hat lo — be den Herrn — halle — —
— be den Herrn — alles was O — dem hat — lo — — —
O — dem hat — lo — be den Herrn alles was O — dem hat lobe den Herrn halleluj
Violoncell

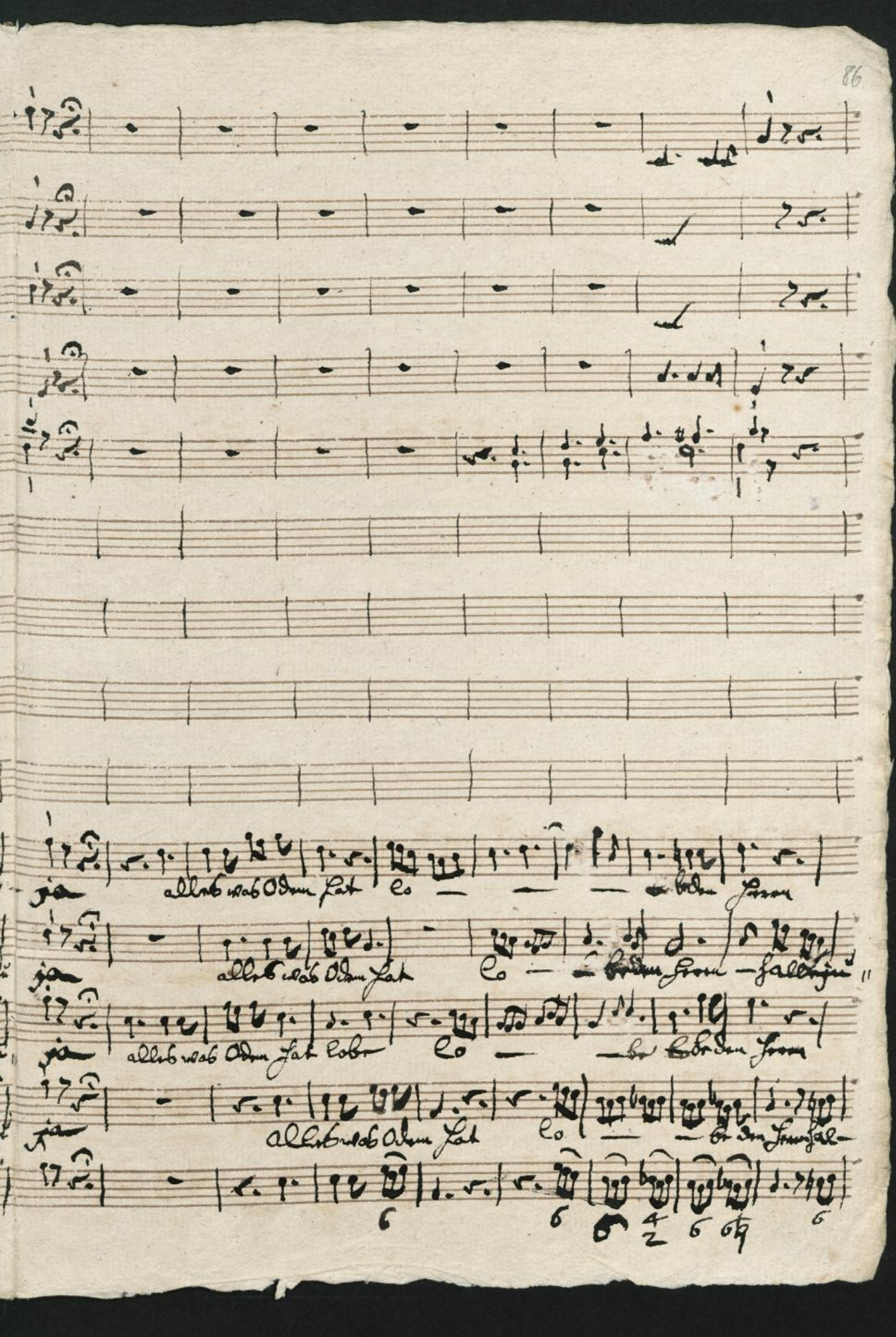

ja
alles was Odem hat lo — be den Herrn
— be den Herrn
alles was Odem hat lo — be den Herrn lo — —
ja
alles was Odem hat lo - be den Herrn
lo — be den Herrn
alles was Odem hat lo — be den Herrn — — alles was Odem hat lo — be

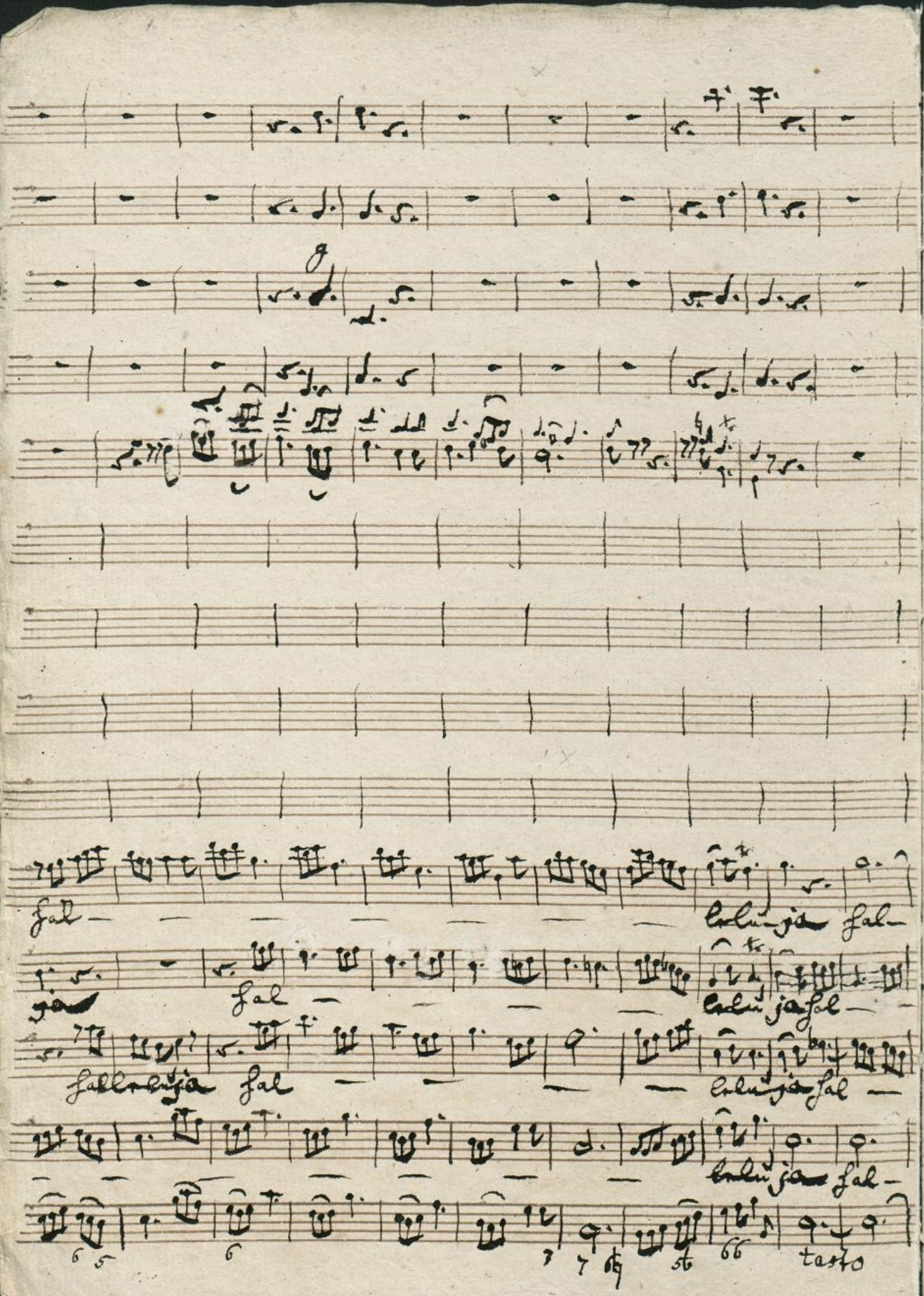

alles was Odem hat lo-be den Herrn — alles was Odem hat lobe den Herrn —
Herrn hal-lelu-ja
alles was Odem hat lobe
alles was Odem hat lo-be den Herrn — alles was Odem hat
alles was Odem hat
was Odem hat lobe den Herrn alles was

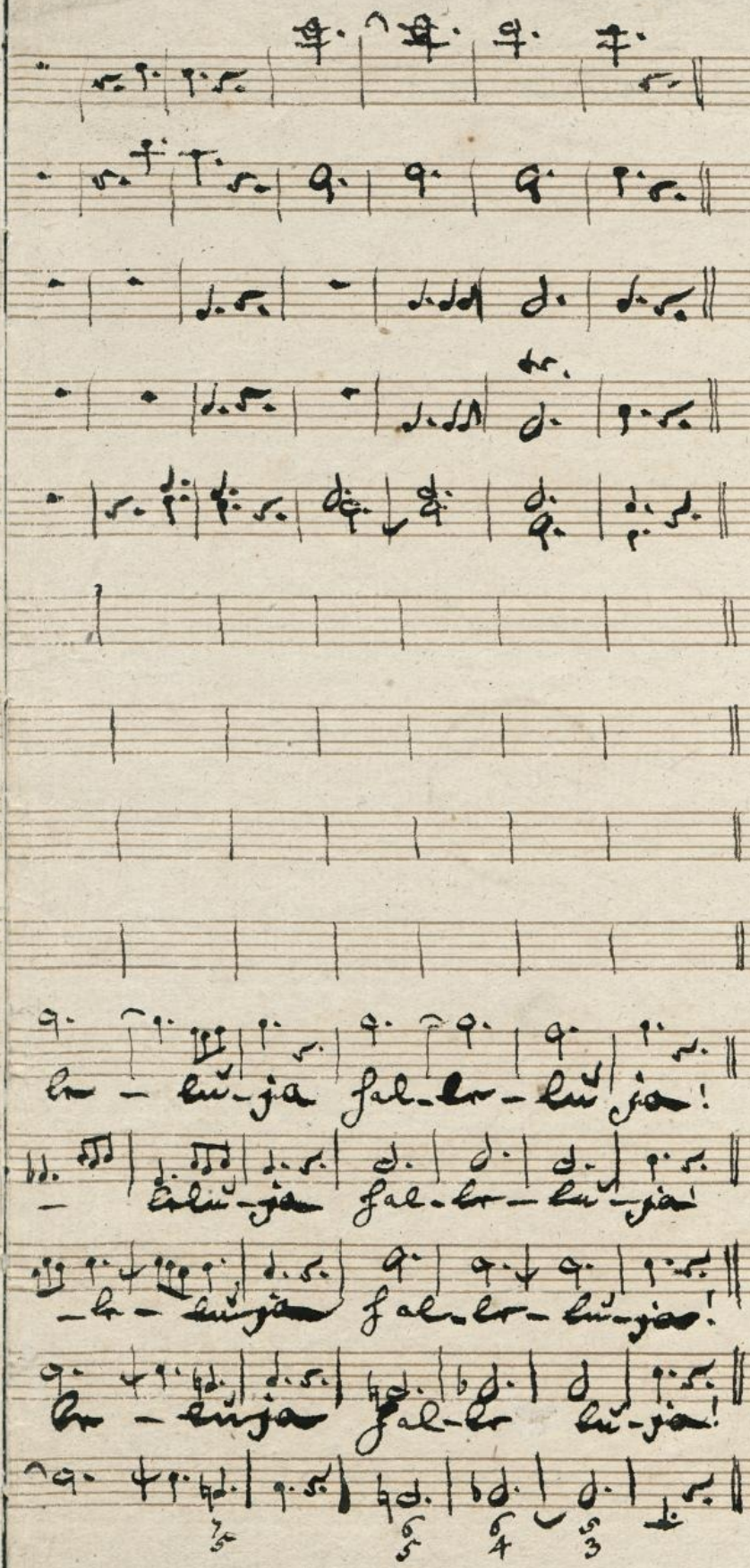

alles was Odem hat lo — — be den Herrn halle — — luja.
alles was Odem hat lo — — be den Herrn halleluja
alles was Odem hat lo be den
lo — — — — be den Herrn hal — leluja
alles was Odem hat
Odem hat lo — — — be den Herrn halleluja
6 6 6 4♮ 6 5 57


alles was Odem hat Lo
Herr alles was Odem hat Lobet den Herren
Lo Lobet den Herren
Lo Lobet den Herren alles was Odem hat Lo
Lobet den Herren Lobet den
was Odem hat Lobet den Herren alles was Odem hat Lo




alles was Odem hat
Lo
alles was Odem hat
Lo
alles was Odem hat Lobet
Lo
alles was Odem hat
Lo


hal
lelu-ja hal-
ja hal
lelu ja hal
hallelu ja hal
lelu ja hal
lelu ja hal
tasto


le - lu-ja fal-le-lu-ja!
- lelu-ja fal-le-lu-ja!
-le-lu-ja fal-le-lu-ja!
le - lu-ja fal-le lu-ja!

K. Bibliothek Breslau

EX
BIBLIOTHECA
POELCHAVIANA.